PLASTIC BOMB

NUMMER 11

HERBST ´95

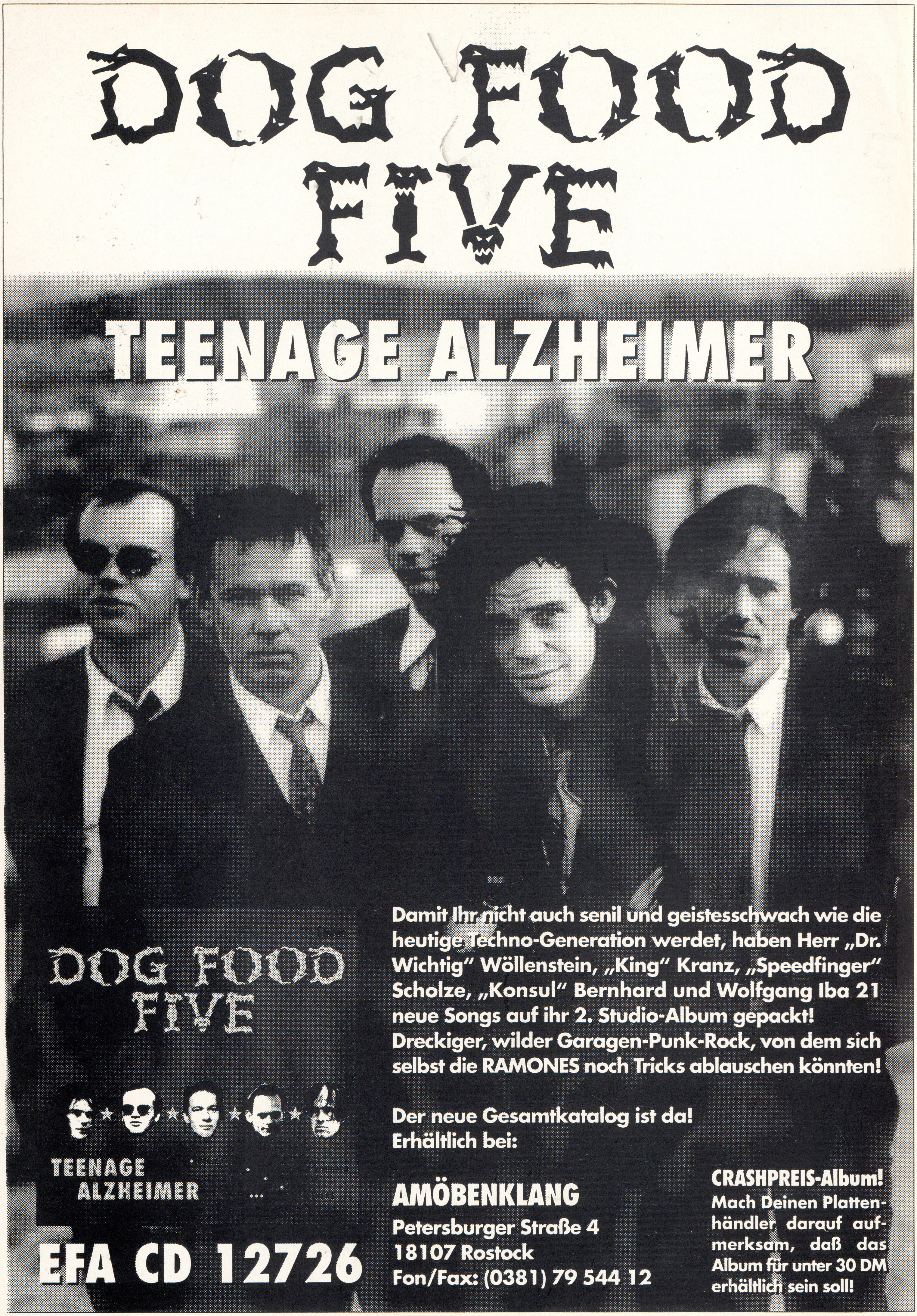
116 SEITEN

4,- DM

MIT 75 MIN
GRATIS - CD:
GERM ATTACK, MOVE ON,
PSYCHOTIC YOUTH, KROMBACHER MC,
SQUARE THE CIRCLE, AXEL SWEAT,
YETI GIRLS, BULLOCKS UND ANDEREN!!

KUBA SPECIAL - BLECHREIZ - 1. MAI 87 - SQUARE THE CIRCLE - CHAOSTAGE

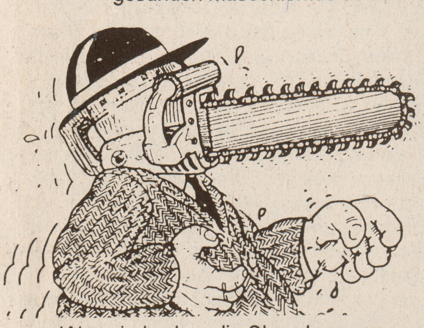
PUNK - HARDCORE - OI! - POLITIK - KONZERTE
FUSSBALL - UNSINN & ANDERE ALBERNHEITEN


DOG FOOD FIVE
TEENAGE ALZHEIMER
Stereo
DOG FOOD FIVE
TEENAGE ALZHEIMER
EFA CD 12726
Damit Ihr nicht auch senil und geistesschwach wie die heutige Techno-Generation werdet, haben Herr „Dr. Wichtig“ Wöllenstein, „King“ Kranz, „Speedfinger“ Scholze, „Konsul“ Bernhard und Wolfgang Iba 21 neue Songs auf ihr 2. Studio-Album gepackt! Dreckiger, wilder Garagen-Punk-Rock, von dem sich selbst die RAMONES noch Tricks ablauschen könnten!
Der neue Gesamtkatalog ist da! Erhältlich bei:
AMÖBENKLANG
Petersburger Straße 4
18107 Rostock
Fon/Fax: (0381) 79 544 12
CRASHPREIS-Album!
Mach Deinen Plattenhändler darauf aufmerksam, daß das Album für unter 30 DM erhältlich sein soll!

4,- DM !! Endlich ist es soweit !! Darauf haben wir gewartet !! Die gewissenlosen Geldhaie vom PLASTIC BOMB zeigen endlich ihr wahres, vom Kapitalismus zerfressenes Gesicht, welches sich nicht mehr unter der Tarnkappe des uneigennützigen Non-Profit-Idealisten verstecken läßt. Gleich bündelweise leuchten Dollarzeichen in den schillernsten Farben in ihren Augen. Wir könnten euch jetzt natürlich einen von zusätzlichen Kosten, von Posterhöhungen, immens gestiegenen Druckkosten und anderem Schnickschnack erzählen, aber das interssiert ja eh keine Sau, oder ?!

T A C H , Ihr Verbrecher !!
Na, habt ihr in Hannover wieder gut Dampf abgelassen... Besser is'. Nächstes Jahr werden wir wohl wirklich mit Atombomben kommen müssen, mindestens aber mit Panzern, um den Cops Paroli zu bieten. Doch dazu später mehr.
In Amerika sterben bei 45 Grad die Rentner wie die Fliegen in ihren Backofen gleichen Wellbech-Containern, im Holland wird ein vierfacher Familienvater erstochen, weil er auf einem Campingplatz sein Radio angeblich zu laut aufgedreht hat, Frankreich führt einen Atomkrieg gegen die pazifischen Völker und die Bilder von den Chaostagen in Sarajewo in den 20-Uhr-Nachrichten versauen schon lange keinem das Abendessen. Geil !!! Wir kommen der Apokalypse wieder ein Stück näher !!

Ich muß sagen, daß ich mir bei jeder neuen Schreckensbotschaft immer mehr die Hände reibe, je härter und unfaßbarer sie ist. Ja, die Freude überwiegt !! Weg mit der aufgesetzten christlichen Betroffenheitsduselei, der geheuchelten Menschlichkeit !! Die Menscheit hat's nicht anders verdient. Wann kommt endlich wieder ein Hauch von Aufbruchstimmung in die Bevölkerung ?? Laßt es uns jetzt machen !! Blasen wir noch einmal zur letzten großen Attacke und jagen den ganzen Rotz mit einem gewaltigen Urknall in die Luft, von dem noch unsere Ur-Ur-Urenkel erzählen würden - wenn sie es denn könnten. Mit Sadismus hat man wahrlich gute Karten in dieser Zeit. Mit einem gesunden Masochismus sowieso.



Was sind schon die Chaostage von Hannover, wo lediglich eine einzige Stadt in Schutt & Asche gelegt werden sollte ?! Kein Punkrocker kann jemals so punkrockig werden wie Shell, BASF, die Bundeswehr oder Manfred Kanther !! Die Welt stürzt ihrem Ende, dem ultimativen Kollaps entgegen. Keine Frage, die Arten der Selbstvernichtung sind zu zahlreich und verschiedenartig, als daß der bevorstehende Untergang noch abzuwenden wäre. Selbst dann,wenn er abgewendet werden <u>wollte</u>, was noch längst nicht sicher ist, da es die überwältigende Mehrheit der Firmen, Konzerne und übrigen Hauptschuldigen wahrscheinlich vorzieht, bis zum bitteren Ende in grenzenloser Profitgier das geheiligte Kapital auf Kosten des Verstandes regieren zu lassen.

Was soll's... Nie war „No Future"-Stimmung so berechtigt wie heute !! Und da können mir langweilige Hardcore-Hippies tausendmal was von „ausgelutschten Phrasen" und „Ey, sei ma nich' so destruktiv, ey" erzählen. Was bringt's, wenn halb Duisburg fleißig Müll sortiert, wenn anderswo mit einem Schlag millionenfach verheerendere Schäden verursacht werden und beispielsweise 36 Millionen Liter Öl aus einem gesunkenen Tanker in die japanischen Meere fließen. Schluß mit der durchschnittsbürgerlichen Gewissensberuhigung, IHR FICKER !!

Im Augenblick geht mir der ganze Mist ganz weit unten vorbei (liegt es daran, daß gerade EA 80 läuft ??) Aber wer weiß, vielleicht sieht das in ein paar Wochen schon wieder ganz anders aus. Jetzt ist ja Sommer und da wird ja sowieso lieber Hand in Hand mit dem Quietsche-Entchen im Baggersee vergnüglich um die Wette geplantscht. Und eine Horde kleiner Bälger fragt ihre Lehrerin, ob es dem tättowierten Mann nicht gut gehe, der da mit Schwimm-flügeln bewaffnet im Wasser sitzt, seinem Entchen Geschichten erzählt und dabei gelegentlich schrill und verrückt kichert. Mit einem verzückten Lächeln im schier endlosen Wahn des Sonnesstiches wird jeder LSD-Trip zum Kindergarten-Abenteuer.

Sei's drum. Laßt uns feiern bis zum Untergang !! Denn wir werden die letzte Generation sein, die dazu noch in der Lage ist !!
<u>Michael.</u>

<u>P.S. :</u> Mitte des Jahres war ich für 2 Wochen in Kuba, und es war ein geniales Ereignis, in diese - in beinahe jeder Hinsicht - vollkommen andere Welt einzutauchen. Daher bildet der Artikel über Kuba auch den Schwerpunkt dieser Ausgabe.

<u>P.P.S. :</u> Vom 23. Oktober sind Swen und ich wahrscheinlich 2 Wochen lang verschwunden. Post ist also dazu da, liegenzubleiben.

<u>Dat tut Micha sich am liebsten innen hohlen Kopp :</u>

PIG MUST DIE - Die Zeit ist gekommen - LP
Stay Wild # 3 -Zine
„Standartsituationen # 3" Complitation
WWK - Bestie Mensch -LP (beste Platte '95 !!!)
Blurr # 9 -Zine
SCHLAFFKE & ZEPP „Eleganz hat einen Namen" MCD
(„Ich tanze mit mir selbst" is' dat Leckerste !)
SONIC DOLLS - Pin Up Girl - 7" und „Broken Hearted" -7"
...BUT ALIVE - alles
ZORNGOTT „Schmerzträger" CD
BLANKS 77 „Killer Blanks" CD
SCHEINTOT „Same" CD

I M P R E S S U M

HERAUSGEBER
Michael Will & Swen Bock

GENAUSO WICHTIG
Tom „Mini" van Laak
Frank „Oi!" Herbst

EIGENTLICH AUCH WICHTIG
Kuwe, Nejc, Schlaffke, P-Klaus, Uachim, Martin Pollak, Tuberkel, Andi Kulosa, Thorsten Schaar, L.A.F.,Stephanie, Mosch

PREIS
4,- DM (Heft) + 3,- DM (Post AG)

PLATTEN, ZINES, BESTELLUNGEN, ABOS :
Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg
Tel.: 0203-770518
Fax : 0203-734288

PLATTEN, ZINES etc.
Swen Bock
Gärtnerstr. 23
47055 Duisburg
Tel.: 0203-735465 (ab 17 Uhr)
Fax : 0203-730613

WERBUNG, TAPES, ZINES
Frank Herbst
Klaumer Bruch 21
46117 Oberhausen
Tel. : 0208-866297 (ab 17 Uhr)
Fax : 0208-8582098

PLASTIC BOMB MAILORDER + LABEL
Thomas van Laak
Buchenstr. 18 b
40599 Düsseldorf
Tel.: 0211-742916
Fax : 0211-7487956

AUFLAGE
6.000 Dinger

REDAKTIONSSCHLUSS
12 am 10. 11. 95
13 am 1. 2. 96
14 am 1. 5. 96
15 am 1. 8. 96

BANKVERBINDUNG
Bock & Will GbR
(nicht Plastic Bomb)
Konto 211-005376
BLZ 350 500 00
Stadtsparkasse Duisburg

ANZEIGENPREISE
auf Anfrage (je nach Gesicht)
Majors brauchen erst gar nicht zu fragen !

PREISE FÜR WEITERVERKÄUFER

10 - 20 Hefte	3,35 DM
21 - 60 Hefte	3,- DM
61 -120 Hefte	2,75 DM
121-999 Hefte	2,50 DM
1000 -	nach Vereinbarung

(alle Preise zzgl. Mstw. 7 %)

A H O I !
Diesmal fällt mir Vorwortsmäßig gar nicht so viel ein. Abba vielleicht kommt dat ja noch beim Schreiben. Das wichtigste, was mir auf dem Herzen liegt, ist folgendes : Viele Leute sprechen mich in letzter Zeit auf mein Äußeres an. Irgendwie scheinen sie nicht damit klarzukommen, daß ich äußerlich zu den Skinheads gezählt

werden könnte. Leute !!! Habt ihr keine anderen Probleme ??? Wie ICH rumlaufe, entscheide immer noch ICH und nicht ihr armseeligen Kreaturen. Es hat sich halt in den letzten Monaten so ergeben, daß ich das Skinoutfit angenommen habe. Was soll der Scheiß ?? Wer mich kennt, weiß wie ich drauf bin, und der Rest kann mich am Arsch lecken.

Der Höhepunkt war auf dem Fanzinertreffen in Neuss, wo 2 Leute meinten mich als Nazi zu identifizieren. Bravo ! Ihr wißt Bescheid. Leckt mich alle am Arsch ! Ich war nie Nazi und werde auch nie Nazi sein. Unpolitisch bin ich auch NICHT. Hört euch mal den Song „Skinhead" von MÜLLSTATION an. Dann wißt ihr Bescheid. Außerdem klappt hier, in unserem kleinen Kreis (auf Konzerten etc.), der Zusammenhalt. Skins und Punks treffen sich immer auf Konzerten und kommen blendend miteinander aus. Lernt die Leute erstmal kennen, bevor ihr urteilt.

Da ich gerade über dieses Thema schreibe, möchte ich euch noch vor dem Düsseldorfer Pillemannsladen „Dschungel" warnen. Denn auch diese Leute sind intolerante Drecksäcke. Nach dem LOKALMATADORE / OXYMORON Gig fuhren wir noch mit 60 - 80 Punks UND Skins inne Altstadt und hätten gerne diesen Laden besucht. Meinereiner war sogar Wochen vorher noch drinnen. Doch der neue Besitzer dieses Penisladens verweigerte ALLEN Kurzhaarigen den Einlaß. Sogar ein Typ, der eine Jeans-Latzhose UND kurze Haare hatte, wurde nicht reingelassen. Ihr mögt jetzt darüber denken wie ihr wollt. Meinetwegen könnt ihr auch weiterhin zu cooler Punkmucke dort abtanzen. Aber ich und zich andere Leute werden diesen Laden NICHT weiterempfehlen und in Zukunft boykottieren. Das gute an der Sache war, daß die Punks, die schon vorher dort drin waren, GESCHLOSSEN den Laden verliessen, als sie hörten, daß wir nicht reinkamen. Das nenne ich UNITED !

Ansonsten ist hier wieder voll Streß angesagt, da ich mal wieder umziehe. Die Postadresse bleibt aber erstmal die alte. Da könnt ihr weiterhin ohne Probleme euer Zeux hinschicken.
Dann ist mir noch aufgefallen, daß wir mit dem PLASTIC BOMB jetzt anscheinend einige Neider haben. Irgendwelche Penner erzählen über uns Scheiße OHNE uns persönlich zu kennen. Aber damit muß man wohl rechnen, wenn man eine hohe Auflage hat. Jedoch verkaufen wir, im Gegensatz zu anderen großkotzigen Zines, unsere Hefte und müssen nicht die Hälfte der Auflage einstampfen lassen. Mensch Leute ! Wenn ihr Probleme habt, blubbert nicht doof durche Weltgeschichte, sondern sprecht uns persönlich an Aber da haben wohl einige Leute ein bisken Angst, wa ?? Naja, uns egal ! Wior werden das PLASTIC BOMB so GROSS machen, wie es der / die LeserIn haben möchte. Ansonsten packt euch unten bei und leckt uns kräftig am Arsch.
Frank.

PLAYLIST Frank

LOKALMATADORE / OXYMORON Konzert und anschließender Bummel
STAGE BOTTLES - LP
BAMBIX - Track vom neuen „Vitaminepillen"-Sampler
VANILLA MUFFINS - LP
TERRORGRUPPE - Live
den besoffenen Swen Bock in meine Wohnung zerren
Fanzinertreffen in Neuss
Party mit VULTURE CULTURE at my home
RAWSIDE - Police Terror - CD
MÜLLSTATION - Skinhead (Track)
IGNITE - CD

In einer ruhigen Viertelstunde, blätterte ich letztens relativ gelangweilt bei lecker Mittachessen inner Abokartei herum. Auf einmal kam mir die Idee, doch mal nachzusehen, aus welchen Gegenden denn die glücklichen Menschen hauptsächlich stammen, die sich zum erlauchten, exklusiven Kreis der PLASTIC BOMB-Abonnenten zählen dürfen. Also schnell mal 'ne Strichliste für die Postleitzahlen von 0 bis 9 gemacht und los ging's mit Zählen.
Erwartungsgemäß liegt die direkte Umgebung und Nachbarschaft mit der 4 ganz klar vorne. Logisch, der Heimvorteil, die vielen Plattenläden in den Nachbarstädten usw. Mit einigem Abstand liegen die 3 und die 5 ziemlich gleich auf, während die 2 um Hamburg herum zu Anfang ganz weit vorne lag, mittlerweile jedoch leicht abbaut und ein wenig an Boden verlor. Genau andersherum verhält es sich mit der 9, die momentan einen wahnsinnigen Schub nach vorne bekommt. Woran das liegt, weiß ich aber auch nicht. 2 und 9 liegen zusammen mit der 7 ebenfalls gleich auf. Die 0 ist locker auf dem Vormarsch und bildet mit der 6 das sichere Mittelfeld. Soweit, so gut. Die 1 hingegen ist eine einzige Enttäuschung. Ich glaube, aus Berlin kommt nicht mal eine Handvoll Abonnenten. Schämt euch !! Wohl zuviel mit Tekkno- und Rave Parties am Kopp, wie ?! Vielleicht liegt's aber auch nur an den vielen Läden in Berlin, wo's das P.B. zu kaufen gibt. Wer weiß... Als klares Schlußlicht bekommt eine traurige 8, München und Umfeld, die rote Laterne überreicht. Naja, eigentlich hab' ich das nur für mich persönlich mal ausgewertet. Wenn's euch trotzdem interessiert hat, okay. Wenn nicht... anne Eier.
Michael.

Wir sind gefangen. Wir sind vollkommen umzingelt von Idioten. Und keiner weiß, wie man vor dieser unglaublichen Masse von hirnamputierten Idioten fliehen kann. Immer öfters ist im stillen Keller oder unter vorgehaltener Hand ist die Rede davon, daß so langsam doch mal was passieren muß. Man redet von Massenmord oder Internierung, widerruft das allerdings meist, weil man ja dann doch irgendwie bekannte Theorien von Herrenmenschen dahergesabbelt hat. Aber irgendwo frage ich mich immer noch, was ich von diesen 90% Idioten, die Deutschland so bevölkern, halten soll. Bei all unseren unterschwelligen Szenekriegen und Anpissereien (an denen ich auch ganz gerne teilnehme), muß ich doch sagen, daß mir jeder aus unseren geliebten Kreisen doch lieber ist, als dieses armselige Pack, was Deutschland sonst noch bevölkert. (Anm. von mir selbst: Ich weiß, daß ich den Dreck schon tausend mal geschrieben habe. Aber irgendwie kann ich nicht anders. Sorry !)

Man kann uns ja gerne vorwerfen, daß wir verhältnismäßig untätig sind und uns lieber die Hucke vollhauen. Aber seltsame Übereinstimmung trifft man in unseren Kreisen sofort an. Was kotzt mich diese Jammerei ('Wat is' denn Punkrock heute noch ?') an. Man wirft sich gegenseitig vor, zu Archivaren verkommen zu sein, die den Punkrock nur noch verwalten. Aber immerhin ist das Bewußtsein vorhanden, daß die Anderen völlig unten bei sind. Fünf Millionen haben sich die Promo-Show für unsere geliebte Reichshauptstadt reingetan. Begeisterung allerorts, und nach all der Medienlobhudelei, war selbst der letzte Gegner unter den Prolls der festen Überzeugung, hier handele es sich um Kunst. Berlin ist halt Reichshauptstadt mit Herz. Tu ma lecker Sarajevo bei ! Aber da schicken 'wir' ja Soldaten hin. Ich weigere mich, mit diesen Schwachköpfen um uns herum in einen Topf (Kategorie 'Mensch') geschmissen zu werden.
Dieses devote Volk läßt sich doch jeden Topf voll Scheiße für einen aus Gold verkaufen. Nennt man, glaube ich, Marketing, Promotion und Werbung. Über weltweite Vernetzung wirst du weltweite Verdummung mit Sicherheit erreichen. Die meisten da draußen sind so zugeschissen mit Werbe- und Propagandabotschaften, daß sie überhaupt nix mehr checken. Hör dir doch mal den einfachen Malocher/Angestellten da draußen an. Völlig ohne Selbstwertgefühl erzählt der dir doch glatt, daß es doch völlig selbstverständlich ist, daß die Firmen im billigen Ostland produzieren. Ist doch klar, der Produktionsfaktor Arbeit ist da am billigsten. Da der Gewinn maximiert werden muß, produziert man dort. Wenn es da zu teuer wird, zieht man dank verbesserter Mobilität einfach lecker weiter. Irgendwo gibt es immer arme Schlucker, die sich für ein bißchen lecker Essen ausbeuten lassen. So wird das weltweite Großkapital durch die Welt ziehen, um immer mehr Menschen ins Verderben zu ziehen. Der Produktionsfaktor Mensch wird ausgebeutet wie Erdölreserven.

Keiner kommt darauf, daß der Kapitalismus noch nicht einmal theoretisch funktioniert. Der Kollaps auf Raten ist vorprogrammiert. Dir werden sie erzählen, daß du halt nicht gut genug bist. Eine neue Art von Faschismus macht sich breit (Hat es schon immer getan). Der Wert eines Menschen wird nach der Ausbeutbarkeit gemessen. Von wem ? Vom Großkapital, das die Herrenrasse darstellt. Jetzt kommt der Klugscheißer und erzählt mir, daß ich ja woanders hingehen kann, wenn es mir hier nicht gefällt. Aber es gibt leider kein Woanders. Das Kapital hat überall seine Krallen. Da mußte schon auf nen anderen Planeten gehen. Walt Disney wird der Menschheit schon mit lustigen verhungernden Zeichentrick-Menschen (die natürlich singen) erklären, daß dies das Gesetz der Natur ist (Evolution). Die Spreu wird halt vom Weizen getrennt. Aber wir haben ja unser soziales Netz. Unser Staat sorgt halt für alle seine Kinder. Wir sitzen alle in einem Boot, und sind ne toffte Sozialgemeinschaft. Und dat ist halt zu teuer. Deswegen ist besser, wenn wir den Scheiß abschaffen. Ja klar, sagt der Prollo von nebenan. Aber ist dann ja immer noch besser, wie woanders inne Welt. Ja klar, frag' doch mal den netten dynamischen Manager in seinem Mercedes der neuen 'Wasweißich'-Klasse, wieviel er schon in die gesetzlichen Sozialversicherungen eingezahlt hat. Noppes. Die Leute von uns, die noch nen Arbeitsplatz haben, also noch ausnutzbar sind, bezahlen doch die Kohlen für den Abfall des Kapitals. Ähem, tschuldigung, sind ja Menschen. Und wenn dann auf der Lohnabrechnung immer weniger unten bei rauskommt, dann schimpfen die Bollos auch noch auf das arbeitsscheue Gesindel. Wenn se dann selber Abfall sind, dann sind es halt die Ausländer. Die staatlich/kapitalistische Verdummungspropaganda funktioniert halt perfekt.

Einmal mehr wird jetzt die Sozialhilfe gekürzt, um angeblich Anreize zu schaffen, wieder arbeiten zu gehen. Ja klar, welcher Arbeitgeber stellt nicht gerne ne Billigkraft ein, die auch noch zum Großteil über Steuergelder finanziert wird. Dafür kann er dann ja wieder besser bezahlte Leute entlassen, die im Angesicht des technischen Fortschritts überflüssig geworden sind. Später können die dann ja ne geringere Tätigkeit annehmen oder stattdessen mit weniger Kohle dahinvegetieren. In zehn Jahren werden die Kürzungen dann wohl so weit durch sein, daß die Wahl nur noch zwischen Zwangsarbeit oder Verhungern besteht. Mal sehen, wann wir wieder im Zeitalter der Industrialisierung sind. Immerhin war das noch die ehrlichste Phase des Kapitalismus. Heute wird das wahre Gesicht hinter schönen Werbebotschaften versteckt. Zwar vollkommen offensichtlich, aber

niemand will die Wahrheit sehen. Zu erkennen, daß man sein Leben lang in einer einzigen Lebenslüge verweilt hat, ist ja auch nicht das Erbaulichste.

Dann ist da natürlich noch der Mangel an Alternativen. Wenn es Alternativen dazu gibt, dann sind die immer mit dem Zurückstecken des eigenen Egos verbunden. Daß eine Gleichschaltung aber schon heute Realität ist, scheint niemand zu sehen. Schau dir nur die verblödeten Tekkno-Kids an, die wie bescheuert ihren Triumphmarsch der Dummheit durch die weltoffene Reichshauptstadt mit Herz zelebrierten. Was ist eigentlich davon zu halten ,anstatt des guten alten Hippie-Bashing, ein Tekkno-Bashing einzuführen ? Ich kann diese Wichsgesichter nicht mehr ertragen. Hat man diese ganzen gemachten Jugendbewegungen früher nur ein Lächeln abgewonnen, so geht es mir nun schwer auf den Sack, zu sehen, wie sie fröhlich lachend in den Untergang gehen. Aber ich tu jetzt lecker aufhören, denn ich weiß gar nicht mehr wo ich hin wollte und wo ich aufhören könnte. Scheiß Polemik....
Swen.

BOCKLIST

STARMARKET-same CD
THE TOXIC AVENGER BAND- From the vaults of dub CD
SQUARE THE CIRCLE- 7"
DOG FOOD FIVE- Teenage Alzheimer CD
NO FX- Punk in Drublic LP
PLOT #4
VOYAGER (neue Folgen)
FLUCHTWEG- Arbeitsscheue Ostler CD

FREI-ABO !!! FREI-ABO !!! FREI-ABO !!! FREI-ABO !!!

Nach wie vor läuft unsere Aktion, durch die ihr euch ein Gratis-ABO verdienen könnt. Schickt uns einfach die Adresse eines halbwegs korrekten Plattenladens - am besten mit Telefon- und Faxnummer - von dem ihr glaubt, daß er eventuell das PLASTIC BOMB verkaufen würde. Wir setzen uns dann mit dem Laden in Verbindung, und wenn wir ins Geschäft kommen (und nur dann !!), habt ihr euer ABO im Sack. Is' doch kein Problem, oder ?? Adressen von Karstadt, diversen Radiogeschäften oder sonstigen stinknormalen, kommerziellen Plattenläden braucht ihr allerdings gar nicht erst zu schicken. Da kommt in der Regel eh nix bei rum. Jeder, der ein FREI-ABO bekommt, wird von uns per Postkarte davon in Kenntnis gesetzt.

FREI-ABO !!! FREI-ABO !!! FREI-ABO !!! FREI-ABO !!!

Scheiß Hitze! 59 Grad im Schatten und ich sitz' hier mitten in einem selten beschissenen Freizeitpark, dessen sanitären Anlagen schon morgen um 10 so dermaßen nach Pisse stinken, daß selbst die hartnäckigsten Scheißhausfliegen schon beim Anflug lieber die Kurve kratzen.
Was ich hier mache? Stadtranderholung. Soll heißen: Kinder beaufsichtigen, 3 Wochen insgesamt. 30 Kinderkes im zarten Alter von 8 bis 14, einem Alter in dem sie ruhig und ausgeglichen sind und zu keiner Zeit auf die Idee kommen ihre Betreuer zu nerven. Niemals! Nein, die nerven überhaupt nicht..hihihihihi... überhaupt nicht ....hahahaha..... 2 Wochen hab' ich jetzt schon hinter und noch eine vor mir und dann bin ich wahrscheinlich völlig durchgedreht. Warum ich das mache? Naja, einerseits bekomme ich Sonderurlaub und andererseits will ich ab Oktober Sozialarbeit studieren und brauche deshalb das sogenannte Vorpraktikum. D.h. ich muß eine gewisse Zeit schon pflegerische, betreuende oder erzieherische Aufgaben wahrgenommen haben um mich überhaupt einschreiben zu können. Ja und jetzt sitz' ich hier, die kleinen Scheißer rennen irgendwo rum und die anderen Betreuer passen auf. Richtig so, denn schließlich braucht man ja auch mal ein bißken Zeit für sich bzw. für's Vorwort. Sonst komm' ich ja nicht dazu. Arbeit, Familie, Label, Heft, Radio und dann auch noch der Mailorder. Irgendwie hatte ich mir das mit dem Vertrieb ja etwas relaxter vorgestellt, so von wegen Platten bestellen, Platten verkaufen, Kohle machen. Aber so einfach ist das alles gar nicht. Das Elend fängt schon an, wenn ich Labels aus Übersee anschreibe. Was ich mir da manchmal mit meinem Kiosk-Englisch zusammenstammel wird wahrscheinlich irgendwann mal in irgendeiner Schmuddelillustrierten unter der Rubrik 'Witze' zu finden sein. Und dann geht's los. Die einen melden sich nicht, die anderen erst nach 2 Monaten, die einen schicken zu wenig, andere gar was anderes usw. usf..

Oder die Steuer. Davon habe ich soviel Ahnung wie der Kohl von der Brigitte-Diät. Buch führen, Rechnungen schreiben brrrr..... Wenn ich nur daran denke bekomme ich schon Dünnschiss. Die Steuer '94 hab' ich noch immer nicht in Angriff genommen und ich glaube so langsam wird's wohl Zeit. Sobald das Heft hier in Druck ist werde ich mich mal drum kümmern, denn 2 Wochen später flattern mir sicherlich schon hunderte von Bestellungen ins Haus um meinem angeschlagenen Nervenkostüm den endgültigen Todesstoß zu verpassen.

Deshalb will ich ja eigentlich auch studieren. Vielleicht habe ich dann ja endlich mal Zeit um mich etwas ausführlicher der angenehmen Seite des Lebens zu widmen, denn trotz jeder Menge Arbeit ist der Faktor Spaß im Umgang mit Punkrock auch nicht zu verachten.
Da gibt's allerdings noch ein minimales Problem, die Kohle. Bisher hab' ich in meinem Job ja gar nicht mal schlecht verdient (Büro, ich brauchte übrigens 7 Jahre um zu merken, daß das noch nix für mich ist), aber ab Studienbeginn sieht das alles gar nicht mehr so rosig aus. Bafög ist wohl nicht, weil ich mittlerweile die 30iger Grenze überschritten habe und Sozialhilfe für Frau und Kind ist wahrscheinlich auch nicht, weil die Einkommensminderung sozusagen selbstverschuldet war. Klar werde ich nebenbei jobben, aber trotzdem wird's wohl vorne und hinten nicht reichen. Da heißt es sparen. Und wo fangen wir da an? Natürlich beim Kind. Die Windeln durch Zeitungspapier zu ersetzen wird wohl nicht gehen, denn die Haufen, die uns Helen so ins Höschen legt sind durch einfaches Papier nicht zu stoppen. Vielleicht beim Essen. Was braucht Helen auch ständig Obst und frisches Gemüse. So'n Quatsch. Eine Kniffte mit Nutella, und Nudeln mit Ketchup tun es da auch. Das ganze Gerede von wegen Mangelerscheinungen ist doch sowieso nur Blödsinn.
Ja und bei Corinna muß allemal gespart werden. Nutella und Nudeln ißt sie auch ganz gern und die Klamotten die sie zur Zeit hat müßten erstmal für die nächsten Jahre reichen.

An mir darf natürlich nicht gespart werden, das wäre ja noch schöner. Schließlich bin ich es, der knallhart arbeitet und da brauche ich natürlich eine gesunde (?) und abwechslungsreiche Ernährung. Klar, ein bißchen komisch wird's schon wenn ich mich an der leckeren Reispfanne mit Paprika und Schafskäse labe, während Helen und Corinna ständig Nudeln mit Ketchup essen müssen, aber daran werden sie sich wohl mit der Zeit gewöhnen. Außerdem laß ich mich ja auch nicht lumpen und ab und an gibt es dann auch schon mal Reis und hin und wieder einen Apfel.

Aber damit ist auch so ziemlich das Ende der Fahnenstange erreicht, denn schließlich brauch' ich ja auch noch ein bißchen Kohle für das Label. Dieser Tage soll nämlich die zweite Single der VAGEENAS bei uns rauskommen und so ganz ohne Knete geht das natürlich auch nicht über die Bühne. Zuerst hab' ich ja auch noch gedacht, daß das mit der Single nicht geht, so rein finanziell meine ich, und wollte das Geld lieber in die Familie investieren. Aber als ich dann die neuen Aufnahmen der shootingstars am deutschen Punkrockhimmel gehört habe, mußte ich mich kurzfristig anders entscheiden. Kein Vergleich zur ersten Single, die sie nach nur 3 Monaten Beisammensein einspielten. Jetzt gehen die richtig ab und punkrocken was das Zeug hält, irgendwo zwischen den RIP OFFS und X RAY SPEX. Da konnte ich einfach nicht widerstehen und das Ergebnis könnt Ihr wahrscheinlich schon jetzt in Euren Händen halten. Ich werde die Single zwar noch nicht mit in die Liste nehmen, weil ich zur Zeit während ich das hier niederkritzele noch nicht genau weiß wann sie nun endgültig erscheinen wird, aber ich hoffe einfach mal, daß das Kleinod Anfang September erscheint, und deshalb rate ich Euch, das Ding schon jetzt mitzubestellen (kosten soll es lächerliche 6 Märker, nur für den Fall, daß Ihr überhaupt was bestellen wollt) denn die ersten Exemplare kommen in buntem Vinyl um das Sammlerherz ein wenig höher schlagen zu lassen.
Und dann hat der Swen auch noch die genialen DOG FOOD FIVE am Start, deren 7-incher wohl auch nicht mehr lange auf sich warten läßt mit dem wir uns endgültig in den siebten Labelhimmel katapultieren werden.
Ihr merkt schon, es wird sich wieder einiges bei uns tun und bevor ich jetzt in Eigenlob verfalle höre ich besser auf. Außerdem muß ich so langsam mal wieder nach den kleinen Rackern Ausschau halten bevor die hier die ganze Anlage in 'Schutt und Asche' legen.
Entschuldigen möchte ich mich noch bei den Leuten, die eine Vorabliste wollten und auf selbige teilweise mehr als einen Monat warten mußten, aber irgendwie hat das alles doch viel länger gedauert als erwartet und den Großteil der Platten habe ich erst vor kurzem bekommen und die anderen Probleme habe ich ja eben schon angeschnitten.
Ach ja, und dann war da noch jemand, der wegen einer Liste hier angerufen hatte und Corinna Namen und Addresse durchgab, die ich allerdings irgendwie verschlampt habe. Nix für ungut und außerdem hätte ich Dir ohne Rückporto sowieso nichts zugeschickt (hehe).
Alles Gute
tom

playlist tom

- meine Familie (mußte an dieser Stelle einfach mal sein)
- Vageenas - run for your life
- Sin with Sebastian - shut up and sleep with me
- Chixdiggit - best hung carrot 7'
- Riverdales - da kann man wohl getrost 'alles' sagen
- bei den Chaostagen '95 3 Metern vor 'ner Hundertschaft von Bullen stehen und denen Gesänge wie 'Ihr verdient nur 1.6oo Mark'oder 'Packt Euch erstmal lecker unten bei' entgegenzuschmettern
- Queers - my old man's a fatso 7'
- Hagfish - 7'
- Limecell - rat fink
- X-Rays - och, eigentlich auch alles
- Spent Idols - emotional

KÖNIG GILDO hat den Kontakt mit PLASTIC BOMBern nicht verkraftet !!

Medikamenten-Vergiftung

Notärztin rettet Rex Gildo

Diese fürchterlichen Schmerzen... **Das Drama um Rex Gildos (55, Foto) Gesundheit.**

Es ist KEIN rätselhafter Virus! Es ist NICHT der Alkohol!

Jetzt steht fest: **Der Schlagerstar („Hossa") wurde falsch behandelt.** Vier Wochen lang wurden ihm Cortison-Spritzen gegeben, die er gegen seine Nerven-Erkrankung niemals hätte bekommen dürfen. Die Folge: eine schwere Medikamenten-Vergiftung.

Eine Not-Ärztin hat ihm im Hamburger Hotel „Elysée" das Leben gerettet. – Weiter letzte Seite.

Guten Tag, liebe Gemeinde !

Liege zur Zeit flach im Krankenhaus. Warum dat ?! Weil ich krank bin. Das wußte ich eigentlich auch schon vorher, aber deswegen gleich ins Hospital ?! Merkwürdig finde ich nur diese komische weiße Jacke ohne Ärmel, die ich nur zum Briefeschreiben abgenommen kriegen tu. Außerdem sind da so komische Wände in meinem fensterlosen Zimmer. Recht eng ist es hier auch, denn man hat außer mir hier noch 2 rosa Riesenkaninchen untergebracht. Aber wenigstens gibt's hier jeden Tag so Bonbons, die lustig machen....

Wenn sich die Dinge im „wahren Leben" jedoch weiterhin so abspielen sollten wie zur Zeit, könnte die zugegebenermaßen etwas übertriebene Einleitung vielleicht mal bittere (?!) Realität werden. In der letzten Zeit gehen die Dinge hier wahrlich drunter und drüber, so daß ich manchmal das Gefühl habe, mal ein Gesellschaftsspiel im Stile von "Scotland Yard" zu entwerfen, welches ich dann „Such den HIV" taufen wollte (mit Namen der Betreffenden selbstverständlich). Doch leider will mir die PLASTIC BOMB-Chefetage weder den Flug, noch einen fünfjährigen Aufenthalt im Busch von Neuseeland finanzieren, so daß ich diese Pläne wohl auf Eis legen muß.

Ziemlich unten bei ist zur Zeit ja auch der MSVder das Ruder letztendlich doch nicht mehr rumreißen konnte. Aber alles in allem haben sich die Zebras den Abstieg auch redlich verdient. Hoffentlich nutzen die Verantwortlichen den Start bis zum Zweitligastart wenigstens mal zum ordentlich ausmisten. Große Kracher wurden ja nicht gerade verpflichtet, allerdings wurde das Korsett im Großen und Ganzen zusammengehalten. Man wird sehen. Vor Mannschaften wie Lübeck, Unterhachingen und Zwickau graut mir allerdings jetzt schon. Doch da muuß man durch.

Das MSV-Team vom letzten Jahr hätte jedenfalls mal Anschauungsunterricht in gesunder Lebensweise, Disziplin und unbedingtem Einsatzwillenbeim „BLURR"-Cup in Neuss nehmen sollen, denn was dort so vor sich ging, wird mit Sicherheit seinen analen Platz in der Fußballgeschichte finden. Ich will ja hier nicht protzen, aber mein Tor für die betrunkene und völlig zugekiffte MOTHERCAKE-Mannschaft gegen das VULTURE CULTURE-Team wäre in der ARD-Sportschau mit Sicherheit Tor des Monats geworden. Allerdings hätte ich mir auch den Zorn der Bevölkerung zugezogen, denn für die Zeitlupe dieser „Granate" hätte mit Sicherheit die „Lindenstraße" ausfallen müssen...

Eigentlich war dat Vorwort 'n bisken länger, da mir in letzter Zeit mit bestimmten Leuten einige sehr unerfreuliche Dinge untergekommen bzw. bestimmte Gerüchte zu Ohren gekommen sind. Ich warte jedoch in diesen Fällen erstmal die weitere Entwicklung bzw. den Wahrheitsgehalt ab, bevor ich hier härtere Geschütze auffahre. So, wir haben jetzt 23 Uhr, gleich kommt "Derrick" (Harry Klein rules !) und ich mach euch jetzt den Reichstag - ich verhülle mich mit der Bettdecke.

Kuwe

Dat Kuwe-Herz tut lachen bei :

WEEZER - Buddy Holly
Shopping im URBAN-Kultladen
TERRORGRUPPE - Musik für Schalker CD
BLURR - Wochenende
Susi Tepaß & ihre legendären Versprecher (Spritz, paß´auf etc.)
Film : „Bis das Blut gefriert (nicht gerinnt, Susi !)"
TED HEROLD - Die besten sterben jung
20 Fingers feat. RAUOLA - Lick it (lecker Mäusken)
SOKO 5113 - Schickl ist ja wohl der Punk schlechthin !
SO WHAT -CD

BUTTONS ** BUTTONS ** BUTTONS ** BUTTONS

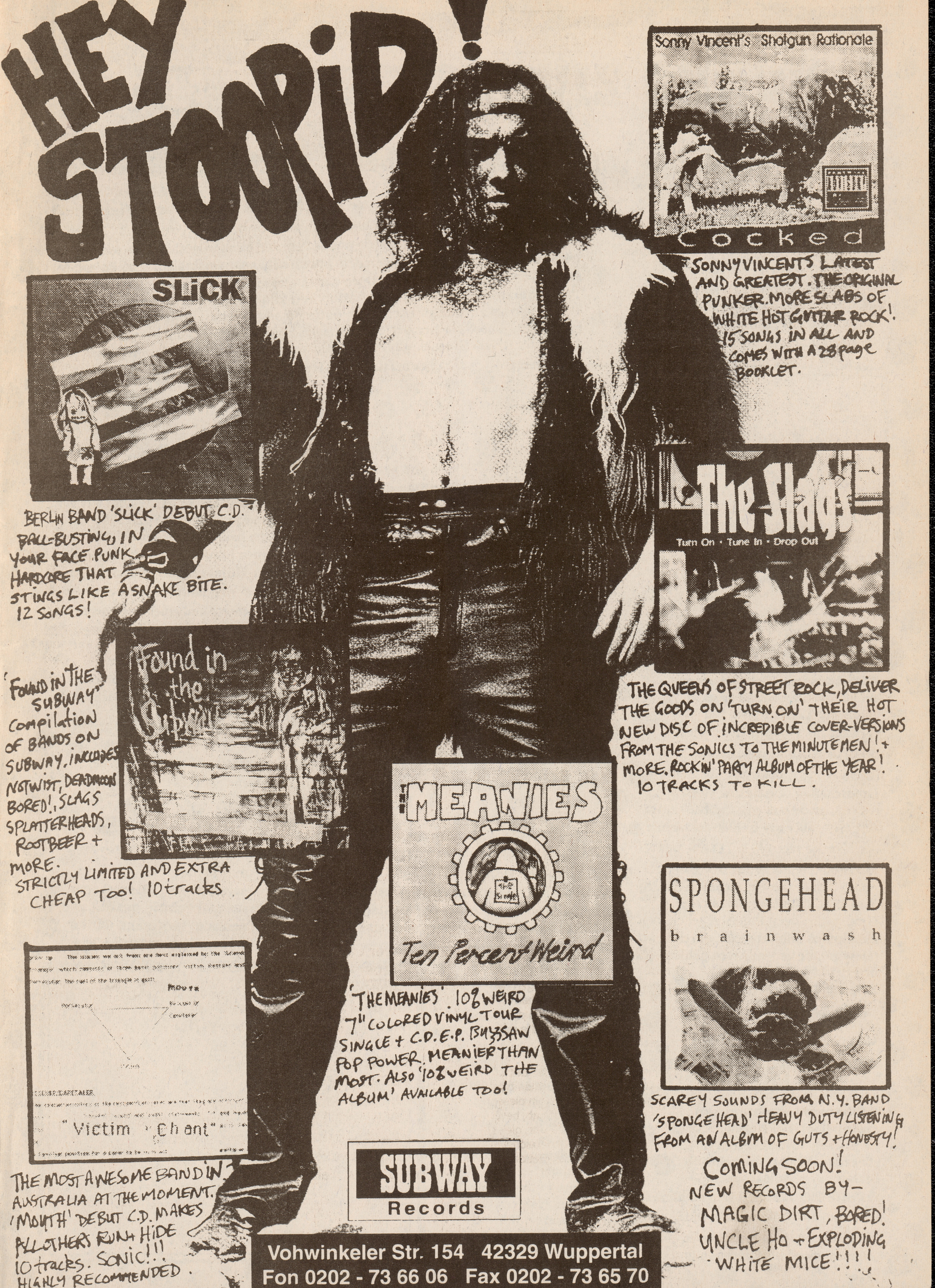
Du bist unbeliebt ?? Leidest unter Pickeln ?? Mundgeruch ?? Haarausfall ?? Einsamkeit ?? Frauen wie Männer schlagen einen weiten Bogen um dich ?? Meiden dich wie der Teufel das Weihwasser ?? Träumst du des nachts schon von „Slim Fast" ?? KEIN PROBLEM !!! Denn die Rettung naht !! Selbst ein Versager wie du darf noch hoffen. Verleihe deinem reizlosen Leib wenigstens ein bißchen Glanz und bestelle dir umgehend den ultimativen PLASTIC BOMB -Button. Wir haben noch ein paar von den Dingern hier rumfliegen. Weiße Bombe auf schwarzem Untergrund, ca. 3 cm Durchmesser. Also schnellstens 'nen 2 DM-Schein (is' inkl. Porto) an Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg geschickt und die Welt steht euch offen !

BUTTONS ** BUTTONS ** BUTTONS ** BUTTONS

Die beiliegende CD ist kein fester Bestandteil des PLASTIC BOMB, sondern (in diesem Fall) lediglich eine Gratisbeilage von WOLVERINE RECORDS !!! Sie fließt somit auch nicht in den Preis des Heftes ein und ist separat zu bewerten. Alle, die sich das PLASTIC BOMB nur wegen der CD gekauft haben, können uns mal am Arsch lecken und sollten beim nächsten Mal am besten auf den Kauf des Heftes verzichten, denn solche Leser können wir nicht gebrauchen. Wir machen ein Fanzine mit CD- bzw. Single-Beilage und nicht umgekehrt !!!!!

INHALTSANGABE

3 - 6 Vorwort-Gesabber
8 - 9 Zivilisationstage am Bodensee
11-13 1. MAI 87 (Interview)
14-15 Tu ma Fahrrad (Aber plötzlich !!)
17-18 Demonstrations-Kassetten
19-21 GIGium Teil 1
22-23 BLECHREIZ (Interview)
24 Kleinanzeigen
26 Schlaffke's Kultkrempel
27-29 CONTRAMENATION (Interview)
30-34 Fanzines + Videos
36-37 JENS (Der Chef !!)
38-39 Die kubanische Revolution
41-48 KUBA-Kult
50-51 Che Guevara
52-53 PLASTIC BOMB -Mailorder
54 Bayer Uerdingen
56-58 Chaostage Hannover
60 ABO-SEITE !!!
ab 61 Ein paar wenige Plattenkritiken, verschönert mit lustigen Werbeanzeigen
89-91 NO TOMORROW (Ole`!)
93-94 SO WHAT (Interview)
98-99 Muffige MUFFS
101 Fanzine-Treffen / Blurr-Cup
102-103 SQUARE THE CIRCLE (Interview ohne Foto)
105 Einmal rund um die Ochsenblase
106-107 Kurzgeschichte für Punkrocker
108-101 GIGium Teil 2
112-114 NEWS


HEY STOOPID!
Sonny Vincent's Shotgun Rationale
cocked
SONNY VINCENT'S LATEST AND GREATEST. THE ORIGINAL PUNKER. MORE SLABS OF WHITE HOT GUITAR ROCK! 15 SONGS IN ALL AND COMES WITH A 28 page BOOKLET.
SLICK
BERLIN BAND 'SLICK' DEBUT C.D. BALL-BUSTING, IN YOUR FACE PUNK HARDCORE THAT STINGS LIKE A SNAKE BITE. 12 SONGS!
The Slags
Turn On • Tune In • Drop Out
THE QUEENS OF STREET ROCK, DELIVER THE GOODS ON 'TURN ON' THEIR HOT NEW DISC OF INCREDIBLE COVER-VERSIONS FROM THE SONICS TO THE MINUTEMEN! + MORE. ROCKIN' PARTY ALBUM OF THE YEAR! 10 TRACKS TO KILL.
Found in the Subway
'FOUND IN THE SUBWAY' compilation OF BANDS ON SUBWAY, INCLUDES NOTWIST, DEADMOONS BORED!, SLAGS SPLATTERHEADS, ROOTBEER + MORE. STRICTLY LIMITED AND EXTRA CHEAP TOO! 10 tracks
MEANIES
Ten Percent Weird
'THE MEANIES' 10% WEIRD 7" COLORED VINYL TOUR SINGLE + C.D.E.P. BUZZSAW POP POWER. MEANIER THAN MOST. ALSO '10% WEIRD THE ALBUM' AVAILABLE TOO!
SPONGEHEAD
brainwash
SCAREY SOUNDS FROM N.Y. BAND 'SPONGEHEAD' HEAVY DUTY LISTENING FROM AN ALBUM OF GUTS + HONESTY!
MOUTH
"Victim Chant"
THE MOST AWESOME BAND IN AUSTRALIA AT THE MOMENT. 'MOUTH' DEBUT C.D. MAKES ALL OTHERS RUN + HIDE 10 tracks. SONIC!!! HIGHLY RECOMMENDED.
COMING SOON! NEW RECORDS BY- MAGIC DIRT, BORED! UNCLE HO + EXPLODING WHITE MICE!!!!
SUBWAY Records
Vohwinkeler Str. 154 42329 Wuppertal
Fon 0202 - 73 66 06 Fax 0202 - 73 65 70

PUNKS ZIVILISIERT !

„Wozu eigentlich immer so prollige Aufrufe zu Chaostagen ?" fragte sich die Lindauer Armee Fraktion (L.A.F.), als die Einberufung der fünften Lindauer CHAOSTAGE AUF DER TAGESORDNUNG stand. Also wurde kurzerhand ein Flugi verfaßt, auf dem das „Lindauer Amt für Fremdenverkehr" die

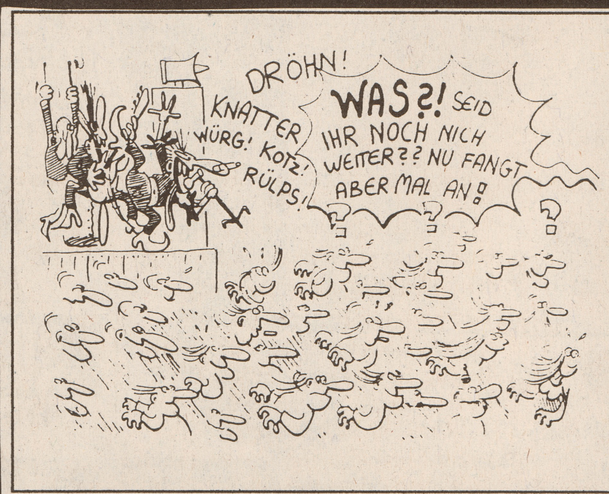
„Freundinnen und Freunde der Zivilisation" zu „Zivilisatiostagen" einlud, um die Bodenseeinsel in „blühende Landschaften" zu verwandeln. (Wenn man sich Neufundland anschaut, könnte man meinen, „blühende Landschaften" bedeute auch nichts anderes als „Schutt und Asche", aber das ist bloß so, wenn's der Kanzler sagt.) ALS TERMIN WURDE DAS WOCHENENDE VOM 30. JUNI BIS zum 2. Juli festgesetzt, denn am 30 Juni 1994 hatte es in Lindau eine Großrazzia gegen Punks gegeben, bei der einfach alle verhaftet, durchsucht (Hose runter und im Arsch puhlen) und ED-behandelt (Foto, Fingerabdrücke) wurden.

Um den anreisenden wilden Horden, sorry, zivilisierten Massen, was zu bieten, wurden auch zwei Konzerte in der Scheune, dem städtischen Jugendzentrum, angemeldet. Der Nachteil an städtischen Jugendzentren ist allerdings die dort herrschende Diktatur der Sozialarbeiter. So PLATZTE DAS KONZERT ZWEI WOCHEN VOR DEM TERMIN. POLIZEI UND STADT hatten sich aber schon zu ein „Deeskalation" entschlossen und fielen aus allen Wolken, als sie von dieser Absage erfuhren ! (Was passiert, die ganzen Leute ankommen, und da ist gar kein Konzert ?). So wurde fieberhaft nach Punks gefahndet, bis schließlich am Donnerstag vor den Zivilisationstagen zwei gefunden wurden. Die wunderten sich dann sehr, als sie der Oberbürgermeister persönlich geradezu anbettelte, am Samstag auf dem Bolzplatz gegenüber von der Scheune ein Open-Air zu veranstalten. Als sie sich „gnädigerweise" bereit erklärt hatten und kaum aus der Türe waren, wurden sie nochmals zurückgerufen. Man hatte es sich anders überlegt und wollte am Freitag auch noch ein Konzert. So konnte das komplette Programm stattfinden, und noch dazu unter freiem Himmel, was im Sommer wesentlich schöner ist als in so einem stickigen Juze mit Rauchverbot.

So nach und nach trafen im Lauf des Freitags gut hundert Leute ein und machten aus der Insel erst mal eine zivilisierte Party. Gegen zehn begann dann das Konzert. Es spielten ein paar Bands aus der Gegend, dann RAWHEAD aus Konstanz und zuletzt SCHEISSE aus Freiburg. SCHEISSE wurde leider um halb eins von der Polizei unterbrochen, wozu sie etwa 10 Minuten brauchten, denn die Leute ließen sich von den Bullen auf der Bühne nicht beeindrucken. Es wurde „Steine für die Schweine" angestimmt, wobei der Sänger plötzlich eine Dienstmütze aufhatte und einem sehr gereizten Wachtmeister gegenüberstand. Leider gab es auf dem Platz keine Steine, und weil die Bühne genau zwischen der anrückenden Hundertschaft und dem Publikum lag, zog SCHEISSE es schließlich doch vor, abzubrechen, denn sonst wäre von der Ausrüstung wohl nicht viel übrig geblieben. SCHEISSE sind auf jeden Fall genial und absolut brauchbar für solche chaotischen Konzerte !

Während des ganzen Konzerts standen übrigens massenweise BürgerInnen an der Brüstung überm Bolzplatz und wunderten sich. Anscheinend gefiel es ihnen, denn sie SPENDETEN AUF ANFRAGE DIE BENZKOHLE für die Bands.

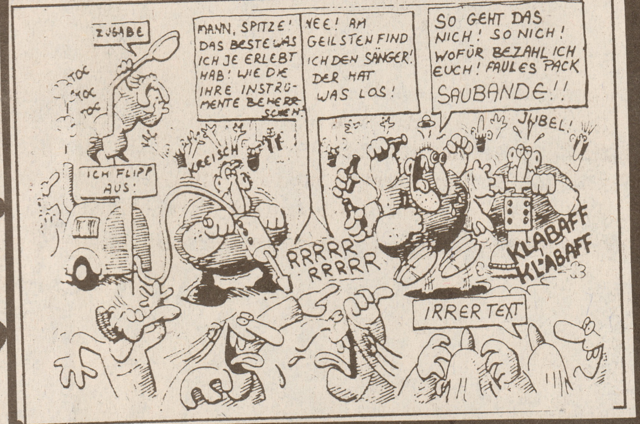
Die Nacht wurde dann eine rauschende Orgie mit Bier und Musik auf der Hinteren Insel, die von den Bullen in Ruhe gelassen wurde. Am nächsten Tag kamen noch weitere Leute an. Wie viele es waren, ist schwer zu sagen, da sich alles recht gut über die Stadt verteilte. Am Nachmittag wurden am Rathaus mal achtzig gezählt und auf der Hinteren Insel beim Baden und Erdlochrauchen sechzig. Insgesamt dürften so ungefähr zweihundert Leute dagewesen sein - ein bißchen weniger als im letzten Jahr, wo auf dem Konzert schon dreihundert gezählt wurden, aber von der Party her war's heuer eindeutig besser. Vorm Rathaus wurden mit den anwesenden Ordnungskräften lustige Spielchen getrieben („Fang die Mütze" und Fußball). In der Nähe hatte die Lindauer Narrenzunft ihr Sommerfest mit Blasmusik - um diesen traurigen Haufen ein wenig zu zivilisieren, führten wir zur Blasmusik einen lustigen Folkloretanz auf.



Am späten Nachmittag kam es zu einer unerwarteten Einlage, die jedoch sehr dazu beitrug, das Stadtbild zu zivilisieren. Die französische Band NOWAK kam mit ihrem Tourbus an, stellte Schlagzeug und Verstärker auf's Dach, und ab ging's durch die Fußgängerzone. Eine knappe Stunde lang dröhnte es durch die Altstadtgassen, bis wir schlißlich nahe am Bolzplatz ans Seeufer kamen und wegen der drückenden Hitze das ganze mit einem Bade-Pogo ausklingen ließen. Dann begann auch schon VOLL VOLL aus Wangen auf dem Bolzplatz zu spielen.

Am Sonntag verliefen sich die Leute allmählich oder gingen noch ein bißchen schwimmen, einige begannen auch, den Müll einzusammeln und vor allem die Scherben wegzuräumen, denn die meisten Mitglieder der Lindauer Aufräum-Fanatiker (L.A.F.) fahren gern Fahrrad, und Freitagnacht beim Bierholen hatte es schon den ersten Platten gegeben (also, am Reifen mein ich - der Fahrer war eh schon platt). Bei einem gemütlichen Erdloch auf der Hinteren erzählte man sich die Erlebnisse der vergangenen Nacht. *Selten so gelacht.*

Die Verhafteten hatten weniger Spaß, die 22, die an der Grenze in



Lindau-Ziegelhaus eingesperrt wurden, am wenigsten. So Geschichten kennt man eigentlich mehr aus Lateinamerika oder vielleicht noch aus der Türkei, aber in Bayern ist es auch möglich. Die 5 Frauen und 17 Kerle wurden in zwei 12-Quadratmeter-Löchern zusammengesperrt, was wegen der Geschlechtertrennung eine leicht überbelegte Zelle und eine Sardinenbüchse ergab. Die Insassen der Sardinenbüchse durften nicht zum *Pissen gehen, weshalb dann nach einiger Zeit in Notwehr durch die Gitter gebrunzt wurde. Nun ging die Tür doch auf, aber es wurden nur die beiden Übeltäter* rausgeholt und an die Wand geklatscht (der eine außerdem verprügelt). Offenbar war das Wachkommando von Feministinnen unterwandert und hatte was gegen Stehpisser. In den folgenden Stunden wurde dann die Zelle nach und nach vollgepißt, bevor das Kloverbot endlich aufgehoben wurde. Eigentlich sollten von den Leuten nur die Personalien festgestellt werden, aber das ging so unendlich langsam, daß es sich vom Mittag bis halb acht am Abend hinzog.

Den Unterschied zwischen Chaos- und Zivilisationstagen sieht man übrigens daran, daß es wahrscheinlich mehr Anzeigen gegn Bullen als gegen Punks gegeben hat. Die Opfer der Prügelorgie an der Kaserne, die KZ-Insassen von Ziegelhaus und noch einige mehr haben sich entschlossen, es mal zu probieren. Das Ergebnis dürfte klar sein, aber so viele Anzeigen lassen sich nicht unter den Teppich kehren. Die Lindauer Zeitung hat sogar die Leserbriefe von ein zwei Betroffenen abgedruckt, so daß der Kemptener Oberbulle Mutzel eine schriftliche Entgegnung liefern mußte. Die war natürlich wieder zynisch bis zum Exzeß, und den Anzeigestellern hat er gleich mal mit Gegenanzeigen gedroht. Die „öffentliche Meinung" in Lindau ist aber ziemlich auf unserer Seite. Bis auf den Direktor vom Hotel „Bayrischer Hof" und eine Frau von der Narrenzunft waren fast alle *Leserbriefe in der Lindauer voll für uns.* Was haben wir falsch gemacht ?!?

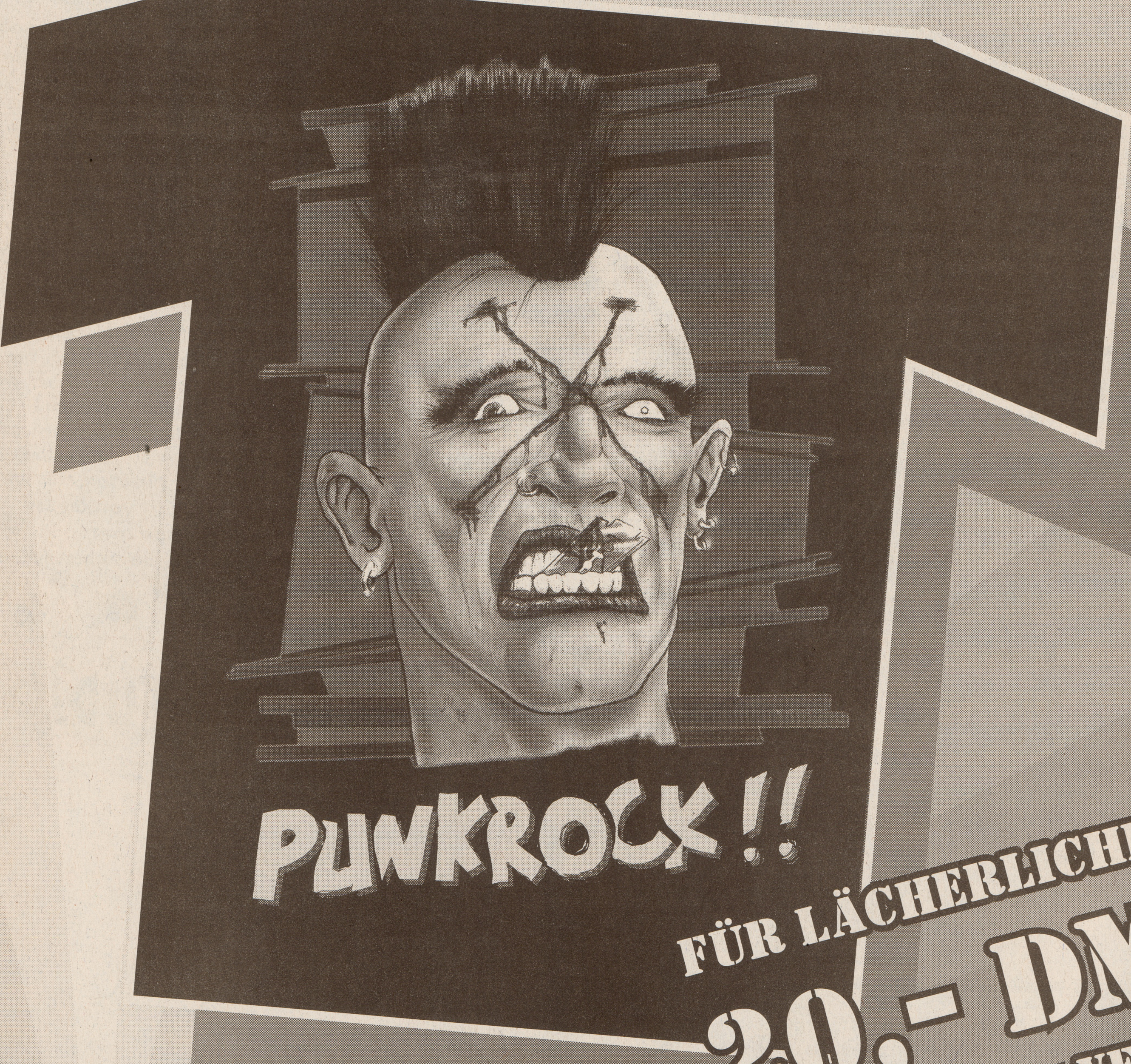
Nachtrag : Der Club Vaudeville (so'n altrnativer Kulturverein) veranstaltet jedes Jahr Ende Juli ein „Umsonst & Draußen" auf der Insel, das einigen Spießbürgern der totale Dorn im Auge ist. Weil letztes Jahr die Chaostage mit dem U & D zusammenfielen, haben diese Leute gehofft, das wäre heuer wieder so, und damit könnten sie ein Verbot durchsetzen. Die beißen sich jetzt natürlich in den Arsch, weil wir vier Wochen zu früh dran waren. Jetzt ist plötzlich das Gerücht aufgetaucht, am U & D wären nochmal Chaostage, es wären Flugblätter unterwegs. Die Polizei weiß angeblich was von einem Aufruf in einer Stuttgarter Mailbox, nur wir wissen von nichts. Wahrscheinlich stammt das Gerücht von dieser Spießerinitiative. Falls jemand Lust hat, trotzdem zu kommen - willkommen seid ihr immer, aber wir haben nichts vorbereitet, und es gibt auch kein Punkkonzert.

-L.A.F.-

LINGOTONSTUDIO
SPEZIELL FÜR: Oi! PUNK ROCK HC GOTHIC METAL
AB 250.-/TAG
TEL. BERLIN+++8 5 1 9 o 6 3
(NACH RONNY ODER SMAIL FRAGEN)
COMPRESSOREN, GATES, EFFEKTGERÄTE,
DIGITALE SCHNITTMÖGLICHKEIT U.S.W.
125 qm STUDIOFLÄCHE, DIVERSE AUFNAHMEKABINEN
MISCHPULT:" TRIDENT " 52 KANÄLE, 16- UND 24-SPUR-BANDMASCHINE

PLASTIC BOMB PRÄSENTIERT :

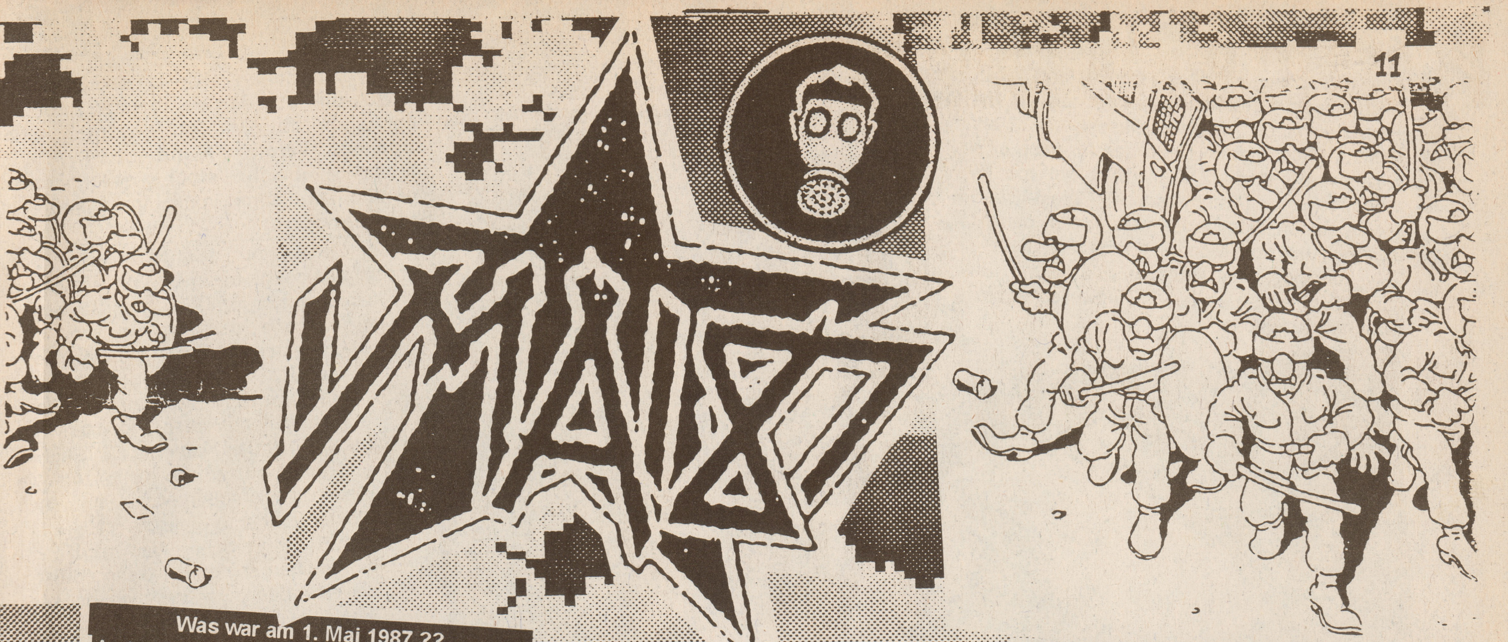
FÜR DIE MUTANTEN VON MORGEN !!!



FÜR LÄCHERLICHE
20,- DM
INCL. PORTO +VERP.

4-FARBIG AUF SCHWARZ
(WIE PLASTIC BOMB # 10) NUR XL

PLASTIC BOMB c/o MICHAEL WILL FORSTSTR. 71 47055 DUISBURG TEL. 0203 / 770518 FAX 0203 / 734288



Seit einem halben Jahrhundert geistern 1. MAI 87 durch die Lande, ohne das irgendjemand größere Notiz von ihnen genommen hätte. Nach Erscheinen ihrer erstklassigen Debüt-CD „Viecher im Leib" sollte sich das aber flugs ändern. Schon das Cover mit lecker aufgespießter Katze in Nahaufnahme, machte Appetit auf mehr. Und so servieren uns 1. MAI 87 einen Sound, der sich textlich wie musikalisch, ohne groß um Erlaubnis zu fragen, über die altbekannten Konventionen und Schemata hinwegsetzt. Das Ergebnis ist eine gute Mischung aus traditionellem Deutsch Punk, welcher mit verschiedenen anderen Stilen gekoppelt und variiert wird, sowie größtenteils gehobeneren Texten jenseits aller Klischees und Parolen (sieht man mal vom 1. Stück der Platte ab).

So verabredete ich mich mit Stephan und Andre an einem sonnigen Samstag vor dem Düsseldorfer „Haus der Jugend", wo gerade TERRORGRUPPE und VULTURE CULTURE ihre Instrumente stimmten, zum Interview, zu dem ich aufgrund der vorgerückten Stunde um 6 Uhr abends schon leicht alkoholgeschwängert erschien. Tja, bei der Hitze braucht die Kehle eben Kühlung.

Was war am 1. Mai 1987 ??

Andre (*sichtlich entgeistert*) : Ne. dat glaub' ich jetzt nicht !!! Schmeiß den Typ raus. Das darf doch nicht wahr sein !!

(Treffer ! Das war wohl der sprichwörtliche Fettnapf, in den ich mit dieser Standartfrage, die der Band bestimmt noch nie im Leben gestellt wurde, wohl lecker mit beiden Beinen gleichzeitig reingesprungen bin.)

Stephan : Grund für die Namensgebung waren die Ausschreitungen am 1.5. in Berlin / Kreuzberg des selbigen Jahres. Im folgenden Herbst haben wir uns dann auch gegründet. Witzig fand ich schon, daß viele Fanzinemacher wie selbstverständlich dieses Datum gebrauchen, obwohl ich dabei dann oft festgestellt habe, daß jüngere Leute, die über diese Aktionen und Hintergründe fast gar nichts wissen, in einem Atemzug aber die Chaostage von Hannover '94 nennen ! In Hannover war keiner von uns - in Kreuzberg schon !

Na gut, das soll dann auch reichen. Die Bandgeschichte und die 1000 Umbesetzungen interessieren ja eh keine Sau. Ihr engagiert euch bei politischen und organisierten Aktionen, seid also eher in die Kategorie der Polit-Punkbands einzuordnen. Um welche Aktionen handelt es sich dabei ??

S : Das ist natürlich gar nicht so leicht zu sagen, da wir alle sehr weit auseinanderwohnen. Deshalb sind auch die Aktionen verschiedener Natur. Ich finde auch Verallgemeinerungen total Scheisse. So Leute, die immer nur versuchen im großen deutschen, politischen Raum rumrennen, um da irgendwelche Gewaltaktionen auf die Beine zu stellen. Zuhause vor der Haustüre können kleinere politische Aktionen viel effektiver sein.

A : Ich hab' z.B. ziemlich viel mit der „Anti-Rheinbraun" Kampagne zu tun, weil ich genau im Abbaugebiet wohnte, während ein anderer in Köln sehr viel Drogenarbeit macht.

Ihr agiert also hauptsächlich auf lokaler Ebene.

S : Lokalpolitische Aktionen, die aber mit Sicherheit sinnvoller für deine Umgebung sind, als weitgreifende bundespolitische Aktionen.

Ist es nicht oft so, daß bei allem politischen Engagement und der zwingenden Wichtigkeit vieler Aktionen nicht selten der Spaß auf der Strecke bleibt ?? So spielt sich halt alles in relativ kleinen Zirkeln ab, weil Interessierte direkt mit langweiligen Plenen konfrontiert und einer grenzenlosen Totdiskutiererei abgeschreckt werden.

S : Ja genau. Jetzt kommst du genau in unsere Ecke. So sollte es nämlich nicht sein. Zum Spaß gehören Fehler, und Fehler gehören zum Leben, und du lernst auch daraus... ***(Anm. : Wat denn jetzt los, ihr Hippies !?)***

Glaubt ihr nicht, daß viel mehr Leute für z.B. antifaschistische Aktionen mobilisiert werden könnten, wenn mehr Wert auf die gemeinsame Basis gelegt wird statt von vornherein jede Opposition und jedes Abweichen der festgesetzten Richtlinien zu unterbinden ??

A : Da klar. Man kann's auch echt übertreiben. Alles totzureden bringt überhaupt nichts. Und das passiert leider viel zu oft. Das ist dann auch für'n Arsch. Also wenn ich mir da so Antifa-Sachen angucke - also in Ehren, da hab' ich beileibe nix dagegen - , aber da gibt's immer wieder so Fälle, da diskutieren die sich an Kleinigkeiten tot, und sei es nur so ala Grüne-Fundis, wo erstmal 3 Tage über die Tagesordnung verhandelt wird. Da hört dann alles auf. Und der Spaß erst recht.

Der Braunkohle-Tagebau und die Firma „Rheinbraun" beherrschen zur Zeit die Schlagzeilen der Tagespresse. Nun kommt ihr teilweise genau aus der Umgebung um Garzweiler, wie ihr eben schon festgestellt habt. Wie stellt sich für euch die momentane Situation dort dar ?? Erzählt doch mal was über das Projekt und die Hintergründe.

S : „Rheinbraun" ist ein mich ständig beschäftigender Aggressionsprozessor ! Ich wohne im Abbaugebiet von „Rheinbraun, und bis zum Jahre 2005 werden von über 8000 Menschen aus 16 Dörfern, egal ob willig oder nicht, die Häuser plattgemacht ! Irgendwann bekommst du einen Bescheid, wieviel dir für dein Haus gezahlt wird, und wenn du das nicht wohlwollend annimmst, wirst du ZWANGSENTEIGNET !! Diese Ohnmacht, mit der du vor diesem Riesenscheißkonzern RWE stehst... DAS ist wahre Ohnmacht ! Verarbeitet haben wir das beim Song „Hepatits B" im Bezug auf Altenwerda.

Altenwerda ???

S : Altenwerda ist ein Hamburger Vorort, der das Pech hatte, im Ausdehnungsgebiet der Hamburger Hafen- & Industrieanlagen zu liegen. Wenn du da durchfährst, kommst du durch so ein superschönes Naturgebiet, wo

ein gewachsenes altes Dorf stand. Tja, plattgemacht ! Pervers ist auch, daß sie die Kirche haben stehengelassen - als Wahrzeichen. Irgendwo war das für mich eine Seelenverwandtschaft, nur bleibt bei mir im Abbaugebiet (Frimmersdorf West-West) nichts stehen. Das ist der erste Krater, der mit bloßem Auge vom Mond aus sichtbar ist !!

A : Aber noch mal kurz zur Erläuterung. Es gibt da dieses Loch - Garzweiler 1 für Braunkohletagebau.

A : Der Hammer ist, daß es da ein Flüßchen namens Niers gibt, welches mittlerweile aber platt ist, weil kein Grundwasser mehr da ist. Das muß die „Rheinbraun" jetzt mit Trinkwasser speisen !!! Es gibt also einen künstlichen Fluß, der in seinem alten Bett dahinplätschert, aber der ist mit Trinkwasser gespeist !! Da ist dann auch mit biologischem Leben nicht mehr sehr viel... Da ist die ganze Fauna und Flora zerstört. Hinzu kommt, daß ganz in der Nähe - 30 km entfernt - ein Naturschutzgebiet ist. Sowohl auf der holländischen, wie auf der deutschen Seite. Das trocknet jetzt aus, weil das Grundwasser fehlt !! Da werden jetzt Gutachten und Gegengutachten ins Spiel gebracht, also das übliche Spiel.

Ach, wofür braucht man schon Wasser. Wir haben doch Bier !!

Eure Texte heben sich ja deutlich von Schema und Standart der meisten Deutsch Punkbands ab. Und so kommen auch umgehend Vergleiche mit ...BUT ALIVE zustande, obwohl sich diese textlich eigentlich auf einer vollkommen anderen Ebene bewegen...

(Beiden Jaulen auf. Schon wieder eine Standartfrage der grausamsten Art. Wir lassen kein Klischee aus !!) S : Okay, gut, jetzt ein für alle Mal. Ich hoffe, daß das hier sehr viele Leute lesen, damit wir das nicht noch 1000mal woanders auftischen müssen. Bevor wir unsere Platte aufgenommen haben, kannten wir gerade mal den Namen ...BUT ALIVE und sonst so gut wie nichts. Als die Platte dann draußen war, kam in allen Interviews der Vergleich mit ...BUT ALIVE zur Sprache. Was mich noch ein bißchen störte, war diese politisch korrekte Sache, in die man da sehr schnell reingedrückt wird.

Die Frage war aber trotzdem eine ganz andere. Der Vergleich kommt, trotz aller Verschiedenheit der Texte, vielleicht dadurch zustande, daß die Leute in der Intelligenz der Texte beider Bands Parallelen sehen.

S (zögert ein wenig) : Ja, ich weiß nicht, vielleicht...

Na komm', jetzt lob' dich schon !!

S (lacht): Also ich muß sagen, daß mir die Texte immer unheimlich gut gelingen und...

Also das, von dem immer in den Medien berichtet wird...

A : Nee nee. Das ist nicht Garzweiler 1. Die Verlängerung von Garzweiler 1 wird Garzweiler 2. Das wird die Zweitgrube. Und alles zusammen könnte man dann mit bloßem Auge vom Mond aus sehen !!

Wie ist die Stimmung in der Bevölkerung (Anm.: unterstes RTL-Niveau !!!) ??

S : Heiter bis klumpig.

A : Die Stimmung hat die „Rheinbraun eigentlich ziemlich geil zerstört. Die haben nämlich gezielte Aufkäufe in den Käffern getätigt. Die haben dort Häuser gekauft und die zu sehr günstigen Preisen an ihre Arbeiter vermietet. Es wurde also im wahrsten Sinne des Wortes alles zersetzt.

S : Oder z.B. die Sportvereine der umliegenden Dörfer bekommen auf einmal schöne neue Klubhäuser. So ganz nebenbei wird dann erwähnt, daß dieses Sponsoring von „Rheinbraun" kommt. So sind diese Leute alle schon mal sehr positiv gegenüber „Rheinbraun" eingestellt. Die Stimmung insgesamt reicht von Resignation über Wut, Ohnmacht und auch noch eine Menge Kampfesstimmung.

Es geht aber auch nicht nur um die Leute, die da zwangsumgesiedelt werden sollen, sondern auch um die immensen Umweltschäden, die da entstehen...

S : Das eigentlich witzige ist ja, daß wir da damals ein Haus hatten, wo wir keine Keller bauen durften, weil das Grundwasser so hoch stand. Du konntest also abends ein metertiefes Loch buddeln und morgens ins Wasser springen. Dank „Rheinbraun" ist es jetzt so, daß der Grundwasserspiegel auf 80 Meter abgesunken ist, denn das Wasser wird einfach in den nächstgelegenen Fluß abgepumpt und weg isses.

Ja, weiter so. Jetzt kommt's endlich raus, was du für'n arroganter Kerl bist !

A : Genau ! Eitler Fatzke !

S : Als wir angefangen haben, spielten wir halt den typischen 3-Akkorde-Schrammelpunk mit Klischeetexten gegen Nazis, Staat etc. Daran haben wir uns dann aber ziemlich schnell satt gehört und dann den Anspruch erhoben uns weiterzuentwickeln. Textlich und musikalisch.

Mit ...BUT ALIVE habt ihr aber auch ein paar Gemeinsamkeiten, um noch mal auf dieses interessante Thema zurückzukommen, hehe. So sind eure Texte beim ersten Hören bzw. Lesen nicht immer sofort klar verständlich. Ist es euch wichtig, den Leuten einen gewissen Spielraum zur eigenen Interpretation, zum Mitdenken zu überlassen ??

S : Auf die Verschiedenartigkeit legen wir auf jeden Fall Wert. Aber wenn ich so 'nen Text schreibe, ist das, was ich da ausdrücken will, eigentlich schon total klar. Ich versuche es dann nur nicht direkt auf den Punkt zu bringen, sondern es ein bißchen zu umschreiben, damit man sich dann auch reindenken kann. Das hab' ich mir damals vielleicht ein wenig beim Jens von ANGESCHISSEN abgeguckt.

Legt ihr denn jetzt Wert darauf, daß für den Hörer Möglichkeiten zur Eigeninterpretation bleiben ??

S : Ja klar ! Das ist auf jeden Fall kreativitätsfördernd.
A : Den Leuten immer nur zu sagen „Tu dies ! Tu das !", das ist doch Scheisse. Auf Dauer ist das Parolenschmettern auch nicht das Wahre.

Ihr wohnt alle ziemlich weit auseinander und hattet dadurch wohl schon öfter Probleme einen geeigneten Proberaum zu finden. Ich habe gehört, ihr sollt euch sogar schon mal einen gegraben haben...

S : Ja klar. Aufgrund der Grundwasserabsenkung haben wir uns am Haus einen Keller gebuddelt. Oh Mann, das war richtig körperliche Arbeit.

Wie groß was das Teil ??

A : So 3 x 5 Meter. Wir haben uns das auch einen eigenen Treppenaufgang gebastelt und hatten damals noch die kleinen Verstärker. Größere Boxen hättest du da gar nicht ruhter bekommen. Also das war so...

Hört sich ja abenteuerlich an. Bestand da nicht die Gefahr, daß das Teil mal einstürzt ??

A : Ne, eigentlich nicht. Aufgrund der Tatsache, daß das Grundwasser völlig fehlt, waren die Wände knochentrocken. Und die Akustik war auch recht annehmbar.

(SCHEISSE !!! Ich ausgewachsener Esel !! Hab' natürlich nicht die neuen Batterien ins Aufnahmegerät gepackt, sondern die, die sowieso fast leer ware. Somit war jetzt erstmal für gute 10 Minuten Sendepause, bevor Häuptling „Allsehendes Auge", nämlich Kuwe, mit dem Blick eines alkoholisierten Adlers dieses Mißgeschick gemerkte. Tja, und da mein Gedächnis durchlässiger ist als jedes Sieb, kann ich euch zu diesem interessanten Thema leider nix mehr berichten. Aber vielleicht greift irgendein anderes Fanzine die Frage ja nochmal auf.)

Ist es eigentlich Zufall, daß gerade der Song „Voll Proll", in welchem ihr ein ziemlich vernichtendes Urteil über stumpfe Saufpunks fällt, einen relativ einfach gebauten Abgehpart besitzt. Ich könnte mir vorstellen, daß ausgerechnet die Leute, gegen die ihr da wettert, bei dem Song lauthals mitgröhlen und vor der Bühne rumhüpfen...

S : Das ist vom Aufbau her das typische original Deutsch Punkstück, welches wir auch absichtlich genauso für die Leute gemacht haben. Viele schnallen das wohl auch, die ordnen sich nur selbst gar nicht in diesem Stumpf-Punkbereich ein. Die singen dann halt jeden Scheiß mit.

Ich kann mir vorstellen, das ihr da ziemlichen Spaß auf der Bühne bekommt...

A : Das sowieso !!

Kann es nicht leicht passieren, daß ihr euch zwischen alle Stühle setzt, da ihr den konservativen Deutsch-Punkern nicht einfach genug daherpoltert, während eure Songs für die breitere Masse zu einfach gespielt sind und zudem noch deutsche Lyrics besitzen ?

S : Ich schließe mich dem EA 80-Prinzip an und sage, daß deutsche Bands, die in Englisch singen, Poser hoch 3 sind.
A : Unsere Sprache beherrschen wir nun mal und mit der können wir am besten das rüberbringen, was wir wollen. Das könnten wir in Englisch gar nicht. Musikalisch sind wir im Moment wieder in einer Umbruchphase. Wir werden in Zukunft wohl eine Spur hardcoriger, machen aber KEINEN Hardcore !!

Wenn ihr mal eure Fantasie ein wenig durch die Zukunft schweifen läßt, wie wird es in Deutschland im Jahre 2020 aussehen ??

A : Jaaaa, also... Es wird bis dahin 2 Päpste, das Zölibat wird gelockert und... die Pille wird legalisiert (Anm.: wat denn nu los ??? Die Pille legalisieren ?! Ich meinte die Zukunft und nicht Vergangenheit.
S : Das könnte so der Zeitpunkt sein, wo hier wieder ein bißchen Bürgerkrieg ist.
A : Aber wir haben dafür unsere Leute in der Dritten Welt, und die müssen hier unsere Probleme mit Waffengewalt lösen.

Super !! Wie importieren Soldaten !!

A : Und Lotto gibt's immer noch !!
Beide : Lotto wird's immer geben !!!!
S : Es wird auch wieder härtere Sachen geben. So in Richtung „Brot & Spiele".

Hört sich gut an...

A : Die Kommerz- und Konsumgesellschaft braucht härtere Gangarten. Da reicht S-Bahnsurfen nicht mehr. Da müssen dann schon Leute an den Prager gestellt werden, öffentlich natürlich, um dem Reality-TV neue Nahrung zu geben.

Lustig wär's ja...

S :Und... ganz wichtig : Nur die Harten komm'n im Garten. Ganz wichtig.

Das wäre ja jetzt fast schon ein definitives Schlußwort. Aber das werden wir jetzt einfach nicht anerekennen und strikt ignorieren.

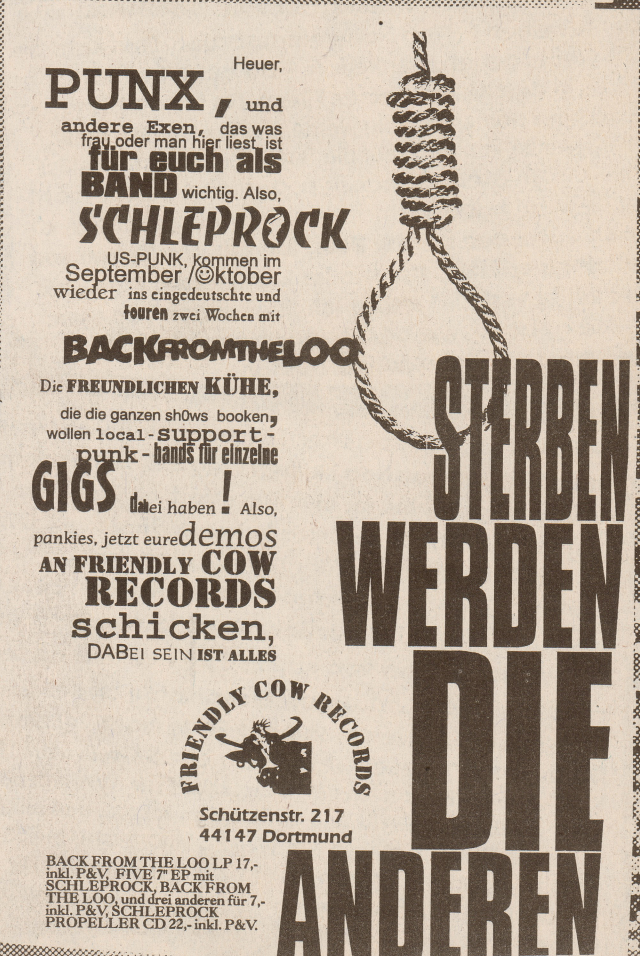
A : Eine ganz entscheidende Frage wird auch sein, ob die ROLLING STONES in diesem Jahr ihr Abschiedskonzert geben.

Und der Rest der Menschheit ist, glaub' ich, einfach da !!

A : Anwesend, genau.

Anschließend diskutierten wir noch ein wenig über unheimlich wichtige Themen, die eigentlich in jedem Interview zur Sprache kommen sollten, wie Duisburger Brücken, denen die Banausen vom 1. MAI jegliche Schönheit absprachen. Das konterte ich mit der Feststellung, das es ja schließlich die Quantität sei, die zähle, da bekanntlich nicht jede Brücke die grazile Schönheit einer Rialtobrücke besitzen kann. Ganz davon abgesehen, daß diese auch viel besser nach Venedig paßt als in den Duisburger Binnenhafen. Tja, dieser eiskalte Konter traf die beiden unvermittelt und hart direkt zwischen die Augen, so daß wir das Interview an dieser Stelle beenden mußten. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann grübeln sie noch heute... So, genuch Dünnschiß erzählt. Gute Nacht !

Micha.



Der Sommer lockte diesmal auch mich, um ein bißchen lecker Fitneß zu machen. Wie kommt's, wie geht's ? Na ja, so langsam kommt man ja auch ins biblische Alter, wo **Frank, Kuwe, Mini und Micha schon vor ein paar Jahrzehnten waren** (Tom Tonk ist eh außer Konkurrenz). Ja, spottet nur, ihr jugendlichen Iries, Abels, Gingers und **Dr. Rasmus Engelers, die ihr täglich feiern könnt, ohne daß ihr euch 5 Tage von einem** Suff erholen müßt. Bald seid ihr auch so.

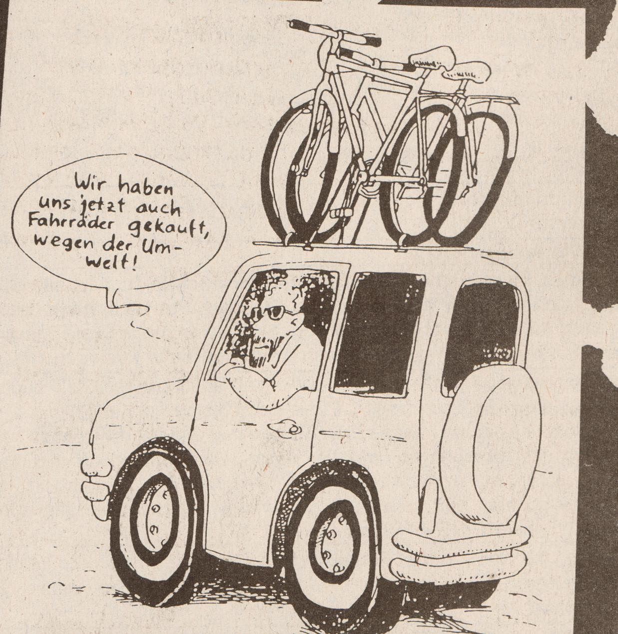
TU MA' FAHRRAD !!

Auf jeden Fall versuchte ich mich krampfhaft zu ERINNERN, WANN ICH MICH ZUM LETZTEN MAL SPORTLICH (NICHT GEBÜCKT) BEWEGT HABEN. ACH JA, FRÜHJAHR 1989 WAR ES. DIE LETZTE STUNDE SPORT auf dem ehrwürdigen Reinhard und Max Mannesmann Gymnasium (Abi Punks Fuck off ?). Seitdem ist das Gewicht zwar konstant gehalten worden, aber der früher feste **Bauch, die prallen Brüste, der stramme Arsch, das alles ist nun für immer hinfort. Einmal** bücken bedeutet einen fetten Schweißausbruch. Das kann so nicht weitergehen, denke ich. Also auf in heimatliche Gefilde, in den Keller meiner Eltern. Ein wenig zittrig, ob ich denn nun enttäuscht werde, betrete ich das kühle Kellergewölbe, um mich auf die Suche nach dem Erbstück meines Großvaters zu machen, das ich seit 1988 nicht mehr bewegt habe, zu machen. Damals arbeitete ich täglich 4 Stunden bei **der Post, um mir den Traum von Freiheit zu erfüllen. Nie wieder schwitzend, regennaß oder völlig verkühlt wollte ich mich fortan bewegen.** Allein schon, wie der Iro nach ner windigen Fahrradtour aussah.

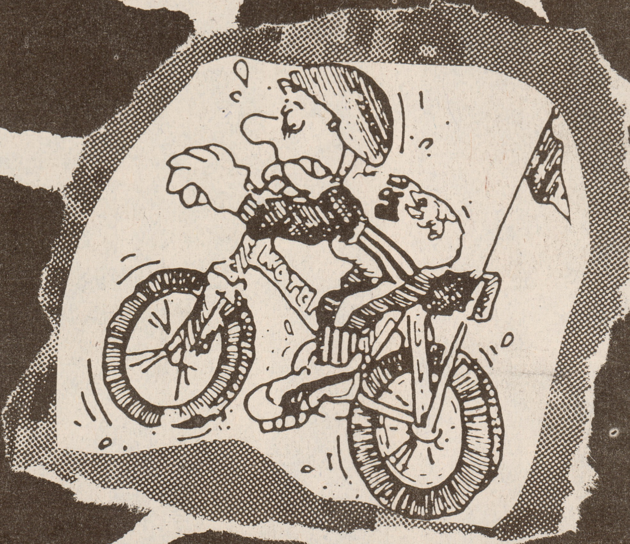
Punkrock hin, Punkrock her. Ich beschloß von diesem Tag an, jeden noch so kleinen **Weg mit dem Automobil zurückzulegen. Nun ja, und nun stand ich im Keller, um zu meinen Wurzeln zurückzukehren. Würde es das Fossil** aus den Frühtagen der 70er überwunden haben, satte 7 Jahre vergessen und vernachlässigt worden zu sein. Tausende Kilometer **zurückgelegt, immer treu und zuverlässig, dann von einem Tag auf den anderen nie mehr** angerührt. Ja, die Geschichte dieses 26-Zoll-Herrenrades hatte ein solches Ende nicht verdient. Damals noch treuer Gefährte meines Großvaters 'Eisen-Rudi', der zunächst noch damit tagtäglich zur JVA Attendorn fuhr, um dort für Recht und Ordnung zu sorgen, und dann später (in Pension) täglich den Weg zu 'Albrecht' in Essen Kray bewältigte, um Oma die nötigen Zutaten für lecker Essen zu besorgen.

Als sich dann aber OPA ENTSCHLOß, MITTE DER 80ER SEINER SELMA (OMA) ZU FOLGEN, SCHIEN DIE GESCHICHTE DIESES FAHRRADES BEREITS BEENDET, WÄRE DA NICHT DER MIßRATENE SOHN SEINER TOCHTER, der sich täglich für sein peinliches neumodisches 28er-Rad (Geburtstagsgeschenk) schämte, gewesen. Ich beschloß nämlich, daß genau dieses Fahrrad einem jugendlichem Wilden am besten zu Gesicht stand. **Fortan bewegte ich mich mit diesem großartigem Fossil (mit Hupe und klassischer Sachse-Dreigang-Schaltung), um mich im Park**, am Brunnen in der City oder sonstwohin zu bewegen, um in fröhlicher Runde die ersten vorsichtigen Erfahrungen mit König Alkohol und bunthaarigen Gesellen zu sammeln. Und ich sage euch, nie ließ es mich im Stich. **Zwar wurde mir '87 die Hupe auf einer Fete entwendet und die Reifen plattgestochen, aber das hatte den Hintergrund, daß wir uns damals** immer wieder gerne selbst auf Popper-Feten eingeladen haben, um dort 'Stimmung zu machen'. War halt ein kleiner, aber feiger Racheakt.

Was schwafele ich hier herum ? Ich suche also ängstlich im Keller und entdecke einen staubigen Schimmer hinter dem Klapp-Gäste-Bett. Da steht es ! Immer noch fett



grün, keine Spur von Rost, als ob es sagen wollte, daß es nur auf mich gewartet hätte. Kurz die Reifen aufgepumpt, die Elektrik geflickt und den Staub notdürftig entfernt, und auf einmal war es wieder 1986. Und ich sage euch, was für ein Hochgefühl war die erste Fahrt. Die Sonne knallte, aber der Fahrtwind sorgte für die Kühlung, die den Schweiß in den Achseln stecken ließ. So genial, das war der Punkrock pur. Die Route zu mir nach Hause wählte ich so geschickt, daß ich an drei Schulen zur Schulschlußzeit vorbeikam. Da sah' ich sie dann, die Alpträume von Zweirad-Kultur. Technische Monster, von vierstelligem Wert, dafür seelenlos mit 100 Gängen. Keine anständigen Schutzbleche und noch nicht einmal die Möglichkeit, mittels Rücktritt zu bremsen. Dafür aber tausend Schlösser und Alarmanlagen, damit diese stählernen Ungetüme auch ja nicht fix den Besitzer wechseln. Lässig an den Bushaltestellen vorbei, wo staunende Milchschnitten hilflos kicherten und tuschelten. Wahrlich ein erhebendes Gefühl! Schnell noch zwei drei Kiddies, mit ihren Pseudo-Rennrädern, abgezogen und das Leben genossen. Das Bewußtsein, meinem Leben nun die längst fällige Wende gegeben zu haben, ließ mich zufrieden grunzen. Erst einmal lecker auf die scheiß Autofahrer geschimpft und mir vorgenommen, daß ich fortan, wenn möglich, immer mit Rad fahre. Nie wieder 20 Mark für ein Taxi aus der Stadt zu mir hin bezahlen, denn jetzt konnte ich wieder hemmungslos das Leben genießen, Kohle sparen und dabei war der ganze Scheiß auch noch gesund. Ich war der König vonne Welt!



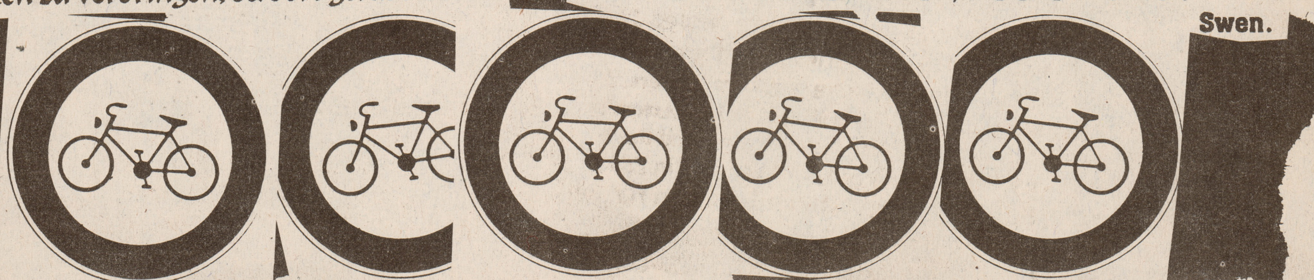
Für fast drei Wochen hörte ich das Raunen durch den Freundeskreis ziehen ('Hasse gehört? SweBo fährt Fahrrad!', 'Wat? Willse mich verarschen? Willst wohl was innen Christschmuck, wa?'). So oft ich nur konnte, fuhr ich lecker mit dem Radl Freunde besuchen, ins Duisburger Backstage oder auch nur ans Baggerloch, um locker den Bauch zu bräunen. Ich kann nur sagen, scheißegeil!

Doch es kam, wie es kommen mußte. Mal wieder das Junkhaus besucht, um 'nen lecker Abend bei Susi, Ise und Konsorten zu verbringen, da dort gerade Gott 'Jens' (der größte Schwachkopf, der je dem Schoß von Mutter Duisburg entschlüpft ist) zu Gast war, um sich in Liebesdingen von den erfahrenen Mädels beraten zu lassen. Ein großer gelungener Spaß, daß muß man sagen. Aber irgendwann ist halt immer Zeit, wenn du lecker morgens Schaffen mußt, und so beschloß' ich, mich mit meinem Götterrad auf die Heimreise zu machen, um dort noch ein bisskén lecker unten beizupacken.

Auf jeden Fall hatte ich gerade die erste Kreuzung gepackt, hatte natürlich lecker Speed drauf, da die Ampel gerade von Grün- auf Rotlicht wechselte, da passierte das schier Unglaubliche. Ich kralle den Lenker fest, will gerade in den dritten Gang hochziehen, da sehe wie mein Fahrrad scheinbar immer länger wird. Diese optische Täuschung, die daher rührte, daß die Stange zwischen Lenker und Vorderrad durchgetrennt war, sah ich erst einmal in fasziniert in Superzeitlupe an (scheiß Kräuter). Dann realisierte ich doch, daß das Vorderrad mit einem Teil des Rahmens sehr viel schneller bewegte, um sich dann auch noch gemeinerweise quer zu stellen. Ich also auf ¾ des Rades sitzend, bewegte mich vornüber abwärts, mit dem Rahmen in die Speichen, und dann mit allem straight auf den Radweg zu landen. Die klassische Rolle bekam ich irgendwie dann doch nicht hin, so daß ich mich damit begnügte, mit Ellenbogen und Kniescheiben den Bremstest zu machen, während sich meine linke Schulter in die Speichen des Vorderrades vordrang. Aber komisch ist das schon, passieren tut dabei doch meist nix sonderlich schlimmes. Bis auf fette Prellungen und leichte Schürfwunden bin ich heil geblieben.

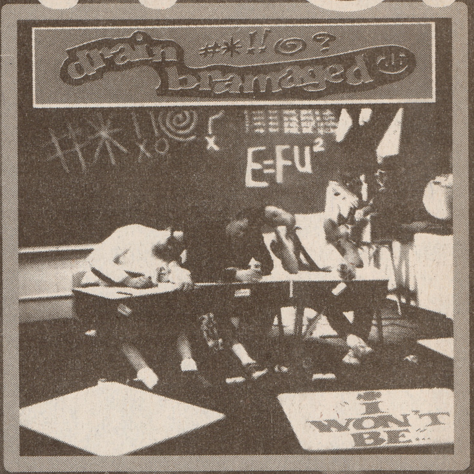
Als Kind ist sowas ja normal. Da fliegst du alle Tage lang auf die Nase. Und wenn du nicht mindestens beide Knie aufgescheuert hast, dann bisse mit Sicherheit ein Stubenhocker, Streber oder Fernsehjunkie. Aber meine schlappen 90 kg im Zusammenspiel mit dem Faktor Geschwindigkeit haben mit Sicherheit gut Glück gehabt. Nur wie es innen drin in mir aussieht, jetzt wo das nächste Fahrrad auch so ein seelenloses Monster sein wird, das könnt ihr euch nicht vorstellen. Die Jugend ist auf jeden Fall gegessen, denn es wird nie mehr so sein, wie es einmal war.

Swen.



PUNK PUR

CD AG 071-2
LP AG 071-1



CD AG 076-2
LP AG 076-1

CD AG 073-2
LP AG 073-1

CD AG 074-2 • LP AG 074-1

CD AG 072-2 • LP AG 072-1

CHINA WHITE Addiction

CHUCK Hulaville

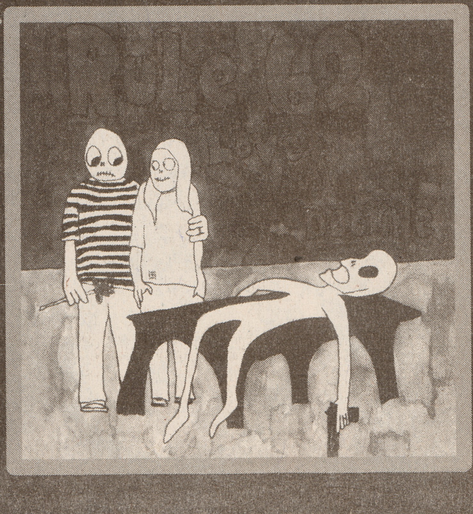
DRAIN BRAMAGED I Wont Be

FIELD DAY Friction

HARD FAST & LOUD Fix

RULE 62 Love And Decline

CD AG 075-2 • LP AG 075-1



Aggressive Rockproduktionen licensed from LETHAL RECORDS

ROUGH TRADE

AMOK „Deutschland ist schön“

(Alexander Gallas, Adalbert-Stifter-Str. 11, 53113 Bonn - 6 DM + 3 DM Porto)
Bonner Band, die besten Deutschpunk (nix ufta ufta) spielt. Waren ja schon mit 2 Songs auf dem letzten „Vitaminepillen“ Sampler zu hören. Diese 2 Songs sind auch noch mal auf diesem Tape zu hören. Texte sind auch sehr durchdacht. Anspieltips : „Deutschland ist schön“ + „Marktwirtschaft“. Suchen selbstverständlich ein Label. Wer greift hier zu ???
Frank.

ÄRZTE- Live in Suhr (CH)

(M.A.F. Tapes, c/o M. Feller, Eulenbachstr. 30, CH-8832 Willen SZ, 10 DM inkl. P&V)
Irgendwann einmal waren wir alle Milchschnitten. Und wenn man nicht zur Uraltfraktion gehört, dann sollte man auch noch Ärzte oder Hosen in diesen Tagen gehört haben. Darum hat dieses Bootleg für mich doch nen gehörigen Sympathiebonus, da sie zu meiner Pubertät gehörten wie die Pickel. Auf 120 Minuten beweisen die Ärzte eindrucksvoll, wie man mit dem Publikum spielt, es verarscht und dabei verdammt viel Spaß hat.
Irgendwo kann man sich oder eine bestimmte Situation im Leben immer in den Songs wiedererkennen. Ist natürlich ein großer Spaß, auch für Erwachsene.
Swen.

CAVE 4- Demotape

(Oliver Scherf, Weyersberger Str. 52, 42655 Solingen; Preis ?)
Dieser Schatz ist mir auf obskuren Wegen irgendwie auf dem BLURR-Cup in die Finger gekommen. Mein Gott, wat hätte ich mich geärgert, wenn das Teil im Suff weggekommen wäre (Anm.: Merke: Drücke nie nem besoffenen Plastic Bomber irgendetwas auf das Auge. Vergeßlichkeitsgefahr hoch Zehn...).
Wenn es in diesem Lande ein Label gibt, das auch mal ne Surf-Punk-Scheibe, die sich hart an Originalen wie Dick Dale orientiert, produzieren würde, so ist Eile geboten. Fantastischer Surfsound, der für nen Banausen wie mich schon fast zu gut ist. Fans dieses Genres sollten ruhig mal testen. Ich denke ein 10er in den Umschlag und der Rest wird euch schon erstattet. Wert is' dat auf jeden Fall.
Swen.

CATWEAZEL - Demo

(P.O. Box 752 9700 AT Groningen, Holland)
CATWEAZEL aus Keeskoppland fahren hier ein ziemlich derbes Hardcore-Brett ohne jedes Geschnörkel und wenn und aber. Lassen sich selbst kaum Zeit zum Luftholen. Obwohl ich eher zum Punkrock tendiere, kommt das Demo ganz o.k. rüber. Nur die Aufnahmequali ist unter aller Sau. Trotzdem sollten sich Hardcore-Jünger das Teil mal zulegen. 5 US-Dollar find' ich allerdings beim heutigen Wechselkurs 'n bisken übertrieben.
Kuwe.

CAVE CANEM - 9 Song Tape

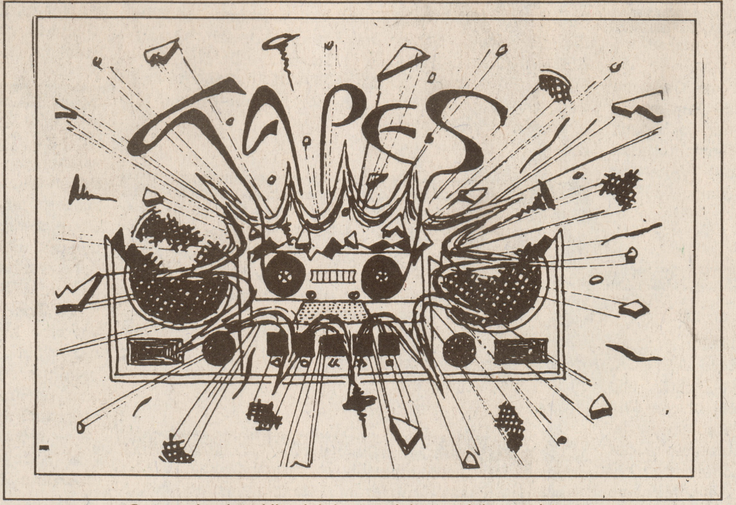
(Steffen Roth, Wierenstr. 4, 77723 Gegenbach - 7 DM)
NEIN !!! Nicht schon wieder so eine Pisse. Sorry, Steffen. Aber das ist nichts für meine empfindlichen Ohren, und auch bestimmt 95 % der PLASTIC BOMB Leser werden dieses Tape Scheisse finden. Wat soll dat sein ?? Horrorcore ? Psychocore ? Kannse echt inne Tonne kloppen. Kauft euch für die 7 DM lieber 5 Kannen Diebels im Getränkemarkt. Da habt ihr wenigstens was von.
Frank.

CONFUSE THE CAT „Zwergenaufstand“ Demo

(Andre Schwalba, Spitzweg 2, 31515 Wunstorf, Tel.: 05031-8833, für 8 DM + Porto)
Hardcore der besseren Sorte poltert mir mit diesem Tape in die Hütte. Der Hardcore-Express der Niedersachen rattert kraftvoll und unbeirrbar geradeaus. Auffallend sind der derbe Gesang, der sich ein wenig nach BAFFDECKS anhört und die Texte, welche halb in Deutsch, halb in Englisch gehalten wurden. Korrektes Tape, ohne größere Ausfälle.
Micha.

DISABITLITY „Let The Pig Out“

(Matthias Burger, Hochkaltstr. 1 A, 84503 Altötting)
Gehören ja schon mit ihren 2 Songs auf dem 3. „Losing Still“ Sampler zu den Topact. Hier geht es jedoch wesentlich geiler zu. Genau der Sound, den icke so mag. Melodischer Hardcore, vermischt mit Punk und Ska-Elementen. Wenn aus dieser Band nichts wird, verstehe ich die Welt nicht mehr. Hier sind ALLE 6



Songs absolute Hits. Ich kann mich gar nicht satt hören. Läuft jetzt bestimmt schon das 20. Mal in meinem Tapedeck rauf und runter. Es scheint wie festgeschweißt zu sein. Mit Abstand das BESTE Tape, das ich für diese Ausgabe zugeschickt bekommen habe !!
Frank.

FRONTAL „Demo 95“

(S. Löhning, Pappelhof 10, 14478 Potsdam - 7 DM inkl. Porto)
Auch dieses Tape ist nur stinknormaler Durchschnitt. Deutschpunk mit zuviel Metaleinflüssen. Dieses Jahr soll noch eine EP erscheinen. Mal abwarten, wie diese wird.
Frank.

GAU - Demo

(Black Tapes, Postfach 100723, 46527 Dislaken - 10 DM inkl. Porto)
12 x rauher Deutsch-Punk flattert mir in aller letzter Sekunde auf den Tisch. Textlich und technisch nicht sonderlich ausgefeilt, aber egal. Holpert gut geradeaus und paßt gut zu Chaostagen aller Art. Deutsch-Punk von der Basis.
Micha.

KNOCHENFABRIK „Tag der deutschen Einheit“

(Achim Lauber, Jahnstr. 7, 51147 Köln - 5 DM + Porto)
„Mittelfinger statt Zeigefinger !“, lautet die Parole dieser noch recht neuen Kölner Combo. Tja, Punkrock nennt sich so'n Motto, glaub' ich. In knapp 30 Minuten zelebrieren die Männer aus der KNOCHENFABRIK einfachen Deutsch-Punk im klassischen Sinne, mit teils parolenhaften, teils etwas gehobeneren Lyrics. Besonders der rotzige Gesang befindet sich voll im positiven Bereich. Gutes Tape !!
Micha.

LES PARTISANS - aujourd'hui & toujours

(Contact: Mathieu Jomain, 1 rue Gargantua, 68570 Dardilly, France)
Die EU trägt erste Früchte. Die länderübergreifende Vorliebe für Punkrock in jeglicher Form ließ mich über unsere Geheimagentin Yvonne an dieses 1o-Song-Tape einer französischen Band kommen, deren Name mir bisher nur in leicht abgewandelter Form (sprich: in einer anderen Sprache) bekannt war. Auf das allseits bekannte englische Pendant will ich an dieser Stelle allerdings nicht näher eingehen,..... ääääähm ja, warum auch? Besteht ja überhaupt kein Grund zu, schließlich soll ich ja LES PARTISANS besprechen und nicht THE PARTISANS. So, damit hätten wir die auch erwähnt und können nun endlich zum Tape der französischen 'Freischärler' kommen. Punkrock! Das hätten wir damit auch erledigt und jetzt kann ich endlich in die Küche zu meinen Knödeln.
Ha Ha Ha......ich bin heute wieder unglaublich witzisch. Da spielt uns also unsere Geheimagentin Yvonne begleitet von tausenden Gefahren ein Tape zu und ich hab' nix besseres zu tun als blöd drum rum zu schreiben. Unsere Geheimagentin ist im übrigen so geheim, daß ich sie noch nicht einmal kenne. Keine Ahnung wie alt sie ist, wie sie aussieht und ob sie Ulli Fichte genau so gerne hat wie ich.
Also auf jeden Fall find ich gestern diesen dicken Brief im Kasten, reisse ihn auf und zum Vorschein kommt diese supernett aufgemachte Konserve der PARTISANS (der französischen wohlgemerkt). Aber nicht etwa die Band selbst ließ uns das Tape zukommen, sondern Frankreich-Urlauberin Yvonne (den Nachnamen kenn' ich auch nicht), die während ihre Reise durch's Land des Stangenbrots auf eine junge Band stieß, die, Ihr werdet es nicht glauben, LES PARTISANS hieß. Und diese Franzosen hatten es unserer Yvonne so angetan, daß sie ihnen ein Gespräch aufzwang in dessen Verlauf schier Unglaubliches zum Vorschein kam; die gemeinsame Vorliebe für ein und dasselbe Fanzine. Um welches Zine es sich hierbei handelt will ich jetzt nicht großartig breittreten, denn 'Eigenlob stinkt' und damit hab' ich mich sowieso verraten. Ist aber trotzdem schön wenn man erfährt, daß der eigenproduzierte Schwachsinn auch in anderen Ländern gelesen.....hm, naja, zumindest aber angeguckt wird. Und deshalb kriegen unsere 4 französischen Freunde jetzt auch eine gute Kritik. Nein, natürlich nicht nur deshalb, denn käuflich sind wir naürlich nicht (Hüstl). Daniel, Fred Math und Norb's spielen wirklich netten Punkrock auch wenn die Qualität des Tapes sehr wahrscheinlich nicht alle ihre musikalischen Fähigkeiten zur vollsten Entfaltung bringt. Denn das die Jungs was drauf haben merkt man auch ohne die Zuhilfenahme von 16 hintereinandergeschalteten 32-Spur-Geräten. Melodischer mit schönen Chören und Skaelementen unterlegter Punk, der schon irgendwie etwas typisch französisches hat (vielleicht die Sprache ?!). Kommt auf jeden Fall gut, und wenn's bis jetzt noch kein Vinyl von den PARTISANS gibt kann's eigentlich nicht mehr lange dauern.
tom

LES PARTISANS - K7 - Demo

(Fred Schaeffer, 73 Rue d' Inkermann, 69006 Lyon, France - 3 DM + Porto)
Aus dem südlichen Frankreich kommt diese Partisanenband, die ihren Sound nach eigener Auskunft als Street Punk differenzieren. Nun, so soll es sein. Die Franzosen liefern eine halbe Stunde lang einen spielerisch recht einfach gehaltenen Punksound mit netten Melodien. Nichts weltbewegendes, aber auch kein Müll. Für ihr Tape suchen sie übrigens noch Vertriebe in Deutschland, das nur für alle Tape-Trader.
Micha.

NOISE FOREST „Slow Virus Disease“

(Owe Koch, Iltisstr. 48, 24143 Kiel)
Noise steht drauf, Noise ist drin, und Noise ging mir schon immer auf die Eier. Verschont mich in Zukunft mit solchem Dreck. Denn Musik soll das doch wohl nicht sein, oder ?! In den Müll damit !!!
Frank.

NOWOTNY TV- Lang abfahren

(Antek Pistole, Phönixhütte 26, 45257 Essen)
Brilliant, Gott oder was weiß ich. Eins der besten Tapes, die es je bis zu mir geschafft haben. Perfekte Mischung aus Deutsch-Punk, Schlager, Garage, Comedy und übelstem Trash. Jede Menge Hymnen von Typen, die mit Sicherheit lang abfahren. Vielleicht ist das Peter Pop auf Punk. Keine Ahnung, auf jeden Fall ist das wirklich lustig. Nicht üpeinlich, sondern Ruhrpott pur. Ein Tip für alle, die gerne schlechte Filme gucken und gemütlich Kräuter vertilgen. Kannste nicht genug loben, diese Aktivitäten. Und letztendlich bietet das Tape fast 90 Minuten Unterhaltung vom Feinsten. Ich schätze mal, für 10,-DM könnt ihr das Teil haben. Einer der Highlights der letzten Jahre !
Swen.

NO RESPEKT „Statements“

(Sauer, Chris & Stevie, Gotmarstr. 9, 37073 Göttingen)
Für alle Ska-Liebhaber genau das richtige. Bass, Drums, Saxophon, Posaune, Gitarre und Trompete brettern hier oberste Kajütte ab. Geht einfach optimal ins Bein und macht Bock auf mehr. Da sollte mal jemand 'ne LP oder CD mit machen. Würde gut auf „Impact Rhythm“ passen. Für Skins und Punkas die geeignete Partymucke.
Frank.

THRILL BEAT BONES „TV“

(Olli Schade, Kreuzstr. 31, 38118 Braunschweig)

Punkrock mit Pop und Countryeinflüssen. Die Sängerin hat eine wunderbare Stimme, und ich gehe mal davon aus, daß wir von dieser Band noch einiges hören werden.
Frank.

USE TO ABUSE „Life Sucks"

(Max Kraus, Regensdorferstr. 60, 93128 Regenstauf - 8 DM inkl. Porto)
Nach dem genialen Tape hier nun die neue Cassette des melodischen Trios. 3 Songs sind noch vom ersten Tape drauf. Die neueren Stücke sind immer noch ganz gut, jedoch reichen sie nicht an die Genialität des ersten Tapes ran. Die Band wird es wohl Weiterentwicklung nennen. Ich wünsche mir da „Back To The Roots".
Frank.

V. A. : „AB INS LAGER TOUR 95"

(Blopp, Postfach 1206, 77831 Ottersweiler - 7,50 + Porto)
Mitwirkende 1. MAI 87, ARSCHGEBRUIDEN, N.O.E., RAWSIDE, SUBART, A.E.W., GERM ATTACK, RISIKOFAKTOR, BRATBEATERS, MÄDELS NO MÄDELS, FLUCHTWEG und andere. Viele Stücke sind zwar schon auf irgendwelchen Outputs erschienen, ist aber nicht so schlimm, da es die Sahnestücke der jeweiligen Bands sind. Deutsch-Punk, Punkrock, HC Punk bester Qualität. Für jeden Musikfreund ist hier was dabei. Kommt mit dickem Beiheft und kostet 7,50 DM + Porto.
Frank.

V.A.: ANTIKÖRPER # 2

(Rouven Bensmann, Buchenweg 1b, 49504 Lotte, 10 DM & Porto)
Was lange währt, wird endlich gut: der zweite Teil von Rouvens Tapesamplerreihe ist eine absolute Granate !! Auf zwei Tapes (180 Minuten) geben sich insgesamt 27 Bands die Klinke in die Hand. Eingepackt im Videocover plus dickes Beiheft. Verwiesen sei hier nur auf Namen wie RAWSIDE, PEACE OF MIND oder SPIT ACID. Außerdem kann man sich ein Bild von der Wiener S.E.-Szene machen (wenn man will). Alles in allem ein Teil, das in keiner Sammlung fehlen darf.
Christian.

V. A. : DAUERRAUSCH

(Karlsqual Rec., c/o Neuholz/Huch, Grüner Weg 21, 34117 Kassel, 6,- DM & Porto)
Ziemlicher Kracher dieser Tapesampler, wenn auch einige veröffentlichte Stücke mit drauf sind. Aber wat soll es, denn für wenig Geld gibt es sehr viel guten Sound. Von HC über Deutschpunk sind fast alle Stile, die die Plastic Bomb Crew mag vertreten. Gerade RECHARGE, ANSCHISS, USE TO ABUSE, DOG FOOD FIVE und GERM ATTACK haben es mir angetan. 90 geile Minuten, die den Nachbarn mehr als einmal aufschreien lassen.
Swen.

V.A.-JABOL PUNK - POLEN"

90 Minuten gefüllt mit Punk und etwas HC Musik aus dem Polenland. 28 Bands / 36 Sonx sorgen hier für einen angenehmen Hörgenuß. Zwar schon 1 Jahr alt, aber im Endeffekt zeitlos. Die Bands werden euch eh nix sagen, so daß ich mir eine Auflistung erspare. Leider habe ich die Adresse verlegt. Dürfte es aber auch bei „Incognito Records" geben. „Hey Lars ! Wenn du das hier liest, melde dich bitte, damit ich dir dein Freies zuschicken kann."
Frank.

V. A. : „SKINS & PUNX VOL. 1"

(Manuel Falk, Eisenacher Str. 56, 36179 Bebra)
Das Motto dieses Sampler ist ja ganz gut, jedoch ist die Ausführung echt fürn Arsch. Warum ? Das werdet ihr gleich merken, wenn ich die Bands aufzähle, die hier draufgepackt wurden. Da wären : DIE ALLIIERTEN, DAILY TERROR, BÖHSE ONKELZ, VAC, COTZBROCKEN, BODY CHECKS, IDIOTS, HERBÄRDS, SPRINGTOIFEL, DER DURSTIGE MANN. Die BÖHSEN ONKELZ sind hier mit alten Aufnahmen von ihrem ersten Demo vertreten (bis auf 1-2 Songs). Das Stück „Oi! Oi! Oi!" wurde textlich nur verändert und hieß eigentlich „Deutschland den Deutschen". Toll, was ?! Mir jetzt einen reinzuwürgen, weil ich das kenne, könnt ihr Säcke euch sparen. Fast jeder ältere Punkkenner kennt auch diese derben Sachen. Da verwette ich meinen Arsch drauf. Also schon mal inne Tonne mit solcher Pisse. Dann kommen wir zu den BODY CHECKS. Die waren zwar keine Nazis, jedoch konnte man sie gut in die patriotische Ecke stellen. Das ist genau so ein Dreck. Außerdem ist der Song „Hey Punk" der schlimmste Song, der je GEGEN Punks geschrieben wurde. Für diesen Song sollte man den Mitwirkenden noch heute auf die Schnauze hauen. Die anderen Songs sind zwar o.k., aber aufgrund dieser 2 Dreckbands kann ich diesen Sampler auch nicht empfehlen. Paßt nur auf, wenn ihr diesen Tapesampler irgendwo mal angeboten bekommt.
Frank.

V. A. : „UNKNOWN HEROES"

(M. Feller, Eulenbachstr. 30, CH-8832 Wilen, Schweiz)
Mit den Helden ist das so eine Sache. Manche verkannten Bands hätten in der Tat etwas mehr Beachtung verdient als ihnen zuteil wird, andere bleiben vollkommen zurecht besser in irgendwelchen Übungskellern hängen. Und genauso verhält es sich mit den auf dieser Compilation vertretenen Combos. Auf der zweiten Seite befinden sich größtenteils die besseren Bands als SWOONS, MÖPED LADS und BERT'Z RACHE, während der Rest mehr oder weniger vor sich hineiert ohne großartig aufzufallen. Ist nicht unbedingt schlecht, aber auch nicht besonders erwähnenswert. Zu jeder Band gibt's ein kleines Info, was positiv ins Auge fällt, aber ansonsten bekommt man auch viel Durchschnitt serviert. Den Preis weiß ich leider nicht, aber allzu teuer wird's schon nicht werden und notfalls könnt ihr ja mal 80 Pfennig in eine Postkarte investieren um nachzufragen.
Micha.

LIEBE BANDS, TUT BITTE MEHR LECKER DEMOTAPES MACHEN. MUSS JA NICHT GLEICH IM TEUREM STUDIO SEIN. DIE TAPES KÖNNT IHR DANN AN SWEN SCHICKEN, DA DER ZUR ZEIT DIE NASE VOLL VON CD'S HAT !!!

V.A.- Zam 3 & ZAM 4

(Christian Pliefke, Ostendstr. 5, 90579 Langenzenn, jeweils 90 Minuten für 6,-DM & Porto)
Die Nummer 3 kommt mit den genial gestörtem Else Admire und der gewohnt punkrockigen Musikmischung. Ist echt verdammt 'unten bei', wat der Else so von sich gibt. Partyspaß ist aber garantiert. Nüchtern natürlich nur kopfschütteln.
Die Nummer 4 überzeugt zwar durch die bessere Aufnahmequalität, ist aber nur ein Aufguß einer im Dezember gelaufenen Radioshow. Dazu wird mir hier zuviel Eigenwerbung für TUG-Records gemacht.
Wer Punkrock pur haben will, mit fast so schlechten Ansagen, wie in der Plastic Bomb-Radioshow, der darf ruhig bei der Nummer 3 zuschlagen.
Nummer 4 ist allerdings nur was f+ür SUICIDES-Fans.
Swen.

WISH MOPPER - 1000 Augen - Live Tape

(Oliver Wyezisk, Salzdahlumer Str. 100, 38126 Braunschweig)
Eine weitere Konkurrenz für ...BUT ALIVE. WISH MOPPER gehen voll in diese musikalische Ecke. Nur ein bißchen mehr Punkrock. Auch textlich gehen diese Aufnahmen voll in Ordnung. Da kann man nicht meckern. Im Oktober soll die erste EP dieser Band erscheinen und da kann man jetzt schon gespannt sein. Qualitativ gibt's an diesem Tape auch nichts auszusetzen. Da will ich mehr von.
Frank.

YOBS „Live in Ecstasy / Berlin"

(Michael Mertens, Sonnenallee 95, 12045 Berlin, Tel.: 030-6813177)
Die YOBS sind ja bekanntlich die alten Helden BOYS als Weihnachtsausführung, was nix anderes heißen soll, als daß die olle Weihnachtsschnulzen in abgewandelten, ordinären Punk Rock-Versionen runterbratzen. Die beiden LPs sind auf jeden Fall auch unbedingt empfehlenswert. Für das Tape gilt diese Empfehlung jedoch nur bedingt, da der Sound doch sehr krachig ist. Dennoch, alleine schon wegen der Kommentare zwischen den Songs und der Fülle an Hits, kann Antesten nich' schaden.
Micha.

RETCH records

Just when you thought you could draw breath the INSTIGATORS intense white knuckle ride is captured here on CD. Be careful these tracks might just jump off and bite your ass.

INSTIGATORS
'NEVER HAS BEEN'
17 savage pearly-whites each one a previously unreleased jem, each one wants to tear your throat out.

ALSO AVAILABLE:
VARUKERS 'One Struggle One Fight' CD
CONTEMPT 'Still Fighting On' CD
VARUKERS 'Live In Leeds' 84 CD + 8 studio tracks
LIFE SUCKS... Various CD (VARUKERS, BLITZKREIG, PARADOX UK, SANITY ASSASINS. 18 tracks).
SANITY ASSASINS/THE PARASITES Split LP
THE INSANE? 'Live in Europe '82' LP
JUICE 'Fundamental' 12" EP
PARADOX UK/MERE DEAD MEN Split LP
PARADOX UK 'Disenchanted Land' 12" EP

SHIRTS REDUCED!
BLITZKRIEG "Lest We Forget"
Long sleeve £7.50/$15
T-shirt £5/$9

Postpaid prices: CD £6.50/$15, LP £5/$12, 12" £3.50/$9,
Overseas: Cash only, UK: Cheques/PO's (payable to Retch Records), Europe: Add £1 to UK prices.

DISTRIBUTED BY:
CARGO RECORDS UK
Tel: 0181 875 9220
Fax: 0181 875 9227

records
49 Rose Crescent, Woodvale, Southport, Merseyside, England, PR8 3RZ.

Das grosse GIGium

Ja isset denn wahr. Jetzt sitzt ich hier schon ne geschlagene Stunde vor dem Computer und starre das Ding mittlerweile mit einem dermaßen intelligenten Gesichtsausdruck an, daß ich Angst haben muß mit meinen Antlitz gleich die ganze Festplatte zu löschen. Immer das gleiche Elend. Ich krieg' das mit dem Anfang einfach nicht auf die Reihe. Genau wie früher. Z.B beim Briefeschreiben, da hatte ich den Bleistift schon fast durchgenagt bevor überhaupt der erste Buchstabe auf dem Papier stand. Dann später in der Schule genau das gleiche. Das konnte vor allem bei Klausuren echt zum Problem werden. Da saß ich da vor meinem leeren Blatt und saß da, und saß da, und plötzlich bimmelt diese beschissene Klingel und wir mußten unsere Arbeiten abgeben. Peinlich. Und jetzt genau das gleiche. ich sitz hier, und sitz hier und....Ich könnte ja eigentlich direkt mit dem ersten Konzert beginnen, aber so ganz ohne Einleitung.... Hm, Scheiße, mir fällt absolut nichts ein.

Vielleicht sollte ich Euch einfach die Geschichte vom 'Puten-Müller' erzählen. Diese kleine Anekdote trug sich zu, als ich mein Haar noch etwas länger und um einiges dichter trug, so ungefähr vor 8 Jahren. Ich wohnte noch in einer kleinen Stadt am Niederrhein mit Namen Emmerich, deren entfernte Nachbarstadt den wunderschönen Namen Goch trug und eigentlich immer noch trägt. Also Nachbarstadt ist vielleicht etwas übertrieben, so 20 Kilometer Entfernung waren das schon, aber trotzdem zog es unsere kleine Horde wilder Punker immer wieder zum Gocher Punkerclub, der uns allen ans Herz gewachsen waren. Woran das lag vermag ich im nachhinein nicht mehr so eindeutig erklären zu können. Die Jungs waren einfach gut drauf, waren lustig, obwohl, oder gerade weil sie unglaublich viel kifften, sahen wilder aus als wir, und sie feierten hervorragende Parties. Wenn ich mich recht erinnere spielt unsere kleine Geschichte eben vor solch einer Party. Wir hatten uns mit mehreren Emmerichern wie immer etwas früher in Goch eingefunden, um uns mit unseren Freunden von der anderen Rheinseite schonmal ein wenig warm zu feiern. Ja und als wir dann so nett beieinander saßen, und mittlerweile auch einiges geraucht und getrunken hatten erzählte Lahmi plötzlich eine Geschichte, die sich in der vorangegangenen Nacht zugetragen haben sollte und bei uns für dermaßene Erheiterung sorgte, daß die Tränen der Freude, die aus unseren Augen traten ernsthaft guinessbuchrekordverdächtig waren. Es war die Geschichte von D. Müller, einer der schillerndsten, und gleichzeitig nettesten Persönlichkeiten der Gocher Punkszene. Und gerade der D. Müller soll es gewesen sein, der in der Nacht zum Partyabend furchtbar angetrunken seinen Nachhauseweg beschritt, als vor ihm auf dem Gehweg eine verendete Pute lag. Trotz seines hohen Promillegehalts muß dem guten D. aber trotzdem so dermaßen die Lust überkommen haben (vielleicht wollte er aber auch nur einen kleinen Scherz vor den Augen der restlichen Gang reißen), daß er sich kurzerhand die leblose Pute zur Brust nahm um diese voller Enthusiasmus zu ficken. Dabei soll er nach Augenzeugenberichten laut gegackert und die tollsten Verrenkungen vollzogen haben. Gott haben wir gelacht und natürlich wurde diese kleine (Lügen-)Geschichte von uns auf köstlichste ausgeschlachtet. Wir sahen den armen D. schon durch Gochs Straßen gehen, mit einer Horde von 5o Kindern hinter sich, die alle im Chor 'Putenficker' 'Putenficker' rufen. Und immer wieder hatten wir das Bild vor Augen wie ein sturzbetrunkener D. eine Pute fickt und dabei wie ein wilder gackert. Ein köstlicher Spaß, der überhaupt nicht enden wollte. Und dann, als unsere freudige Erregung doch so langsam abebbte, da kam er; 'Putenmüller', der Putenficker. Ich glaube, daß noch nie ein Mensch mit einer solch ungeheuren Lachsalve empfangen wurde, wie der D. an diesem Abend. Da wurde gegackert was das Zeug hielt, die ersten 'Putenficker'-Rufe wurden laut, und unser armer Freund wußte überhaupt nicht was los war. Stellt Euch mal vor, Ihr platzt in eine fröhliche Runde und der ganze Club rollt sich vor Lachen auf dem Boden und schmettert Euch dauernd ein 'Putenficker' entgegen. Aber ich merk' schon, Ihr habt überhaupt keine Lust Euch das vorzustellen, und außerdem langweil' ich Euch sowieso nur mit meiner kleinen Putenfickerstory. Na, dann fang' ich halt mal an.

Noch bevor die letzte Nummer in Druck ging, genau genommen am 9.5.95, zog es Corinna und mich in den Underground zu Köln, wo die **OBLIVIANS**, die **COUNTRY TEASERS** und vor allem die göttlichen **VAGEENAS** ein kleines Stelldichein geben sollten. Bevor es losging mußte allerdings erstmal geklärt werden wer den Fahrer macht. Die Frage war nach zwei gezielten Schlägen von Corinna allerdings schnell geklärt und ich übernahm die leidige Aufgabe uns in die Studentenstadt und vor allem wieder zurückzubringen.

Natürlich war die Ankunftszeit von 21.oo Uhr noch viel zu früh, weil die meisten **Kölner um die Zeit wahrscheinlich noch frühstücken, aber dafür konnten wir uns bei Heineken und Budweiser in praktischen 0,33 l Flaschen (wer fährt denn heutzutage noch nüchtern) noch 'nett mit Babette' (oh, ein kleines bisher völlig unbekanntes Wortspiel), der Frontfrau der VAGEENAS unterhalten.** Babette war so nervös, daß sie nach meiner Vorstellung 'Babette Corinna, Corinna Babette' allen ernstes fragte „Wer ist jetzt Babette?". Für Sekundenbruchteile haben wir wohl alle reichlich bescheuerte Gesichter gemacht bis sich herausstellte, daß Babettes zweiter Vorname Corinna ist, was bis jetzt wohl nur Eingeweihte wußten (bis jetzt, hehe). Aber als die VAGEENAS dann erstmal auf der Bühne standen war von Nervosität nichts mehr zu spüren. Wie immer ein gelungener Auftritt der neuen deutschen Punkrockhoffnung mit einem glänzend aufgelegten Jens, der an diesem Abend absolute Entertainerqualitäten bewies. Nicht nur während, sondern vor allem zwischen seinem Gitarrenspiel setzte er Akzente mit Äußerungen wie 'Babette darf heute nicht soviel hüpfen, sonst rutscht

ihr Tampon immer raus', oder 'die Band (ich weiß nicht mehr um welche es ging) ist wirklich gut, vor allem können die alle gut ficken', und riß das **Publikum zu einigen Beifallsstürmen hin. Aber vor allem der simple und trashige Punkrock mit vielen kleinen Hits ließ die ansonsten eher unterkühlten Kölner schon bei der ersten Band des Abends einige Formen der extrovertierten Bewegungstherapie betreiben. Natürlich mußte zum Schluß auch eine Zugabe her und nach dem Auftritt wußten wieder ein paar Leute mehr, daß** man von den VAGEENAS in Sachen Punkrock noch einiges zu erwarten hat. Eine 8-inch ist in Planung und soll in naher Zukunft auf Inkognito rauskommen und sei jetzt schon allen Punkrockern wärmstens ans Herz gelegt, denn schlecht kann das Ding auf keinen Fall sein.

Über die zweite Band des Abends kann ich nicht soviel loswerden, denn die habe ich nur aus dem Biergarten gehört. Das hat mir persönlich auch vollkommen **gereicht, denn was die COUNTRY TEASERS da so von sich gaben war überhaupt nicht mein Ding. Moment. Da fällt mir ein.... einmal hab' ich kurz überlegt vielleicht doch mal eben reinzugehen um mich zu vergewissern, daß da nicht vielleicht ein völlig durchgeknallter JOHNNY CASH mit einer Handvoll Acid in der Blutbahn auf der Bühne steht, um mit den CRAMPS ein wenig zu jammen.** Dem war wohl nicht so, aber rein musikalisch hätte das passen können. Corinna meinte hinterher, die 'cowboys' wären gar nicht mal so schlecht gewesen, aber was will man von angetrunken Frauen schon anderes erwarten.

Es blieb nur noch eine halbe Stunde bis Mitternacht als die OBLIVIANS, bewaffnet mit 2 Gitarren, keinem Bass und einem spärlichen Schlagzeug die Bühne betraten um dem nach krachigen, bluesigen Punkrock lechzendem Publikum vollste Befriedigung verschaffen. Geil! Der Gitarrensound, boah. Voller Inbrunst und Intensität gab uns das Trio die volle Kelle, und mein Weib und ich waren vollauf begeistert. Apropos TRIO, selbige Kultband aus deutschen Landen wird von den OBLIVIANS gecovert und ihre Versionen von 'sunday you need love' und 'ja ja ja' sind wirklich phänomenal. Leider haben wir letzteres verpaßt, da wir um 0.15 Uhr beim besten Willen fahren mußten, weil ich Angst hatte , daß unser Babysitter in Verlauf des Abends meinen gesamten Weizenbiervorrat vernichtet. Nein, nein, daß war natürlich nicht der Grund, schließlich würden wir unsere kleine Tochter ja keinem Typen überlassen, der meine Charakterzüge trägt. Da es mitten in der Woche war, wollten wir unseren Sittich, äh Sitter einfach nicht bis 1.3o Uhr in Anspruch nehmen, **denn er mußte, genau wie ich, am nächsten Tag auch arbeiten und ganz so egoistisch sind wir dann ja auch nicht. Trotzdem schade, denn die OBLIVIANS waren wirklich großartig, und da wir auf der Heimfahrt nicht in eine dieser** lästigen Polizeikontrollen gerieten kann man den Abend abschließend wirklich nur als äußerst gelungen bezeichnen.

Sonntag, 14.5.95. Endlich mal wieder ein Konzert in Düsseldorf. Die Konzerte in HEIMISCHEN GEFILDEN SIND DOCH IMMER NOCH DIE SCHÖNSTEN, WEIL EINEM DIE LÄSTIGEN POLIZEIKONTROLLEN HIER SO ZIEMLICH AM ARSCH VORBEIGEHEN KÖNNEN. AUßER MAN BEKOMMT SELBIGEN NUR SEHR TRÄGE HOCH, IST ZU FAUL UND ZU UMWELTUNBEWUßT UM MIT DER BAHN ODER MIT DEM RAD ZU FAHREN UND SETZT SICH WEGEN EIN PAAR HUNDERT METERN NOCH HINTERS Steuer. Selbst Schuld, eigene Blödheit sind nur 2 von vielen Fachausdrücken, die ich an dieser Stelle den notorischen Motorabhängigen mit auf den Weg geben möchte. Ich nahm auf alle Fälle die Bahn um mich von ihr in die Altstadt, genau genommen zum Dschungel bringen zu lassen. Hier sollten an diesem Abend **ABSCHAUM** und **NO BOIS** aus Köln spielen, und da Gitarrist Rico von NO BOIS ein langjähriger Freund ist, mit dem ich schon früher den ein oder anderen pornographischen Film geschaut habe, verabredeten wir uns für frühe 17.3o Uhr vor dem kleinen aber feinen Musikschuppen. Wie gesagt, ich kenne den Rico schon einige Jahre und habe seine Pünktlichkeit schätzen und lieben gelernt, und trudelte deshalb erst um 18.00 Uhr am Ort des Geschehens ein. Natürlich war Rico und der Rest der Band noch nicht da, und um es vorweg zu nehmen, sie kamen um 19.00 Uhr. Angeblich hätten sich Düsseldorfs Taxifahrer einen kleinen Spaß mit unseren Kölner Freunden erlaubt und sie von einem Ende der Stadt zum anderen geschickt, während ich mir eine Lungen-, eine Rippenfell- und eine Nierenbeckenentzündung geholt hatte. Das würden Düsseldorfs Taxifahrer doch niemals tun, vor allem nicht mit Kölnern, auf keinen Fall... oder ??? Egal, ich hatte auf jeden Fall die ganzen Entzündungen und ließ mir deshalb vom Rico beim **Chinamann erstmal chinesischen Pflaumenwein ausgeben, den ich bis dahin nie getrunken hatte. Das war wohl auch der Grund, daß ich nie etwas von den heilenden Kräften des chinesischen Pflaumenweins gehört hatte, denn nach ein paar Schlucken dieses edlen Getränkes waren Lungen-, Rippenfell-** und Nierenbeckenentzündung wie weggeblasen. 'Na, das nenn' ich ja mal eine schnelle Heilung', dachte ich gerade so bei mir, als die Uhr auch schon 22.oo Uhr schlug und wir uns schleunigst auf dem Weg zurück zum Dschungel machen mußten um ABSCHAUM nicht zu verpassen.

Der Club war mittlerweile ganz gut gefüllt, obwohl der eigentlich schon ganz gut gefüllt ist wenn morgens nur die Putzfrau im Laden steht. Der Dschungel ist also eher klein und das war zumindest am heutigen Abend auch ganz gut so, denn sonst hätte ich sich die Handvoll Besucher wohl ziemlich **im Raum verloren. Doch so kam wenigstens im kleinen Kreis Stimmung auf, und es wurde zum ufta-ufta-Deutschpunk mit Metalgitarre von ABSCHAUM hart, aber immer fair gepogt. Der Sänger sah nach dem ersten Song schon aus, als hätte er sich bei den Triathlonweltmeisterschaften auf Haiti vollkommen verausgabt und rang wie ein Fisch auf dem Trockenen japsend nach Luft, der arme Kerl. Nach 5 Songs war unser Triathlet** dann vollkommen am Ende und die Band mußte vorübergehend von einer anderen abgelöst werden, an deren Namen ich mich aber leider nicht erinnern kann. Während sich unser japsender Sänger also an der Theke stärkte prüften die andern bunthaarigen jungen Männer das Stehvermögen der Tänzer und rangen denen mit ihren durchaus pogofreundlichen Klängen einiges ab. Das Ensemble gefiel mir eigentlich um Längen besser als ABSCHAUM selbst, was vor allem an dem zweistimmigen Gesang lag, wenn ich mich recht **erinnere (waren da nicht sowas wie 'ohs' und 'ahs' im Hintergrund?). Leider spielte die Kapelle nur recht kurz und gab dem ABSCHAUM den Weg wieder frei, damit sich der Vokalist endgültig den Todesstoß geben konnte. Die Ansage vor der Zugabe war dann ein einziges Keuchen und nach dem letzten** Song mußte der junge Mann wahrscheinlich unter das Sauerstoffzelt, daß er vor gar nicht all zu langer Zeit gebraucht vom MEAT LOAF erworben hat.

Nach kurzer Umbaupause drehten dann die 'Mädels' von NO BOIS die Regler auf und bratzten ihren schnellen Hardcore in die nicht mehr zahlreich vorhandene Menge. Zahlreich war die Menge vorher auch nicht, aber es schien als hätte sie sich noch einmal um 50% reduziert nachdem der Kölner 'MEAT LOAF' seine Freundin und 2 weitere Fans mit unters Sauerstoffzelt **genommen hatte.**
Bis zu meinem Abflug hatte von den Zurückgebliebenen kaum einer das Tanzbein geschwungen, was auf irgendeine Weise ein wenig grotesk wirkte. Von der vielleicht 10 cm hohen Bühne donnert die schnelle Mucke und einen halben Meter weiter rührt sich nix. Schade eigentlich, denn in Sachen schnellen, harten Core haben NO BOIS vor allem live einiges zu bieten. Naja, vielleicht kam ja noch mehr Bewegung in die Meute nachdem ich die Örtlichkeiten verließ um meine Bahn zu kriegen. Für Rico, dem letzten übriggebliebenen Gründungsmitglied und dem Rest des Fünferpacks würde es mich auf jeden Fall freuen, da der Band in letzter Zeit nicht so gut mitgespielt wurde, was auf absolut bescheuerten szeneinternen **PC-Klatsch zurückzuführen ist, aber das ist eine andere Geschichte. Ich persönlich kann zwar nicht mehr soviel mit Hardcore anfangen, aber wenn ich so höre was einige, auch bekanntere Bands von sich geben, dann hätten NO BOIS auf jeden Fall** mehr Aufmerksamkeit verdient. Aber was nicht ist, kann ja bekanntlich noch werden

Ja, und dann kam der 26.5.95. Es hätte eigentlich schon im Mai der schönste Tag des Jahres werden können, denn die Götter, oder auch **QUEERS** genannt sollten in Nijmegen/NL spielen. Schon Wochen vorher war ich vollkommen durcheinander, konnte kaum schlafen und war in solch unglaublich freudiger Erwartung, daß die Vorfreude eines 5jährigen auf das weihnachtliche Geschenkefest dagegen nicht mehr als einen feuchten Furz bedeuten würde. Der Freitag kam und Corinna versuchte mittlerweile schon gar nicht mehr ein vernünftiges Wort mit mir zu sprechen. Völlig neben der Rolle und nur noch 'QUEERS, QUEERS' stammelnd rannte ich durch die Gegend und selbst meine Tochter hielt Abstand und wollte nicht mehr auf meinen Rücken sitzen um mich als Pferd zu mißbrauchen. Trotzdem brachte ich es noch irgendwie fertig einkaufen zu gehen und als ich, immer noch 'QUEERS, QUEERS' stammelnd, wieder die Wohnung betrat sah ich, daß mir jemand auf den Anrufbeantworter gesprochen hatte. Die Tragödie nahm ihren Lauf. Es war die Babette und ihre Mitteilung ließ mein noch so kurzes Leben innerhalb von Sekunden vollkommen sinnlos erscheinen. Die QUEERS spielen nicht. Minutenlang starrte ich auf den Anrufbeantworter und ich glaube mein Gesichtsausdruck muß innerhalb dieser Minuten den eines Wahnsinnigen angenommen haben. Nur so kann ich mir erklären, daß sich meine Frau mit Helen im Kinderzimmer einschloß und erst rauskam um mir das Leben zu retten. Sie war es nämlich die meinen Kopf aus der Mikrowelle zog, kurz bevor ich das Ding auf volle Leistung stellen konnte. Dann riß sie mir den laufenden Plattenspieler aus der **Hand, als ich in gerade in mein Badewasser schmeißen wollte und nahm mir auch den Plastiklöffel weg mit dem ich verzweifelt versuchte mich zu erstechen.**

Doch allen anderen ging es nicht besser. Als ich mich gefangen hatte und die ersten Anrufe tätigen konnte löste meine Mitteilung überall blankes Entsetzen und hemmungslose Heulkrämpfe aus. Die Tatsache, daß ich nicht der einzige Trauernde war, half mir dann doch schneller als erwartet wieder auf die Beine und mittlerweile kann ich schon wieder feste Nahrung zu mir nehmen.
Während ich diese Zeilen schreibe, weiß' ich noch immer nicht genau, warum die Tour der Queers abgebrochen wurde. Dir Gerüchteküche brodelt und sogar 'Der Sänger ist tot' war schon vertreten. Mal sehen, vielleicht kommt am Ende des GIGiums des Rätsels Auflösung.

11.o6.95; **DEE DEE RAMONE** im Dschungel, Düsseldorf. Auch wenn nur ein Ramone in deiner Stadt spielt, so ist die Teilnahme an dieser Konzertveranstaltung doch ein absolutes Muß. Und wenn das Konzert dann auch noch in eine Zeit fällt, in der deine Angetraute mit Freundin und Kindern mehrere Tage Urlaub macht wird das Muß noch eine gehörige Portion absoluter. Dabei hatte ich schon am Vorabend mein Strohwitwerdasein bis zum **Äußersten ausgenutzt, incl. einem kleinen Nickerchen auf der Ratinger Straße. Nee, also ehrlich, grad' mal 3o und trotzdem kein Stehvermögen mehr. 'Dann trittst Du heute aber mal ein bißchen kürzer', dachte ich zu mir selbst und dabei ist es dann auch geblieben. Fortuna hatte gewonnen, es waren viele nette Leute um mich herum, und als DEE DEE am späten Abend zusammen mit seiner Freundin (oder doch Tochter?) und dem Jörg von den Branes das ein oder andere Liedchen spielte war ich schon** wieder ziemlich müde. Aber an den Herrn Ramone kann ich mich noch gut erinnern. Warum zum Teufel hat man ihn eigentlich noch nicht für den Film entdeckt.
Mit DEE DEE könnte man nun wirklich die härtesten Streifen drehen. Z.B. die Story von Bob Loveaffair, einem zu lebenslanger Haft verurteilten Mittvierziger, der ausbricht, seine Freiheit aber nur 2 Tage genießen kann, weil ihn ein älteres Pärchen dabei beobachtet, wie er morgens um 6.3o Uhr auf einer Weide im tiefen Texas eine ausgewachsene Kuh fickt.

Also ehrlich, der DEE DEE sieht schon ganz schön hart aus. Dieser Mann ist ganz sicher vom Leben gezeichnet, aber nichtsdestotrotz hat er ein paar der schönsten Lieder der Punkhistorie geschrieben, von denen am diesen Abend im Dschungel einige feil geboten wurden. Allerdings wurden die Songs nicht **ganz so überzeugend vorgetragen wie von seiner Ex-Band, den REMONS, die einige wenige von Euch vielleicht kennen dürften. Das liegt vielleicht auch daran, daß DEE DEE nicht gerade der begnadetste Punksänger ist und so hören sich einige Songs aus seinem Mund doch etwas, na sagen wir 'befremdlich' an. Trotzdem kam das Ganze doch gut und punkrockig** rüber und ich hatte an dem Abend sowieso meinen Spaß. Über meine guten Vorsätze hatte sich ein nebliger Schleier gelegt und so kam es, daß ich bei meiner nächtlichen Ankunft in heimischen Gefilden nicht anderes zu tun hatte als den phänomenalen Video der VAGEENAS in den dafür vorgesehenen Recorder zu schieben um für mich allein noch ein bißchen Party zu machen. Da saß er nun, der Tom, selig vor dem Bildschirm um eine der besten deutschen Punkbands vor dem Bildschirm abzufeiern. Ob ich nach dem Videoclip allerdings applaudiert, oder gar 'Zugabe' gerufen habe weiß ich beim besten Willen nicht mehr.

Fortsetzung auf Seite 108

BLECHREIZ

SKA CRAZE

Interview mit Prüfer (Frontmann) und Mike (Gitarrist) von BLECHREIZ

Kurz zu Anfang: seit wann gibt es Euch und was habt Ihr bisher gemacht?

Prüfer: Anno November 1983 hat sich in Berlin Lankwitz, stark beeinflußt von 2-Tone und "The Clash" eine dreiköpfige Schülerband zusammengetan, die zwar noch keinen Bandnamen hatte, aber als Keimzelle von Blechreiz gesehen werden kann. Seit 1988 sind wir unter diesem Namen ständig unterwegs, haben zum ersten Deutschen Ska-Festival in Berlin unser Tape "Out Tonight?", zur Jahreswende '90/91 unsere erste LP/CD "Who Napped J.B.?" bei Rude Records, im März '93 die CD "Which Side Are You On?", und im September '94 "Rude Gangsters" bei Zensor veröffentlicht. Dazwischen noch eine Single, 2 CD-Maxis, ein Video-Clip (Bumble Bee) und diverse Sampleraufnahmen.
Außerdem sind wir Deutschlands tourwütigste Ska-Band.

Mike: Das ging natürlich einher mit der einen oder anderen Umbesetzung. Aber weil Prüfer sowieso immer vorne steht auf der Bühne und auch im Tourbus chronisch den Beifahrer mimt, hat er das wohl nicht so richtig mitgekriegt.

Anfangs wart Ihr wohl eine der damals aufkommenden Modern-Ska-Bands. Mittlerweile laßt Ihr ja jede Menge anderer Stile in Eure Musik einfließen. Seht Ihr Euch überhaupt als "reine" Ska-Band?

Prüfer: Das können wir mit einem klaren NEIN beantworten. Wir kommen alle aus unterschiedlichen Musikrichtungen und Ska ist bei uns der größte gemeinsame Nenner, will heißen da stehen alle drauf. Aber wir möchten nicht so dogmatisch sein und uns selbst einer Ska-Kontrolle unterziehen. Wir machen die Musik die uns Spaß macht und da ist immer auch viel Ska drinne aber Du wirst auch Punk- und Rock-Zitate finden, dann gibt's was Schlagerhaftes oder auch mal etwas Bar-Jazz. Wir mixen gerne und viel. Was rauskommt ist immer Blechreiz.

Mike: Äh...was ist denn ne reine Ska-Band? Ska ist doch schon selbst eine Mixtur aus mindestens drei recht verschiedenen Musikrichtungen. Und daraus ne Ideologie zu machen und zu sagen meinetwegen, das hat aber jetzt immer so zu klingen wie meine wertvollen Aufnahmen von anno '63, ist diese typisch feige-nostalgische Haltung, diese "früher war alles besser"-Spießigkeit. Ich meine, kann man ja machen, so ne Musik, aber dann zu sagen, so, das ist jetzt reiner Ska, und irgendwas anderes ist höchstens sauberer Ska mit noch Schmutzrändern am Kragen, spricht nicht gerade für einen offenen Blick auf die Welt.

Die ursprüngliche "Bierzelt"-Modern-Ska-Welle ist ja nun wohl vorbei. "No Sports" stehen in der Sparkassen Gratis-Illustrierten, "Skaos" sind tot, "Busters" crossovern ständig und werden sowieso von allen gehaßt ! **Dafür scheinen Original-Ska-Sounds immer mehr in Mode zu kommen. nicht nur bei uns sondern auch in den Staaten, Spanien und UK zum Beispiel.**

Wie seht Ihr das, und was ist Eure Meinung dazu? Ist zwar kein hochbrisantes Thema aber ein Trend, den man vor 4 - 5 Jahren so überhaupt nicht vorhersehen konnte.

Prüfer: Ich stehe sehr auf originalen Ska, das ist meine große Liebe und ich verehre die alten "Skatalites" sehr und auch unseren wunderbaren "Yebo" aus Berlin. Es stimmt das nach dem großen Auflösen von vielen Ska-Bands der letzten Jahre nun ein Trend hin zum Nachspielen der Klassiker aufgekommen ist. Das ist oft einfacher als eigene Stücke zu schreiben und man kann sich vielleicht auch schneller einigen. Aber, warum soll ich eine Platte von XYZ kaufen, die

etwas nachspielen, wenn daneben das Original steht?? Und eine Cover-Band zu sein ist etwas ganz anderes als wir wollen.

Mike: Ist so ne Sache. Die Hälfte aller Bands, die ich aus dem Segment bis jetzt gehört habe, sind in völlig toter Heldenverehrung steckengeblieben und haben die Sache nicht so recht zum Grooven gekriegt. Und ne lebendige Szene sollte sich eigentlich immer mal wieder aus sich selbst heraus definieren und nicht darauf angewiesen sein, ihre eigene Geschichte zu recyclen.

Was meint Ihr wohin sich Ska entwickeln wird? Wird daraus wieder mal was Größeres in den Charts? Wird sich ein Stil durchsetzen oder werden sich verschiedene Stilrichtungen daraus entwickeln?

Prüfer: Das mit den Charts klappt wohl nicht. Probiert haben das viele, denn man stolpert ja nicht so zufällig in die Charts. Da muß, außer einem guten Song noch tierisch Power vom Label und Vertrieb kommen, Werbung, Anzeigen, Bestechungsgelder etc... !
Aber ab und zu kommen ja Ska-Songs oder Reggae-Nummern im aktuellen Gewand zu Ehren. Die Leute die man braucht, um Verkaufzahlen für die Charts zu erreichen, stehen nun leider nicht auf schleifenden Original-Sound sondern wollen Dancefloor-Beats und Synthies hören.
Zum zweiten Teil Deiner Frage: Die verschiedenen Stilrichtungen im Ska gibt es doch schon längst, oder hat es schon längst gegeben. Das reicht doch von den Puristen "Yebo"(D), über "Hous Of Rhythm"(UK), die HipHop mit einfließen lassen, die ehemaligen "Kortatu"(E), die Punk und Ska mischten, "Trojans"(UK), die Ska und Irish Folk verbinden bis zu den "Mighty Mighty Bosstones" die es schaffen aus Ska und Heavy Metal eine weltweit akzeptierte Mischung herzustellen. In dieser Riege der Ska-Bands sehen wir uns auch.

Jetzt zu der obligatorischen Skinhead-Frage: Kommt Blechreiz mit größeren Skin-Anteilen im Publikum gut klar? Kommen überhaupt so viele Glatzen zu Euch und spielen bei Blechreiz Glatzen mit? Zumindest Du Prüfer kannst das nicht verheimlichen.

Prüfer: Wer will sowas verheimlichen? Ziemlich blöde Frage, man merkt Du warst noch nicht bei vielen Konzerten von uns. Ich will dazu nur soviel sagen: Natürlich spielen bei uns Skins in der Band und wir spielen auch immer, egal in welcher Stadt, vor Skins, kommen damit gut klar und das soll auch so bleiben. Punkt.

Mike: Was soll schon sein? Hast du schon mal ne Punk-Band gefragt, wie sich denn so fühlen mit den ganzen Punks im Publikum?

Es kommen ziemlich viele Ska-Bands aus Berlin, viele Glatzen-Aktivitäten (Gigs, Festivals, Fanzines, Vertriebe, etc, etc.). Gibt es tatsächlich eine so große, korrekte und aktive Skin-Szene in Berlin, wie es so oft scheint?

Prüfer: Ja.

Mike: Woher sollen denn die ganzen Aktivitäten sonst kommen?

BLECHREIZ

SKA CRAZE

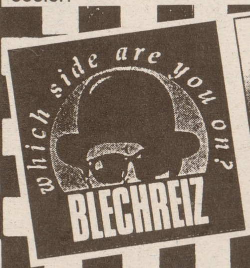
Blechreiz hat in Essen im Juni mit "Terrorgruppe" (beste Band der Welt) und den "Kassierern" gespielt. Wie kommt Ihr eigentlich mit den Wahlberlinern von TG, diesen Punkerschweinen, klar?
Prüfer: Wir lernen uns gerade gegenseitig kennen. Es gab vorher den einen oder anderen privaten Kontakt zwischen einigen Bandmitgliedern aber in Essen haben wir zum ersten Mal zusammen gespielt. Wir mögen die Jungs und es wäre geil mehr mit denen zu machen - mal sehen. Da bei uns einige Leute früher selber in Punk-Bands gespielt haben,

erübrigen sich, von Dir angesprochene Kontaktschwierigkeiten.
Mike: Punkerschweine? Gibt's sowas auch? Ich kannte früher Hippieschweine. Ist das was ähnliches?

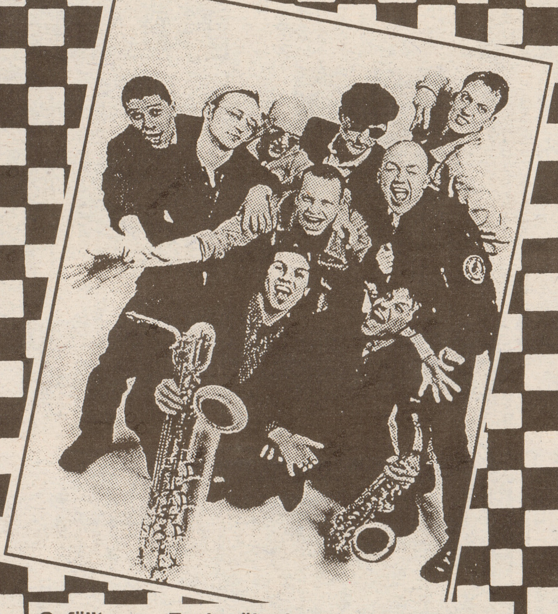
Wie kommt Ihr mit völlig unzureichendem Backstage-Bier (wie in Essen) klar?
Prüfer: Überhaupt nicht. Oft haben uns Veranstalter die selbe Menge Bier wie einer 3-Mann-Indie-Gitarren-Rock-Band hingestellt, das gab natürlich Ärger, denn wir sind 8 Musiker plus 3 Mann Crew und saufen alle gerne. Außerdem hassen wir Veranstalter, die unsere Freunde Jack, Johnny oder sogar Jim vergessen. Denn merke: Eine zufriedene Band ist immer besser!

Ihr spielt zwar sehr oft, aber so gut wie nie in unserer Gegend (Ruhrpott) und Umgebung. Woran liegt das? Mag Euch keiner? Oder gefällt Euch unser Ruhrpott, die Legende nicht?
Prüfer: Früher, vor dem Mauerfall war es für uns schwierig. Wir haben uns schwer nach Westdeutschland orientiert und hatten ewig lange Anreisewege. Jetzt touren wir natürlich, wie alle anderen Bands es auch schon immer taten in unserer Gegend (Berlin/Brandenburg) und Umgebung (die angrenzenden Bundesländer).
Der Ruhrpott ist einfach n' ganz gutes Stück weg, aber wir waren schon in Düsseldorf, Wattenscheid, Dortmund, vor langer Zeit mal in Wuppertal und Recklinghausen, aber auch 2 x in Köln, 2 x in Aachen, in Gütersloh, 2 x Bielefeld und 3 x in Wermelskirchen - so schlecht ist das doch gar nicht, oder?

Mit welchen Bands würde Blechreiz denn gerne mal zusammen spielen? Von den alten und neuen Helden sind ja eine ganze Menge aktiv. Gibt's da jemand spezielles mit dem Ihr gerne was zusammen machen würdet, so wie zum Beispiel die CD von Derrick Morgan und Yebo?
Prüfer: Man müßte im Einzelfall darüber reden, aber als Backingband für einen "alten Helden" passen wir wohl nicht so, da gibt es bessergeeignete Bands für. Ansonsten gibt's schon ein paar Bands mit denen wir gerne mal zusammen auftreten würden, die "Toten Hosen" zum Beispiel oder ich könnte mir auch eine Tour mit den "Bosstones" vorstellen. Mit unheimlich vielen Ska-Bands die teilweise gar nicht mehr existieren haben wir ja schon gespielt.
Mike: Also, die "Toten Hosen" wären mir schon ansatzweise peinlich. "Terrorgruppe" fänd ich da cooler.



Interessiert sich jemand bei Blechreiz für Fußball? Kommt Ihr damit zurecht, daß die Meisterschale zum BVB in den Pott gegangen ist, oder hättet Ihr lieber einen anderen gesehen? Wen?- Aber Vorsicht, ich wohne nur 10 Minuten vom Flughafen Dortmund entfernt der liegt wiederum nur eine Tape-Seite von Berlin entfernt.
Mike: Ich fang gleich an zu zittern. Abgesehen davon hat es mich schwer gefreut, daß der BVB Meister geworden ist, weil bestes Team, bestes Stadion, bestes Publikum - und daß sogar diese abgezockten Profis alle schwer am Heulen waren nur wegen Deutscher Meister. Da merkt man schon, daß Fußball bei euch unten einfach was besonderes ist.



Gefällt es Euch überhaupt, in so 'nem primitiven, niveaulosen Prollo-Heft wie dem Plastic-Bomb zu stehen?
Prüfer: Uns als Meister der Niveauabsenkung mußt Du erstmal beweisen, daß Ihr in der Lage seid, ein primitives Prollo-Zine zu verbrechen. Feiger Weise hast Du uns in Essen ja noch nicht mal ein Exemplar mitgebracht. Es kann also sein, das dieses Interview in einer bebrillten, gebügelten, Gymnasiasten-Schwuchtel-Schülerzeitung erscheint, und wir können nichts dagegen unternehmen, aber Du weißt ja, Berlin - Dortmund: eine Tape-Seite...!
Mike: Genau. Zur Not ham wir noch jeden und alle weggeprollt, so schnell kannst du gar nicht kucken.

OK, zum Abschluß erzählt uns noch was Blechreiz demnächst vorhaben.
Prüfer: Wir werden ordentlich feiern und noch die eine oder andere Stadt heimsuchen. Zu Weihnachten versuchen wir unsere 4. CD, diesmal eine Live-CD, aufgenommen in Tausend verschiedenen Städten, 'rauszukloppen und im Moment wird ein Film über uns gedreht, der Ende des Jahres im Fernsehen läuft.
Mike: Kleine Invasion in Polen wird's auch noch geben im Herbst: ab Oktober wird zurückgeskankt.

Noch irgendwelche Messages an die Plastic-Bomb Gemeinde?
Prüfer: Ja, auf jeden Fall! Kauft immer schön weite Hosen, da könnt Ihr prima 'reinwampen. In diesem Sinne... und Prost!

Vasco

KLEIN ANZEIGEN

(...sind kostenlos)

FETTE BEUTE ist ein Adressheft mit 300 Adressen der Punk / HC Szene. Gibt's für 2,50 DM inkl. Porto bei FETTE BEUTE, c/o David Jünger, Am Grassdorfer Wäldchen 16, 04425 Taucha.

VERKAUFE folgende Superplatten : SLF : Live and loud Do-LP (Orig. 1. Press.) 30,- / DAMNED : Damned, Damned... LP 20,- / DAMNED : Music for... LP ('88 Re) 12,- / VIBRATORS : Pure Mania LP (Orig.) 25,- / YOBS : Cristmas Album ('89, ltd. blau) 15,- / V.A. : We don't need nuclear force LP + 7" 25,- / V.A. : The Way it was LP 32,- / HÜSKER DÜ : Early Years 7" 15,- / FEAR : Nog Watt 7"EP (NL-HC '85) 20,-. Timm Sauer, Herstum 52, 25856 Hattstedtermarsch, Tel.: 04846-418.

NETT:WERK EIN:S ist ein 74-minütiger CD-Sampler, der zwischen 2 gravierten 7" Vinyl Scheiben verpackt ist - sieht ultracool aus. Musik gibt's von 25 Bands / Künstlern jedoch mehr Richtung Elektronik / Avangarde / Industrial (also nix Oi ooder so...), dafür gibt's das Teil auch zum Sonderpreis von 20 DM (+ P) - meldet euch. M. Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach (Katalog kostenlos...)

ACHTUNG ! Verkaufe folgende T-Shirts : TARNFARBE-Vacants Of Fortune, Gr. XL / grau / beidseitig / ungetragen (10 DM); BADTOWN BOYS-Date With Death, Gr. XL / schwarz / beidseitig / ungetragen (10 DM); BAD RELIGION-Generator, Gr. XL / schwarz / kaum getragen (10 DM); SLAPSHOT-Unconsciousness, Gr. XL / weiß / beidseitig / ungetragen / neu (20 DM); und folgende Longsleeves : DOWN BY LAW-Symbols, Gr. XL / schwarz / beidseitig / Pocketprint / ungetragen (20 DM) !! Pro Bestellung bitte 5 DM Porto addieren ! Jörg Schäfer, Postfach 12 19, 32793 Horn-Bad Meinberg, Te.: 05234-4788 (ab 17 Uhr)

RATTENGIFT macht Deutschpunk und tritt für Spritkohle, Essen und Trinken auf. (Wer 7 Ü-Raum Aufnahmen hören will, schickt 'nen 5er). Bitte mal melden bei David Jünger, Am Grassdorfer Wäldchen 16, 04425 Taucha. Tel.: 034298-65123.

SUCHE MTV / VIVA Clips von SOIA und MADBALL. Zum Tausch anzubieten habe ich Leve Aufnahmen von MADBALL, YUPPICIDE, SNAPCASE uvm. ! Schreibt an Andre Hoppe, Donnersbergstege 69, 46569 Hünxe.

Ich überspiele euch CDs auf Tape. Ich habe über 150 Punk CDs (meist Deutsch Punk, aber auch anderes). Liste gibt es gegen 1 DM Rückporto. Michael Schnepf, Ulrichstr. 5, 73479 Ellwangen.

STONED AGE suchen IMMER Auftritte ! Ruft an ! Wir treten euch gerne (immer und überall) mit unserer bewährten Mischung aus Punk & HC in den Arsch ! Hörprobe : Aktuelle CD „Five Heads - No Brain". (Gibt's bei uns für 23 DM inkl. Porto : Jörn Elberding, Distelkamp 10, 51371 Leverkusen !!!!

A TRIBUTE TO IRRE TAPES ist ein 90-min. Tapesampler mit jeder Menge Bands und Songs zum Thema „Irre Tapes" (wer kennt dieses Label - seit 1980 - nicht ?), gibt's für läppische 4 DM (+ Porto) beim Alexander Pohle, Luruper Hauptstr. 59, 22547 Hamburg.

Liste mit Second Hand Platten (Punk, HC, Metal etc.), Comics, Zines, Mags (Punk, Metal, Horror, Splatter etc.) und anderem plus REBIRTH-Mailorder-Reste (A'SEEN, ALKOHOLICS U., FLEISCHLEGO, MENSCHENBLUT etc.) für 1,- Briefmarke bei : Michael Dericks, Am Drudenbogen 7, 82256 Fürstenfeldbruck.

THE BEST OF IT Vol. 5 C90 (5 DM + Porto) bei Maljugin Musik, c/o Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf, die MC gibt einen schönen Teilüberblick übers IRRE-Tapes Programm, da geht's von Pop zu Punk, von Techno zu Avangarde... Offenheit ist angesagt.

HOME RECORDS News : Fordert meine Mailorderliste an für 'ne Briefmarke. Mit CD's (DAILY TERROR, V-MANN JOE, Sampler...) und anderem Müll. Martin Müller, Baltrumerstr. 7, 27755 Delmenhorst, Tel.: 04221-21360, Fax : 04221-20304.

HELMUT'S ERBEN. Das gozine ausm Osten. Die # 1 (3,50 inkl. Porto) mit : FUCKIN' FACES, Szenenbericht Leipzig, TOXOPLASMA, SMALL BUT ANGRY, WIZO, NORMAHL, TERRORGRUPPE, die # 2 (3,50 inkl. Porto) mit : Helmut's 65., TOTALER RAUSSCHMISS, 3. WAHL, vielen Sauf- und Prollgeschichten, die # 3 (4 inkl. Porto) mit : ABFALLSOZIALPRODUKT, Kondomtest, Wegelebener Chaostage usw. David Jünger, Am Grassdorfer Wäldchen 16, 04425 Taucha.

THE JOLLY HO-HO'S „Drunks are people too" LP gibt's für 18,- DM inkl. Porto bei THE BARBARIAN BARBARIAN, c/o R. Glueck, Carcass. Pl. 6, 84307 Eggenfelden. Bester kalifornischer Punk / HC mit Ska, Power-Flamenco und Irish-Folk-Punk. Besser als ein kühles Bier im Sommer !!!

Flagrants D'ELI, charmanter Pop-Punk aus Frankreich, geniale Sängerin, jede Menge Songs auf der Carnaval C60, die für 10 DM zu euch ins Haus geflattert kommt : IRRE-Tapes, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach (Infos / Katalog kostenlos...)

SUCHE BANDS, besonders ausm Osten, aber auch aus dem anderen Teil Deutschland's für einen Tape Sampler. Tape mit (wenn möglich) Bild, Texten und Infos an David Jünger, Am Grassdorfer Wäldchen 16, 04425 Taucha.

VIDEOS ! Videos ! Videos ! Fordert noch heute meine Liste mit hunderten von Live- und Dokumentarvideos an. Tausch-listen sind auch immer sehr willkommen. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

Besorgt euch die Big Überspielliste (z.B. RAZORS, WKZ, KZ 36, PUNKENSTEIN, M.A.F., A + P, VORKRIEGSPHASE, O.H.L. und und und) von BUTTERKEKS-Tapes (2,-) ! Auch jede Menge rare Demo / Live-Tapes auf Lager. Liste gibt's bei : S. Löhning, Pappelhof 10, 14478 Potsdam.

Hallöchen !! VERKAUFE massig Vinyl + CDs zu extrem günstigen Preisen ! Zoix wie : FLUCH, MALE, SKEPTIKER „Amiga"- 7", AUSBRUCH, G.B.H., L'ATTENTAT, 4 SKINS, IDIOTS u.v.m. ! Liste gibt's für 2,- Rückporto bei K.-U. Stephan, Erlenhof 53, 14478 Potsdam.

SUCHE ständig Punk & Oi! Platten aus Frankreich, England, Deutschland ! Besonders von : BERURIER NOIR, OPPRESSED, OI POLLOI, NIKOTEENS, TROTZKIDS usw. Außerdem suche ich Demo / Live Ü-Raum Tapes von allen Punkbands, bekannt & unbekannt ! Zwecks Tapesampler !!! Tauschmaterial, LP & Tapes usw. is genug da ! Listen & Suchlisten an : Patrick Lehmann, Am Berge 32, 37136 Seulingen, 05507-7957.

YOUR CHANCE TAPESHOW ! Jeden Monat aktuelle Musik aus dem Punk, HC, Oi! Bereich. Alles verpackt auf einer C90. Kommt mit Ansagen, News und anderen Blödheiten. Fordert die aktuelle Ausgabe gegen 7 DM incl. Porto an. Ein Dreier-Abo gibt es für 20 Märker. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

ZOFF # 3, ab Mitte August, mit ATTILA, GERM ATTACK, SACK ZIEGLER, viel Fußball und mehr. Für 2,50 + Porto bei Stefan Läber, Lammstr. 19, 72072 Tübingen.

SUCHE alles von SLIME, z.B. Zeitungsartikel, Videos, Platten, CDs usw. Außerdem suche ich den kompletten Auftritt von SLIME in der Biscuithalle Bonn beim WDR Rocklife-Special. Liste mit dem, was ihr mir bietet und haben wollt (auch Tausch-material) an : Mark H. Fernkorn, c/0 Schulte ter Hardt, Feldstr. 57 a, 47441 Moers.

STONED AGE suchen immer Auftritte ! Ruft an ! Hart-Schnell-Laut-Pogokompatibel & Gut !! Ohrprobe : Aktuelle CD „Five Heads - No Brain" (23 DM inkl. Porto bei K. Elberding, Distelkamp 10, 51371 Leverkusen). Booking + Infos : Fax / Fon 0214-21476 !!!

VERKAUFE, TAUSCHE Punk / HC / Oi!-Scheiben. Liste mit hunderten diversen Titeln, viele Raritäten aus D, US, UK dabei, gibt's für 1 DM Rückporto oder eure eigene Verkaufs- bzw. Tauschliste. Thomas Schulke, Wittekindsweg 7, 49324 Melle.

Keine Kohle für teure Cds ?? Dann laßt euch am besten schnellstens meine Überspielliste zukommen. Hunderte Sachen aus dem Punk / HC / Oi! Bereich warten auf euch. Viele Sachen dabei, die es heute (leider) nicht mehr auf Vinyl gibt. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

Der Wellensittich ist gestorben, das PLASTIC BOMB-Abo abgelaufen und dein elendiges Dasein erscheint dir sinnlos. Mit dem C60-er Chrom-Tape-Sampler „Aufbruch ins Ungewisse" bringt TIP TAPES die Sache wieder in Ordnung : Zu hören gibt es 11 unbekanntere Hitfabrikanten, z.B. ABSCHAUM, BASH !, HARTES BROT, PILLDOG BKB u.a. Alle weiteren Infos im vielseitigen Beiheft ! Das alles zum Spottpreis von 7 DM inkl. Port / Verp. bei : Holger Daniel, Lütken-Heide 23, 48291 Telgte.

Ab Sept. 1995 soll es im Kreis Recklinghausen 'nen regelmäßigen Infotisch geben ! Zines (egal ob Antifa, Musik, etc.) werden gebeten, ihre Konditionen an uns zu schicken ! Pünktliche Bezahlung wird garantiert !!! Support the underground !!!!!! ANTIFA - Infotisch, c/o DTV, Wickingstr. 17, 45657 RE.

VERKAUFE / Kaufe / Tausche Punk-HC-Vinyl. Dicke Liste mit massig Raritäten gibt's gegen 2 DM RP oder gegen eure Tauschliste. Schickt auch ruhig mal eine Suchliste. Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf / Harz.

HE, wer verkauft mir ein gebrauchtes Mehr-Spurgerät oder so ? Am liebsten natürlich möglichst günstig ! Also macht mal ein Angebot ! Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf / Harz.

Herausragendes Kulturgut der Post-Moderne wie z.B. die neue ABC DIABOLO LP (14,-), DESTROY! -Burn this 7" / NECROPOLIS LP (6,-/15,-), LUZIFERS MOB / GOLGOTHA LP (14,-), DYSTOPIA / GRIEF 7" (6,-), DAWNBREED / MINE 7" (5,-) und weitere Heroen zeitgenößischer Kunst gibt es bei Andreas Maier, Hubertusallee 25, 76135 Karlsruhe. Porto = 6,- / Liste für 1,- in Bfm.

VERKAUFE : TOXOPLASMA „Gut & Böse" LP, WALTER ELF „Dedication" MLP, JIMMY KEITH + HIS SHOCKY HORRORS „Great Teenage Swindle", RATS GOT THE RABIES „Crassfish", EMILS „Wer frißt wen" LP, DESTINATION ZERO „Suiety", MISERY LC „Same" LP, X PRESS COMPILATION LP. Alle im allerbesten Zustand für 60 DM incl. Porto. F. Müller, Reichenbergerstr. 107, 10999 Berlin, 030-6187441.

GITARRIST für Punkrockband gesucht ! Bezug : TERRORGRUPPE, WIZO, TOXOPLASMA etc. Proberaum vorhanden ! Tel.: 02921 / 76132

Verkaufe ca. 50 7" / Eps / Lps. Alles Deutschpunk Raritäten zu festen Preisen ! Z.B. CHAOTENCOMBO 7", RABATZ - Helden EP usw. Liste gegen 1 DM Rückporto bei Volker Laspe, Am Mühlenberg 10, 37133 Friedland.

Suche Live-Videomitschnitte von TEN FOOT POLE / LAG WAGON /...BUT ALIVE und Aufnahmen alter Deutschpunk-Sachen wie DAILY TERROR, CANALTERROR, HASS,RAZZIA usw. ! Entweder Tausch, oder ich bezahle euch was für's Überspielen. Meldet euch bei : Volker Laspe, Am Mühlenberg 10, 37133 Friedland.

Versucht's doch mal mit der Poppunkgranate der SEXY BACTERIAS! Klasse Musik zu buchen bei Nejc Jakopin, Kardinal-GalenStr.41, 47051 Duisburg, 0203/342084.

Suche die LPs SCREECHING WEASEL „Ramones", QUEERS „Rocket To Russia" sowie alles von der griechischen Band VILLA 21 & d. italienischen Band aus den 80ern MONKS, z.B. LP „Synapsis". Verkaufe außerdem ca. 1400 Platten aus dem Punkbereich, viele Originale, Liste gegen 3 DM Rückporto ! Michael Seiser, Scheffelstr. 39, 76571 Gaggenau, Tel.: ab 17 Uhr 07225-72760.

Das NJAM #2 kommt für 4 DM zu dir ins Haus! Klasse A5er Heft, jetzt noch dicker! Abonnenten haben beste Chancen noch dazu beschenkt zu werden! Nejc Jakopin, Kardinal-GalenStr.41, 47051 Duisburg, 0203/342084.

SUCHE alle möglichen Platten von ZK, RAZORS und (alte) O.H.L. Christian Will, Feuerdornweg 6, 46499 Hamminkeln.

SUCHEN Punkrock-Bands für 4. Bottroper Benefiz-Festival im Februar '96. Catering : Essen + Trinken, ggf. Übernachtung, Benzingeld, Backline + PA stehen. Demos + Infos bis 15.11. an : SO WHAT,c/o Oliver Balgar, Heimannstr. 47, 46240 Bottrop.

Wir suchen Punk / Hardcore / Oi! / Ska / Folk-Bands, die auf einem Tapesampler mitwirken wollen. Natürlich Non-Profit-Projekte, einziges Ziel ist es, die Bands etwas bekannter zu machen. Tapes an : VOLL DANEBEN, Reuteweg 1 a, 76327 Pfinztal, Tel.: 07240-4754.

SUCHE alte yugoslawische Punk / New Wave Platten wie z.B. PARAF, PEKINSKA PATKA etc. Außerdem suche ich auch LP's, CD's von KORTATU und DECIBELIOS. Es besteht die Tauschmöglichkeit gegen polnische und tschechische Oi! / Punk Tonträger. Jacek Wawrzyczek, Max-Planckstr. 1, 97424 Schweinfurt, 09721-801222

Jeder braucht ZAM! Auch Du mein Sohn !! Aber auch meine töchter !! Das neue ZAM Vol. 3. Mit DIE SUICIDES, JIMMY KEITH etc. Inti mit ELSE ADMIRE und R. Devil. Frankenpower pur!! Für schlappe 3 Mark & 3 Mark Porto für eine C90. Noch erhältlich ZAM 2 mit dem Inti des Jahrtausends von den KASSIERERN. ZAM 1 mit Haufen von Bands wie Franz Flak, Oslo Bors, Motorpsycho etc. Bestellen bei Christian Pliefke, Ostendstr. 5, 90579 Langenzehn.

Verkaufe SPIT ACID „Drei Akkorde wirken Wunder" LP (HC) u. QUEERFISH „Sea of hope" EP (melodic-core) für zus. 20 DM inkl. Porto (und dazu gibt es noch eine 7" gratis). Ihr könnt die Teile auch einzeln haben: LP=16 DM; EP= 7DM. Alle Preise inkl. Porto!- Lieferung nur solange Vorrat!- Andreas Knoll, Danziger Str.3, 71101 Schönaich.

Suche Singles von SLITs, RAINCOATS, GIRLS AT OUR BEST und MO-DETTES, sowie RESTROPECTIVE LP von den SLITS. Grüße allen Liebhabern dieser verschollenen Combos. Sven Schöllhammer, Im Zweifelhardt 7, 72639 Nerffen.

Die Debut-CD der BLUMEN DES BÖSEN ist da: Übermut werde Spaten. Eine Stunde Barrockpunk für 26,- DM inkl. P & V. Erhältlich bei: Severin Schöllhammer, Im Zweifelhardt 7, 72639 Nerffen.

NEU AUF ZIEGENKOPF:RECORDS

CONTRAMENATION CONTRAMENATED

ZKO-012, EP mit 4 Songs in einem aufwendigen Faltposter limitiert auf 440 Stück. Davon 400 in farbigem Vinyl! Zum Sonderpreis von nur DM 5,- zzgl. P & V.

Ab Oktober:
ZKO-014, LP, Neue Daddy Memphis LP
"Aufgebläht"
Nach den legendären literarischen Höhepunkten wie Ochsenschwanzsuppe, lecker Gyros, u.s.w. werden nun (nach zweitägigem Proben mit international anerkannten Qualitätsmusikanten !!!) knallharte Songs wie Dummer Heinz, Mutant, Aufgebläht, Ich eß Apfelsinen, Serbische Braten leider aus! u.s.w. serviert ! LP: DM 16,-

Ab September:
ZKO-013, LP (Satisfaction Guaranteed) Compilation mit bisher in Deutschland unveröffentlichen Songs von: Knucklehead (U.K.), Molotov Cocktail (U.S.A.), Inci Sicao (Portugal), Police Bastard (U.K.), Bad Influence (Belgien), Stagebottles (D), Les Bons a Rien (Canada), Wat Tyler (U.K.), Contramenation (D), Dirt (U.K.) und Scum of Toytown (U.K.)
Vinyl only limitiert auf 1000 Stück !!!

Weiterhin noch zu haben:

ZKO-002 Daddy Memphis "TOTAL DERB", LP: DM 15,-
ZKO-007 Chromosomen Chaos/Daddy Memphis SPLIT EP: DM 6,-
ZKO-008 CONTRAMENATION 6 Song Debut EP: DM 5,-
ZKO-009 NO PASARÄNG, Sampler mit Emils, Slime, Silly Encores Notwist, Chromosomen Chaos, Lunchbox, Meine Herren, Messer Banzani, Die Sterne, u.v.m., insgesamt 22 Songs, CD: DM 18,-
ZKO-010 NO Bois "... Don`t Ask!", EP: DM 6,-
Alle Preise zzgl. P&V

ANGEBOTE LP + CD Herstellung:

- 1000 LP incl. Mastering, Etiketten s/w, LP-Cover 2-farbig, DM 3200,-
- 500 LP incl. Mastering, Etiketten s/w, LP-Cover 2-farbig, DM 2250,-
- 1000 Singles incl. Mastering, Etiketten s/w, Cover s/w, DM 1600,-
- 500 Singles incl. Mastering, Etiketten s/w, Cover s/w, DM 1250,-
- 1000 CD incl. 4-seitigem Booklet, 4-/1-farbig, Inlaycard 4-/0-farbig, 2-farbigem Labelaufdruck, Box & Tray, DM 2150,-
- Premastering ab DAT incl. Bandbearbeitung DM 500,-
- Glasmastering DM 950,-

All Preise zzgl. 15 % Mehrwertsteuer.
Für die Drucksachen sind seitenglatte Offsetfilme anzuliefern.

Neue **Mailorderliste** mit vielen
PUNK, OI, SKA, HARDCORE, TRASH, GLAM, 60´s, SURFKRAM
Platten anfordern!
DM 1,- Rückporto wäre nett !!!

MEMPHIS
TONTRÄGERPRODUKTION GMBH

50374 Erftstadt - Liblar
Max - Planck - Straße 2
Telefon 0 22 35 / 4 20 88
Telefax 0 22 35 / 4 50 00

SCHLAFFKE'S KULTECKE

SCHLAFFKE & ZEPP - Original oder Fälschung

Endlich isset soweit. Euer Schlaffke is' im Altersheim gelandet ! Als Bewohner ? Nein - noch nicht. Stattdessen schlug die Realität unbarmherzig zu und brummte mir ein Praktikum über 4 lange Monate auf - selbstverständlich für Noppes. Naja, dafür darf ich mich jetzt wenigstens 5 x inna Woche für 1 ½ Stunden in einen brüllend heißen Loserbus quetschen (der wirklich an jeder Milchkanne hält) und meine letzten Kröten für Höllenfahrten zwischen den Weltmetropolen Bocholt und Hamminkeln opfern. Ganz zu schweigen von den knapp 8 Stunden Shitjob im Altersheim. Omaboy rules o.k. ! Aber ganz so schlimm isset nun auch wieder nicht.

Viel tragischer ist, daß da irgendso'n Typ, der mein Pseudonym benutzt, mit 'nem Depp namens Zepp in Duisburg und Umgebung sein Unwesen treibt. Zugegeben, die beiden haben sehr erlesene Stimmen und verfügen über excellentes, kultverdächtiges Songmaterial, was ihre erste 8-Track-Mega-Maxi-CD „El Gans hat einen Namen" eindrucksvoll beweist, aber deshalb muß ich mich doch nicht ständig mit deren Teeny-Fanpost rumschlagen. Ja ja, ich weiß - die Aktion mit dem Auftritt aufm Schrottplatz in Rheinhausen war ziemlich witzig. Die Jungs von „Impact" hatten für's ‚Badewannensänger"-Video bei Schrottplatz-Jupp 'ne Wanne organisiert und dat dufte Duo SCHLAFFKE & ZEPP spielte als Gegenleistung auf der Party Garagenschlager der gehobenen Mittelklasse. Kommerzschweine !! Sind sich wohl für nix zu schade. Da lob' ich mir doch die guten ollen DESCENDENTS aus dat Amiland.

DESCENDENTS (eigentlich alles !)

Der legendäre Vorläufer der nicht minder genialen Kaffeecore-Kapelle ALL existierte so von 1979 bis 87 und brachte es meines Wissens auf 5 Studio-LPs. Fällt mir gerade ein, es müssen mehr als 'ne Handvoll gewesen sein, denn Öli (wann krieg ich meine Platten wieder ?) und Earl (ja, ich meine Michael Will) haben auch welche. Nun denn, jedenfalls findet man auf allen DESCENDENTS-Scheiben etliche, göttliche Pop-Punk-Perlen. Hits wie „Suburban Home", „Good Goog Things" oder „Cher" und wie'se alle heißen, hatten (haben) schlicht und ergreifend Klasse. In einer Zeit, in der in den USA im Punk- / Hardcorebereich zumeist irgendwelche wildgewordenen Brüllaffen hochpolitische Texte ins Mikro bölkten, sangen Milo und seine Mannen lieber über „Myage", „Bikeage" oder „Cameage". Wichtige Dinge wie lecker Mittach („Weinerschnitzel"), lecker Mädels („Silly Girl") oder lecker Kaffee („Kids") gehörten ebenso zum festen Bestandteil von DESCENDENTS wie Lieder mit schicken Melodeien, gepaart mit einer Prise Härte und gelegentlichen, schrägen Passagen (was die Band ALL später auf die Spitze trieb). In Deutschland hätte man das Quartett sicher in der Funpunk-Schublade verstaut, doch wahre Kultbanause setzen da natürlich einen riesen Haufen drauf. Die DESCENDENTS um Bill Stevenson (Schlagzeug / Ex-BLAG FLAG) und Milo Aukerman (Gesang) waren, sind und bleiben Kult. Wir lauschen weiterhin ihren sonnigen Songs, reichen uns die Hände und schwelgen in schönen Erinnerungen, die gar nicht so toll waren. Amen.

P.S. : Die DESCENDENTS CD-Compilation „Somery" kann ich jedem nur wärmstens ans Herz legen !

SoWHAT!
PUNK-ROCK
Demnächst auf "MAD COW" - TOUR
12.8. : Siegburg + BUT ALIVE
6.10. : Gladbeck, Dröhnschuppen
7.10. : Bad Sooden-Allendorf, JZ BSA
12.10.: Oberhausen, Star Club
21.10.: Recklinghausen, JZ Südpol
26.10.: Quedlinburg, Kulturzentrum
27.10.: Strausberg, Horte
28.10.: Halberstadt, Kulturzentrum ZORA
16.11.: Bottrop, JuCa
24.11.: Gladbeck, Maxus
Suchen weitere Gigs im Nov./Dez. und überhaupt
SoWHAT! Records
c/o: Oliver Balgar, Heimannstr. 47, 46240 Bottrop, Tel.: 02041 / 41058

Köln, die Millionenstadt am Rhein soll heute Schauplatz des nun folgenden Interviews mit der Punk-Band Contramenation sein. Obwohl Punk ? Normalerweise fällt es ja nicht gerade leicht, dieses Wort mit der Stadt Köln in Verbindung zu bringen. Wird die selbsternannte "Medienmetropole" normalerweise doch eher von punk-inkompatiblen Scheußlichkeiten wie Kölsch, Karneval und (Pop)-Komm regiert. Zwar finden alle Naselang Punk/Hardcore-Konzerte in der reichhaltigen Kölner Club-Landschaft (würg!) statt, allerdings sind daran in den allerseltensten Fällen kölner Bands beteiligt. Und selbst in diesen Fällen mosht eher das Fähnlein Fieselschweif zu den munteren Klängen der Rykers und Lag Wagons im sterilen Bürgerzentrum als das mal der Punk abginge wie man es vielleicht anderenorts kennt. Eine Punkhochburg ist Köln in der letzten Dekade sowieso nicht gewesen, wenn überhaupt jemals und so fällt es auch bei angestrengtestem Nachgrübeln schwer, mehr als eine Handvoll kölner Punk-Bands mit überregionaler Bedeutung zu benennen. Da kommen einem grademal die längst verblichenen Cotzbrocken ("Mir sin kölsche Junge, un' wer jet will kann ruisch kumme"-Kult!), Fasaga, Wut oder in jüngerer Zeit vielleicht die famose Hc-Band House Of Suffering in den Sinn. Vom jämmerlichen Rock-O-Rama-Kapitel mit dem sich Köln in die Punk-Geschichte eingetragen hat, mal ganz zu schweigen. Mit dem Wegfall der, von der Butter Bei De Fische-Konzertgruppe organisierten Non-Profit-Konzerte im Rhenania hat Köln nun auch seinen wichtigsten Freiraum für unabhängige Musik verloren, so daß die Zukunft für die D.I.Y.-Punk-Szene alles andere als rosig aussieht, auch wenn die "Fische" nicht aufgegeben haben und schon wieder Konzerte in kleinerem Rahmen planen sollen.

Tja: Traurig, traurig! Aber, siehe da: Im Kölner Stadtteil Ehrenfeld scheint sich in jüngster Zeit einiges zu tun. In einem Probraum unter einer Eisenbahnbrücke treten nun einige kölsche Jungens allwöchentlich an, um den Ruf ihrer Heimatstadt wieder in ein besseres Licht zu rücken. Namentlich sind dies unteranderem Gebirge, Pack, Das Stammheim, No Bois und die bereits erwähnten Contramenation. Einen Überblick über das muntere Treiben dieser jungen kölner Punk Bands liefert der 7"-Sampler "Gesellschaftstänze", der Anfang des Jahres in Eigenregie erschienen ist, und auf dem vor allem die Noise-Band Gebirge mehr als ancheckungswürdig erscheint.

Doch zurück Contramenation:

Die Kölner existieren seit gut 2 Jahren und haben sich entgegen allen neumodischen HipHop-Crossover-Metal-Hardcore-Trends musikalisch dem guten alten Punk Rock britischer Machart verschrieben. Kein Wunder, handelt es sich bei den Contramenation -Dudes doch teilweise um echte Punk-Veteranen, die noch von Black Flag-Gigs Anno '83 erzählen können. Auf die Frage nach musikalischen Einflüssen fallen dann auch vor allem Namen wie Subhumans, Newtown Neurotics, Crass oder Conflict. Unumwunden gibt etwa der englische Contramenation Sänger Andy zu, daß man sich auch in textlicher Hinsicht mehr als einmal von britischer Anarcho-Poesie hat beeinflußen lassen. Was Wunder, wenn man wie Andy aus demselben Kaff wie die Subhumans stammt! Das Line-up komplettieren Erol und Steffen an den Harthölzern, Penny am 4 Seiter und Wolfgang an der Schießbude. In dieser Formation hat die Gruppe bis dato 2 Singles auf Daddy Memphis' Ziegenkopf-Records und diverse Compilation-Cuts eingespielt und kann auf eine stattliche Anzahl von Live-Auftritten von teilweise recht unterschiedlicher Qualität zurückblicken, was wenig verwundert, wenn man weiß, daß die Contramenation-Blokes eingeschworene Anti-Alkoholiker sind, wie Andy schmunzelnd erzählt. Natürlich sind Contramenation keine Supermusiker, der Erfolg amerikanischer Punk-Rock Superstarbands wird ihnen wohl niemals beschieden sein, dafür aber Leute, die Spaß an ihrer Musik haben und getreu dem alten Punk-Motto "Here are 3 chords, Now form a band!" agieren. Halt sympathische Typen, die weder mit übertriebenem Posing den Super Punker heraushängen lassen, noch mit selbstgefälligem PC-Predigertum den Moralapostel spielen wollen und damit mehr als prädestiniert scheinen, mal im Plastic Bomb vorgestellt zu werden. Geführt wurde das Interview an zwei Abenden in Ehrenfeld und zu erwähnen wäre vielleicht noch, daß wir das Interview nicht chronologisch abgedruckt sondern aus zusammenhangtechnischen Gründen umgestellt abgedruckt haben.

CONTRAMENATION

Plastic Bomb: Stellt Euch mal vor!

Penny: Wolfgang und Steffen kommen aus der, ich sag jetzt mal, autonomen Hausbesetzer-Szene und Erol und ich stammen wohl eher vom Punk Rock.

Andy: Und ich bin Ausländer.

Penny: Andy ist mit Crass und Lambretta aufgewachsen, ho,ho..

Wolfgang: Steffen und ich spielen schon seit 8-9 Jahre zusammen. Wir waren damals bei K 14, halt so 'ner Schrammelpunkband. Dann ist halt Andy

dazu gekommen. Steffen hat mich gefragt, ob ich nicht singen will. Penny hat angefangen Bass zu spielen..

Andy: Und dann kam halt Erol dazu. Jedesmal wenn Erol mich getroffen hat, hat er mich gefragt: "Kann ich nicht mitmachen?" Auf Knien! Deswegen hat er jetzt auch neue Hosen. (Gelächter)

An Veröffentlichungen hab ihr bis jetzt 2 Singles und Beiträge zu diversen Samplern, richtig?

Erol: Ja, Es kommen noch tausend Veröffentlichungen...

Andy: Eine CD haben wir abgelehnt. Wir werden auch alle anderen ablehnen. Bis auf eine, die "Save The Vinyl" heißt. Irgendwie ziemlich lustig, ironisch. Deswegen kommt "Vinyl Solution" drauf. Eine Neuaufnahme..

Wer macht die CD ?

Erol: Revolution Inside.. Bonner Pack!

Andy: Wenn die so heißt. Wenn das nicht doof ist.. Vor zwei Wochen ist unsere 2. Single rausgekommen. Pennys Grußliste wurde übrigens zensiert, weil er Skrewdriver grüßen wollte (Gelächter!)
Die Single haben wir selbst im Proberaum aufgenommen, zusammen mit dem Gitarristen von Gebirge der ein 4-Spur Aufnahmegerät hat.
Wir wollten das Ganze auf Do It Yourself-Basis aufnehmen, weil das billiger ist und wir die Single im Endeffekt auch billiger verkaufen können. Es ist halt auch ein Egoteil für mich, weil ich mit den ganzen CRASS-Sachen aufgewachsen bin und da etwas in der Richtung zurückgeben wollte. Ach ja, Erol hat mir neulich eine alte Crass-Single abgekauft für 150 Mark (Gelächter) Aber das sind Plattensammler.. Pretentious Assholes, he,he..

Penny: Unsere Single kann man dann für 7,90 bei Impact bestellen... Wir verscheuern die Platte normalerweise für 3,50. Das heißt: wenn die 7,90 nehmen, machen die mehr als 100 % Gewinn. Fuck off!

Erol: Es gibt sowieso wenig gute Vertriebe, die auf ihrer Linie bleiben. Ich glaube Incognito ist so ein Beispiel. Die nehmen nur Platten, nicht weil sie sich gut verkaufen, sondern weil sie Barney gefallen. Die haben auch korrekte Preise. Es ist nicht so wie einige andere Vertriebe, die jetzt nur Oi! ankaufen und verkaufen. Hallo Frank Herbst. Pack dich mal unten... (Alles gröhlt! Anne Eier!)

Wir tratschen ein wenig übers Plastic Bomb und das leidige Thema der Gratisbeilagen aus der letzten Ausgabe, dem formschönen Wizo-Poster, das alle ausgesprochen "Anne Eier!" finden und der famosen Red Rossetten-Single auf der unter anderem auch Blanc Estoc zu finden war..
Nicht verschwiegen werden soll, daß dem Plastic Bomb ansonsten größte Sympathie entgegengebracht wird.(So jetzt hab ich meinen Kopf nochmal aus der Schlinge gezogen, he,he)

Erol: Kein richtiger Skinhead hört Smegma oder Blanc Estoc.

Na, ich weiß nicht!

Erol: Die Stumpf-skins

Andy: Smegma waren so scheiße auf dem Skinhead-Festrival in Koblenz... Die Stagebottles z.B. sind Ok, weil: die trauen sich wenigstens was zu sagen auf der Bühne. Die spielen auf Skinheadfestivals und sagen was.

Was ja in der Skinhead-Szene nicht allzu üblich zu sein scheint.

Andy: Ja, weil die alle "unpolitisch" sein wollen. und dieses "Unpolitisch sein wollen" ist eine echte Gefahr, jetzt wo sich alle dahinter verstecken wollen. Ich meine, Skinhead zu sein ist provozierend, vor allem wegen der Faschos. Das ist wie Punk in den frühen 80igern.

Penny: Die Spex ist zwar für'n Arsch aber da stand mal zurecht, daß die Skins den Punks den Punk geklaut haben.

Das ganze war ja auch ursprünglich gegen die Mittelklasse Punks gerichtet.

Penny: Ja. aber zeig mir mal wieviel Skins in Deutschland wirklich working class sind.

Stimmt, dieses ganze "working class" Geschwafel ist die größte Lüge. Wer ist schon freiwillig working class, wenn er nicht muß. Wer ist schon stolz darauf, Fabrikarbeiter zu sein?

Andy: Das ist auch wieder so ein Image, das aus der Luft gegriffen worden ist. Man hat es in England gesehen und mußte das alles haargenau nachmachen. Man hat den richtigen Haarschnitt, die richtige Kleidung, aber ohne das im Kopf zu haben, kann man es nicht sein. Das ist alles eine Lüge.

Zurück zur Musik!
Erol: Leider ist es kein Punk-Rock. Leider, das tut mir in der Seele weh. Es ist- Gott sei Dank!- kein Hardcore..
Ja wat denn jetzt?
Erol: Punk! Bei den meisten Kritiken wurden wir halt mit den Subhumans verglichen.
Penny: Ja, aber nur, weil unser Sänger aus demselben Kaff kommt und denselben Akzent hat wie der Subhumans-Sänger, he,he.
Erol: Außerdem hat ein bekanntes Fanzine aus Bonn geschrieben, wir würden klingen wie die alten Upright Citizens.
Andy: Wir spielen Death-Metal! Es sind Früh-80iger englische Einflüsse, so von 82-85, teilweise. Wir wollen in keine Schublade gedrückt werden.
Penny: Das sagt aber auch jede Band.

Kommen wir mal auf Eure Texte zu sprechen. Beim Studium ebendieser ist mir aufgefallen, daß ihr einen Text habt, der sich gegen CDs richtet. Das hat mich ein wenig gestört, weil ich finde, daß man heutzutage mit CD's ne ganze Menge machen kann. Als Beispiel seien nur mal X-Mist /Impact oder andere Punk-Label genannt, die oft 2 Platten auf einer CD zu korrekten Preisen um unter 25 DM anbieten.
Erol: Das ist doch kein vernünftiger Preis.
Penny: Gerade unbekannte Bands haben aber keine Chance mehr, billig ne Single zu machen. Ich finde CDs machen kleine Bands kaputt.
Steffen: Bei der Platte hast du halt 'n schön großes Cover, dickes Booklet..
Andy:...lässt sich besser in der Hand halten. Man muß aber auch realistisch bleiben. Denn bei Produktionskosten von etwa 1,90 DM für eine CD kann man das Medium total gut ausnutzen. Allein von der Spieldauer her. CDs können Ok sein, wenn das Vinyl verschwindet. Scheiße ist nur, daß die Industrie den Preis künstlich hochhält.

Du kannst ja dein eigenes Label machen und versuchen, CD's für 15 Mark heraus zu bringen. Die Technik hat doch damit nichts zu tun. Vielleicht willst du noch etwas zu den anderen Texten sagen?
Andy: Die sind in englisch. Read 'em, maybe.
Erol: Der hat überall geklaut, he,he.
Andy: Wir machen gerade einen Wettbewerb. Wenn Leute Teile unserer Texte bei anderen alten Stücken wiedererkennen, kriegen sie einen Preis.
Erol: Da mußt du alte Thatcher On Acid Texte durchlesen.
Andy: Oder Subhumans...

Wie sieht es eigentlich bei Contramenation mit der Musik aus. Wer trägt da die Hauptverantwortung ?
Band: Erol!! (Gelächter)
Erol: Leider ist dem nicht so...
Penny: Wir machen die Stücke schon zusammen.
Chris: Erol wird ja als einziger Baske in der Band einen Text auf Spanisch schreiben. (Anm. Erol stellt sich in der Öffentlichkeit gern als Exil-Baske dar und versucht so unbedarfte Musikjournalisten hinters Licht zu führen, auch wenn er ihnen vorher schon erzählt hat, das er Halb-Türke ist. Anm. des korrigierenden Erol: Ich mach das, um kleine Mädchen abzuschleppen.)

Wir haben heute morgen in einer kölner WG schon gerätselt, was den nun der Bandname bedeutet. Me Contra Nation war einer der Lösungen...

Andy: Contramenation ist ein Wortspiel mit dem Begriff "Kontamination". Allerdings heißt es auch Contra Me Nation- Contra Ich Nation. Das ist mir eingefallen, als ich eines Abends Crass' "Contaminational Power" gehört habe. Also auch geklaut.
Hab ich jetzt nicht verstanden.
Andy: Lasst eure Leser einen Wettbewerb machen, was der Name bedeutet. Für jede richtige Antwort gibt es einen Preis. Erols Unterhosen zum Beispiel,he,he.

Lass uns mal zum Kölner "Gesellschaftstänze"-Sampler kommen.
Steffen: Ja die Geschichte ist recht einfach. Da hat jemand hier aus dem Proberaum, der in ner Kneipe arbeitet, 1000 DM Trinkgeld von 'nem ziemlich dubiosen Zuhälter bekommen, he,he. Der hat sich dann überlegt, 'ne Single zu machen. Dann haben wir noch ein Konzert gemacht. Weihnachten im Rhenania. Das hat gereicht, um 'ne Single zu machen. Da sind dann halt verschiedene Ehrenfelder Bands drauf. Wir kennen die alle.
Das ist eigentlich ganz gut, weil hier im Ehrenfeld-Viertel mal was entsteht.

Erzählt mal was zur Kölner Szene.
Penny: Stimmt schon, Punk Musik ist halt nicht so verbreitet in Köln..
Steffen: Es gibt schon 'ne Szene für Punk in Köln, gerade so Ami-Punk-Konzerte sind immer voll. In Köln ist die Musik-Szene allerdings halt mehr von so 'nem alternativen Yuppietum geprägt. Wenn das Rhenania jetzt auch noch zu macht, wird ist Köln halt nur noch Räume für Kommerz-Kultur geben. Früher gab es halt zusätzlich Räume für sowas in den besetzen Häusern in der Weißhausstrasse und am Mauwall.
In den letzten Jahren gab es zwar 6 Versuche was zu besetzten, aber die Häuser sind natürlich direkt wieder geräumt worden.

Ein wenig später sprechen wir in anderem Zusammenhang über die Geißel der vermeintlichen "Political Correctness", die einige Leute für sich gepachtet zu glauben haben und die sich im Laufe der Jahre auch in der Punk und HC-Szene eingeschlichen hat, sich oft an völligen Kleinigkeiten entzündet und sich dann in selbstzerfleischenden und mitunter recht selbstgefälligen Debatten über Strichkodes auf Platten und angebliche sexistische Tendenzen irgendwelcher Bands manifestiert. Nicht gerade ein Lieblingsthema der Band:

Steffen: Ich sehe es so, daß es halt PC-Leute gibt, die ätzend drauf sind. Leute, die halt anscheinend alles klar haben.
Andy: Ich finde jeder sollte für sein Leben selbst verantwortlich sein, für sich selber denken und sich nicht an irgendwelche Regeln klammern.
Erol: Ich finds halt schwachsinnig auf Punk-Konzerten gegen Faschismus zu singen. Sowas sollte selbstverständlich sein.
Penny: Wir kommen halt von unterschiedlichen Backgrounds und hatten auch diverse Diskussionen in der Band.

(Man einigt sich darauf, daß der Humor allgemein und gerade auch in der Punk-Szene nicht zu kurz kommen sollte.)
Andy: Ich mein, wenn du dich selbst nicht verarschen kannst, dann gehst du doch irgendwann kaputt..
Wolfgang: Das Gegenstück zu dieser Hardcore-Moral, diesem Beharren auf irgendwelchen Grundsätzen, ist diese totale Lockerheit, dieses "einfach nur rumlabern", oder was mich auf Punk-Konzerten auch öfter mal stört, ist, daß die Leute einfach nur rumstehen, saufen, scheiße gröhlen, daß dann überhaupt nichts mehr rüberkommt. Wo ich dann subjektiv überhaupt nichts mehr mit anfangen kann, für mich sind das dann im Endeffekt einfach nur Spießer mit Iro, die ihren Scheiß labern. Ich bin hier in Köln in Bocklemünd in so einer Trabantenstadt aufgewachsen, wo ich genau diese Sprüche kenne; Rassismus, Sexismus halt. Und wo ich genau dasselbe nur 'n wenig anders gefärbt in 'nem anderen Outfit in der Punkszene wiederfinde. Diese Mentalität: Ich bin soundso drauf und alle die nicht so und so drauf sind, sind scheiße, die findest du halt in jeder Szene. Das nervt mich halt auch. Das ist nicht mein Film.

Erzählt mal ein paar lustige Anekdoten aus der Bandgeschichte.
Penny: Unser lustigstes Konzert war auf jeden Fall in Dortmund, wo sich irgendwelche Hippies im Schneidersitz vor die Bühne gesetzt haben.
Erol: Ne, unser lustigstes Konzert war im 4713 in Ehrenfeld, weil wir alle total besoffen waren und als letzte Band spielen mußten. Musikalisch wars fürchterlich. Wir haben echt kein Stück hingekriegt.
Penny: Von uns waren viele Konzerte fürchterlich.
Andy: Ich kann mich nicht mehr dran erinnern, aber die anderen erinnern mich öfters dran: Irgendwie nach'm Konzert in Köln wollte ich 'ne Box rückwärts von der Bühne tragen. Bin dann rückwärts umgekippt und dann hat man nur noch meine Beine und Arme gesehen. Am nächsten Tag bin ich aufgewacht, mein Gesicht war total zerschnitten und ich wußte überhaupt nicht mehr was los war, bis mir jemand alles erzählt hat. Dazu muß man sagen: Ich bin starker Anti-Alkoholiker, he,he.
Erol: Ich sag nur: Cider ! Eigentlich hat er die Box gerettet, indem er sich dazwischen geschmissen hat. Wir haben die Gage im Rhenania abgeschlagen..
Penny: Weil du zu besoffen warst..
Steffen: Wir haben im Rhenania mal 'n ganz schlechten Ruf gehabt, weil zu viel getrunken wurde bei den Konzerten.
Andy: Wir hatten mal 'nen Gig in Borken. Penny meinte, da mußt du unbedingt mit der Bahn fahren. Als wir dann mit dem Auto losgefahren sind und er erstmal Richtung Kiosk ging, war schon alles klar. Zweieinhalb Stunden später wollten wir ihn abholen und er konnte da noch nicht mal mehr seinen Stecker in den den Bass stöpseln. Das war dann auch das Niveau des Konzerts. Die Hälfte des Biers hinter der Theke ist uns entgegen gespuckt worden, was ich persönlich als gegen meine Religion annehme. Die Leute sind 'rumgesprungen und haben ihren Spass gehabt. Das muß man dann wohl in Kauf nehmen.

Ihr hattet doch mal vor, ein paar Gigs in England zu spielen, oder?
?: Unsere geplante Englandtour ist ins Wasser gefallen.
Erol: Ja, ich hatte schon allen kleinen Mädchen davon erzählt..
Andy: Wir sollten 4-5 Gigs spielen, mit Varukers und Police Bastard. Unteranderem in Bristol und Bath. Irgendwie hat es dann nicht geklappt, die Konzertorte hatten schon eigene Vorgruppen, und der Tourbus ist auch verreckt. Wir wären gar nicht hingekommen.

Fußball ist ja bekanntlich auch ein großes Thema im Plastic Bomb. Any Comments?
Andy : Fußball ist scheiße....
Penny: Erol hat keine Ahnung vom Fußball. Er haßtt Fußball, deswegen geht er auch immer zum 1 FC Köln.
Erol: Fortuna Köln ist mein Verein, SCB Preußen Köln gibts auch noch. Victoria Köln wurde aufgelöst weil die einfach zu schlecht waren. Im Müngersdorfer Stadion sieht man öfter mal Punx. Ich muß sagen, als Köln-Fan hat man es schwierig in der Punk-Szene. Auf dem Fanzine-Treffen in Neuss, haben wir alle Fußball geguckt, es war grad Meisterschaft.. Dortmund und so. Da waren die ganzen Ruhrpott-Asis anwesend. Ich war der einzige Kölner und die haben mich immer ausgepfiffen.
Penny: Die haben dich wahrscheinlich ausgelacht. FC-Fan und so, ha,ha.
Andy: Ich wäre gestern beinahe vom Fussballfans verprügelt worden...

Anderes Thema: Andy, du warst ja mit einem Artikel über die Geschichte der Skinhead-Bewegung an dem hevorragenden Buch "Neue Soundtracks für den Volksempfänger" (eine in der immer empfehlenswerten Buchreihe Edition Id Archiv erschiene Anthologie über rechte Rockmusik.) beteiligt. Vielleicht erzählst du mal dazu etwas.
Andy: Im Endeffekt haben das Buch zwei Leute von der Stadtrevue (kölner Stadt-Illustrierte) herausgegeben. Die beiden haben mich irgendwann gefragt, ob ich nicht Lust hätte, etwas zur Geschichte der Skinheads zu schreiben. Das hab ich dann gemacht, ich kenn ja auch genügend Leute mit kurzen Haaren. Für mich war es wichtig rüberzubringen, daß nicht alle Skinheads Faschos sind. In den deutschen Medien hieß es immer: Skinheads haben Asylantenheime angezündet, aber das waren keine Skinheads sondern Fascho-Skins. Für den normalen Bürger war dann Skinhead= Fascho. Und das fand ich ein total beschissenes Schubladendenken. Das lustige daran ist, daß ich deswegen beinahe einen Prozeß am Hals hatte, weil ich anscheinend bei einigen anderen Büchern "geklaut" habe. George Marshall und so...
Erol: Das machst du doch nie, ho,ho.
Andy: Das muß wohl bei der Übersetzung passiert sein, denn ich hab den Artikel in Englisch abgeliefert, aber ich hab genügend eigene Kenntnisse, um mich da auszukennen..Vor allem: Es gibt halt die Fakten, die bekannt sind, was kann man da schon großartig neues schreiben? Das gibt es nicht.

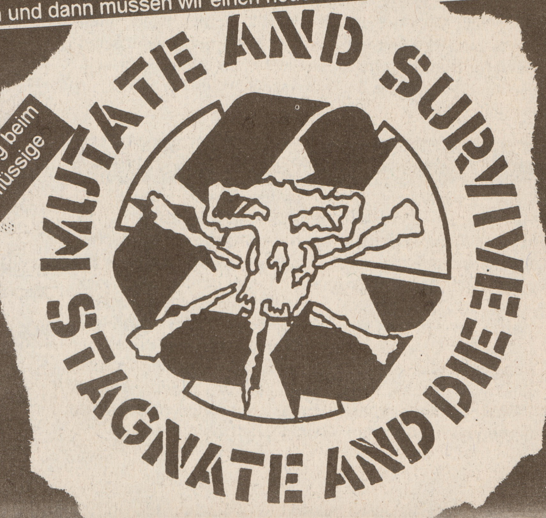
In dem Buch wurde erwähnt, daß du Journalist bist. Erzähl mal was dazu.
Andy: Ich mach ab und zu Radioberichte als freier Mitarbeiter. Ich finde Medien allgemein faszinierend. Damals gab es noch "Riff", diese Jugendsendung im WDR. Ein Kollege von mir wurde da damals interviewed und da hab ich mich so reingearbeitet. Ich hab die Produzentin gefragt, ob ich auch was machen könnte, habe verschiedene Themen vorgeschlagen und dann einen Bericht über Vinyl-Junkies, über Plattensammler gemacht. Ich hab dann noch ein paar andere Sachen gemacht. Die Sendung gibt es leider nicht mehr. Also bin ich jetzt arbeitslos und Spaß dabei, he,he.

In zwei Wochen sind Chaostage.. Was gibt es dazu als Punk-Band zu sagen. Fährt irgendjemand hin ?
Alle: Ne...
Penny: An sich wäre das nett, wenn das jetzt so 'ne Art nettes Treffen wäre. Aber du hast immer so viel Idioten dabei, die meinen sie müßten jetzt unbedingt randalieren und den Punk-Rocker raushängen lassen und was die unter Punk-Rock verstehen ist einfach für'n Arsch!
Andy: Mit Exploited-T-shirts!

Haben Contramenation den irgendwelche Groupies ?
Andy: Naja, beim Rhenania-Butter bei de Fische Abschiedskonzert war auf jeden Fall ein großer Erol Fanclub Block- Gekreische!!
Penny: Die dich mit Tomaten beworfen haben,. ha,ha
Andy: Und.die haben auf alle Fälle eine große Sammlung von Erols benutzten Unterhosen. Da bin ich mir ziemlich sicher..
Erol: Ich hab keine..
Andy: Erol trägt keine Unterhosen...
Penny: Deswegen also riecht es im Proberaum immer so komisch..

Wie sieht die Zukunft der Band aus ? Andy will ja wieder nach England zurück und Erol zieht nach Spanien.
Wolfgang: Tendenziell ist es so, daß Andy Ende des Jahres zurück nach England geht, um zu studieren... (lautes Gelächter-Student Wankers Parolen im Hintergrund)
Andy: Nein, ich werde dort den Klassenkampf weiterführen,he,he...
Penny: Wir werden wahrscheinlich weiter Musik machen...
Andy: Der Plan ist.. Bis ich weg bin, haben wir hoffentlich unsere Linie von Sportartikeln: Longsleeves, Wooded Tops, Baseballkappen für 50 Mark. Wir hoffen, daß wir bis dahin genügend Leute erreicht haben werden, die das Zeug kaufen, so daß wir beruhigt in Rente gehen können. Ich denke, das daß möglich ist.
Penny: Wir werden wohl erstmal zu dritt weitermachen und dann sehen wir mal. Wir wollen in dieser Besetzung Weihnachten noch ein paar Gigs machen, wenn die beiden wiederkommen und dann müssen wir gucken. Erol geht eh nur für ein halbes Jahr weg und mit einer Gitarre werden wir wohl auskommen und dann müssen wir einen neuen Sänger finden.

Martin P...
(Danke an Rainer Ott für die Unterstützung beim Interview und an Erol für die reichliche flüssige Verköstigung!)



FANZINES

3RD GENERATION NATION # 3

(Ralf Real Shock, c/o Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim - 3 DM + Porto)
Wow ! Jetzt haben die Urpunker auch einen farbigen Umschlag, auf dem ihr die genialen RIP OFFS sehen könnt. Sieht bärenstark aus. Im Heft wird gepogt mit SENZABENZA, THE REMAINS, CLOWNS FOR PROGRESS, GREY SPIKES und anderen Höllencombos. Sehr interessant ist der USA Bericht von Hanns. Macht direkt Bock auf Urlaub in den Staaten. Das ganze wird in einem super Layout verarbeitet und macht es zu einem Top Heft. Bestellt euch das Teil noch heute.
Frank.

5 : 5 : 5 # 5

(Ingo Grabenhorst, Gartenstr. 8, 70794 Filderstadt - 2 DM + Porto)
Jede Ausgabe einen anderen Namen. Da wirste echt bekloppt. Inhaltsmäßig hat sich - Gottseidank - nichts geändert. Wie immer Punkrock mit massig Reviews, ohne Ende Liveberichte, U.K. SUBS Interview und Tonnenmehr in bestem Punklayout. Was soll ich da noch schreiben ??? Gehört in jeden Punkerhaushalt.
Frank.

A TRIBUTE # 5 + 6

(Robert Staedtler, Erich-Kurz-Str. 5, 10319 Berlin)
Berliner Punk und Oi! Zine im chaotischen Punkerlayout. Der Chef dieser Gazette ist selber Punk und scheint mit 'ner Menge Glatzen abzuhängen und folgedessen scheint er auch gut mit ihnen auszukommen. Schon mal ein dicker Pluspunkt von mir. In der # 5 gibt's UPRIGHT CITIZENS, TONNENSTURZ, GLADIATOR, Köln / Bonn Reisestory, DTJ, MAD MONSTER SOUND. Die # 6 ist da schon fetter und bringt uns RED LONDON und TOXOPLASMA näher. Besonders das Interview mit TOXO ist sehr ausführlich und gut. Verschiedene Besprechungen und Konzerte finden auch ihren Platz. Auch das Layout ist diesmal besser geworden. Soll eigentlich alle 6 Wochen erscheinen. Die # 5 gibbet für lau und die # 6 kostet euch 1 DM + Porto.
Frank.

A WAY OF LIFE # 4

(A Way Of Life, c/o Ray B., 2857 Kuikele Pl., Honolulu, HI 96819, USA)
Mein Briefkasten quillt mal wieder über. Erst mal durchblättern, wer denn so was schickt. Plötzlich sehe ich einen A 5-er Umschlag, der den Absender Hawaii trägt, und ich mache diesen Umschlag als erstes auf. Meine müden Augen erblicken ein grandioses Skinhead-Fanzine, das hier in Deutschland vergebens seines gleichen sucht. Bombastisches Layout !! Sieht hypergut aus !! Zu Worte kommen BUSINESS, DEAD END BOYS, SELECTER, SKAVENJAH, STORMWATCH, SUB DK, VANILLA MUFFINS. Viele News und Reviews wurden hier auch noch verarbeitet. Auch für Punks dürfte dieses Heftchen interessant sein. Kostet nur schlappe 3 US Dollar. GEHEIMTIP !!!!!!
Frank.

ANTIFASCHISTISCHE NACHRICHTEN SAAR #23

(Alte Feuerwache, Am Landwehrplatz 2, 66111 Saarbrücken, 48 A4-Seiten für 3,- DM & Porto)
In aller Regelmäßigkeit kehrt der Klassiker in Sachen Aufklärung bei uns ein. Und wieder decken die Kollegen aus dem freien Saarland Ungerechtigkeiten und vorlogene Doppelmoral auf. Eindrucksvolles Beispiel waren hier ja die verlogenen Feiern zum 50jährigen Ende des 2. Weltkrieges. Wenn man die Bilder der Feierlichkeiten sah, mußte man unweigerlich kotzen. Ein Faustschlag ins Gesicht für jeden damals Verfolgten, denn dort hielten die Unterdrücker von heute ja mehrfach die Reden. Genug geschwafelt, ist eh Pflichtlektüre für alle, denen die Lügengeschichten der Staats- und Wirtschaftsmedien schon mehr als bis zum Halse stehen.
Swen.

BLOPP #5

(Blopp, Postfach 1206, 77831 Ottersweiler, 60 A5-Seiten für 2,50 & Porto)
Das BLOPP ist, um es vorweg zu sagen, ein gut gebücktes A5er. Viele Konzertberichte und ein Interview mit den fantastischen RAWSIDE. Wat willste mehr, sehr gute Schreibe, viel Abwechslung und Kurzweil. Voll aus dem Punkrock-Leben gegriffen. Keine Ausfälle ! Dat is Punkrock. Tip !
Swen.

BIERFRONT - 2 / 95

(Manfred Monz, Hubertusstr.42, 52064 Aachen)
Geiler Name, geiles Format und geile Interviews. Wäre eigentlich ein geiles Heft wenn mich etwas mehr vom Inhalt interessieren würde. Ne, versteht mich bloß nicht falsch, das Heft ist wirklich klasse, sind ja schließlich auch TERRORGRUPPE, die OBLIVIANS, DOG FOOD FIVE und der gute alte Billy Childish drinne. Aber die Jungs schwimmen halt auch noch in anderen Gewässern und da ich ein intolerantes Schwein bin kann ich nicht die Bestnote vergeben. Aber mal ehrlich, für 'nen Fünfer incl. Porto lohnt sich das Teil allemal. Allein schon wegen der Intis mit DOG FOOD FIVE, den OBLIVIANS und der TERRORGRUPPE, die zwar nicht durch übermäßig viel Aussagekraft aber vor allem durch Spaß überzeugen, was mir persönlich oftmals auch wichtiger erscheint als die tiefgründigsten Statements, die man zwar in unterschiedlicher Form aber dafür mit immer wiederkehrenden Inhalt ständig vorgesetzt bekommt. Ein wirklich gutes Heft und bei einem Abopreis von 27,- für 6 Ausgaben incl. allem kann man wirklich nichts falsch machen.
tom

BLURR # 9

(Carsten Johannisbauer, Erich Kästner Str. 26, 40699 Erkrath - 68 A4 Seiten für 3 DM + Porto)
Mit dieser Ausgabe hat das BLURR sich endgültig das Prädikat „Bestes deutsches Hardcore-Fanzine" verdient. Lediglich das OUT OF STEP kann da noch mithalten. Wobei das mit dem Hardcore eigentlich gar nicht mal unbedingt so stimmt, da man sich nicht selbst limitiert und auch viel Punk mit einfließen läßt. Das geniale am BLURR ist, daß sie nicht in kleinkariertes Schubladendenken und in diese stumpfsinnigen Szenekriege einstimmen, wo jeder beliebig gegen jeden hetzt und seine Unwahrheiten verbreitet. So kommt das BLURR mit viel frischem Witz und einer guten Portion Humor daher, jedoch nicht ohne auch ernstere, wichtige Themen aufzugreifen. EA 80, KINA (hervorragend), WAT TYLER, NOFX, GERM ATTACK, Kurdistan, Griechenland, Martin Büsser sowie lecker Sport machen mir Surfbrett. Und um dem ganzen die Krone aufzusetzen und die Auflage mindestens zu verzehnfachen, wurde im Heft auch ein 4-seitiges Chaos-Interview mit betrunkenen PLASTIC BOMBern abgedruckt. Dieses zeigt uns dann auch genauso, wie wir sind. Prollig, betrunken, asozial und manchmal auch 'n bisken ernsthaft. Wird sicher vielen sauer aufstoßen, was wir das so ablassen, aber die sollen und mal lecker unter beipacken. Aber Dietmar, du Zeckenzüchter, das Du das Foto abgedruckt hast, werd' ich dir nie verzeihen !! Ist auf jeden Fall die bisher beste Ausgabe des BLURR. Also los, worauf wartet ihr noch !! Kaufen !!
Micha.

BRONCO BULLFROG # 7

(Mark M. Brown, Apartado de Correos 1474, 07800 Ibiza (Baleares), Spain - 38 A4 Seiten für 5 DM + Porto)
Das BRONCO BULLFROG aus dem Herzen des spanischen Touriparadieses garantiert auch mit dieser Ausgabe weiterhin für erstklassige Qualität. Ein vollkommen geniales Skinzine, in den auch Ska und Punkrock mehrmals auf den Teller kommen. Diesmal mit SHORT 'N 'CURLIES, Roddy Moreno, OPPRESSED, 4 SKINS, SKAPA und vielen mehr. Die Interviews sind ellenlang und interessant. Das alles kommt natürlich in englischer Sprache. Großartiges Heft !! Sollte man !!
Micha.

CORNED BEEF # 9

(bei Zippi Zipprich, Schwetzinger Str. 10, 69168 Wiesloch für 2DM & Porto)
Ziemlich dünnes A5er Heft, in dem man sich vor allem auf die vielen Konzertberichte aus Freiburg und Umgebung freuen darf, in denen es vor allem um Oi/Skin/Punk - Trinkerstories geht, sowie andauernde Querelen mit diversen AZ's und wie man sich mit anderen Dummfbacken auseinandersetzt, wobei hier deutlich Stellung gegen Faschos bezogen wird, was auch gut so is'! Mit Interviews sind dann noch SLUTS und THE FORK HUNTS (interessant!) dabei, insgesamt kurz, dafür aber sehr nett und Lustig!
Nejc.

DER AUSBOITER # 1

(Der Ausboiter, c/o Jan, Erikastr. 8, 66424 Homburg)
Neues Oi! & Ska Zine aus dem Saarland, sprich Homburg. Für eine Debüt-Ausgabe recht nett, obwohl es doch einiges zu meckern gibt. Viel zu große Schrift. Viel zu großes Layout und ein bißchen arme Schreibe. Wie anders soll man sich den Satz „Endlich kamen ein paar mir bekannte und korrekte Skins an, die natürlich nur darauf warteten, daß ein Punk anfing zu provozieren" erklären ??? Und das auf einem Gig der TERRORGRUPPE. Hey, Pillemann Skins. Auf solche Leute können wir scheissen. Packt euch lecker unten bei. Ob der Macher auch diese Meinung trägt, kann ich nicht sagen. Glaube es wohl nicht.
Frank.

DER SPRINGENDE STIEFEL # 6

(Michael G., Postfach 739, 4021 Linz, Austria)
Österreichische Glatzengazette, die jetzt auch im A4 Format erscheint. Layout kommt sehr großzügig rüber, aber wirkt optisch echt klasse. Was allerdings nicht klasse ist, sind 2 Plattenreviews, die hier drinstehen. Und zwar geht es um die „unpolitischen" Bands ENDSTUFE und KETTENHUND, die man ohne Zweifel zu den Faschocombos zählen darf. Sowas sollte, beziehungsweise darf NICHT in einem Heft drinstehen. Da ist die Toleranzgrenze für mich echt überschritten. Denn Dreck bleibt Dreck ! Wenn das nächste Heft auch wieder mit solchen Besprechungen kommt, werde ich es nicht mehr besprechen. Der Inhalt ist dagegen top (deshalb verstehe ich auch die Reviews nicht). Zu Worte kommen SKARFACE, OPPRESSED, LÖWENBOIS, HARRIES, ENGLISH DOGS. Mal abwarten wie das nächste Heft wird.
Frank.

DIE TOBENDE MUMIE #5

(Dr. Rasmus Engler, Zur Kapelle 4, 51597 Katzenbach, 48 A5-Seiten für 2,-DM & Porto)
Dr. Rasmus Engler strikes back ! Mit seinen bescheuerten Freunden vom Land attackiert er mal wieder unsere Lachmuskeln. Dabei nimmt er keine Rücksicht auf Leute, die er dabei anpißt. Liest sich einfach nur genial. Man merkt wie unverbraucht diese kleinen Strolche sind. Sie machen keinerlei Versuche, um im Szenesumpf zu verschwinden, sondern dreschen einfach drauf los. Herrlich, frisch und unkonventionell. Wenn die so weiter machen, dann steht uns „Grauen Pankhern" noch einiges ins Haus. Die Bands zu erwähnen, ist eigentlich scheißegal, aber ich nenne trotzdem die göttlichen BASH, SCHLAFFKE & ZEPP und DOG FOOD 5. Auf jeden Fall Geld hinschicken.

Anm. für Rasmus: Die beiden kleinen Scheißhefte, die du mitgeschickt hast, bespreche ich nicht. Die sind anne Eier !
Swen.

DIRTY JOKES # 1

(Kerstin Neugebauer, Wiesenstr. 15, 71272 Renningen - 32 A5 Seiten für 1 DM + Porto)
Das wurde aber auch mal Zeit ! Endlich rafft sich eine Frau auf und stellt ihr eigenes Fanzine auf die Beine. Und ein gutes ist es geworden, keine Frage. Interviewt wird niemand, dafür dürfen wir uns an reichlich Konzertberichten erfreuen, die in einen sehr lockeren, lustigen Schreibstil verfaßt sind. Das beste am Heft ist jedoch der Auszug aus dem Buch „Johnny got his gun", einem reichlich genialen Antikriegsbuch. Das ist sowas von pervers, das man es jedem Soldaten zu lesen geben sollte, bevor er in den Krieg zieht. Nur eion Idiot wurde anschließend immer noch lustig Richtung Feind ziehen. Sehr gute Debüt-Ausgabe.
Micha.

ENPUNKT # 25

(Klaus N. Frick, Leopoldstr. 29, 76133 Karlsruhe - 2 DM + Porto)
In leider viel zu unregelmäßigen Abständen erscheint dieses geile A5-er Zine. Mit Kollege Klaus N. Frick haben wir uns ja schon auf dem Fanzinertreffen in Neuss bestens amüsiert. Was es zu lesen gibt, verrate ich diesmal nicht. Ihr müßt es euch kaufen. Bedenkt bitte nur, daß Klaus N. sogar aus Kochrezepten die beste Story schreibt. Ganz klar ist hier der beste Schreiber aus Deutschland am Werke. Schickt 2 Dm + Porto oder 3 Döschen Bier.
Frank.

GAGS & GORE #14

(h-no & stErn, bismarckstr. 120, 28203 bremen, 64 A4-Seiten für 4,- DM & Porto)
Der schlechte persönliche Eindruck von den Gags & Gore-Leuten auf dem BLURR-Fanziner-Treffen setzt sich in diesem Heft fort. An den Inhalten gibt es nix zu meckern (auch wenn man nicht alle Meinungen teilt; muß man aber wohl auch nicht). Leider teilen diese Leute aber auch diese typische P.C.- Scheinheiligkeit und die damit verbundene Verlogenheit. Alles Reden, alles Handeln dient letztendlich nur, um den persönlichen Heiligenschein zu wahren. Bist Du dann als Andersdenkender fair, bekommst Du dafür 'nen Tritt in den Rücken. Da die Gründe dafür an und für sich völlig lächerlich sind., wird einfach ein nicht belegbarer Grund frei erfunden, weil es einfach als 'unkorrekt' gilt mit Asis wie uns zu sprechen. Es fehlt völlig die Toleranz und Offenheit. Diese ganzen selbst erfundenen Regeln führen jetzt auch zum Ende von G&G, da die einzelnen Mitschreiber es noch nicht einmal verstehen, über die lächerlichen Unterschiede innerhalb der eigenen Schreiberschaft hinwegzusehen. Bloß keine Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt, ihr verkörpert alles was ihr eurer verlogenen Moral nach hassen müßtet. Denkt mal drüber nach, was für Ziele ihr eigentlich mal hattet. Ich denke der Titel sollte Programm sein. Heute ist das Heft nur noch 'Gore' für den Leser.
Swen.

GERHOLD'S MARKT - News & Reviewletter

(Mario Gerhold, Zum Elizabethbrunnen 109, 35043 Marburg)
Habe ich doch letztens beklagt, daß der Mario von SWOONS aufhört mit seinem Zine, schickt er mir schon was neues aus seinem Hause. Wie der Titel schon aussagt, werden hier auf 10 A4 Seiten alles wissenswerte der Undergroundszene an den / die Mann / Frau gebracht. Sowas könnte von mir aus jeden Monat erscheinen. Sollte sich der Mario mal überlegen.
Frank.

GUTEN MORGEN DOITSCHLAND # 2

(Markus Prückl, Macksenstr. 9, 93053 Regensburg - 2,50 DM + Porto)
Komisch ! Auwem Cover steht März '95 und ich bekomme dat Teil erst jetzt. Scheiß drauf. Ist ja eigentlich ein Skinheadzine, doch in dieser Ausgabe gibbet nur volle Grätsche Punk Rock. Interviewt wurden AXEL SWEAT, HANNEN ALKS (eine der ärmsten Bands des Universums), DAILY TERROR (Langsam scheint H. Teumer seinen Verstand versoffen zu haben. Denn die Bemerkung mit ENDSTUFE hätte er sich sparen können). Dazu maßig Erlebnis- / Konzertberichte, sowie einige Reviews. Dann haben sie noch einen Konzertbericht von den BÖHSEN ONKELZ drin, der hier einfach nicht reingehört. Sollen ja angeblich nix mehr mit Faschos zu tun haben, aber auf solche Ärsche können wir in Fanzines wohl locker verzichten. Reicht doch, wenn das Rock Hard seitenlange Berichte drüber bringt.
Frank.

FEINDBILD # ???

(Siegfried Landmann, Ludwig-Meyn-Str. 6, 25336 Elmshorn - 2,50 DM + Porto)
Scheiße, kann euch jetzt gar nicht sagen welche Ausgabe das ist. Ultrafettes Teil der Hamburger, wo es nur so voller Bier abgeht. Waren ständig unterwegs, was man hier in bester Schrift nachlesen kann. Alles aufzuzählen, hat echt keinen Sinn. Das müßt ihr euch schon selber reinziehen. Massig Reviews sind es auch wieder geworden. Kollege Tuberkel schreibt auch 'ne schöne Story und freut sich, daß ich ihn beim COCK SPARRER Gig in Oberhausen nicht mit „Zecke" angeredet habe. Hey Tuberkel, ist doch alles nur Spaß ! Ok, genug dummes Zeug geschrieben. Das Heft ist langsam die # 1 im A5-er Bereich.
Frank.

HELMUTS ERBEN # 3

(David Jünger, Am Grassdorfer Wäldchen 16, 04425 Taucha - 36 A5 Seiten für 2,50 DM + Porto)
Nachdem ich die letzte Nummer ja schon ziemlich abgefeiert habe, muß ich erfreut feststellen, daß die neue Ausgabe sogar noch besser geworden ist. David und seine Jünger erzählen Geschichten aus dem Ossiland, und zwar mit 'ne Menge Witz. Aber nicht nur dadurch unterscheidet sich das HELMUTS ERBEN vom Großteil der Punkzines. Denn inhaltlich reiht sich nicht Interview an Interview, sondern es geht um die Chaostage in Wegeleben, einen Kondomtest, den Urlaub auf Usedom, sowie draußen ficken, Fußball, Scheißhausstories und noch 'ne Menge anderen Kappes. Alles verpackt in einen guten, humorvollen Schreibstil. Das Layout wurde auch noch verbessert und.... Ach, das soll an Lob erstmal reichen, sonst schwillt David noch der Pimmel. Übrigens, wenne schon in Duisburg warst, hättse ja mal reinschauen können. Absolut empfehlenswertes Heft !!! Purer Punk. Da kanns nich' meckern.
Micha.

HULLABALLOO # 14

(Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg - 2 DM + Porto)
Unverzichtbar wie die wöchentliche Dosis Lindenstraße ist für VATTAMUTTAKINDERHUND die Lekture von Duisburgs Vorzeige-Skinhead, Tom „Captain Picard" Tonk. Und bis auf seine Haarprobleme und seine Schmusekatze Mona hat er auch in dieser Ausgabe alles im Griff. Herzlich schräge Interviews mit der TERRORGRUPPE (wie gewohnt voll anne Eier), PSYCHOTIC YOUTH (verwandte Seelen) und den Wir-müssen-überall-dabei-sein"- YETI GIRLS (Seximinihassenichgesehn), Tom sein einzigartiger Schreibstil gepaart mit Erlebnisberichten der besonderen Art (Betriebsfest etc.) und Konzertstories (u.a. MÖTÖRHEAD) sorgen wie immer für viel Kurzweil im Hause Kolas. So Tom, jetzt halt die Wumme inne andere Richtung, ich hab' doch jetzt geschrieben, was du verlangt hast. He, Tom, heeeeee.......
K.....

ICH UND MEIN BLUTSAUGER #2

(Rainer Sprehe, Münsterstr. 158, 44145 Dortmund, Schätzungsweise 2 DM & Porto)
Die Nummer 2 schließt nahtlos an die großartige Debutnummer an. Der gute Rainer, den ich noch nie nüchtern gesehen habe (wie ihr das jetzt versteht, überlasse ich euch). Mit seinem Egozine ist er auf jeden Fall auf dem besten Weg mit Tom Tonk und Klaus N. Frick auf den Thron der besten Literaten aufzusteigen. Der Inhalt geht über nen klasse Aufsatz über 'Punks & Skins United (den ich so unterschreiben würde), über nen 'Zeugen Jehovas'-Fake bis hin zu ner fetten QUEERS-Story. Herz, wat willste mehr. Ohne solche fitte Leute wäre unsere Szene längst am Ende.
Swen.

INFA RIOT # 1

(S. Spiller, Friedenstr. 41, 46045 Oberhausen - 2 DM + Porto)
Neues Zine von Spiller im A5-er Format. Inhalt : A.B.H., CRASHED OUT, JINXED, VANILLA MUFFINS, BOVVER BOYS, FLATUS, STAGE BOTTLES, KRO MEN, News und Reviews. Layout ist sehr gut geworden, wirkt mit der Zeit jedoch etwas zu steril. Die Interviews sind gut auwen Punkt gebracht, obwohl man fast nie nachfragen kann, da die meisten Intis schriftlich geführt wurden. Verstehe ich eigentlich gar nicht, da Spiller doch recht viel vor Ort machen könnte, da er ja ständig unterwegs ist. Komisch nur, daß keine Fanzines

besprochen werden. Hier sind 2 Mark + Porto sehr gut angelegt.
Frank.

LEISTUNGSABFALL #3

(Götterwind, c/o Büttner, Postfach 1432, 64551 Riedstadt, 28 A5 Seiten)
So langsam durchschaue ich die vielfältigen Aktivitäten von Jerk nicht mehr. Wo der überall seine Finger drin hat...
Das Leistungsabfall ist auf jeden Fall sein neuestes Werk, welches ich kenne. Die Aufmachung kommt recht spröde, aber die Antwort darauf kann ich schon auf dem Cover lesen. Der Massenmörderbericht und die Studi-Abketzerei (alle meine Vorurteile werden bestätigt) gefallen mir mit Abstand am besten. Auch sonst wird überdurchscchnittliches zum Lesen geboten. Nur die Gedichte gefallen mir überhaupt nicht, da sie zu konstruiert wirken.
Gute Lektüre von einem alten Hasen, der es nicht nötig hat, durch bunte Aufmachung Schwächen zu verbergen.
Swen.

MAXIMUM ROCK'N"ROLL- Juni 95

(PO BOX 460760, San Francisco, CA 94146-0760, 5 US$)
Nett wie immer. Neben tonnenweise Kolumnen, Reviews und Anzeigen diesmal mit SCHLEPROCK, MC5, CONFLICT, und THE HARRIES. Schade nur, daß man relativ viele von den Bandnamen, die man hier liest, bei uns noch nie gehört hat...
Sollte ich die Einzige sein, der es so geht ?
Swen.

MOTORETTA #33

(Postfach 101111, 45611 Recklinghausen)
Wahrscheinlich nicht jedermann's Ding. Wer mit Motorrollern nix anfangen kann, der braucht's gar nicht erst zu lesen...
Ein Muß für Roller-Fetischisten, aber auch für ab Ab&An-Vespa-Fahrer recht informativ. Jedenfalls gut gemacht. Mit reichlich Kleinanzeigen, Terminen und Adressen.
Stefanie.

MUCKEFUCK #4

(S. + T. Heinzig, Herderstr. 10, 15711 Königs Wusterhausen, 52 A5-Seiten für 1 DM & Porto)
Tolles Preis-Leistungsverhältnis, daß dieses sympathische Ostler-Heft bietet. Kommt wie eine Mischung aus Oi!Reka und Röhrzu.
Dies sollte die Fragen bezüglich der Qualität beantworten. Pedder Teumer outet sich erneut als alkoholkranke Hohlbirne, während Müllstation wesentlich mehr zu sagen haben als in unserem letzten Heft. „Die Hölle von Zobersdorf" schildern die Jungs aus ihrer Sicht, so daß hier die endgültige Wahrheit an das Licht kommt. Alle Fragen, die Terrorgruppe noch nicht gestellt wurden, werden hier beantwortet. Und auf Konzerten sind sie mindestens ebenso oft, wie die Leute vom Stay Wild. Über JUDGE DREAD, COCK SPARRER, MARK FOGGO und viele andere, beweisen sie, daß ihr musikalischer Horizont recht weit reicht. Dazu werden noch die BLOODY BONES gefeatured. Insgesamt ein durch und durch gereiftes Heft, mit dem man mit Sicherheit keine Enttäuschung erlebt.
Swen.

NA UND ? #.4

(A5er für 2Dm +Porto, bei F.Surmann, Ostenallee 103, 59071 Hamm)
Gut zu lesendes Punkrockheft mit einigen netten Berichten(die 1. Asoziale in Mülheim z.B.!) und Stories sowie paar Interviews(Z.B. mit: SONDERMÜLL, ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN(sehr gut), DALTONS...), insgesamt ein sehr persönliches, abwechslungsreiches und ansprechend gemachtes Heft, das viel Spaß macht, und 48 Abonennten irren sich sicher nicht!
Nejc

NEW DIRECTION #2, A5, DM 4, S. 62 (+ Tape)

(Le Sabot, Breite Str.76, 53111 Bonn)
"Fanmagazine für Hc & More" steht auf dem Umschlag und der Inhalt dieses A5ers aus der Umgebung von Bonn versucht dann auch (für meine Begriffe manchmal ein wenig zu krampfhaft) diesem Anspruch gerecht zu werden. Neben den ein ums andere mal etwas kindisch wirkenden Interviews mit Combos wie Iconoclast ("What is the most important item about being vegan?"), Bad Advice und Codeine versuchen die jungen Macher dieses Blattes, mal deutsch, mal english, auch in politischen Artikeln und Kolumnen Stellung zu beziehen.

Mal gehts arg trocken um Polizei-Brutalität, mal um Vegetarismus bzw. Straight Edge. Und als Sozialisten/Marxisten/Trozkisten/Sunkisten verstehen sich die Jungs zu alledem auch noch, oh weiha ! Nicht umsonst wird hier zu allem Überfluss der alte Lenin, den man überall zurecht auf den Abfallhaufen der Geschichte geworfen hat, wieder von ein paar Mittelklasse-Jugendlichen rausgekramt. So versucht uns einer der Burschen seine S.E.Lebensweise mit einem Lenin-Zitat schmackhaft zu machen, das besagt, daß man sich gesund ernähren und von gesundheitsschädlichen Genußmitteln und übermäßigem Sex abstand nehmen soll, damit man ja auch fit für die Revolution ist. Zitat: "The working class doesn't need intoxication (..) as little as by sexual exaggeration as by alcohol. (..) No destruction of forces! May the Edge be with you!" Meint ihr das wirklich ernst, Junx ? Da fällt einem ja wirklich nichts mehr zu ein.

Als Bonus zum Heft gibt es dann noch ein 90minütiges Tape, das "Red Flag-Radio-Show" betitelt ist und Wortbeiträge, Musik von Horace Pinker, Charlie Parker, Cruxifix und Quest For Rescue und ein 3/4 ständiges SICK OF IT ALL-Interview enthält. An sich ist die Idee mit dem SOIA interview gar nicht schlecht, die Ausführung lässt jedoch zu wünschen übrig. Die erste Frage beginnt mit einem äußerst peinlichen "I accuse you of.." an und hört mit Worten wie "S.E.", "Sony" und "Sellout" auf. Kein Wunder, daß die sickigen Schnautzbart-Rocker unseren Interviewer darobhin erstmal schallend auslachen, um im weiteren Verlauf lauthals darüber zu lamentieren, daß sie doch schon so lange "true Hard Core" sind und nunmal von irgendetwas leben müssen. Außerdem weisen sie unseren Fragesteller zurecht daraufhin, daß sie mit die ersten waren, die mit schicken Kreuzchen auf den Händchen durch den Pit moshten und sich deshalb verbitten, von S.E.-Bubis der 20. Generation blöd angemacht zu werden.
Für meine Begriffe ist das ganze Heft mehr als seltsam, am besten dürften sich noch die Anhänger der Crucial Response-Man Lifting Banner-Kommie-PC-Fraktion bedient fühlen, obwohl ich doch stark bezweifle, daß diese Burschen Plastic Bomb lesen. Ist doch 'n reaktionäres, sexistisches Prollblatt, woll? Auch wenn wir hier alle Angehörige der revolutionären Working-, Sparkassen- und Arbeitlosen-Class sind, he,he. May the bomb be with you!
Working Class Martin

NIVEAU # 19 + 20

(Niveau, K3 26, 68159 Mannheim - 32 A5 Seiten für 1 DM + Porto)
Schon 19 Ausgaben hat das Mannheimer Heft auffem Buckel, und ich hab' immer noch nix davon gehört. Eine Bildungslücke is' das, stelle ich beim Lesen immer wieder fest, denn das Teil ist absolut klasse. Mit Musik hat's nicht so viel am Kopp, dafür finden wir hier einen genialen Bericht über Sado-Masochismus und eine übersetzte Geschichte von mexikanischen Widerstandskämpfern, Sex und ein Interview mit 4 PLASTIC BOMBern gleichzeitig, wobei der Interviewer froh sein kann, daß dieses schriftlich geführt wurde, denn die sonst üblichen Exzesse bei unseren Live-Interviews hätten ihr (ähnlich wie Dietmar vom BLURR) wohl in eine schwere Identitätskrise katapultiert. Sehr gutes Heft mit viel gesundem Witz !!!
Die Nummer 20 erreicht uns auch noch Sekunden vor Redaktionsschluß. „Kelly Family Oi Oi Oi!", „Neue Beweise : Sid lebt !" und „Die Ozonlüge" steht auf dem Cover. Das läßt für den Inhalt ja wieder Großes erwarten. Lesenkonnte ich das Teil jedoch nicht mehr, da keine Zeit. Ihr solltet das aber auf jeden Fall tun, denn das Heft rult !!!
Micha

PANIK PRESS A4, #?, S 12, DM ?

(Christian Egger, Unterbergerstr.27, 6020 Innsbruck)
Ein paar kopierte Blätter im guten, alten Schnippsel-Lay Out, das ist also das, mir bis dato unbekannte, Panik Press aus der Alpenrepublik Felix Austria. Zusammengestellt wird es von einem Burschi, der sich Padl Panik nennt und den geneigten Leser in wunderbare Welt der Plattenkritiken, News, der Luxenburgischen Hc-Szene und der Sicko-Rocker Buzzov-en entführt. Das macht er auf recht amüsante Weise, auch wenn dem austria-unkundigen Piefke die ein oder andere Anspielung, mangels entsprechender Vokabelkenntnisse ("Was isn ne Jause?") unverständlich bleiben dürfte. Preis und Bezugsmöglichkeiten bei obiger Adresse.
Martin.

PLOT #4

(Kleister, Malmsheimer Str. 14, 71272 Renningen, 40 A4-Seiten für 2,-DM & Post)
Kommt mit '50% more bla bla bla bla...!!' bedeutend besser. Nein, kein Witz. Die Ansätze, daß sich dieses viel gescholtene Heft zu 'ner Art Forum der Hardcore-Szene entwickelt, sind gegeben. Anscheinend hat jeder Schreiber dort völlige Handlungsfreiheit und andere Vorstellungen über Moral, Business etc., was natürlich in Zukunft noch für einige Skandale gut sein wird. Hat ein bissken gebraucht, bis ich diese Notwendigkeit erkannt habe. Aber das PLOT in dieser Form halte ich für völlig unverzichtbar. Checkt das ruhig mal aus, auch wenn ihr euch einfach nur ärgern wollt. Bands aufzuzählen halte ich hier für überflüssig.
Swen.

POSER PUNK #3

(Darius, P.O. Box 751, 2050 Vilnius, Lithuania - 8(!!) A5 Seiten für 1 Dollar)
An diesem internationalen Zine arbeiten Leute aus Litauen, Deutschland, Finnland und der Schweiz mit. Eigentlich ist es eine geniale Idee, die internationalen Szenen auf diese Art und Weise miteinander zu vernetzen, nur hapert es in diesem Fall leider bei der Durchführung. 8 kümmerliche Seiten sind das dürftige Ergebnis, deren Inhalt qualitativ ebenfalls reichlich mäßig erscheint. Aber an der Idee sollte man herumfeilen, denn diese ist zu gut um sie nach diesem fehlgeschlagenen Versuch sofort zu den Akten zu legen.
Micha.

QUASI MODO (tausend Nummern)

(Willy Brandt Allee 9, 23554 Lübeck 2 DM & Porto)
Monatlich erscheint dieses kleine A5er um im Kampf des Guten gegen das Böse (Kirche) nicht unterzugehen. Sehr interessant ist auch das enorme Hintergrundwissen, um religiösen Schwachsinn. Teilweise liest sich das Ganze schon wie Satire. Kaum zu glauben, daß es noch Leute gibt, die tatsächlich ihr Seelenheil in der Kirche suchen. Die Motivation muß ähnlich der eines Heroinsüchtigen sein.
Außerdem geht es mir persönlich schwer auf den Sack, daß ich am Wochenende nie ausschlafen kann, weil ständig irgendwelche Kirchenglocken unerträglich laut läuten. Kann man dagegen eigentlich vorgehen ?
Egal, das Heft ist für Kirchenhasser Pflichtprogramm, um im Kampf gegen Korruption, Völkermord und Ausbeutung die besseren Argumente zu haben.
Swen.

RATIONAL INQUIRER # 3

(R.I. Europe, Matthias Köpfer, Glacisstr. 3, 76726 Germersheim, 64 A4 Seiten für 3 DM inkl. Porto)
Der RATIONAL INQUIRER kommt daher wie ein kleiner Bruder des großen MAXIMUM ROCK'N'ROLL : Nahezu identisches Layout, eine Vielzahl von Anzeigen, Kolumnen und Reviews. Die Höhepunkte des Heftes, das vom deutschen Schreibersklaven Matthias auch in Europa vertrieben wird, sind die Interviews mit NOFX und den hier sicherlich eher unbekannten WALLEYE, THE GOOPS, CRUMBS. Wer in Plattenreviews im übrigen gerne den Vergleich mit den RAMONES liest, ist mit diesem A-4er auf keinen Fall falsch beraten. Und endlich findet jemand die richtigen Worte für die geniale Debüt-Single „144" von Italiens DEROZER : „Wenn ihr diese Platte nicht kauft, rollt dieses Zine zu einem zylindrischen Rohr und steckt es euch in den Arsch." Aber dafür müßt ihr es euch natürlich erstmal bestellen...
Thorsten.

ROCKLAHOMA # 3 & 4

(für 4 DM(inkl.Porto) bei Rocklahoma, Stromstraße 14, 03046 Cottbus)
Ich bin überrascht, so schien das Ganze auf den ersten Blick doch eher komisch und kacke, so muß ich auf den zweiten Blick feststellen, daß man es doch geschafft hat ein Interessantes Heft zustande zu kriegen. Ich weiß zwar nicht, wo der Zusammenhang zwischen Hardcore/Punk und Country(der sich vor allem im Optischen Bild sowie den Namen der Autoren findet) liegt, aber dadurch wird das Heft doch lustiger... drinnen gibt es von allem etwas(wobei dann doch der Hardcore siegt): Phallacy, Slapshot, Richies, Chaos-Tage usw.(alles Nr.4), auch Cottbus kommt desöfteren vor. Ach ja, jede Menge Plattenkritiken, ein recht profihaftes(okayes) Layout und eine meist recht witzige Schreibe sind auch noch dabei! Sollte man durchaus mal gelesen haben.
Nejc

RÖHRZU #8

(J. „Karl" Zahmelt, Humboldtstr. 31, 17036 Neubrandenburg - 5 DM inkl. Porto)
Wie immer haben sie zich Jahre gebraucht, diese neue Ausgabe fertigzustellen. Aber ist ja auch kein Wunder, wenn man deren Alkoholexzesse kennt. Konnte mich ja letztens bei Höhnie's Geburtstagsparty selbst davon überzeugen. Interviews gibt es mit den MIMMI'S und LA CRY. Dazu ein super Special über / mit OI POLLOI. Alles andere sind nur Reviews, News, Konzertstorys. Alles zusammen ergibt das 80 fette Din A 5 Seiten in einem punkrockigen Layout. Kostet euch 5 DM inclusive Porto und ist für jeden Punk Pflicht. Mal gespannt, wann die Nummer 9 erscheint.
Frank.

ROTE KUH # 1

(Danny Winkler, Elsterwerdaer Str. 37, 04932 Prösen - 44 A5 Seiten für 2 DM + 1,50 Porto)
Eine sehr gelungene erste Nummer klatscht dieses neue Zine aussem Osten vor meine Pupillen. Thema ist natürlich pur, und um dieses zu unterstreichen gibbet wat von MÜLLSTATION, KELLERGEISTER und dem Wegelebener Punkfest, wo ja echt die Hölle los gewesen sein muß. Aprops Hölle. Die Hölle von Zobersdorf, inner letzten Bombe bereits ausführlich vom Großen DÖDELHAI persönlich geschildert, kommt auch hier zur Sprache. Gar nicht übel sind teilweise auch die Comic-Zeichnungen. Hey Fichte, komm' mal rüber mit so'n paar Dingern für's PLASTIC BOMB. Nur das geklaute Zeug über Anarchie hat nicht sein müssen. Wenn schon, dann bitte ausführlicher und tiefgründiger. Insgesamt ein empfehlenswertes Newcomer-Heft.
Micha.

SCUMFUCK #30

(Postfach 100709, 46527 Dinslaken, 2,50 DM & Porto)
Seit sich nach und nach Leute wie Fedor, Abel, Roman und Ralf Real Shock abgeseilt haben, ist es wohl nicht mehr ganz so lohnend, das Teil käuflich zu erwerben. Einmal durchblättern, wenn man es bei Bekannten auf'm Wohnzimmertisch erblickt, reicht voll und ganz aus. Macht den Eindruck, als wäre der Horizont des Herausgebers auf ne Handvoll Bands geschrumpft...
Stephanie.

SICK OF STUPIDITY # 1

(Arne Oster, Rosenstr. 26, 40479 Düsseldorf - 48 A5 Seiten für 2,50 DM + Porto)
So so, jetzt ist der schon länger ins Auge gefaßte Entschluß von Arne, ein eigenes Fanzine zu starten also in die Realität umgesetzt worden, und die erste Nummer lief kürzlich vom Stapel. Inhaltlich dreht sich vieles um Doom, Grind, Trash und Hardcore, also die derbere Sparte Musik, die gemeinhin versucht, den Hörer möglichst gleich zu Anfang des Liedes zu erlegen. ANARCHRUST, HIATUS, NAKED AGGRESSION etc. Das Heft wird getragen von einer 100 %igen „Do It Yourself"-Attitüde, einer gewaltigen Portion Idealismus, sowie Arne's Schreibstil, der recht locker und pointiert zur Sache kommt. Das einzige Manko des Heftes ist jedoch gleich ein riesengroßes, denn da der Großteil des Inhaltes handgeschrieben verfaßt wurde, wird das Lesen ein ums andere Mal zur Qual, zumal man einige Formulierungen und Textpassagen nur erraten kann. Wenn das beim nächsten Mal abgestellt wird, dann wird „S.O.S." sicher eine Bereicherung der Fanzine-Landschaft darstellen.
Micha.

SKIN UP #36

(Skin Up, Weichselstr. 66, 12043 Berlin - 4 DM + Porto)
Pünktlich die neue Ausgabe des Berliner Skinmagazines. Ja, richtig gelesen. Nix mehr Fanzine. Man legt jetzt Wert auf den Namen „Magazin". Mir persönlich ist die Bezeichnung ziemlich scheißegal. Inhaltlich wird jedoch wieder viel Gutes geboten. THE SKATELITES, ARTHUR WAY, WARZONE, ENGINE 54 und OXYMORON dürfen hier aus dem Nähkästchen plaudern. Das WARZONE Interview ist sogar, im Gegensatz zum letzten P.B. Inti, echt gut geworden. Als ob 2 ganz verschiedene Bands Rede und Antwort gestanden hätten. Komische people, die Amis. Fanzines, Tapes, Platten und CDs dürfen selbstverständlich auch nicht fehlen. Das einzige, was ich vermisse, ist eine Portion Humor, die in den letzten Ausgaben noch reichlich vorhanden war. Einzelheft kostet 4 DM + Porto, oder schickt 20 DM für ein 4-er Abo.
Frank.

SOMMERLOCH # 2

(Antifa-Infotisch, c/o DTV, Wickingstr. 17, 45657 Recklinghausen - 16 A5 Seiten für Noppes + Porto)
Das Heft könnte eigentlich auch heißen „Wir scheißen auf die Recklinghausener Szene", denn hier wird fast pausenlos in diese Richtung abgeketzt. Ansonsten gibt's noch viel Chaostage und Konzerte. Nicht übel, aber is' dat nich' 'n bisken dünn, Jungs ?
Micha.

Spielhölle # 11

(Linus Volkmann , Neckarstrasse 15 , App . 106 , 64283 Darmstadt)
Die neue Ausgabe der Spielhölle ist einfach wunderbar, ohne hier jetzt in Lobeshymnen zu verfallen geb ich jetzt jedem, der auf Dadaistisch angehauchtes steht, den guten Rat hier gnadenlos zuzuschlagen. Den einzigen Minuspunkt gibt es für die Reviews, die doch kritischer sein könnten, aber sonst einfach nur lustig.
M.G.

Z . S . V . #1

(Frank Durban , Auestrasse 11 , 77866 Rheinau)
Feines neues A 5er, mit viel Reviews, Konzerterlebnissen und persönlich erlebten. Der Humor kommt auch nicht zu kurz . Positiv zu erwähnen ist auch, daß die Verfasser sich als Punkrock verstehen, wobei der Madball - Artikel etwas im Widerspruch steht (na ja, man distanziert sich auch gleich artig von der Band). Leute, die auf kleine , feine Punk-Rock Zines stehen, liegen hier also genau richtig, ob bei der großen Konkurrenz allerdings Interesse an neuen Magazinen besteht ? Ich hoffe es doch !
M.G.

STAY WILD # 3

(Irle Irlander, Pappelweg 6, 59439 Holzwickede - 72 A4 Seiten für 2,50 DM + Porto)
Die Wildgebliebenen holen aus zum 3. Rundumschlag. Und neben der Sympathie dominiert die Anerkennung, die sich die 4 Jungs und Mädels mit ihrem Zine erkämpfen. So darf (oder muß !) das STAY WILD ohne Übertreibung mittlerweile als das beste Punkrock-Fanzine abgefeiert werden, was sich in Deutschlands Untergrundliteratur zur Zeit so rumlümmelt !! Von der Auflage hat es das SCUMFUCK zwar noch nicht erreicht, vom Inhalt her jedoch längst locker überholt, da man auf Spaß setzt ohne gleichzeitig die Leser zu verdummen. Das Heft schäumt geradezu über vor genialem Humor !! Und Abel, Irle, Ginger und Sven haben noch genug Feuer (immer die Lampe an, wie ?), um auch mal Leute anzupissen, die's verdient haben. Die SCREECHING WEASEL-Story war schon längst mal fällig, die portugiesischen MATA-RATOS bleiben trinkfest, PSYCHOTIC YOUTH wurde im Suff terrorisiert, SENZABENZA auf Tour begleitet und mit SCHLEPROCK abgerockt. Ferner hinterläßt man viele Erlebnisberichte für die Nachwelt, von denen natürlich - wie könnte es anders sein - besonders unsere gemeinsame Kaffeefahrt-Attacke auf den gesunden Menschenverstand alle Register bierseligen Prollturns zieht und logischerweise den unangefochtenen Höhepunkt des Heftes darstellt !! Woran mich das Layout des Zines erinnert, sach' ich jetzt aber nicht. Da müßt ihr schon selbst draufkommen. Wie gesagt, das beste deutsche Punkrock-Zine, und während sich die STAY WILD-Crew jetzt auf die Kritik im trauten Kreise unten beipackt und kollektiv einen abrubbelt, sollte der Rest der Menschheit schnellstens die fälligen Penunsen an die obige Adresse schicken. Pflichtkauf !!!
Micha.

STEPPING BONDAGE #1

(Ralf Ballschmieter, Auf der Binde 30, 27313 Dörverden - 2 DM + Porto)
Neues Zine von Ballo aus Dörverden. Das „Folter" hat er ins Grab getragen. Daß er schon massig Erfahrung im Zine-Bereich hat, sieht man sofort. Intis mit DEFIANCE DISTORTION, SPIT ACID, RADIOAKTIVA RAKER sind sehr gut geführt. Dazu wird noch ein englisches Label vorgestellt und Besprechungen gibbet satt. Klasse Teil. Soll auch alle 2 Monate erscheinen.
Frank.

THE FIRST STEP # 1

(Acts Of Defiance, BP No 90, 93270 Severan, France - 4 A5 Seiten für Nüsse + Porto)
Hierbei handelt es sich um eine Art Newsflyer, der Kritiken von Demos und Platten aus aller Welt, z.B. USA, Argentinien, Peru, Frankreich und Kanada beinhaltet und ebenso in aller welt kostenlos (nur gegen Rückporto) verschickt und verteilt wird. Leider nur 'n bisken dünn. Da lohnt sich die Mühe wohl nicht, um das das Teil zu bestellen.
Micha.

TOYS MOVE #6

(Markus Jeroma, Sophienweg 15, 88046 Friedrichshafen, 96 A4-Seiten für 4,- DM & Porto)
Da Herr Jeroma lieber in der Kneipe Bier säuft und über die Schlechtigkeiten der Welt nachdenkt, ist er wohl auf jährliche Erscheinungsweise umgestiegen.
Bekannt ist das T.M. ja für seine superlangen Interviews, die auch nur mit korrekten Leuten geführt werden. Am interessantesten ist das fette Inti mit den Leuten von NASTROVJE POTSDAM, die von der Arbeitsweise her stark an LOST & FOUND und IMPACT erinnern. Letztere gelten ja als die Aussauger der Szene, N.P. sind allerdings korrekt. Süddeutsche Doppelmoral ???
Na ja, scheiß drauf, auf jeden Fall gibt es verdammt viel Lese- und Diskussionsstoff. Gegen Lachen, Bier und Spaß haben die Kollegen vom Bodensee allerdings was. (Wenn sie das in ihrem Privatleben auch schwer anders praktizieren) Kann aber auch sein, daß ich als Pottler zu grobschlächtig für den feinen Humor der Badenser bin. Markus würde bei seiner Schreibe hier als extrem Suizid-gefährdet gelten. Anyway, gutes Heft, das andere Schwerpunkte hat.
Swen.

TRUST # 52

(Dolf Hermannstädter, Postfach 431148, 86071 Augsburg - 68 A4 Seiten für 3 DM + Porto)
Ist der abgestorbene Baum auf dem Cover etwa das Spiegelbild inhaltlicher Ausgebranntheit beim TRUST ? Böse Zungen würden sowas behaupten, aber wir befinden uns ja nicht auf dem Kriegspfad. Und außerdem hat das TRUST - mal abgesehen vom fehlenden Humor - diesmal eine Menge zu bieten. Das NAKED AGGRESSION-Inti ist gut, der Kolumbien-Artikel sogar herrausragend, LAG WAGON und BEOWÜLF gefallen, DEVO sowieso und der Schwerpunkt, das SHELLAC-Interview, darf ebenfalls als gelungen bezeichnet werden, auch wenn mir das Hippie-Gesülze auf halber Strecke zu nervig wird und ein Weiterlesen verhinderte. Beim Ageismus setzt's Betroffenheit und der Rest dümpelt so vor sich hin. Ein Heft mit Höhen und Tiefen, aber dennoch (oder gerade deswegen ?) empfehlenswert.
Micha.

TSCHERNOBILLY # 17

(Martin Pick, Schwarzbach 73, 42277 Wuppertal - 20 a5 Seiten für 1 DM + Porto)
Nach längerer Pause wieder ein TSCHERNOBILLY, das nun aber alle 2 Monate erscheinen soll. Martin war in New York und beschreibt seine Eindrücke zwischen Bronx und CBGB's. Dazu gibt es einen Rückblick auf die Wayne Kramer-Band MC-5, Inti mit Rick Blaze und die Vorstellung des 1978 erschienenen Buches „The boy looked at Johnny", dessen Autoren die damals aufkommende (abflauende ?) Punk- und New Wave-Bewegung kritisch betrachten. Ab Oktober will Martin auch ein Underground-Literatur-Zine mit dem Namen VOICE FROM THE DEADEND herausgeben. Watch out !
Thorsten.

VARIOUS ARTISTS # 8

(Michael Schneider, Postfach 330143, 51326 Leverkusen - 100 A4-Seiten + 6 Song-EP für 5 DM + Porto)
Auf satte 100 Seiten hat es die VARIOUS ARTISTS CREW diesmal gebracht. Respekt, Respekt ! Und diesen Respekt kann man durchaus auch dem Inhalt erweisen, denn wenn man verkrampfte Langeweiler-Hefte wie GAGS & GORE oder ZAP über sich ergehen lassen muß, sind wir beinahe gezwungen, die nicht gerade spärlich abgefeuerten Breitseiten der Kritik zu revidieren bzw. zu relativieren. So wirkt das Leverkusener Blatt bei seinen Interviews mit BUSINESS, STROMSPERRE, TINY GIANTS und ALICE DONUT vergleichsweise wohltuend erfrischend. AGATHOCLES, HIATUS und PROVOCATION gehen auch okay, während mit dem interessanten HASS Interview der Highlight dieser Ausgabe abgeliefert wird. Da hätte ich noch 2-3 Seiten mehr von vertragen können. Dem VARIOUS ARTISTS haftete ja immer so etwas der Ruf an, ein gesichtsloses Heft ohne klar erkennbare Linie zu sein. Aber die Jungs und Mädels haben sich eindeutig gesteigert, denn davon ist zumindest in dieser Nummer nichts zu erkennen. Zur Single : Hass sind klasse, TRISTESSE DE LA LUNE gewinnen mit melodischem Indie-Punk, PROVOKATION metzeln lustig drauflos, T(H)REEE langweilen ohne Ende, TINY GIANTS bieten recht gesichtslosen Hardcore der Mittelklasse und die brutalen HIATUS zeigen kein Erbarmen. 100 fette Seiten, dazu noch 'ne Single, und alles zusammen für 5 Märker. Nur ein Idiot greift da nicht unverzüglich zu !!
Micha.

ZYNIKER # 1

Rene Grandjot, Habichthöhe 42, 74199 Untergruppenbach - 28 A5 Seiten für 1,50 DM + 1,50 DM Porto)
Noch ein neues Zine, welches zur Abwechslung mal nicht nur auf Punkrock spezialisiert ist, sondern auch hardcorigen Klängen Zugang gewährt. Dieses Erstlingswerk holpert noch ein wenig an allen Ecken und Kanten, und es gibt noch so einiges zu verbessern, z.B. das etwas eintönige Layout. HANNEN ALKS, EINSAME STINKTIERE, STRUNG OUT und KORRUPT bilden den Inhalt. Ich denke mal, die nächste Nummer wird schon um einiges besser.
Micha.

VIDEOS

G.G. Allin & the Murder Junkies HATED

(Jellinski & Buttgereit, Postfach 1621, 25806 Husum)
Kultvideo vom Erfinder der Punkrock-Benimm-Regeln, dem Gandhi unserer Szene sozusagen. Mit Blumen im Haar trägt er StudentInnen seine romantischen Lyrics vor, und auch seine von Liebe und Friedensbotschaften geprägte Musik kommt hier nicht zu kurz. Freunde, Familie und sein ebenso netter Bruder rühmen die Kollegialität, das liebevolle Wesen und die Spontanität des Meisters. Das ultimative Video für Intellektuelle (Hallo Sanni), Hippies und andere feinsinnige Gemüter. Noch Fragen ?
Kuwe.

N.Y. Underground year one

(Jellinski & Buttgereit)
Dieser Film präsentiert ein 'Best of' des 94er-NY-Underground-Festivals. Dementsprechend breit ist die Palette der gezeigten Kurzfilme. Von genial-krankem Computer-Animations-Trash über völlig abgedrehte Experimentalfilme, die eigentlich nur mittels größerer Mengen psychoaktiver Substanzen zu verstehen sind, bis zur True-Crime-Ecke ist so ziemlich alles vertreten, was dem geneigten Kurzfilm-Fan einen kurzweiligen Abend garantiert. Als Dreingabe gibt es noch zwei Live-Clips der genialen MURPHY'S LAW von der Festival-Kickoff Party. Alles in allem 90 unterhaltsame Minuten, von denen Randy Clover's „My adventures in the time spiral"-Clips zu den absoluten Highlights zählen. Selten so gelacht bei 'nem JB-Film !
Mosch.

NICK ZEDD- Steal this Video

(Jellinski & Buttgereit)
Etwas ernsthafter geht Nick Zedd zur Sache, dessen Filme teilweise technisch an R. Kern erinnern („Thrust in me", die Co-Produktion der beiden, dürfte dem interessierten Zuschauer schon vom HARDCORE bekannt sein.), wobei er das Ganze von einer sehr viel politischeren Seite angeht. Bei Stories von geklonten, gesichtslosen Politikern (THE BIGUS MAN) und der allgegenwärtigen Polizeigewalt (POLICE STATE) bleibt einem das Lachen schnell im Hals stecken, auch wenn der Schluß von POLICE STATE brillanter nicht sein könnte. Den absoluten Höhepunkt bildet 'Whorgasm', ein visueller Alptraum aus (ziemlich derben) Sex, Bullenterror, Kindesmißhandlung und anderen Arten der fast normalen Gewalt, die man tagtäglich mitbekommt. Wer sich bei 'The wild world of Lydia Lunch' auf voyeuristische Einblicke àla 'Fingered' freut, wird hier allerdings enttäuscht: Nick Zedd zeigt hier eine ganz andere, persönlich Seite dieser faszinierenden Künstlerin, die so wohl niemanden bekannt sein dürfte. Alles in allem ein Film, der 'Hardcore' in nichts nachsteht und Liebhabern dieser Filme wärmstens zu empfehlen ist.
Mosch.

DAS FEST - 7 JAHRE HEITER BIS WOLKIG

(Impact, Am Markt 1, Sout. rechts, 4722 9 Duisburg, Tel.: 02065-40061)
Die großen Feiern zum 7-jährigen Jubiläum in der Kölner „Live Music Hall" im November '94 werden hier in einer Bild- und Tonqualität dokumentiert, wie ich sie selten besser erlebt habe. 7 Jahre sind ja ein komisches Jubiläum. Das Programm von HEITER BIS WOLKIG finde ich größtenteils auch mäßig witzig. Teilweise bin ich echt sogar peinlich berührt ob der Texte. Auf diesem Video finden wir jedoch glücklicherweise fast ausschließlich die musikalischen Darbietungen von so Klassikern wie „10 kleine Nazischweine", „Hey, rote Zora", dem „Lied der Schlümpfe", „Ganz in schwarz" etc. Die Stimmung ist absolut phänomenal, was auch hervorragend rüberkommt. Zu Ehren der Kölner Komödianten spielt jedoch auch noch ein ganzer Sack voll anderer Bands. CRASSFISH wissen sehr zu gefallen, die BENGLES sind 100mal witziger als auf ihrer lausigen Platte, KLAUS DER GEIGER ist der absolute König, bei den DÖDELHAIEN ist ein wahnsinniger Pogo im Gange, die YETI GIRLS bleiben locker, während Zeltinger über das Mittelmaß hinauskommt. Die ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN gefallen überraschend gut und die genialen MIMMI'S beweisen einmal mehr, daß sie eine der großartigsten Livebands überhaupt sind. Party pur !! Fabsi ist wieder mal voll in seinem Element und zappelt über die Bühne, das es eine wahre Freude ist. Und am Schluß zeigt er, daß sogar alte Männer noch stagediven können. Die MIMMI'S sind der absolute Gewinner dieses Videos. Am Schluß kommt beim großen Finale mit allen Bands noch der HANS-A-PLAST-Klassiker „Rock'n'Roll Freitag" und „Bullenschweine" von SLIME zu späten Ehren. Bei letzterem Song entpuppt sich Sven von Fanladen St. Pauli übrigens als der mit Abstand coolste Interpret, der dieses Lied je dargeboten hat. Aber das nur am Rande. Obwohl ich mir Videos eigentlich nur sehr sehr selten ansehe, bin ich mir sicher, daß ich hier noch öfter mal einen Blick riskieren werde.
Micha.

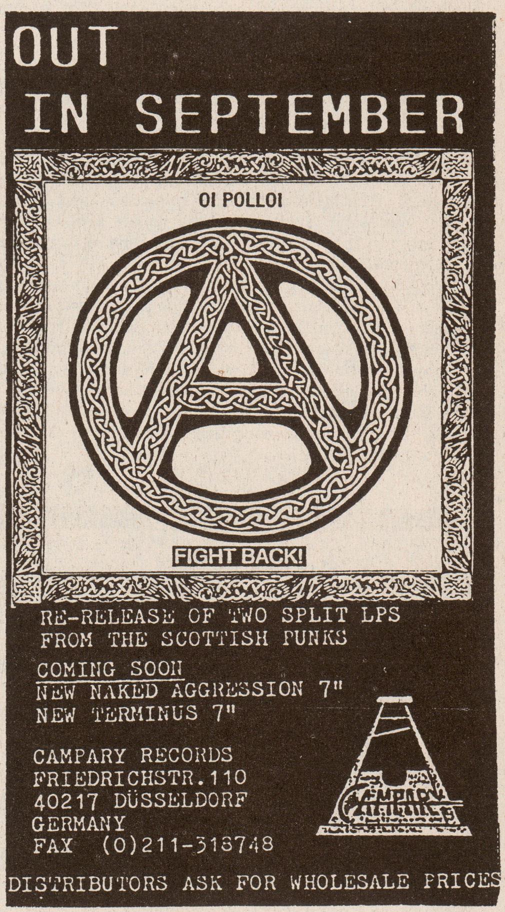
SWOONS 92-95

(Mario Gerhold, Zum Elisabethbrunnen 109, 35043 Marburg)
Eine meiner Lieblingsbands. Leider habe ich es bisher noch nie geschafft, sie auch mal live zu sehen. Mit diesem Video werde ich einigermaßen entschädigt. Gute Aufnahmen aus den Jahren 92-95 bieten besten melodischen Pop Punk. Intis und andere Scherze gibbet auch noch zu sehen. Kann man als eine Art „Best Of..." bezeichnen. Qualli geht auch in Ordnung. Wat dat Teil jetzt kostet, weiß ich leider nicht. Schickt am besten mal 20 Steine + Porto.
Frank.

BÜCHER

SCHAFE & KILLER

(Michael Bresser, Lippweg 144, 46244 Bottrop, 5DM & 3 DM Porto)
Wieder geschehen Morde in der Provinz. Die Detektivgeschichte entwickelt sich zum schwer unterhaltsamen Mehrteiler, den ich in einem Tag am Baggerloch durchlas. Erneut geschehen Morde, und unser wackerer Detektiv schlägt sich, zwar nicht gerade locker, durch den Roman. Saufereien, Beinahe-Sex-Geschichten, einfach alles, was ein guter Detektivroman braucht. Sehr unterhaltsamer Zeitvertreib.
Meiner Meinung nach könnte der Stoff aber durchaus eine Spur derber sein.
Swen.



ROCK ´N ROLL RIOT
CRYPT RECORDS
THE LAZY COWGIRLS NEW LP/CD "RAGGED SOUL" OUT NOW!
26.9 BOCHUM-Planet
27.9 MÜNSTER-Gleiss 22
28.9 OBERHAUSEN-IK Altenburg
29.9 BRAUNSCHWEIG-Brain Club
30.9 BREMEN-Wehrschloss
2.10 HAMBURG-Markthalle
3.10 KÖLN-Underground
4.10 HEIDELBERG-Schwimmbad
5.10 BAYREUTH-Gasthf. Schoberg
ON TOUR
6.10 BERLIN-Huxley´s Jr
7.10 DREDSEN-Star Club
8.10 AUGSBURG-Kerosin
10.10 CRAILSHEIM-Stern
11.10 ULM-Cat Cafe
13.10 (CH)ST GALLEN -Grabenhalle
14.10-(CH)LA CHAUX DE FONDS-Bikini
COMING SOON:
1) LOS PRIMOS 7"
ex-DEVIL DOGS, ex-CRAMP punkabilly R&ROLL stomp!
2/3) "BACK FROM THE GRAVE VOLUME 8 & 9"
4) "GARAGE PUNK UNKNOWNS VOL 8":
60s punkrock explosion!
5) NEW BOMB TURKS:
double-LP SINGLES COMP
OBLIVIANS
SOUL FOOD
the Lazy Cowgirls ragged soul
THE LAZY COWGIRLS
CHEATER SLICKS brand new 7"
"TROUBLE MAN/HOOK OR CROOK"
2 spiff cuts of their primal crunch!
COUNTRY TEASERS
2-song 7" & 10-song 10" & 12-song CD! Truly fine...
OBLIVIANS! LP/CD "SOUL FOOD" sho´ tasty!
CHROME CRANKS "DEAD COOL" LP/CD
ON TOUR OCT-NOV!
STRUMMIN´ MENTAL Part 2! 31 primal cuts o´ raw-assed instrumental R&R/surf!!!
CRYPT WE SUCK LESS...
RAW, CRUDE, INSTRUMENTAL R&R! 1957-65
BLUES EXPLOSION!
extra width
Country TEASERS
THE BEGUILED
blue dirge
THE DEVIL DOGS
HOUSE ROCKIN
THEE HEADCOATS
THEE MIGHTY CESARS
pagans
everybody hates you
THE DEVILDOGS
HOT DOGS
The Lazy Cowgirls
RAUNCH HANDS
GAUNT
im vertrieb von EFA
CRYPT RECORDS
POSTFACH 304292
20325 HAMBURG

FOR A FISTFULL OF JENS

(1. TEIL)

„Weiß ich nicht. Mach' ich mir keine Gedanken drum. Bin Malocher. Malocher sind die besten. Ja sia..."
(Jens Gereon R. auf die Frage, ob es ein Leben vor dem Tod gibt)

Vor einigen Monaten, die mir allerdings wie Jahre vorkommen, lernte ich Jens kennen, die definitiv ärmste Fackel der Welt. Trotzdem ist Jens Gereon Reitz wahrscheinlich ein glücklicherer Mensch als unsereiner. No brain, no brain...

Es ist einige Zeit her, so genau kann das wahrscheinlich niemand mehr bestimmen, da geriet Freund Jens in das Umfeld der rührigen Funpunk-Kapelle RICHIES, die fortan praktisch die Lebensgeschicke unseres tolpatschigen Helden bestimmen sollte. Praktisch um ihn herum (böse Zungen behaupten auch, nur für ihn) wurde der „Verein zur Verbreitung lustiger Hüte" gegründet, ein kompliziertes Gebilde, bestehend aus lauter Räten mit Decknamen, allerdings ohne jeden Sinn und Funktion.

Wo Jens auch auftaucht, wird immer kräftig gelacht. Unser Held glaubt aber eher, daß man mit ihm, statt über ihn lacht (Zitat Michael Will: „Jens ist die Mensch gewordene Dummheit. Er hat ständig die Eselskappe auf, die jeder sieht, nur es selbst nicht."). Durch seine Einfältigkeit, die nur noch durch seine Penetranz übertroffen wird, fordert er seine Umgebung, seien es Freunde (bei ihm ist der Begriff allerdings mit Vorsicht zu genießen), Eltern oder wildfremde Menschen zur permanenten Verarschung geradezu auf. Diese „Neckereien" sind teilweise vom derbsten Kaliber, allerdings würde jeder unserer Leser, der so etwas verurteilt, spätestens nach 5 Minuten Kennenlernens jegliche ethnisch-moralische Bedenken über Bord werfen. (Zitat Swen Bock: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Jens hat keine Würde...)

Höhepunkt dieser Machenschaften war sicherlich eine „Enthexung". Diverse Mitglieder der GzVlH stellten fest, daß Jens von Dämonen besessen sein muss und umgehend enthext werden müsse. Diese Zeremonie wurde auf einem nahegelegenen Duisburger Friedhof abgehalten, und ich muß gestehen, als ich die Fotos sah, stand ich kurz vor den Zwerchfellkollaps. Alle Beteiligten waren in Weiß gekleidet und trugen Hüte, die selbst dem Ku-Kux-Klan Respekt eingeflößt hätten (Schultüten für den Kopf sozusagen). Uns Jens wurde an einen Holzpfahl gebunden und neben ihm ein Holzkreuz in Brand gesteckt. Mittels Eiern und Mehl, die Jens an den bzw. über den Kopf flogen, wurden dann die Dämonen vetrieben. Wahrscheinlich haben sie sich kaputtgelacht...

Äußerst brilliant sind auch Jens' Tierstimmen-Imitationen, die erst zuletzt beim LA CRY-Gig im Duisburger „Parkhaus" zum besten gab. Vor ca. 30 Zuhörern, die im Backstageraum vor Lachen praktisch außer sich waren, gab er die ganze Bandbreite seines Repertoires von sich, was vom Affen bis zur überfahrenen Katze reicht.

Das größte Phänomen an Jens ist jedoch, daß man ihm praktisch den größten Mist erzählen kann und er alles glaubt. Auf diese Weise sind schon einige gewaltige Lügengebäude, gegen die das World-Trade-

Centre ein Gartenhäuschen ist, entstanden. Im Gegensatz zu uns, den Tätern, merkt sich unser Freund jedoch die - seiner Ansicht nach - Tatsachen, weshalb das Gebäude dann nicht etwa einstürzt, sondern einfach um ein paar Stockwerke erhöht wird.

Oberzeremonienmeister sind in dieser Hinsicht sicherlich Mitschreiber Achim und Kollege Roman Brot. Für alle anderen Menschen heißt z.B. Achim's Katze „Sindbad", nur für Jens heißt sie „Jens". Kollege Swen Bock heißt jetzt für Jens auch nicht mehr Swen, sondern „Jens", weil er seinen Bruder Swen getötet hat und ihm auch praktisch als Erbmasse Swen's Freundin Aphrodite (die in Wirklichkeit Tanja hieß) übernommen hatte. Diee wurde ihm allerdings zur Last, und jetzt ist sie auch bei Swen (im Himmel oder sonstwo...). Ich selbst heißt zwar nicht Jens und auch nicht Müller, habe allerdings nur noch ein halbes Jahr Leben vor mir (war letztens wegen einer relativen Belanglosigkeit im Hospital) und neun (!!) Halbgeschwister, die alle nicht mit mir verwandt sind, und 4 richtige Geschwister. Mit meiner „richtigen" Schwester Isabella (richtig : Louise und weder verwandt noch verschwägert mit mir) pflege ich ein Inzuchtverhältnis !! Außerdem habe ich einen achtjährigen kettenrauchenden und versoffenen Sohn aus meiner sechsjährigen Ehe, die allerdings schon 10 Jahre zurückliegt.

Auf meiner Party im April sprangen auch ca. 50 Leute rum, die alle Jens hießen, ohne das sich unser Held darüber auch nur ein kleines bißchen wunderte.

Bilddokument der Enthexungszeremonie

Höhepunkt der ganzen Geschichte ist jedoch die Episode mit Heike Ramone (siehe PLASTIC BOMB Nr. 6). Frauen sind nämlich Guri seine allegrüßte Schwäche.Vor allen Dingen unsere liebe Heike, die von Pete Ramone aufgrund chronischen Dauerdachschadens nun endgültig an die Luft gesetzt wurde. Guri wurde von uns, especially von mir, nämlich suggeriert, daß sich auf dem Herren-Damen-Transfermarkt eine hübsche Frau befindet, die sich speziell für Leute interressiert, die den Beruf „ Brenner „ (Jens sein zur Zeit ausgeübter Beruf) ausüben. Ich vergaß zu erwähnen, daß sein Spitzname Guri lauten tut(Zitat Peter S. Meskath : Weil der fährt wie ´n Guri). Von nun an wurden immer wieder irgendwelche „Treffen" arrangiert, allerdings ohne Heike. Entweder war sie gerade weg, oder wie zuletzt beim Stadtfest in Bochum in der Menschenmenge verlorengegangen oder sie sollte irgendwie noch kommen. Umso knapper diese Fast-Treffen ausfielen, umso spitzer wurde Jensemann. „Spitz wie Nachbars Lumpi", wie wir hier im Ruhrpott zu sagen pflegen. Auch einige Briefe wechselten den Besitzer und sind nun in den Händen wenig wohlwollender Menschen. Die Geschichte mit Heike, die für Jens nur über ein Handy zu erreichen ist, dessen Nummer ich ihm aber nicht geben darf, erweist sich für uns, seine gestreßte Umgebung, in letzter Zeit jedoch immer mehr als Bumerang, da er bei mir (Kontaktperson) manchmal bis zu sechsmal am Tag anrief.

Deshalb wird uns Heike wohl in Kürze sterben müssen, natürlich nur für Jens. Zartbesaitetere Leser-Gemüter könnten fragen: Findet Ihr es eigentlich gut, mit so einer armen Pfanne so derbe Späße zu treiben? Reagiert ihr da nicht eure eigenen Schwächen ab?! Die Antwort lautet schlicht und einfach : JA. Jens ist bei allem Simplizissimus kein netter Mensch. Er lauscht auch schon mal an der Tür oder wühlt in deinen Papieren rum, wenn Du gerade unter der Dusche stehst. Aber daß schlimmste ist : ER NERVT!!!!

Daß rechtfertigt in meinen Augen auch Strafen wie „Zehn Minuten" (Klappe halten) oder ´ne kleine Menschenhatz, bei der Guri immer der Gejagte am sein am tun ist. Die beiliegenden Bilder stammen zum Teil von der Enthexung sowie vom Vorabend seines Urlaubs, in dem seine Künste als Entfesselungskünstler getestet wurden. Zur Zeit befindet sich Freund Jens im Urlaub auf der Dominikanischen Republik, deren Einwohner den Tag seiner Abreise wohl zum offiziellen Feiertag erklären werden, wie ich mal vermute. Roman Brot erhielt auch schon eine Karte mit folgendem Text: Das Wetter ist sehr schön hier, nur die Frauen kosten sechzig Mark! Schöne Grüße etc.
Noch Fragen?!

Ende des 1. Teils

Kuwe

Es ist natürlich vollkommen unmöglich, die weitreichende und Ereignis trächtige Geschichte Kuba's auf den nun folgenden Seiten auszurollen. Daher beschränke ich mich auf das wichtigste Ereignis, nämlich die von Castro initiierte Revolution Ende der 50er-Jahre. Zuvor herrschte mit Batista ein ebenso brutaler wie skrupelloser Diktator, der sich 1952 mit Hilfe des Militärs an die Macht putschte und somit die Nachfolge einer ganzen Reihe Präsidenten antrat, die jedoch eher als Marionetten Amerika's denn als Regenten eines unabhängigen Staates bezeichnet werden müssen. Batista festigte mit blutigen Metzeleien unter der Bevölkerung seine Position und duldete nicht die geringste Opposition.

Die Batistatreuen Richter jedoch verurteilten den Anführer des Aufstandes zu 15 Jahren Haft im Militärgefängnis auf der Pinieninsel, die heute Isla de la Juventud heißt. Obwohl der Putsch militärisch scheiterte, bedeutete er den Beginn des Widerstandes in breiten Teilen der Bevölkerung gegen das Regime Batistas. Die Greueltaten nach dem gescheiterten Sturm auf die Kaserne führten zu einer Welle der Solidarität mit den Verurteilten und machten die Toten des Aufstandes zu Märtyrern. Die Opposition erhielt neuen Zulauf und begann sich zu formieren.

KUBA - Die REVOLUTION

Der Máximo Líder Fidel Castro

Allerdings begann sich ein junger Anwalt aus den Reihen der liberalen Orthodoxen gegen dieses Terrorregime aufzulehnen. Er berief sich auf die Verfassung von 1940 und klagte Batista wegen Meuterei, Hochverrat und Aufruhr an. Der Name des Advokaten war Dr. Fidel Castro Ruiz.

Wie nicht anders erwartet wurde, wies das Verfassungsgericht die Klage ab. Für Castro und seine Verbündeten war nun also endgültig klar, daß sich die Verhältnisse im Land nur durch einen erneuten Putsch ändern lassen würden.Als erstes Ziel des Aufstandes wurde die Moncada-Kaserne in Santiago de Cuba ausgewählt. Castro hoffte, mit einem Schlag zweierlei zu erreichen : Zum einen sollte sich die nur unzureichend bewaffnete Bewegung mit Beutewaffen versorgen, und zum zweiten hoffte man, mit der Eroberung der Garnision die zweitgrößte Stadt Kubas übernehmen zu können.

Die Vorbereitungen zogen sich monatelang hin. Eine Hühnerfarm, einige Kilometer östlich von Santiago, wurde zum Ausgangspunkt des Aufstandes. Am 26. Juli 1953 machten sich 137 mangelhaft ausgebildete und schlecht bewaffnete Rebellen unter der Führung Fidel Castros auf den Weg, die mit über 1000 Soldaten besetzte Kaserne zu erobern.

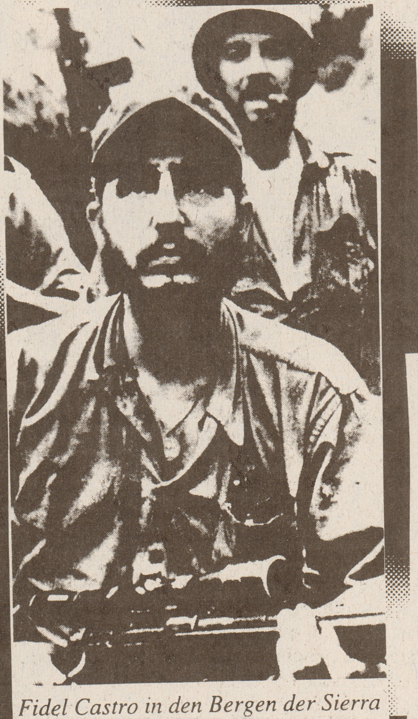
Castro wählte dieses Datum, da er die Wirren der alljährlichen Karnevalsfeiern für seine Tarnung nutzen wollte. Doch der Überfall in den frühen Morgenstunden endete mit einem Fiasko. Eines der Fahrzeuge der Rebellen verünglückte kurz vor der Karserne. Um seine Mitstreiter zu decken, eröffnete Fidel Castro frühzeitig das Feuer und alarmierte die Garnision. Als dann noch ein Teil der Rebellen in diesem Chaos statt des Waffenlagers den Frisörsalon der Kaserne stürmten, blies Fidel Castro zum Rückzug. Nur wenige der Angreifer wurden im Gefecht getötet. Doch viele Rebellen, die in den nächsten Tagen in die Hände von Militär und Polizeei fielen, wurden grausam gefoltert, verstümmelt und ermordet. Auch Castro wurde gefaßt und vor Gericht gestellt. Seine berühmt gewordene fünfstündige Verteidigungsrede, in der er mit dem Regime Batistas abrechnete und sich auf die Ideale der Verfassung von 1940 berief, endete mit den Worten : „Die Geschichte wird mich freisprechen."

Um seiner Herrschaft einen demokratisch legitimierten Anstrich zu geben, ließ Batista im November 1954 Präsidentschaftswahlen abhalten. Nach dem Rücktritt des einzigen Gegenkanditaten Grau San Martin errang der Diktator einen überragenden Wahlsieg. Gestärkt durch diesen Erfolg und um seine liberale Gesinnung zu demonstrieren, erließ er eine Generalamnestie. Auch Fidel Castro und seine Mitstreiter erhielten so vorzeitig ihre Freiheit zurück. Am 15. Mai 1955 durften sie ihr Gefängnis auf der Pinieninsel verlassen. Um der ständigen Überwachung und Bespitzelung sowie der drohenden Gefahr durch die allgegenwärtige Geheimpolizei zu entgehen, floh Castro im Juli 1955 ins Exil nach Mexiko. Hier wollte er neue Kräfte sammeln, um dann nach einer militärischen Invasion Kubas die Batista-Herrschaft zu beenden.

Zuerst jedoch mußte Castro Geld, Waffen und Kampfgenossen sammeln. Der 27-jährige argentinische Arzt ERNESTO CHE GUEVARA DE LA SERNA und ein ehemaliger Oberst, ein Exilkubaner, der sich im spanischen Bürgerkrieg einen Namen als Guerillaexperte gemacht hatte, stießen zu den Anhängern Castros. Geld für Waffen und Ausrüstung kam von kubanischen Exilanten aus den USA.

Die Aktivitäten der Revolutionäre wurden jedoch von den mexikanischen Behörden mißtrauisch beäugt. Ständig drohten den Guerilleros Verhaftung und Ausweisung. Die Zeit drängte. Über einen Mittelsmann konnte Castro von einem amerikanischen Ehepaar für 15.000 Dollar die etwas heruntergekommene, 19 Meter lange Dieseljacht mit dem bezeichnenden Namen „Granma" kaufen. Das Boot war nicht ganz dicht und hatte zudem einen Kupplungsschaden. Außerdem war es nur für 20 Personen ausgelegt.

In der Nacht vom 25. November 1956 stach die Haft vom Hafen Tuxpan aus in See. Auf dem kleinen Schiff drängten sich 82 Revolutionäre mit ihrer gesamten Ausrüstung. Die Kämpfer waren nur knapp der Verfolgung durch die mexikanische Polizei entkommen. Nach Castros Planung würde die „Granma" am 30. November in der Nähe von Santiago de Cuba landen. An diesem Tag sollten weitere Rebellen der „Bewegung 26. Juli den Aufstand in Santiago beginnen. Castro wollte sich dann mit diesen Kräften vereinigen und erwartete, daß sich das kubanische Volk sofort seiner Revolution anschließen würde.

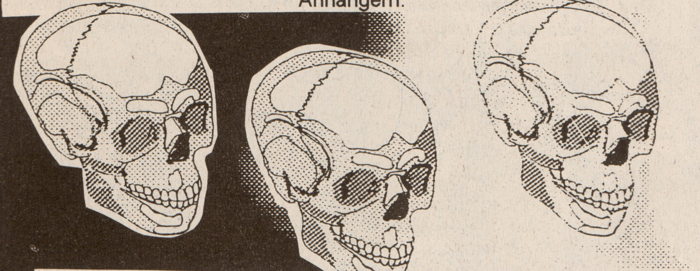


Fidel Castro in den Bergen der Sierra Maestra

Doch wie schon 3 Jahre zuvor entwickelte sich das Unternehmen zu einem wahren Fiasko, das viele der Teilnehmer mit ihrem Leben bezahlen mußten. Schweres Wetter verzögerte die Überfahrt. Die Rebellen wurden durch die Seekrankheit geschwächt, und große Teile der Ausrüstung gingen auf hoher See über Bord. Als die Fidelistas mit 2 Tagen Verspätung, am 2. Dezember, endlich an der kubanischen Küste bei Cabo Cruz mehr strandeten als landeten, war der Aufstand der Verbündeten in Santiago längst niedergeschlagen worden. Die Landung der Rebellen wurde von den Truppen Batistas bereits erwartet, und kurze Zeit nachdem die Kämpfer kubanischen Boden betreten hatten, gerieten sie unter heftigen

Beschuß. Vom Land und aus der Luft wurden die 82 müden und unzureichend bewaffneten Männer von starken Truppen angegriffen. Die Gruppe teilte sich auf und versuchte, der Verfolgung zu entkommen. Aber in den nächsten Tagen starben die meisten im Kugelhagel oder gerieten in Gefangenschaft. Ganze 12 Mann, darunter Fidel Castro, sein Bruder Raul und Che Guevara, konnten entkommen und sich in die unwegsame Bergregion der Sierra Maestra retten.

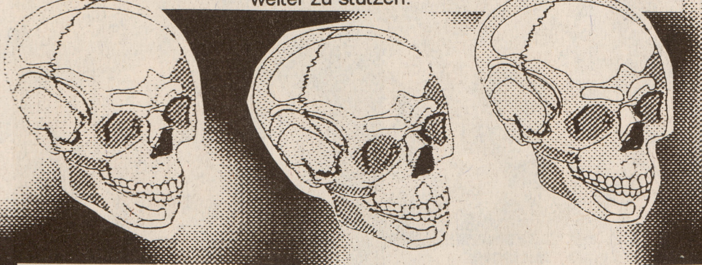
Wieder mußten die Rebellen von vorn beginnen. Es mangelte an Waffen, Nahrungsmitteln, Ausrüstung und Kämpfern. Aber Castro dachte nicht daran aufzugeben und war vom unbeugbaren Willen und Glauben an die Revolution beseelt. Erste Unterstützung fanden die Guerilleros bei armen Bauern, die in kleinen Dörfern oder einzelnen Hütten in der unwegsamen Sierra Maestra lebten. Von Anfang an machte es sich Castro zum Prinzip, die Unterstützung der einheimischen Kleinbauern zu sichern. Seine Anhänger waren angewiesen, die Bauern freundlich zu behandeln, und alles zu bezahlen, was sie von ihnen bekamen. Mit dieser ungewöhnlichen Taktik erwarben sich die Rebellen die Sympathie und Unterstützung der Bauern der Region. Fidel baute sich nach und nach das Image eines Karibik-Robin Hoods auf, der den Armen gab, Verräter bestrafte und die Reichen nicht behelligte. Dieses Prinzip, gepaart mit dem Gegenterror der Batista-Truppen sicherte dem Rebellenführer einen langsam wachsenden Zulauf an Anhängern.



Am 15. Mai 1957 wagte sich die Gruppe aus der Defensive heraus. Mit Erfolg griffen die Rebellen die Garnision des Städtchens Uvero an und erbeuteten dringend benötigte Waffen. Dieser zwar kleine militärische Erfolg erzielte eine große Propagandawirkung und sicherte der Rebellentruppe weitere Anhänger.

In klassischer Guerillamanier zogen die Barbudos, die Bärtigen, wie die Rebellen auch genannt wurden, durch die Sierra Maestra und bedrängten die Truppen Batistas mit überraschenden Attentaten, Hinterhalten und Sabotage. Sie brachten mit der wachsenden Unterstützung der Bevölkerung immer größere Teile der Sierra Maestra unter ihre Kontrolle.

Fulgencio Batista reagierte auf die anhaltenden Erfolge der Aufständischen mit grausamer Unterdrückung und Verfolgung der Sympathisanten der Rebellen. Schuldige wie Unschuldige fielen der Terrorherrschaft zum Opfer. Oftmals wurden ihre Leichen zur Abschreckung auf die Straßen geworfen. Die Terrorherrschaft Batistas erreichte jedoch nicht ihr Ziel. Im Gegenteil, die Sympathie der Bevölkerung für die „anständigen" Rebellen wuchs mit jedem weiteren militärischen Erfolg der Castro-Anhänger. Schließlich konnten auch die USA nicht mehr moralisch vertreten, den Terrorherrscher weiter zu stützen.



Am 15. Juni 1958 verhängte das State Department ein Waffenembargo über Kuba. Dieser Schritt Washingtons wirkte auf die Autorität der Batista-Regierung verheerend. Innerhalb des Militärs wuchs der Widerstand gegen den eigenen Befehlshaber, und immer mhr Soldaten kapitulierten oder liefen vor den angreifenden Rebellen davon.

Auch eine großangelegte Gegenoffensive im Sommer 1958 brachte nicht den erhofften Erfolg gegen die Rebellen, die immer mehr an Boden gewannen. Am 7. November begann Fidel Castro mit seiner Offensive zur Eroberung der ganzen Insel. Unter Führung Che Guevaras, der sich in den letzten Jahren zu einem herausragenden Guerillataktiker entwickelt hatte, wurde die zentralkubanische Provinz Las Villas erobert, wodurch der Weg nach Havanna frei wurde. Batista stand auf verlorenem Posten. In der Silvesternacht 1958 / 59 bestieg der geschlagene Diktator auf Drängen seines Militärs und des US-Botschafters eine bereitgestellte DC-4 und floh mit einem großen Teil der Staatskasse ins Exil.

2 Tage später zog Che Guevara in die regierungslose Hauptstadt ein. Am gleichen Tag marschierte Fidel Castro mit seinen Anhängern unter dem Jubel der Einwohner durch Santiago de Cuba. Am 8. Januar erreichte der 32-jährige Commandante Fidel Castro nach einem Siegeszug durch das ganze Land die Hauptstadt Havanna. Sein Empfang durch die Bevölkerung war triumphal.

DRUGSTORE

ADOLESCENTS	S/t	LP	DM 14.90
ALICE DONUT	Pure acid park	LP/CD	17.90/26.90
BAD TRIP	Buzzy(neue lp, lp coloriert)	LP/CD	17.90/25.90
BÖSE HAND	Blumen	7"	DM 6.90
BOLLWEEVILS	Heavyweight(Punkrockgranate!)	LP/CD	17.90/24.90
BRACKET	4 wheel vibe	LP	DM 18.90
CHROME CRANKS	Dead cool	LP/CD	16.90/24.90
CIRCLE JERKS	Oddities, abnormalities,...(!!)	LP	DM 18.90
DIE STRAFE	Strafe muß sein	LP	DM 16.90
DROP DEAD	Discography	11"	DM 17.90
DROWNING ROSES	Things are not the same	LP	DM 14.90
EA 80	Grüner Apfel	2x10"	DM 19.90
ELASTICA	S/t	LP	DM 17.90
ENGINE KID	Angel wings	2LP/CD	22.90/26.90
FUGAZI	Red medicine	LP/CD	15.90/23.90
FUNERAL ORATION	S/t	LP/CD	17.90/25.90
GREEN DAY	Dookie (lim./col. vinyl)	LP	DM 19.90
HENRY ROLLINS	Get in the van	BK	DM 48.90
HORACE PINKER	The hyper reactivated	7"	DM 5.90
JOYKILLER	S/t	LP/CD	17.90/26.90
LAZY COWGIRLS	Ragged soul (neu auf crypt rec.)	LP/CD	16.90/24.90
MAN OR ASTROMAN	Project infinity(Singles comp.)	LP/CD	17.90/24.90
MAXIMUM R'N'ROLL	# 147 / August '95	MAG	DM 5.00
MOUNT SHASTA	Who's the hottie	LP/CD	17.90/26.90
PELIGRO	S/t (ex dead kennedys drummer)	LP/CD	17.90/26.90
PENNYWISE	About time	LP/CD	18.90/26.90
PINHEAD GUNPOWDER	Carry the banner	10"	DM 16.90
QUEERS	Move back home	LP/CD	17.90/24.90
RIVERDALES	S/t	LP/CD	17.90/24.90
SCREECHING WEASEL	Kill the musicians (7" etc.)	CD	DM 24.90
	Boogadaboogada	LP/CD	17.90/12.90
SCHLEPROCK	Out of spite	Mini- LP/CD	12.90/14.90
SENTRIDOH	Losing loosers	2LP/CD	24.90/26.90
SHADES APART	Save it	LP/CD	17.90/26.90
SHELLAC	The bird is ...	7"	DM 7.90
SOCIAL UNREST	Complete discography Vol. 1	CD	DM 25.90
	Complete discography Vol. 2	CD	DM 25.90
STEEL POLE BATH TUB	Scars from falling down	LP	DM 18.90
STILLSUIT	Green spock ears	2x7"/MCD	13.90/17.90
TERRORGRUPPE	Musik für Arschlöcher	LP/CD	17.90/26.90
TONY ADOLESCENT&ADZ	Piper at the gates	LP/CD	15.90/23.90
V/A	8 songs for g.sage & Wipers	4x7" BOX	DM 22.90
VANDALS	Live fast diarrhea	LP/CD	17.90/26.90
VICTIMS FAMILY	4 great trash songs	LP/CD	17.90/25.90
VINDICTIVES	Partytime for assholes	10"	DM 15.90
	The many moods of...	2LP/CD	22.90/24.90
VOODOO GLOW SKULLS	Voodoo glow skulls band	7"	DM 7.90
WAT TYLER	I want to be Billie Joe	7"	DM 7.90
YUPPICIDE	Dead man walking(LP col.)	LP/CD	17.90/25.90

Dies ist ein Auszug aus unserem neuen Katalog mit 4000 Artikeln. Gegen 3,- Rückporto anfordern! Bestellung mit V-Scheck oder per NN (8,- Porto). Katalog kommt dann gratis mit!

DRUGSTORE
POSTFACH 76 10 44
22060 HAMBURG

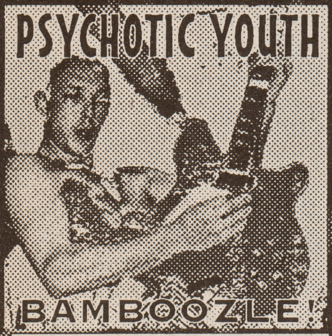
WOLVERINE - DAS LABEL FÜR PANK- UND TANKGIRLS PRESENTS!

AXEL SWEAT - It's alright MCD
Die geniale EAST 17 Coverversion
+ 7 weitere Melodic Hardcore Hits!
15 DM

BULLOCKS
Fat,old and useless CD
Die Düsseldorfer Punk Heroen
mit ihrer Debut CD !
17 DM

GERM ATTACK - Sick CD
Melod. Pop Punk vom Feinsten.
Mischung aus
GREEN DAY und DAG NASTY.
Eine der besten deutschen
Punk Bands! 20 DM

V.A.-PUNK CHARTBUSTERS CD
Coverversionen der bekanntesten
PopSongs! 25 Bands/Songs!
Z.B. TERRORGRUPPE, BATES,
HBW, LOST LYRICS, BAFFDECKS,
ANTISEEN, YOUTH BRIGADE
20 DM



PSYCHOTIC YOUTH - Bamboozle CD
Schwedens Surf Punk Legende ist
zurück !
CD: 20 DM

KROMBACHER MC - Nachschlag
MCD
+Finger weg CD
KreuzüberKopfüberFonk mit
deutschen Raps !
MCD:15 DM CD:25 DM

MOVE ON - anytime but now CD
Genialer Crossover HC !
Brachial-Genial !
20 DM

YETI GIRLS - Squeeeze CD
+ Sexyminisuperflower... EP
Der Pop-Punk Newcomer überhaupt. Kein
Sommer ohne diese Scheiben !
Wer braucht da noch GREEN DAY?
CD (incl.EP): 22 DM EP(alleine):5 DM

SUBTERFUGE - fabulous CD
PopPunk a la MEGA CITY FOUR und
LEMONHEADS! Tolle Melodien ohne
Ende
CD: 17 DM

MENTALLY DAMAGED
Punge Grunk CD
Coole Mischung aus
DEAD KENNEDYS, THERAPY? und
SICK OF IT ALL! In your face!
CD: 20 DM

SWAMP MILLIONS
Kinder am Rande des B... MCD
Baggerloch Punk Rock/MelodyCore
mit deutschen Texten!
MCD: 15 DM

WOLVERINE RECORDS

Lauscht den Melodien auf dem beiliegenden Sampler
und dann... KAUFT! KAUFT! KAUFT!

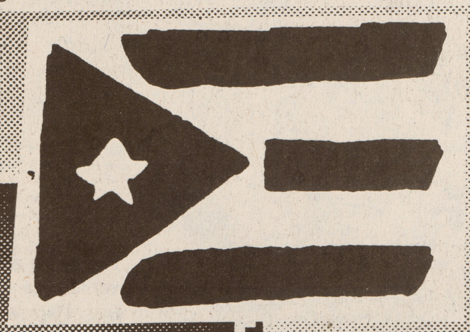
COMING SOON: SQUARE THE CIRCLE CD, new AXEL SWEAT CD,
new BULLOCKS CD, FUCK YOUR ILLUSIONS 4 !

Alle Preise (+3 DM Porto) ! Bar oder Scheck an:
WOLVERINE RECORDS Benrather Schlossufer 63
40593 Düsseldorf Fon: 0211/719493 Fax:713454

SOCIALISMO O MUERTE !!

... lautet heute wie vor 30 Jahren die Parole in KUBA

24. Mai '95, 5 Uhr. Dezent, aber doch mit unmißverständlicher Härte gibt mir der Wecker ulitmativ zu verstehen, daß diese Nacht für mich gefälligst beendet zu sein hat. Das Startsignal zum Sturm auf eine der letzten sozialistischen Bastionen dieses Erdballs. Der Countdown lief. Gegen 6 Uhr in der Früh taucht der pechschwarze Nissan-Patrol mit Nicole, mir, sowie ¾ der DÖDELHAIE, Andi, Hardy und Mani, in die Morgendämmerung ein und nahm Kurs auf den Düsseldorfer Flughafen.

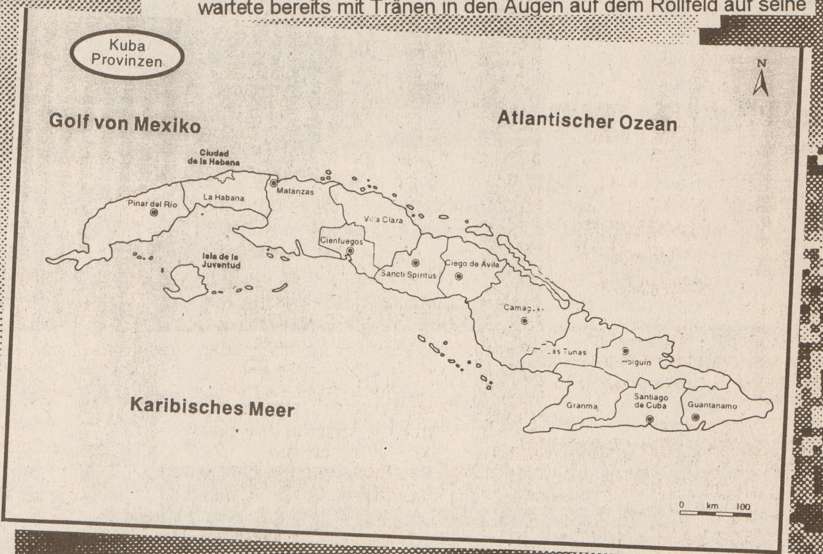


Ich habe noch nie in meinem kleinen, veschissenen Leben auch nur einen Fuß in den gewaltigen Rumpf eines dieser monströsen Blechsärge gesetzt. Aufgrund perverser Flugangst, welche sich irgendwann als Folge ausgedehnten Alkoholexzessen vor 10 Jahren urplötzlich einstellte und bis heute beharrlich an meinem dünngewordenen Nervenkostüm nagt, gedachte ich dies auch für den Rest meines erbärmlichen Daseins tunlichst zu vermeiden. Aber in einer dieser ominösen schwachen Stunden, in denen man mich mit Alkohol (sonst mein erbitterter Feind) willenlos machte, somit der Schalter für die Hirntätigkeit einmal mehr in der Position „Aus" einrastete und der Verstand gerade in den nebligen Abgründen einer Tiefschlafphase umherstraünt, gab ich mein Ja-Wort zu dieser verheißungsvollen Exkursion. Und der erste Flug sollte dann gleich über 12 Stunden dauern und um die halbe Welt führen.Tja, und da hat man dann den Salat.

Zu Anfang kam diese Angst noch nicht voll zum Tragen, da ich wegen der unmenschlichen Zeit noch genug damit zu kämpfen hatte, die verklebten Augen halbwegs zu öffnen. Mit zunehmender Zeit zementierte sich jedoch so mancher heiße Pups, und manchmal auch etwas mehr, in den Beinkleidern. Selbst die doppelte Ration Baldrian konnte das Gefühl totaler Beklemmtheit nicht beseitigen, welches sich einstellte als der stählerne Vogel seine mächtigen Schwingen ausbreitete und Mutter Erde vielleicht für immer Lebewohl sagte. Die Augen geschlossen, den vor Reiseantritt überreichten Glücksbringer der Liebsten, den kleinen hölzernen Goldfisch, der immer so lustig bunt leuchtet, ganz fest gegen die Innenflächen der schwitzigen Hände gepreßt und mit einem heimlichen Fluch auf den zusammengekniffenen Lippen, wie ich mich bloß auf dieses Selbstmord-Kommando einlassen konnte, ging's immer der Sonne entgegen.

Unsere erste knapp zweistündige Etappe sollte uns nach Madrid führen, wo wir bereits kurz nach der Ankunft unseren Anschlußzug, äh -flug, nach Kuba bestiegen. In der Luft dauerte es dann seine Zeit bis sich die Anspannung abbaute, aber insgesamt gestaltete der Flug sich angenehmer als erwartet. Sieht man vielleicht mal davon ab, daß auf der Leinwand nicht für möglich gehaltene Angründe vor dem menschlichen Auge offenbarten, als der dort gezeigte Film sich frühzeitig als gar grausames Melodram entpuppte, in welchen eine Horde weiblicher KELLY FAMILY-Imitate die Zuschauer mit ihrer unseligen Anwesenheit fast dazu brachten, die Fallschirme anzulegen und diesem entsetzlichen Schauspiel zu entfliehen. Wer den Absprung scheute, wurde anschließend mit „Lassie" nicht unter 2 Folgen belohnt. Jede Folge endete gleich, indem irgendein schauerliches amerikanisches Mittelklassebalg seine geliebte Scheißtöle überglücklich in die Arme schloß, während die übrigen Familienmitglieder mit Tränen der Freude das Spektakel vom Fenster aus verfolgten und vom vielen unten beipacken bestimmt schon ganz naß waren. Und vor dem Haus flatterte stolz die Amiflagge im Wind. Ich frage euch, wer möchte da nicht mal kurz mit einem Lächeln auf den Lippen sein frisch poliertes, mit 5000 Schuß aufmunitioniertes Maschinengewehr reinhalten ?!

Um die Ortszeit in Kuba zu ermitteln, macht man kurzen Prozeß und zieht einfach 6 Stunden von unserer Zeit ab. So einfach is' dat. Da braucht man keine City-Bank und nix für... Wir landeten um 15.30 Uhr kubanischer Zeit in der Hauptstadt Havanna. Fidel Castro, glühender Verehrer und eifriger Leser der spanischen PLASTIC BOMB-Ausgaben, wartete bereits mit Tränen in den Augen auf dem Rollfeld auf seine deutschen Genossen. Nachdem die Salutschüsse aus seiner Kalashnikov verhallt waren, schloß er uns der Reihe nach fest an sein sozialistisches Herz. Während wir über den roten Teppich flanierten spielte die Militärkapelle die Kampflieder der Revolution. Es war ein Gefühl, als wären wir heim gekommen...



Vom groß angekündigten Klimaschock mit Temperaturen um 30 Grad und einer immens hohen Luftfeuchtigkeit war aber nicht viel zu spüren. Is sich also nix mit der versprochenen Aussicht auf ein paar zuckende, kollabierende Menschenbündel, die sich, dem Exitus nahe, zu unserer Belustigung auf dem Boden wälzen oder. Nicht mal ein paar herumliegende Ohnmächtige, deren medizinische Versorgung man hätte behindern können, stellten sich uns Gaffern. Schade. Uns erwarteten

kurze Regenschauer bei einer angenehmen Temperartur um 21 Grad. Uns war das jedoch nur recht, da wir keinen Bock hatten, unsererseits für die anderen Passagiere den Esel zu markieren, der direkt nach der Ankunft mit einem Kreislaufkollaps aus den Latschen zu kippen. So weit kommt dat noch. Da tut man doch lieber ma eben so - ratzfatz - den kubanischen Wettergott mit ein paar Scheinchen bestechen. Dennoch fiel die Akklimatisierung so verweichlichten Mitteleuropäern natürlich nicht gerade leicht, zumal es enorm schwül war. Da Kuba so nah am Äquator liegt, gibt es auch keine Jahreszeiten im klassischen Sinne wie wir sie bei uns kennen. Es wird also nie richtig kalt und die Temperaturen fallen auch im sogenannten Winter so gut wie nie unter 25 Grad. An der Paßkontrolle kam es dann zum ersten Malheur, da wir - ohne zu wissen worum es eigentlich geht - von den diensthabenden Beamten herausgewunken wurden und dazu verdammt waren, zu warten bis wirklich jeder einzelne verfickte Passagier abgefertigt war. Es stellte sich heraus, daß die Versager vom Reisebüro vergessen hatten, uns die Visa auszustellen, die zwingend notwendig sind, um in Kuba einreisen zu dürfen. Aber das Problem erledigte sich schließlich doch recht schnell, da wir jeder unser Visum an Ort und Stelle für ein paar lumpige Dollar käuflich erstehen konnten.

Der Tourismus in Kuba steckt noch vollkommen in den Kinderschuhen und ist ërst seit wenigen Jahren überhaupt legal, seit der Staat realisiert hat, daß durch Touristen die chronisch leere Staatskasse aufgefüllt und dringend benötigte Devisen ins Land gebracht werden können. Jeder Einreisende muß lückenlos nachweisen können, wo er in der Zeit seines Aufenthaltes zu übernachten gedenkt. Es ist also unmöglich beispielsweise durch's Land zu trampen, irgendwo wild zu zelten und sich somit der staatlichen Kontrolle zu entziehen. Zeltplätze gibt es auf Kuba ebenfalls noch nicht.

Natürlich gedachten wir nicht wie die deutschen, Fotokamera behängten, Bilderbuchtouristen den Urlaub an einen einzigen Ort abzureißen, es sich dort mit Eisbein, Sauerbraut und am besten noch aus Deutschland importierten Bier gut gehen zu lassen, um nach der Rückkehr zuhause berichten zu können, wie toll weiß doch der Strand ist und daß Kuba sich ja kaum von Mallorca unterscheidet. Der Vergleich ist übrigens gar nicht so weit hergeholt, da es auf Kuba mittlerweile auch Ecken gibt, die einzig und allein für Touristen freigegeben sind, wehrend die einheimische Bevölkerung komplett ausgeklammert wird. (Aus Unwissenheit gerieten wir auf unserer Reise auch in eines dieser Touristen-Ghettos, aber zu diesem traurigen Kapitel später mehr.) Die ganze Insel zu bereisen, war in der knapp bemessenen Zeit von 14 Tagen ohne allzu große Hetzerei nahezu unmöglich. Daher zog Andi - der unsere Reise komplett alleine gebucht und geplant hatte - es vor, nur 3 Punkte auf der Insel abzuklappern; erstens „Pinar del Rio" im Westen der Insel, zweitens „Cayo Coco", eine Insel im Norden und drittens die legendäre „Schweinebucht" im Süden, in der seinerzeit Fidel Castro's Truppen in einer heldenhaften Abwehraktion den überfallartigen Angriff amerikanischer Truppen zurückschlugen und somit die noch heute bestehende Freiheit und Autonomie Kuba's verteidigten.

Nun denn, am Flughafen erwartete uns bereits unser Leihwagen mit integrierter Klimaanlage, ohne die wir in Kuba alle einen jämmerlichen Hitzetod gestorben wären. Glücklicherweise gab es in allen unseren Behausungen und Hotelzimmern Klimaanlagen, ansonsten wären die tropischen Temperaturen und diese gottverdammte Schwüle absolut nicht zum Aushalten gewesen.

Gleich am Flughafen fielen uns die Autos auf, die dort durch die Gegend kurvten. Unglaublich !! Geniale alte Karren, die Jahrzehnten (oder Jahrhunderten ??) auch bei uns mal modern waren und im Gegensatz zu den heutigen Einheitswagen, die alle möglichst aerodynamisch gebaut sein müssen, hatten diese Autos noch sowas wie Individualität und Klasse. Der Nachteil war, daß diese Karossen absolut schrottreif und verkommen waren. Alles was noch 4 Räder hat und fährt, kann man dort zulassen. Verbunden mit der kollossalen Armut des Landes bevölkern daher sehr häufig die obskursten Vehikel die Straßen, die beispielsweise keine Türen oder Fenster mehr besitzen oder deren Kofferraumklappe lediglich mit einer Schnur verschlossen ist. Und eines haben sie alle gemeinsam : Sie sind pervers verrostet von oben bis unten !! Der Punk Rock auf 4 Rädern !!! Es bedarf wohl keiner großen Erwähnung, daß sowas wie der TÜV in Kuba nicht existiert.

Auf den dicht bevölkerten Straßen von **Havanna** bot sich uns ein unbeschreibliches Bild. Ochsenkarren auf der Überholspur, Fahrradfahrer, die sich von LKWs ziehen ließen, Hupen als Hobby, Traktoren mit Heuwagen hintendran, auf denen sich mehr als 10 Leute tummeln und lebensgefährliche Überholmanöver, denen auch wir um ein Haar zum Opfer gefallen wären. Verkehrsregeln gab es so gut wie keine. Zumindest keine für uns ersichtlichen. Auf den Straßen herrschte die pure Anarchie !!

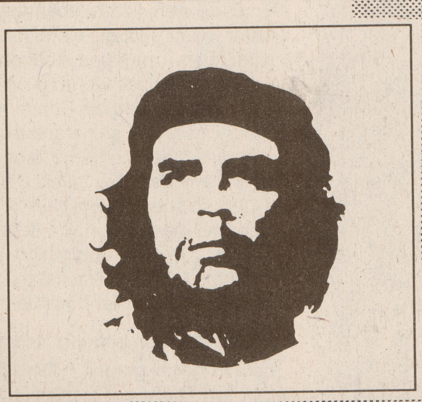
Das gleiche gilt übrigens für die einzige Autobahn des Landes, eine von Westen über die gesamte Insel bis zum äußersten Osten verlaufende Betonspur. Diese erstreckt sich übrigens meist dreispurig in jede Richtung, damit im Ernstfall, sprich Krieg, auch Flugzeuge darauf landen können. Diese Autobahn ist, aufgrund des Benzinmangels im Land und der damit verbundenen Rationierung des Sprits, nur sehr wenig befahren. So kann es kaum erstaunenen, daß nur an ungefähr jeder 25. Tankstelle in Land überhaupt Benzin gibt. Das hindert die Tankwarte der anderen Tankstellen jedoch nicht dort täglich ihren Dienst zu verrichten, der aus 100 prozentigem Nichtstun besteht. (Anm.: Scheisse, nie wieder hol ich mir diese 0,3 Liter Kannen Krombacher. Anne Eier !! Die sind ja schneller leer als man trinken kann. Siebenmal zum Kühlschrank und zurück und noch kein Ende in Sicht...) Ansonsten kann man an Autobahnen wahre Menschentrauben stehen sehen, die nur darauf warten mitgenommen zu werden. In Kuba ist es nämlich per Gesetz vorgeschrieben, soviele Anhalter / Tramper mitzunehmen, wie man Platz in seinem Auto bzw. auf seinem LKW hat. Polizisten wachen an den Knotenpunkten darüber, daß die Fahrer auch tatsächlich anhalten und dann zuerst Frauen und Kinder mitnehmen. So passiert es nicht selten, daß man LKWs mit über 20 Personen auf der Piste überholt. Außerdem überqueren andauernd irgendwelche Fußgänger nach Herzenslust die Bahn, betätigen Radfahrer sich auf der falschen Spur ohne den Hauch eines schlechten Gewissens als Geisterfahrer, und ebenso lustig ist es des nachts auf einen unbeleuchteten Ochsenklarren zuzurasen. Die ganze Szenerie hat etwas absolut geniales. Erst recht, wenn man sich ins Gedächnis ruft, daß hierzulande, also beio uns, jeder Furz bestraft wird und auf jedem Rasenstück einer öffentlichen Grünanlage mindestens 5 Schildern darüber unterrichten, was der mündige Bürger tunlichst zu unterlassen hat. Es tut gut zu wissen, daß noch nicht überall auf der Welt Regeln, Gesetze und Vorschriften jedes noch so kleine Fleckchen Freiheit einengen. Die Freiheit der Kubaner ist natürlich gleichwohl auch nicht grenzenlos. Aber dazu später mehr.

Unser erstes Ziel hieß also **Pinar del Rio**. Alles schön und gut, bis wir auf halben Weg zufällig feststellten, daß wir die Adresse unseres Hotels zuhause vergessen hatten. Tolle Sache, nachdem wir schon insgesamt über 24 Stunden unterwegs waren. Aber über tausend Ecken, die ich euch kaum interssieren dürften, kamen wir doch noch in irgendeinem Hotel unter. Zwar nicht in dem, wo wir ursprünglich gebucht

hatten, aber was soll's. Hauptsache Bett. Das Wort Hotel hat für mich ja immer so einen seltsamen, nach Reichtum stinkenden Beigeschmack, aber - wie gesagt - man kann hier eben nicht wie in Island von einem Zeltplatz zum anderen fahren, weil's sowas schlicht und einfach nicht gibt. Und wild campen - viel Spaß mit den überall präsenten Bullen... Das erste, was beim Hotel auffiel, war die riesige Baustelle, die sich mitten in der Empfangshalle befand. War schon lustig, als direkt neben der Rezeption ein riesiges Loch aufklaffte und, trat man einen Schritt nach links - man urplötzlich unter freiem Himmel stand. Am westlichen Standard kann man das absolut nicht messen. Aber darüber sollen sich gefälligst die 08/15 -Touris ärgern.

In Pinar del Rio waren Nicole und Andi ebenfalls bereits vor einem Jährchen gestrandet und hatten dort mit Miguel, Ivan und ein paar anderen Kubanern schon freundschaftliche Kontakte geknüpft. Das merkte man an allen Ecken und Enden, als auf einmal wildfremde Leute ankamen und begeistert was von den DÖDELHAIEN erzählten, deren T-Shirts oder CDs sie besitzen, weil die Jungs und Mädels in den vergangenen Monaten das eine oder andere Päckchen mit diversem Krempel Richtung Kuba geschickt haben. Nach der ersten Nacht trafen wir morgens auf Ivan, zu dem bald sowas wie Freunschaft entstand. Ivan wich uns nicht mehr von der Seite und sprach perfekt Englisch, was auf Kuba noch eine absolute Seltenheit ist. Somit könnte er für uns hervorragend als Übersetzer fungieren und einige wichtige Sachen abklären, die wir in Zeichensprache sonst nur schwerlich hätten erklären können.

In der Nähe Pinar del Rio's befanden sich auch die legendären Höhlen, in denen der uneingeschränkte Volksheld der Kubaner - **Che Guevara** - sich 1962 mit mehreren hundert Mann verschanzt hat, um gegen die Konterrevolution gerüstet zu sein und dieses zurückschlagen zu können. Den Ort kann man selbstverständlich besuchen, und in den gewaltigen Höhlen - teils überirdisch, teil darunter - konnten neugierige, europäische Nasen einen Hauch von Revolution wittern, der sich dort ausbreitete. Von Che's spartanischer Schlafstätte bis hin zu unterirdischen, nur mit Taschenlampen begehbaren Höhlen, oder anderen Stellen, die nur mit dem Boot befahren werden konnten, was wir natürlich auch taten. Wer bei dieser Besichtigung an eine voll ausgeschlachtete Tourimeile denkt, der liegt komplett daneben, denn nach wie vor verschlägt es kaum einen Touristen nach Kuba, so daß dieser historische Ort noch nichts von seiner faszinierenden Ursprünglichkeit verloren hat.



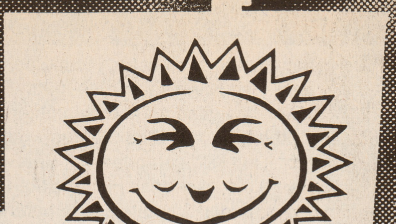
Und noch ein weiteres einschneidendes Ereignis sollte uns mit Pinar del Rio verbinden. Wir lernten dort nämlich den Gitarristen der kubanischen Trash-Metalband **TENDENCIA** kennen, der uns ursprünglich nur eines seiner Demo-Tapes verkaufen wollte. Nachdem wir uns jedoch ein wenig besser kennengelernt hatten, und vor allem Manuel einiges Engagement in die Deutsch-Kubanische Freundschaft investierte und den guten Mann erstmal kräftig unter den Tisch soff, versuchte dieser doch prompt zu unseren Ehren ein Konzert von TENDENCIA aufzuziehen. Das wäre natürlich eine ziemlich geniale Sache geworden, zumal TENDENCIA in ihrer Heimatstadt normalerweise vor durchschnittlich 300 Zuschauern auftreten. Metal ist ein musikalisches Genre, das sich auf Kuba zunehmender Popularität und Beliebtheit erfreut, allerdings glücklicherweise noch nicht kommerziell bis ins letzte Detail ausgeschlachtet und immer noch der pure Underground ist. Somit ist es auch egal ob Punkrock oder Trash Metal.
Aber, ihr ahnt es schon, leider klappte dieses Vorhaben im Endeffekt nicht. Als Enschädigung wurden wir stattdessen jedoch zu einer Session im Proberaum eingeladen. Und dieser Proberaum hatte es wirklich in sich, war diesem doch das Schlafzimmer eines Bandmitgliedes zum Opfer gefallen. Es wurde also in einem stinknormalen Wohnraum mit den abenteuerlichsten Instrumenten geprobt. Das Gitarrenplektron befand sich sicher schon mindestens 10 Jahre ununterbrochen im Einsatz und war komplett rund gespielt !! Die Instrumente selbst entstammten wohl größtenteils den Produktionshallen diverser ehemaliger europäischer Ostblockländer und befanden sich in einem derart erbärmlichen Zustand, daß wohl selbst eine drittklassige bundesdeutsche Punkband hier mit einem mittelschweren Nervenzusammenbruch die weiße Fahne der bedingungslosen Kapitulation gehißt hätte. Würde mich eh' mal interssieren, auf welch obskuren Wegen die Klamotten wohl in die Hände der Metaller gelangt sind, die dafür mit ziemlicher Sicherheit noch einen dicken Batzen Scheine locker gemacht haben. Tja, ich sach ma, sowat is' Punkrock, woll...

Die Wohnung füllte sich schnell, da wir mit 7 Personen einliefen und auch die 3 Jungs von TENDENCIA samt Mixer und Freundinnen schon anwesend waren. Mit der Verständigung klappte es anfangs nicht sonderlich gut, da die Trash Metaller fast ausschließlich spanisch sprachen und wir unseren Horizont noch nicht über Deutsch und Englisch erweitert hatten. Aber 2 Kubaner beherrschten ebenfalls die englische Sprache, beseitigten das sprachliche Problem, und es konnte einiges an äußerst interessanten Erfahrungen über die jeweiligen Szenen, sowie die politischen und sozialen Situationen der Länder ausgetauscht werden. So erzählte man uns, daß es auf Kuba durchaus Punks und ähnliches Gesocks gibt, jedoch hauptsächlich in Havanna und anderen Großstädten. In Santa Clara gibt es beispielsweise eine Punkband namens DETENIDOS, die auch bereits 3 sehr gute Song auf einem EP-Sampler veröffentlicht haben. Diesen Sampler gibt's übrigens für ein geringes Entgelt beim Vasco Noguira (Thranestr. 40, 44309 Dortmund, Tel.: 0231-7225346) zu bestellen. Eine kleine Kuriosität am Rande. Das eigentlich Spektakuläre an den DETENIDOS ist, daß sie vor Radikalität strotzende Texte besitzen und gegen (!!) die Revolution singen, welche hier von jeder 08/15-Band lautstark gefordert wird !!! Tja, daß muß dann wohl die sprichwörtliche Anti-Haltung des Punkrocks sein, erstmal gegen alles sein. Anderseits will auch hierzulande ja nun nicht unbedingt jeder 'ne sozialistische Revolution, also ist deren Standpunkt schon nachvollziehbar.

Zurück zur Session. Wir verstanden uns auf jeden Fall sofort ganz hervorragend. Da baute sich auf Anhieb ein herzliches Verhältnis, sowas wie Freundschaft zwischen den Vertretern zweier

Subkulturen auf. Da auch ¾ der DÖDELHAIEN anwesend waren, wurde ihnen der Vortritt gelassen und so schrieb dieses Trio Punkrock-Geschichte, da sie wahrscheinlich die erste deutsche Kapelle waren, die auf kubanischen Boden dem Punkrock die Sporen gaben. Das kleine Zimmer mutierte schnell zur tropischen Hitzehölle und der Schweiß tropfte literweise zu Boden. Die Schwüle machte uns ebenso wie den Einheimischen schwer zu schaffen, so daß nach 5-6 Songs jeder Band die Session beendet wurde. Regelrecht aus dem Häuschen waren die Jungs als ihnen die HAIE versprachen, auf Impact Records eine Single

von TENDENCIA in farbigen Vinyl zu veröffentlichen und diese dann nach Kuba zu schicken. So vertrauten sie uns die Masterbänder ihres eben erst aufgenommenen Studio-Demos an, aber aufgrund des sehr freundschaftlichen Verhältnisses erschien es ihnen weitaus vernünftiger, uns zu vertrauen, denn wann würde sich in Kuba schon mal die Gelegenheit bieten, etwas vinylhaltiges herauszubringen. Im Gegenzug schlugen sie vor, 1996 ein großes Konzert zu organisieren, auf welchem dann auch die DÖDELHAIE zum Tanze aufspielen sollen. Das könnte natürlich der Hammer werden. Die Adressen wurden ausgetauscht und ich bin mir ziemlich sicher, daß der Kontakt mit TENDENCIA aufrecht gehalten wird und wir auf diesem Wege noch den einen oder anderen Kontakt bekommen. Warten wir's einfach ab.



Die zweite Etappe unsere Tour bescherte uns eine 800 km weite Autofahrt über das halbe Land, bis wir im Nordosten unser Ziel erreichten - **Cayo Coco**. Unterwegs schafften wir es, die einzige Autobahn des Landes immer wieder gekonnt zu umfahren, so daß die Fahrt insgesamt fast einen ganzen Tag dauerte. Cayo Coco stellt sich allerdings recht schnell als der Alptraum unseres Urlaubs heraus. Die Insel ist nur für Touristen zugelassen und somit für Kubaner tabu. Ein beschissenes Touristenghetto wie es im Buche steht !!!! Erreichbar nur über einen etwa 40 Kilometer langen, durchs Meer gebauten Damm. Spätestens als auf einmal ein Schlagbaum vor uns auftauchte und unsere Ausweise verlagt wurden, um zu kontrollieren ob wir nicht vielleicht doch kubanischer Herkunft sind, fiel bei uns der Vohang und eine einzigartige Lästerorgie nahm seinen Lauf. Aber es führte kein Weg daran vorbei, denn wir hatten schließlich dort für 3 Tage gebucht. Dachten wir zumindest. Aber als wir gegen Mitternacht, völlig geplättet und mit wundgesessenen Hinterteilen im Ghetto einliefen, schüttelten die Kasper an der Rezeption nur die Köpfe. Eine Reservierung lag nicht vor !! Na klasse. Da stehste nun mitten inner Wildnis, das nächste Hotel irgendwo in hunderten Kilometern entfernt. Glücklicherweise waren noch nicht alle kleinen Hütten besetzt, so daß wir uns wohl oder übel in diesem Luxusbunker einquartierten. Abhauen saß auch nicht drin, da man ja lückenlos nachweisen können mußte, wo man wann gewesen ist.

Trotz der späten Stunde blieben die ersten Greuel nicht verborgen. Die gesamte Anlage - Marke „Robinson Club" - war komplett und beinnahe ausschließlich mit Italienern belegt. Eine ganze Herde Animateure versuchte sich gerade auf kläglichste Art und Weise an einer Art Theatervorführung, während so an die 100 Urlauber dieses peinliche Treiben mit frenetischem Applaus quittierten. Aber das war nur ein kleiner Vorgeschmack.

Im Laufe der nächsten Tage realisierten wir erst richtig, wo wir eigentlich gelandet waren. Alles war unglaublich durchstrukturiert, das Angebot und die Betätigungsmöglichkeiten waren vollkommen von den Animateuren durchorganisiert. Ständig wurde übereifrig hinter dir hergeputzt und selbst wenn du auf's Klo wolltest, hattest du deinen Hanswurst, der dir die Stange hält. Hier gab es alles, was das Herz des verwöhnten Touris begehrte !! Es herrschte ein für Kuba wohl einzigartiger Reichtum und Pomp. Nur haben die Kubaner da herzlich wenig von. Man fühlte sich in das Mallorca der Karibik versetzt !! Morgens, mittags und abends gab es ein dermaßen reichhaltiges Büffet, daß man nicht mal ansatzweise von allem probieren konnte. Hummer, 5 verschiedene Nudelsorten, 1000 verschiedene Salate, Fisch, Fleisch, Desserts, Säfte, Torten, Kuchen, Kartoffeln, Lachs, 2 Dutzend Gemüsesorten, Pizza, eben restlos alles. Und draußen, wenige Kilometer weiter, lebt die einheimische Bevölkerung in einer teilweise beängstigenden Armut und steht phasenweise kurz vor dem Hungertod !! Aber die Verhältnisse werden von den Urlaubern schlichtweg ignoriert, der schöne Strand und die Sonne werden genossen und alles, was sie außerhalb dieser ach so paradisischen Oase abspielte kümmert diese Idioten einen feuchten Furz. Aber warum sollte man sich auch mit solchen lächerlichen Kleinigkeiten herumschlagen. Wie hieß es bei den PISTOLS so schön : „Holidays in other peoples misery." Ich bin mir sicher, daß die meisten von denen nicht das geringste über Kuba wissen, aber zuhause rumprahlen, wie toll das Land und wie freundlich die Menschen dort sind. Das ist mit Sicherheit das Perverseste, was ich je erlebt habe !! Umgehend wurde die Insel von uns von „Cayo Coco" in „**KZ Coco**" umbenannt. Ich habe mich noch nie jemals irgendwo derart unwohl gefühlt !! Der Club wimmelte von stinkreichen italienischen Touris mit makellosen braungebrannten Körpern. Selbst Modells verbanden hier Ferien mit Fotoarbeiten und von diesen kamen dann so geistreiche Anmachversuche wie „Hi, ich bin die sowieso und bin Model. Magst du Kuba ?" „Ja klar, aber das hier ist nicht Kuba !" Unglaubiges Staunen. „Ich bin jedenfalls eine Woche hier. Kommst du heute Abend mit in die Disco ?" Oje, die IQ-0 Patienten sterben wohl nie aus. GEBT UNS LANGSTRECKEN-RAKETEN, UND WIR RICHTEN SIE AUF ITALIEN !!!

Die 3 Tage zogen sich jedenfalls ziemlich in die Länge und von mindestens 5000 Moskitostichen verbeult, folgten wir halb im Fieberwahn, halb im Suff, ohne den man das ganze Treiben nicht ertragen konnten, dem gar grauseligen Geschehen. Nach und nach machten wir uns die gesamten Urlauber mit unserem Geprolle und dem vollkommen konträren abgewrackten Aussehen zu Feinden, während wir mit den wenigen einheimischen Bediensteten sehr gut auskamen. Diese haßten die Italier genauso wie wir, aber immer noch besser im „KZ" zu jobben als draußen auf den Feldern ohne Kohle rumzulungern.

Lkws als Personentransportmittel

Einen spektakulären Auftritt leisteten wir uns noch, als wir in voller Montur mit Nietengürteln, Stachelhaaren, schwarzen Brillen, Tättowierungen, Lederjacken usw. bei immer noch hochsommerlichen Temperaturen durch das Spalier der Angestellten zum Abendessen stolzierten. Anschließend wurde geprollt was das Zeug hielt, gefüllte Gläser flogen durch die Gegend und spätestens jetzt haßten sie uns alle. Jaja, irgendwas bleibt immer 16...

Schließlich war es geschafft und wir brachen auf zur legendären **Schweinebucht**. Dort hatte die kubanische Armee im April 1961 in einer 64-stündigen Dauerschlacht die 1400 Soldaten in Diensten der USA zurückschlagen können. Von Nicaragua aus brachen diese Soldaten in 7 Schiffen auf, um die Regierung Castros zu stürzen und das Land wieder zu „amerikanisieren". Jedoch hatten sie nicht mit einer derart erbitterten Gegenwehr gerechnet

Kontakt:
TUG REC
Erlanger Str. 17
90765 Fürth
Tel: 09101 5530
Fax: 09101 5530

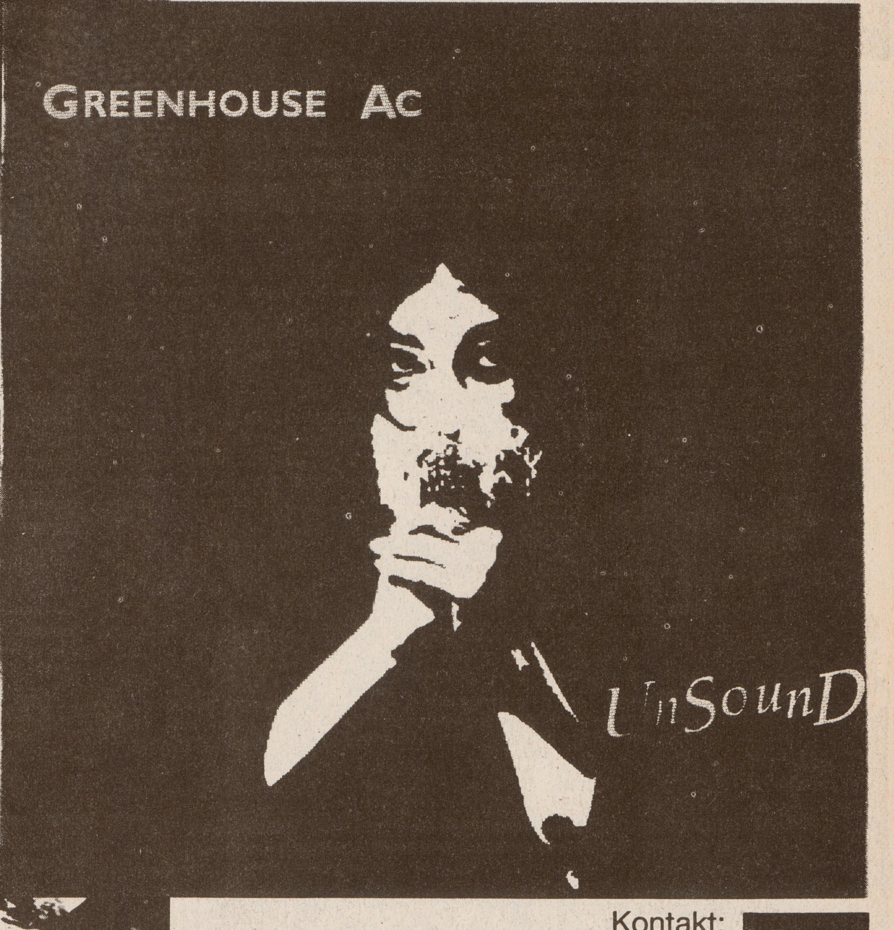
TUG REC

Im Vertrieb von TIS

MIRACLE G(Y)RLz - Miracle G(y)rlz
TUG 024 Tis Best.: 4020779000243
Psycho-Folk-Punk-Rock zwischen Nicki Sudden und Hüsker Dü!? Musik für labile Persönlichkeiten. (Ehemals THEE G(Y)RLz)

JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS - Hey Rock 'n' Roll
TUG 023 Tis Best.: 4020779000236
9 Fantastische Stimmungsschlager für die Pogo-Party ("Stand by me", "Milk and Alcohol" u.v.a.)

GREENHOUSE A.C. - Unsound
TUG 025 Tis Best.: 4020779000250
Punk Rock aus Finnland, der versucht, Dein Gehirn zu spalten. 100% Arctic Circle!!!



DIE KASSIERER - Golden Hits, teilweise in Englisch
TUG 027 Tis Best.: 4020779000274
Zum 10-jährigen Bestehen der Band eine MCD. "Sex with the Socialworker", "Anus Apertus" und vier weitere Unfugereien.

Kontakt:
TUG REC
Erlanger Str. 17
90765 Fürth
Tel: 09101 5530
Fax: 09101 5530

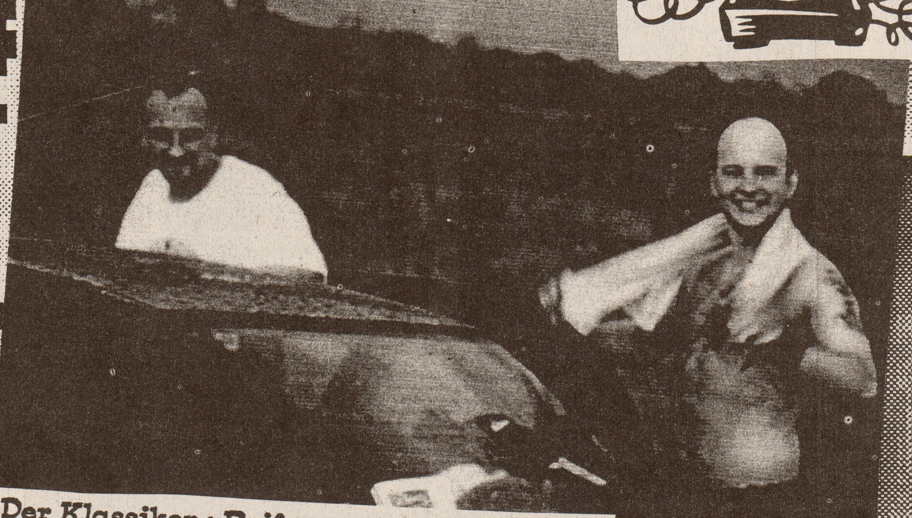
TUG REC

Im Vertrieb von TIS

und auch der erwartete Funke der Konterrevolution sprang in der Bevölkerung nicht über. Nach diesem vernichtenden Debakel gab die USA entgültig die Hoffnung auf, durch militärische Aktionen in Kuba einen Umsturz herbeizuführen und beschränkte sich fortan lieber darauf, das Land wirtschaftlich zu isolieren, um es durch Handelsembargos zu schwächen und in die Arme des Kapitalismus zu treiben, was jedoch ebenfalls scheiterte. Somit war einer der Grundsteine der späteren „Kuba-Krise" gelegt, welche später die Welt an den Rande eines Atomkrieges brachte.

Die Fahrt dorthin bescherte uns einen platten ersten Reifen. Natürlich bei strömendem Regen, wie es sich gehört. Wenn schon, denn schon. An diesem historischen Ort, wo wir eine Woche verweilen sollten, trafen wir auch unsere Freunde Ivan und Miguel wieder, die bis dorthin getrampt waren. An der Schweinebucht, dessen Name uns übrigens keine Sau erklären konnte, war nicht mehr von ausländischen Touris, sondern nur noch von kubanischen was zu sehen. Hier verbringen also Leute ihren Urlaub, die kurz zuvor als „Helden der Arbeit" ausgezeichnet wurden oder auch frisch vermählte Paare, die bis zu 3 Wochen Urlaub auf Kosten des Staates verleben dürfen. Naja, wer's nötig hat... Dollar und Peso sind hier gleich viel wert, so daß auch die Kubaner (fast) nach Herzenslust einkaufen können. Das Wetter neigte sich nun eher zum schlechten. Es regnete sehr häufig, wenn auch die Temperaturen konstant blieben und nie unter 20 Grad fielen.

Trotzdem wurde uns nie langweilig, denn hier gab's enorm viel zu bestaunen. Hunderte kleiner Krebse auf den Straßen, Wegen und an Hauswänden (!!), die zum Glück nicht angriffslustig waren, sondern tierischen Schiß hatten und ihre Scheren zur Abwehr hochstellten, wenn wir ankamen. Jede Menge kleiner Echsen, die ebenfalls eher ängstlich zurückhaltend waren. Am faszinierensten war jedoch die blaue Lagune, ein kleiner, glasklarer See mit unterirdischer Verbindung zum Meer. Dort tummelten sich gleich mehrere Dutzend Fische in den schillernsten Farben, die unmittelbar ein uns vorbeischwammen. Logisch, daß unsereiner da die Taucherbrille sattelte und in dieses Unterwasser-Paradies plumpste. Ein mehr als beeindruckendes Schauspiel, das sehr gut war !! Eine direkt nebenan wucherte dichtester Urwald, wie geschaffen für einen unserer meisterhaften Super 8-Filme, die wir jedesmal im Urlaub drehen. War es in Schottland die Fortsetzung des legendären „Highlanders" und in Island „Das Ding aus einer anderen Welt", so mußte diesmal **„Indiana Jones"** auf's Korn genommen werden. Natürlich mit total anderem, selbstgebastelten Drehbuch. Die Handlung erspare ich euch, denn die ist so schwachsinnig und pubertär, daß ihr da eh' nur mitleidig mit dem Kopf schütteln würdet. Auf jeden Fall spielte ich „Indiana Jones", also den Helden, den Gewinnertypen, womit sich doch unübersehbare Parallelen zum wirklichen Leben abzeichneten und mir das Verkörpern der Rolle somit nicht sonderlich schwer fiel.



Der Klassiker : Reifenwechseln im Regen

In dieser Woche ernährten wir uns fast nur von Eiern, Pizza und Süßigkeiten, da es wat anderes nicht gab. Ach ja, Bier wartete natürlich auch darauf gepichelt zu werden, logisch. Zu Anfang wollte dieser schlauchmachende Tropfen jedoch irgendwie nicht so recht schmecken. Irgendwas schien zu fehlen. Nur was ?? Des Rätsels Lösung war eigentlich gar nicht so schwer. Punkrock-Mucke !! Wir hatten natürlich ein paar Tapes dabei, jedoch keinen Recorder. Aber als in einem Supermarkt endlich so ein Teil aufgetrieben wurde, konnte Party beginnen. Das Ding orgelte von nun an rund um die Uhr, die Biere flossen in Strömen und innerhalb von 3 Tagen waren 3 der 5 Biersorten im Supermarkt komplett ausverkauft !!! Die armen Putzfrauen, die jeden Morgen auf's Neue in diesem Meer an leeren Bierdosen, Kippen und Müll hilflos untergingen...

Lustige Käfer und andere Krabbeltiere hatten sich derweil trotzdem überall breit gemacht, da die Putzfrauen große Tierfreunde zu sein schienen und wohl um diese herumputzten. Eines nachts hatte ich eine ganz besondere Begegnung, als ich nämlich das Licht anknipste um das Klo zu inspizieren und dabei zufällig einen Blick auf mein Kopfkissen warf, grinste mir da ein tiefschwarzes, ca. 4 Zentimeter langes Etwas entgegen. Tolle Sache. Ihr könnt euch vorstellen, mit welchem wirklich sehr angenehmen Gefühl ich das Licht schließlich wieder löschte. Hardy meinte, er würde vorm Schlafengehen lieber gar nicht erst unters Bett gucken. Wenn er wüßte was alles so darunter rumkrabbelt, könne er gar nicht mehr schlafen. Und so falsch ist diese Einstellung wirklich nicht gewesen.

Nach Hause telefoniert hab' ich selbstverständlich auch mal, denn die permanente Abwesenheit der Liebsten machte mir doch teilweise sehr stark zu schaffen. So suchte ich das einzige Telefon im Umkreis von hundert Kilometern auf, telefonierte 14 Minuten über eine pervers schlechte Leitung und bezahlte dafür sage und schreibe 120 Mark (!!!!). Danach war ich dann zwar total Pleite und konnte mir in den letzten Tagen keine großen finanziellen Luftsprünge mehr leisten, aber was soll's.... das war's mir einfach wert !!

Der **Rückflug** verwandelte sich dann wieder in einen ganz besonderen Alptraum. Wir saßen alle tierisch weit in Flieger verteilt und ich durfte 9 Stunden direkt auf eine etwa 50 cm entfernte Wand starren. Großartige Sache ! Als dann des nachts plötzlich jemand vom Personal ziemlich hastig ein Sauerstoff hervorzerrte, ein Triebwerk verdächtig laut rumorte und plötzlich das unerwartete Signal kam, sich unverzüglich anzuschnallen, wurde der kleine Michael in seinem Sitz noch kleiner und ertappte sich selbst dabei, wie er sein Leben vor den Augen Revue passieren ließ. Als dann noch weiße Wolken am Fenster vorbeizogen, war der Gedanke sofort da : VORNE BRENNT'S !! Ich steigerte mich in einen fast schon paranoiden Zustand hinein, hörte Geräusche, wo keine waren und vegetierte als Nervenwrack vor mich hin. Im Endeffekt entpuppte sich der ganze Salat jedoch doch als Fehlalarm.

Fazit : Kuba ist in jeder Hinsicht eines der beeindruckensten Länder. Es ist natürlich völlig unmöglich, hier einen umfassenden Einblick in die Historie, die Politik, die Gesellschaft oder Land und Leute zu geben. Dazu sollte dieser Artikel auch gar nicht dienen. Dafür gibt's Bücher und Filme, die all diese Themen ausführlich behandeln. Ich habe lediglich versucht, ein bisken über meinen Urlaub zu erzählen und diesen Bericht mit kleinen Einblicken in das Land Kuba zu garnieren. Alles natürlich rein subjektiv und unvollständig, logisch. Ist ja auch unmöglich, in einer so kurzen Zeit den ultimativen Durchblick zu bekommen. Trotzdem, Kuba ist ein äußerst interessantes Pflaster, nicht zuletzt wegen seiner politischen Situation, damals wie heute. Aber es ist immer einfach, Loblieder auf ein Land zu singen, in dem man nicht lebt oder nicht leben muß. Vielleicht ist ja bei einigen von euch Interesse geweckt worden. Ich bin jetzt jedenfalls erstmal total Pleite und werde zuhause auf der Sparflamme kochen.

Von mir gibt's im kommenden Jahr vielleicht was über Schweden, aber da spielen noch zu viele unabwägbare Faktoren eine Rolle, als das ich euch einen Bericht versprechen könnte. Warten wir's einfach ab.
Michael.

Die Maschinerie westlicher Progaganda

Fast ist es überflüßig zu sagen, daß das Volk keineswegs vollkommen unterjocht wird und nur darauf wartet endlich amerikanisiert oder von Fidel Castro befreit zu werden, wie uns von der Propaganda der westlichen Medien glauben gemacht werden soll. Von Propaganda rede ich hier ganz bewußt, denn nichts anderes ist die billige Meinungsmache unserer Presse, welche die Menschen hierzulande bewußt in eine antisozialistische / -kommunistische Richtung leitet und somit die sozialistischen Staaten eindeutig als Feind brandmarkt, während zugleich die eigene Regierung, durch stetig eingestreute Lügen, mit denen sie die Bevölkerung füttert, gefestigt wird. Machen wir uns nichts vor, die Propagandamaschinerie funktioniert hier genauso wie woanders und andersherum auch.

Soziale Lage und Perspektiven für die Zukunft

Das Land ist von einer beängstigenden Armut gekennzeichnet. Unvergessen sind im Zusammenhang mit diesen Defiziten die 50 - 60.000 Kubaner, die vor einiger Zeit die Flucht über das offene Meer Richtung Vereinigte Staaten antraten. Die Lage ist wirklich nicht besonders rosig. Ähnlich wie in der DDR gibt es Arbeitslosigkeit zwar offiziell nicht, dennoch ist der allergrößte Teil der Bevölkerung ohne Erwerbstätigkeit und dümpelt den lieben langen Tag vor seinen Barracken gleichen Häusern herum. Alle werden von Staat monatlich mit einer Essensration und anderen Gütern versorgt, so daß Verhungern unmöglich ist. Diejenigen, die arbeiten, halt Arbeiter, Künstler, Musiker etc. bekommen alle annähernd denselben Lohn, ca. 200 kubanische Pesos im Monat.

Auf der einen Seite ist so zwar die gesamte Bevölkerung (zumindest mit dem Minimum) versorgt (Anm.: Bonzen gibt es hier so gut wie überhaupt nicht, außer vielleicht in der alleroberstern Parteispitze), aber das Kreativpotential der Leute wird doch arg unterdrückt, da man ihnen die Chance zur eigenen persönlichen wie kreativen Entfaltung mit der Gleichschaltung raubt. Es besteht eben nicht die Möglichkeit, mit Ideen, Witz, Kreativität und Engagement aus der Masse hervorzutreten. So werden sicher viele Menschen unterfordert und sich um ihre Chance beraubt sehen, aus ihrem Leben etwas zu machen. Auf der anderen Seite nützt das natürlich den weniger intelligenten, handwerklich unbegabten oder einfach nur vom Pech verfolgten Menschen, die in einem kapitalistisch geprägten System sofort durch's soziale Netz fallen und den Bodensatz der Gesellschaft bilden würden. Denn es ist ja kein Geheimnis, daß der Reichtum der einen meist auf der Armut der anderen basiert. So besitzt der Sozialismus den Vorteil, daß es keine Kluft zwischen arm und reich gibt. Ergeiz und Kreativität werden unterdrückt, mit ihnen jedoch auch Profitgier und Selbstsucht. Aber eigentlich ist es doch erst die Individualität, die das Leben ausmacht, oder...

Castro, der „maximo lider", wie er zärtlich genannt wird, ist übrigens nicht nur das Staatsoberhaupthaupt. Es ist außerdem noch, Staatsratsvorsitzender, Regierungschef, Vorsitzender des Ministerrates, Generalsekretär der Komministischen Partei Kubas und Oberbefehlshaber der Streitkräfte. Diktatur ? Nichtsdestotrotz hat er in den letzten 40 Jahren unheimlich viele Steine ins Rollen gebracht. Ich denke da nur an die kostenlose medizinische Behandlung durch Ärzte bzw. Versorung in Krankenhäusern für die gesamte Bevölkerung Kuba's !! Das geht soweit, daß man selbst strahlenverseuchte Kinder aus Tschernobyll kostenlos in Kuba therapiert.

Nur ein Esel hat das noch nicht erkannt. Gerade die Deutschen haben bei der Manipulierung der Massen ja eine unrühmliche Geschichte. Selbst der letzte Proll an der Trinkhalle, die Tippse im Büro und beinahe jeder andere Durchschnittbürger sieht im Sozialismus das absolut Böse. Er assoziiert mit dem Schlagwort Kuba sogleich die schlimmsten Greueltaten, die rücksichtslose Unterdrückung des Volkes und die Umfunktionierung eines ganzen Landes in ein überdimensionales Gefängnis. Jahrelange zähe Propaganda hat das Denken längst erfolgreich manipuliert, Zweifel gibt es keine. Wie sagt man so schön : Steter Tropfen höhlt den Stein. Der Normalbürger glaubt alles, was ihm von den staatstreuen Medien an Informationen häppchenweise und mundgerecht zum Fraß vorgesetzt wird und festigt somit sein unumstößliches Gesamtbild, ohne wahrscheinlich überhaupt einen konkreten und tiefergehenden Einblick in die Materie zu besitzen. Klar, umgekehrt ist das auf Kuba nicht viel anders. Das will ich auch gar nicht verschweigen. Allerdings sollte man die Situation totaler Isolierung berücksichtigen, in welcher sich Kuba vor allem seit dem weltweiten Niedergang des Kommunismus Ende der 80er befindet. Das Resultat des weltweiten Handelsembargos verdeutlicht der nächste Punkt.

Die Behausungen der meisten Kubaner sind zwar primitiv und spärlich begütert, jedoch sind Strom und Fernseher allgegenwärtig. Wer heiratet, bekommt einen Fernseher, Kühlschrank und eine Wohnung (!!) garantiert. Naja, zugegeben, der Hammer ist das nicht gerade, aber auf die Verhältnisse dort übertragen...
Und waren vor einem halben Jahrhundert noch 24 Prozent der Kubaner Analphabeten, so trägt die von Castro eingeführte kostenlose Schulpflicht und eine beispiellose Alphabetisierungskampagne längst ihre Früchte. Prozentual gibt es mit nur noch 2 Prozent der Bevölkerung weniger Analphabeten als in den USA.

Kuba

Dabei ist die **Bevölkerung** unheimlich abhängig von der wirtschaftlichen Lage des Landes. Anfang der 90er, als der Ostblock zusammenbrach, die DDR von der BRD geschluckt wurde, die UDSSR zerfiel und somit das Handelsembargo der kapitalistischen Staaten doppelt heftig zum Tragen kam, da die wichtigsten Handelspartner auf einmal nicht mehr existierten, schlenderte Kuba in die größte Krise der jüngeren Geschichte. Es stand wirklich auf des Messers Schneide und ein Teil der Bevölkerung drohte an Hunger zu sterben. Sogar mit den Chinesen wurden nun Handelsbündnisse geschlossen, obwohl man sich noch während der Studentenrevolten auf dem „Platz des himmlischen Friedens" in Peking eindeutig gegen China wendete und verlauten ließ, daß das Verhalten von Regierung und Militär ja wohl nichts mit Sozialismus zu tun habe. Aber in der Not frißt der Teufel Fliegen. Es ging schließlich ums blanke Überleben. Die mühsam erkämpften Errungenschaften der Vergangenheit drohten nun verloren zu gehen.

Selbstverständlich spielte auch **Deutschland** in diesem Spiel einmal mehr seine traurige, beschämende Rolle. Castro hatte den Standart seines Landes und die Lebensqualität der Bevölkerung langsam, aber stetig angehoben. Es ging dem Land zuvor niemals besser. Er hatte sogar dafür gesorgt, daß jedes Schulkind täglich und kostenlos seine Ration Milch bekommt. Kuba hatte mit der DDR ein Handelsabkommen über die Lieferung von Milchpulver abgeschlossen. Nach der Einverleibung der DDR mußte sich die BRD verpflichten, sämtliche Abkommen und Verträge mit deren Handelspartnern zu erfüllen und einzuhalten. Mit Kuba nahm sie das jedoch nicht so genau und ließ ohne Angabe von Gründen die gültigen Verträge platzen. Schließlich ist man den mächtigen USA hörig und hält sich mit deutscher Gründlichkeit an das verhängte Embargo. So liefert man zwar gerne Waffen jeder Art in die Türkei (Anm.: werden natürlich nur zu Verteidigungszwecken eingesetzt.), aber kein Milchpulver nach Kuba.

Es mutet sowieso wie ein Wunder an, daß Kuba trotz des weltweit praktizierten Embargos immer noch nicht zerbrochen ist. Ohne diesen menschenverachtenden Handelskrieg gegen Kuba würde das Land mit ziemlicher Sicherheit prächtig gedeien. Aber wer nicht bereit ist sich im kapitalistischen Spinnennetz zu verfangen, um sich anschließend von den unersättlich nach Gewinn strebenden Wirtschaftsgroßmächten hoffnungslos ausbeuten und das Prädikat „3. Welt-Land" verpassen zu lassen, der hat im Spiel der Mächtigen auf dem kapitalistisch dominierten Erdball nun mal schlechte Karten. Kuba ist nun weiß Gott nicht gerade mit Reichtum gesegnet, aber zumindest trotzen sie seit Jahren beständig allen Attacken und haben sich den Status der Unabhängigkeit weitestgehend bewahrt. Schon alleine deshalb verdient Kuba meinen vollen Respekt und meine volle Anerkennung.

Das Land ist arm, aber es geht ihm immer noch besser als allen anderen süd- und mittelamerikanischen Staaten, in denen sogenannte Demokratien herrschen, in denen aber nicht selten das Militär die alleinige Macht besitzt. Da sind dann beispielsweise Straßenkinder zum Abschuß freigegeben, ohne daß mit der Wimper gezuckt wird. Aber Hauptsache auf dem Papier steht Demokratie. Es paßt ins Konzept der verlogenen Industriestaaten, diesen Schein anzuerkennen und mit zweierlei Maß zu messen, während Kuba boykottiert wird. Denn da herrscht ja schließlich Sozialismus, und der ist der Teufel. Dennoch hat Kuba den Status eines „2. Welt-Landes" verteidigt und verglichen mit der Zeit vor der Revolution Ende der 50er, als unter Batista, der sich den vielsagenden Beinamen „Der Schlächter" erwarb, eine unwahrscheinlich blutige Diktatur herrschte, geht es dem Land sogar gut.

Was bringt die **Zukunft** ?? Schwer zu sagen. Mit dem eben schon angesprochenen weltweiten Zerfall des Kommunismus schienen auch die unabhängigen Tage Kuba's gezählt zu sein. Das Land wurde von Firmen in den USA und Europa theoretisch schon untereinader aufgeteilt. Jede Firma hatte schon feste Ziele im Auge, wo sie auf Kuba ihre Filialen gründet. Das Land ist für den Tod Fidel Castro's und für den Fall des Zusammenbruchs des dortigen Sozialismus bzw. Einzug des Sozialismus definitiv schon komplett zur kapitalischen Ausschlachtung aufgeteilt !! Und das ist auch eine der größten Sorgen der Kubaner. Was wird sich im Land abspielen, wenn Fidel Castro stirbt ??? Wie es aussieht, gibt es in Ermangelung eines adäquaten Nachfolgers nur 2 Lösungen. Entweder wird Kuba komplett vom Kapitalismus überrollt und sozusagen amerikanisiert. Oder es wird zu einem unerbittlichen Bürgerkrieg um die Macht im Land kommen, der äußerst blutig zu werden verspricht und sämtliche Errungenschaften vernichten und das Land in ein tiefes Elend stürzen wird. Mit Sicherheit würde die USA - wie in sämtlichen anderen Konflikten in Süd- u. Mittelamerika - auch dort wieder eine ihnen wohlgesinnte Partei mit Waffen unterstützen und sich vehement ins Geschehen einschalten. Vor beiden Varianten hat die Bevölkerung große Angst und hofft daher, daß Castro noch lange mit Gesundheit gesegnet ist und die bestehenden Verhältnisse anhalten.

Das äußerst sich auch in einer letztens erhobenen Volksbefragung, die Castro erheben ließ. Er wollte wissen, wer aus der Regierung das Vertrauen der Bevölkerung genießt. Sein Name stand natürlich auch auf der Liste, auch wenn er bei Mißtrauen und Ablehnung von Seiten des Volkes niemals zurückgetreten wäre. Es wollte wissen, wie's mit seiner Popularität im Lande steht. Nun sollte man mit den Ergebnissen derlei Umfragen immer recht vorsichtig sein, zumal es nur eine Partei im Land gibt und somit die Kontrollinstanzen fehlen. Aber es soll doch einigermaßen fair zugegangen sein, nicht zuletzt, weil Castro ja nicht zur Disposition stand. Und so wurde ihm von ca. 78 Prozent der Bevölkerung das Vertrauen ausgesprochen. Ob die Zahlen nun akzeptabel sind oder unendlich geschönt wurden, kann ich als dahergelaufener Tourist natürlich nicht beurteilen.

Auf jeden Fall geht es in Kuba zur Zeit spürbar aufwärts, wie Nicole und Andi unentwegt versicherten, die bereits vor einen guten Jahr schon mal dort waren. Und erst kürzlich wurden vor der Küste Kuba's endlich die lange vermuteten Ölquellen entdeckt, die das Land natürlich wirtschaftlich enorm nach oben katapultieren werden. Erdöl ist ja bekanntlich der Schüssel zum Reichtum. Diese wurden erstaunlicherweise in Zusammenarbeit mit schwedischen Firmen entdeckt und auch Frankreich brach in jüngster Vergangenheit das Handelsembargo. Selbst in den USA rührt sich Widerstand gegen das Relikt aus Zeiten des „Kalten Krieges", und der um Kuba gelegte Ring der Isolation bekommt erste undichte Stellen. Klar, daß man von den Deutschen Derartiges auf keinen Fall erwarten darf. Natürlich herrscht auch hier das hyänengleiche Prinzip der größt möglichen Maximierung des Gewinns, aber die bedingungslose Ergebenheit gegenüber den USA wird hier immer die Oberhand gewinnen.

Michael.

ZWEI JAHRE !

TEXAS ROSE

RECORDS

PUNKROCK - DÜSSELDORF

WIR SAGEN DANKE !

AUSBRUCH, AXEL SWEAT, ATTILA-THE STOCKBROKER, ADOLESCENTS, AK 47,
BRONCO BULLFROG, BITZCORE, BULLOCKS, BOXHAMSTERS, B-BANG CIDER, BLURR, BUT ALIVE, BRANES,
BACK FROM THE LOO, BAD COMMUNICATION, BERI BERI REC., BAD MOON REC.,
CAMPUS TRAMPS, CARNEBY REC., CHELSEA, COOLIBRI, CAMPARI REC., COMEBACK-ZINE,
D.N.A., DÖDELHAIE, DSCHUNGEL,
EDITION NO NAME, EA80, ENPUNKT,
FIRE ENGINE, FRIENDLY COW REC., FUNERAL DRESS, FREE YOURSELF, FLIGHT 13 REC.,FANMAIL, FSC,
GERM ATTACK, GOLDEN BEERING, GMD-ZINE,
HÜLK REC., HITSVILLE REC., HULLABALLOO-ZINE, HAGFISH, HAPPY REVOLVERS,
INTRO, IMPACT REC., INCOGINITO REC., INFO RIOT-ZINE,
JACOBITES, JOHNNY CONSCIOUS, JAB-DÜSSELDORF, JELLY REC.,
KASSIERER, KIESELCORE TOURS, KMC, KNOCK OUT REC., KUFA, KLASSE KRIMINALE,
LOUDMOUTH-ZINE, LOKALMATADORE, LOST LYRICS, LA CRY,
MOTHERCAKE-ZINE, MAD BUTCHER REC., MOLOKO PLUS-ZINE, MERZ, MR.BANANA REC., MICHEL, MONKEY SHOP,
NIGHTMARE REC., NASTY VINYL, NO TOMORROW REC.,
OX, OUT OF STEP, OXYMORON, ODIN THE FISH,
PLASTIC BOMB, PUBLIC TOYS, PLAN-IT, PINHEAD BOOKING, PRINZ-DÜSSELDORF, PÖBEL & GESOCKS,
PIN UP REC., PSYCHOTIC YOUTH, PIG MUST DIE, PLANLOS, PINBOARD,
ROCK´N´ROLL RADIO, RED ALERT, RED LONDON, RUHRPOTT-KANAKEN, RUMBLE REC.,
REVOLUTION INSIDE REC., RED EYE EXPRESS,
SCUMFUCK, SKIN UP, STAY WILD, SKOINK, SMALL BUT ANGRY, SISTER GOODDAMN, S.O.S.BOTE,
STAHLWERK-DÜSSELDORF, SCHWARZEN SCHAFE, STREET BEAT REC., SEMAPHORE, SPERMKILLING SUBSTANCE,
STAGE BOTTLES, SCHLEPROCK, SIX PACK RIOT, SLOPPÝ SECONDS, SKINHEAD TIMES,
SUBTERFUGE, SILLY ENCORES, SWAMP MILLIONS, SUBWAY REC.,SONIC DOLLS,
TEENAGE REBEL REC., TERRORGRUPPE, TRUST, TOTEN HOSEN, TRIBAL VIDEO, TERZ REC., TERZ, TEENAGE KEKS,
ÜBERBLICK-DÜSSELDORF , UPRIGHT CITIZENS, U.K.SUBS,
VINCE LOMBARDY REC., VULTURE CULTURE, VAGEENAS, VIBRATORS, VARIOUS ARTISTS, VITAMINE-PILLEN REC.,
WOLVERINE REC., WALZWERK REC., WESTWORLD-BOOKING, WAHRSCHAUER, WESERLABEL,
WÖRK FOR KÖRK, WARNSTREIK, WESTZEIT, XNO-REC., X-AGE REC., YETI GIRLS, ZAP, ZECHE CARL-ESSEN

... UND ALLEN KUNDEN & FREUNDEN !

STAY PUNK ! Holger + Ralph

ERNESTO "CHE" GUEVARA

Held oder Märtyrer - TEIL 1

von Andi Kulosa

Tja meine Freunde, nun ist der liebe Onkel Andi dazu auserkoren worden über einen der coolsten Männer dieses Jahrhunderts einen Bericht zu schreiben. Da in dieser Ausgabe des revolutionären Fanzines Plastic Bomb schon der Artikel unserer kleinen Kuba Exkursion von Micha verfasst worden ist, hatte ich mich spontan, als wir gerade in Kuba vor einer der zahlreichen Hauswände mit "CHE" Bild standen, bereiterklärt über meinen alten Kumpel einen Bericht zu schreiben.
Welcher Hobbyrevolutionär und Freizeitsozialist weiß, wer Che Guevara überhaupt war und was er wollte. Für die einen ist er der Sänger von Rage against the machine, für die anderen das Gespenst des Kommunismus.
Hier in diesem Bericht werde ich nun die Wahrheit enthüllen und aus den vergangenen Tagen von mir und Che berichten. In erster Linie doch eher von Che. Immerhin sind es Che Guervara und Fidel Castro gewesen, die mit einem kleinen Häufchen Genossen eine riesige Armee in Kuba besiegt haben. Doch beginnen wir am Anfang.......

*

Es begann in den wirren Zeiten des Jahres 1928, als in Argentinien der kleine Ernesto Che Guevara das Licht der imperialistischen Welt erblickte. Die Eltern des kleinen Ches waren bitterarm. Und warum ? Weil sein Vater versuchte, als Unternehmer das spärliche Familienvermögen zu mehren und dabei immer wieder voll auf die Schnauze fiel. Als Che Guevara 2 Jahre alt war und mit seiner Mutter zum schwimmen an einen kleinen idylischen See ging, bekam er seinen ersten schweren Asthmaanfall. Die sich immer wiederholenden Attacken wurde Che nie wieder los. Es hätte Ihn in der Zukunft schon des öfteren Kopf und Kragen kosten können. Es ist halt nicht förderlich, wenn man in einem Hinterhalt liegt, die feindlichen Soldaten nur wenige Zentimeter vorbeimarschieren und man Minutenlang loshusten muß. Aber Che hatte im Laufe seines Lebens sowieso ein unverschämtes Glück. Aber davon später mehr.

*

Im Alter von 7 Jahren führte unser lieber Che seine erste kleine Jugendbande an. Sie hatten es sich zum Ziel gesetzt, die Kinder der besser gestellten Familien zu deprimieren. Das erreichten sie mit Fußball. Tja Genossen, Ihr habt richtig gelesen. Der Fußball war Che Guevaras erste revolutionäre Tat. Sie fordeten die Kinder reicher Eltern zum Spiel. In der Regel gewann das Proletarierteam Ernesto Che Guevaras, während die Verlierer weinend und verspottet heim zu Mamma in die Villa gingen. Auch in der Schule stach Guevara aus der Masse heraus. Er war ziemlich leichtsinnig.So steckte er sich ,obwohl seine Kumpels Ihn warnten, ein Stück Kreide in den Mund, schlürfte Tinte und wischte sich dann mit einem Löschblatt den Mund ab. Später, als er älter wurde und er immer wieder wegen seinem Asthma als " Keucher" gehänselt wurde, tat Che was er auch immer wieder im späteren Leben tun sollte. Aus Trotz stellte er sich jeder Gefahr mit einer absoluten Todesverachtung. Zum Beispiel begann er trotz Asthma Rugby zu spielen. Und er war einer der härtesten und gnadenlosesten Spieler. Zwar mußte er öfter den Umkleideraum zwischen den Spielen aufsuchen um sein Inhalationsgerät gegen die Krankheit zu benutzen, doch er hörte nicht auf. Durch diesen Ehrgeiz überwand er Schlaffheit und Schwäche.

2.

So zogen denn nun die Jahre ins Land. Che´s Eltern ging es finanziell immer schlechter. In dieser Zeit wurde der Grundstein für Ernesto Che Guevaras späterer Hass auf Geld und Besitz gelegt. Er bekam nämlich immer öfter mit, daß seine Eltern sich wegen Geld und Schulden stritten und so die einstmals harmonische Familie immer öfter zum Zankapfel wurde. Seine Mutter erklärte Ihm damals unter Tränen, daß sei alles nur das Geld schuld. Und das Geld hätten die Imperialisten erfunden, um die Armen zu knechten.

Na ja, so ganz unrecht hatte sie ja nicht. Als Che alt genug war , so um die 18 Jahre, arbeitete er im Straßenbau um seine Familie zu unterstützten und um auf die Uni zu können. Der gute Che wollte nämlich Arzt werden. Diesen Wunsch trug er schon lange mit sich herum. Er hatte nämlich die fixe Idee, sein Asthma heilen zu wollen. Und das, so glaubte er , könnte er am besten wenn er Arzt werden würde. Vor dem Wehrdienst, zu dem Che dann eingezogen werden sollte drückte er sich perfekt. Kurz vor der Musterung nam er eine eiskalte Dusche und löste damit einen Asthma-Anfall aus, der ihn fast um die Ecke gebracht hätte. Der Militärarzt schrieb aber daraufhin den legendären Ernesto Che Guevara für absolut untauglich den Militärdienst auszuüben. Unglaublich aber wahr: Der militanteste Revolutionär aller Zeiten war ein Kriegsdienstverweigerer.
Nach und nach wurden die Gedankengänge des Che Guevara immer radikaler. Zu jener Zeit wurde Argentinien, wie fast jedes südamerikanische Land, von einer Diktatur

gegeißelt. Die Reichen erkauften sich mit ihrem Geld Privilegien und die Banken herrschten zusammenmit dem Militär.

*

Eine lustige Anekdote sollte nicht unerwähnt bleiben. Che verknallte sich in ein Mädel aus extrem reichem Haus. Sie erlag dem Charme des schon damals radikalen Che Guevaras.So kam es, daß Che des öfteren in dem Landgut Ihrer Eltern auf dekadenten Partys der Oberschicht herumhing. Dort war er ein absolutes Kuriosum. Zwischen den Leuten die in Anzug und Krawatte das Land ausplünderten, stand Che in seinen abgerissesnen Klamotten und zeigte nicht die Spur von Befangenheit. Mit einem Cocktail in der Hand diskutierte er jeden der reichen Bonzen in Grund und Boden. Tja er war schon irgendwie ein Punker. Einige Jahre hielt die Liebe zwischen Che und seiner reichen Freundin. Die Beziehung ging in die Brüche als Che nach bestandenem Studium ohne Geld durch alle Länder Südamerikas reisen wollte um den Armen als Arzt zu helfen. Auf so ein ungewisses Leben konnte sich sein Mädel nicht einlassen und so trennten sie sich.

Che zog mit einem Freund und einem uralten Motorrad los, um Südamerika kennenzulernen und um Kranken zu helfen. Er war nun Dr. Ernesto Che Guevara. Es gab mehrere Reisen von Che durch den Kontinent auf die wir hier nicht alle eingehen können, weil wir sonst die nächsten 10 Hefte vollmachen könnten. Auf jeden Fall wurde Che Guevara immer mehr zum Kommunisten, bedingt durch das unglaubliche Elend, welches er in ganz Südamerika in erschreckenden Ausmaßen vorfand. Zu jener Zeit dachte er, seine Berufung wäre die des Arztes. Doch nach kurzer Zeit fühlte er, daß er damit die Gesellschaft nicht verändern konnte. Er suchte nach einem anderen Weg.
Im Januar 1954 reiste Che nach Guatemala. Dort lernte er seine spätere Frau Hilda kennen. Sie überzeugte Ernesto Che Guevara endgültig von der radikalen Linie eines gewalttätigen Umsturzes um Menschen zu helfen. In dieser Zeit wurde der Revuluzzer Che neu geboren so wie wir Ihn kennen und wie die Welt Ihn fürchtete.
Die Kritik der Gesellschaft brachte Ihn dazu sich als Kommunist zu bezeichnen. Denn eigendlich fühlte er sich immer eher als Demokrat der nur nirgendwo eine Demokratie antraf. Zitat "*Heute sind wir Demokraten; man sagte und sagt , wir seien Kommunisten, weil wir zugunsten des Volkes Unterdrückung und Diktaturen bekämpfen. Wenn das Kommunismus ist , sind wir Kommunisten.*"

3.

Zusammen mizt Hilda versuchte Che mitzuhelfen einen Umsturz in Guatemala zu unterstützten. Es gab jedoch keine Chance, da die U.S.A intervenierten und so die aufkeimende Revolution im Keim erstickten. Kurz bevor Che und seine Frau verhaftet wurden, flüchteten die beiden nach Mexico. Das damals sozialistische Land, welches wirtschaftlich aus dem letzten Loch pfiff, gewährte in jenen Zeiten jeglichen Revolutionären aus aller Welt begrenzten Unterschlupf. Ernesto Che Guevara kaufte sich von seinem letzten Geld eine uralte Kamera und begann in Mexico Fotos anzufertigen, die er für ein paar Taler verkaufte und sich damit so gerade eben über Wasser hielt. Im Februar 1957 bekam Che, nein eigenlich bekam seine Frau Hilda eine Tochter. Kurz nach der Geburt der Tochter nahm seine Frau Büroarbeiten an, um die kleine Revoluzzerfamilie sozusagen am Scheißen zu halten. Das wurde Che dann auf die Dauer zu peinlich und er erinnerte sich daran, daß er ja ein echter Arzt war. So bewarb er sich im Haupthospital von Mexico- Stadt um eine freie Stelle und bekam sie auch prompt.

*

Wie es der Zufall so wollte, behandelte Che eines Tages einen kubanischen Patienten.Der Name dieses Mannes war Raul Castro. Ja richtig liebe Leser, Ihr habt´s natürlich gleich erkannt. Raul war natürlich der Bruder von Fidel Castro. Raul lud den Arzt Che zu einem Gespräch nach Dienstschluß in eine kleine Herberge ein. In dieser Herberge wohnte Raul mit seinem Bruder Fidel und ein paar weiteren Exilkubanern, die aus Kuba ausgewiesen worden waren, nachdem sie ein bißchen den Umsturz gegen das Terrorregime des Schlächters Batista geprobt hatten. Batista, der jedoch das Wohlwollen der U.S.A besaß war halt nicht so leicht zu stürzen. Schon garnicht auf legalem Wege. Und genau das hatte Fidel Castro versucht. Onkel Fidel ist nämlich auch ein Doktor, und zwar einer der Rechtswissenschaften. Also ein Anwalt. So einer wie bei L.A Law in R.T.L. Er machte den dummen Fehler den Diktator vor Gericht zu zerren und Ihn wegen.Hochverrat anzuklagen. Daß das nicht klappte, war natürlich klar. Und darum saß Castro mit ein paar Getreuen in Mexico im Exil.

Che mit den Eltern

Auf jeden Fall fand in jener Herberge das erste legendäre Treffen zwischen Fidel Castro und Che Guevara statt. Man diskutierte die ganze Nacht über Menschenrechte und Revolutionen. Nach kurzer Zeit schon weihte Fidel den Arzt Che Guevara in den Plan ein mit 83 Männern eine Invasion auf Kuba zu versuchen und das riesige Heer des Dikators zu zerschlagen, das wohl etliche 1000 Mannen zählte. Ein toller selbstmörderischer Plan, würde man meinen. Doch nachdem Che sich ausführlich die Greultaten des Schlächters Batista angehört hatte stand für Ihn fest, daß Kuba befreit werden mußte. In den nächsten Wochen bekam Che eine gründliche Partisanenausbildung in den Sümpfen von Mexico. Er war zwar ursprünglich als Feldarzt angeheuert worden, doch schon bald sollten sich seine strategischen Fähigkeiten hervortun. Der Mann, der als Kriegsdienstverweigerer in Argentinien auftrat sollte einer der berühmtesten Strategen des 20. Jahrhunderts werden. Das Abenteuer "Revolution" begann am 25 November 1956 um 2 Uhr nachts. Mit 83 Mann lief die kleine, halbdefekte und absolut seeuntüchtige Motorjacht -GRANMA- aus.Völlig mit Waffen, Ausrüstung und Männern überladen nahm das Schiff trotz hohem Seegang Kurs aus Kuba.

ENDE DES ERSTEN TEILS

Wird Che seekrank ?
Kommen die Jungs überhaupt in Kuba an ?
Was gibt es leckeres an Bord zu essen ?
All dies und noch viel mehr erfahren wir im zweiten Teil der "CHE" Saga zum sammeln.
Der zweite Teil trägt den Titel - Ein Che sieht rot !! -

DER KLEINE PLASTIC BOMB MAILORDER

So' nen Mailorder als Hobby bedeutet definitiv Stress, aber darüber hab' ich mich ja schon im Vorwort ausgelassen. Wie geschrieben, das Ganze sollte 'eh nicht so groß werden und außerdem gab's die ein oder andere Schwierigkeit, die ich vorher nicht einkalkuliert hatte. So kommt es denn, daß das Angebot nicht gerade gigantisch ist, aber trotzdem könnte es sich für Euch Punkrockärsche da draußen lohnen, denn überall gibt's einen Großteil der gleich folgenden Scheiben nun wirklich nicht und die meisten haben es wirklich in sich.
Außerdem sollte das Mailorderding sowieso nicht so groß werden, damit ich nicht in Arbeit ersticke. Deshalb habe ich versucht mir die edelsten Stücke eines riesigen Angebots rauszupicken, was mir nach meinem rein subjektiven Empfinden eigentlich auch gelungen ist. Natürlich ist auch die ein oder andere Scheibe dabei mit der ich persönlich nicht soviel anfangen kann, aber Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden und wenn ich eine Platte nicht so toll finde, packt sich ein anderer beim Anhören 5 x unten bei. Auf jeden Fall habe ich versucht nicht jedes Teil in höchsten Tönen zu loben, nur um es an die Frau zu kriegen (na, war das politisch korrekt?), sondern habe mich schon um Objektivität bemüht, obwohl ich mich bei einigen herausragenden Scheiben wirklich nicht beherrschen konnte.
Viele Platten sind auch noch unterwegs, aber ich hoffe einfach mal, daß die bei Erscheinen des Heftes schon hier sind, damit ich Euch mit feinstem und aberfeinstem Punkfuckingrock versorgen kann.

Da ich persönlich nicht unbedingt ein großer Freund der CD bin, ist das Angebot diesbezüglich eher als beschränkt..... nein besser, begrenzt anzusehen. Sowieso, der Mailorder ist 'mein kleines Ding', und wenn jemandem die Rosette brennt nur weil zu wenig HC im Programm oder kaum Deutschpunk am Start ist, der soll sich mit seiner Fäkaliensprache an mich wenden, und nicht bei einem der anderen anfangen zu meckern.
Da aller Anfang bekanntlich mehr als schwer ist (s.auch GIGium), könnte es sein, daß es zu einigen Lieferproblemen kommt. Ich hatte bisher keine Möglichkeit auch nur im geringsten einzuschätzen, wieviel und ob überhaupt bestellt wird. D.h. ich werde versuchen einzelne Scheiben, die langsam ausgehen nachzubestellen und dann ist mit zeitlichen Verzögerungen zu rechnen. Einige Scheiben werde ich vielleicht auch gar nicht mehr reinbekommen weil sie schon jetzt vom Ausverkauf bedroht sind, aber seid Euch sicher: Ich kämpfe um jedes Exemplar!
So, genug gesülzt. Wenn Euch einige Sachen zusagen, dann bestellt oder laßt es bleiben. Sollte es wirklich mal Schwierigkeiten irgendwelcher Art geben, denkt daran, dat dat Dingen für mich Neuland ist und wenn Ihr vor lauter Problemen nicht mal mehr Euer Wochenendbier genießen könnt, dann ruft mich eben an.
Let's go!

THOMAS VAN LAAK, BUCHENSTR. 18 b, 40599 Düsseldorf
Tel.: 0211-742916, Fax : 0211-7487956

KLEINE SCHEIBEN

THE AFFECTED - mind 7' 8,-DM
- rockiger Punk im J.Thunders-Stil (Rubber Records)

AL-ANON - wildsauparty vol.1 5,-DM
- titel ist programm (Scumfuck Mucke)

BEATNIK TERMITES - schoolboy's dream 6,-DM
- sonnigster Pop-Punk (Get Happy!)

BEATNIK TERMITES - undesireable 7' 6,-DM
- noch schöner und einseitig bespielt (Get Happy!)

BEATNIK TERMITES/PARASITES - split 7' 8,5o DM
- 2 göttliche Bands auf einer Single; geil (Just Add Water)

BLAG DAHLIA - haunt me 7' 8,5o DM
- Supersingle vom DWARVES-Ableger, schlägt in die Kerbe der letzten grandiosen Veröffentlichungen der amerikanischen Ferkel (Man's Ruin Records)

BLAG DAHLIA - let's take a ride 7' 8,5o DM
- zweite Single auf Sympathy, müßte jetzt da sein (sftri)

BUM/TEENGENERATE - split dbl.7' 11,- DM
- zwei der besten Bands dieser Welt auf einer Doppelsingle (Lance Rock)

CASUALITIES - a fuckin' way of life 7' 8,5o DM
- schnelle Punkkracher der spikey hairs; ala RANCID (Eyeball)

CHIXDIGGIT - best hung carrot 7' 8,5o DM
- im Moment einer meiner Lieblingssingles; superdruckvoll und supermelodisch (Lance Rock Rec.)

JEFF DAHL/AMERICAN SOUL SPIDERS - double 7' 12,-DM
- der Punkkönig und die jap. Garagenkaiser, das kann ja nur großartig sein (1+2 records)

DNA/SPERMKILLING SUBSTANCE - split 7' 5,-DM
- ist einfach eine schöne Single (Plastic Bomb)

DRAGS - anxiety 7' 8,5o DM
- zweite Single der mexikanischen Garagenpunkkönige (Empty Rec.)

DRIPPY DRAWERS - jump through it 7' 6,-DM
- schöner, krachiger, abwechslungsreicher Punkrock; nicht unbedingt das gelbe vom Ei, aber auch keinesfalls 'anne Eier'; vielen von Euch wird's gefallen; einfach antesten (Bullet! Rec.)

DWARVES - gentlemen prefer blondes Picture-7' 12,-DM
- ja ja, ich weiß, daß das Teil schweineteuer ist, deshalb nur wenige da (Man's Ruin Rec.)

EISENPIMMEL - dicke eier, weihnachtsfeier 7' 6,-DM
- auch wenn nur einer von der HANSAFRONT dabei ist reicht das schon aus um so'ne richtig schön asige Single zu machen (Plastic Bomb)

FIFI & MACH 3/JEFF DAHL - 1976 7' 9,-DM
- ein Package diesen Kalibers kann nicht schlecht sein (1+2 records)

FLUCHTWEG - blute babylon 7' 6,-DM
- genialer Deutschpunk auf hohem Niveau, mit Akkordeon und Sax (aber gut; Tollshock Rec.)

FUCK UPS - 7' 6,-DM
- flotter Punkrock aus dem hohen Norden Europas, Al Bundy ziert das Cover und gecovert werden COCK SPARRER und SHAM 69 (Knock Out Rec.)

FUMES - spine tingling exitement 7' 8,-DM
- haben ihr Tempo etwas gedrosselt und sind dabei noch besser geworden; erinnern stark an SUPERSUCKERS und die DWARVES (Empty Rec.)

GIGANTOR - stop germ 7' 6,-DM
- eine ihrer besten Veröffentlichungen; auf dieser EP covern sie japanische Punkrockhits in gewohnter Manier mit jeder Menge Druck und Power (Lost & Found)

GUTTERSNIPE - united and strong 7' 6,-DM
- klingt wie England, kommt aber aus Schweden; bester Streetpunkrock, der einige Veröffentlichungen vom Helen of OI! - Label locker in den Schatten stellt.

HAGFISH - stamp 7' 8,5o DM
- geil geil geil geil geil geil geil geil geil geil und nochmal geil (BYO Rec.)

HEALTH HAZARD - not just a nightmare 7' 6,5o DM
- 9 x Knüppel aus dem Sack; nix für den Tom, aber wer auf DISCHARGE oder DISORDER abfährt sollte diese Platte als ein 'Muß' betrachten (Ministrel Rec.)

HUMPERS - sarcasmatron 7' 9,-DM
- das ist der Punkrock den ich zur Zeit liebe; schnell, melodisch, dreckig, druckvoll und mit dem richtigen Gespür für Rock 'n' fucking Roll (1+2 Rec.)

JET BOYS - i wanna die 7' 8,5o DM
- supergeiler trashy Punkandfuckingroll (Dionysus)

JET BOYS - wild party 7' 9,- DM
- hier covern die 'Wilden' die STOOGES und GG ALLIN (Demolition Derby)

KILLRAYS - dbl.7' 9,-DM
- hoppla, was'n das; einseitig bespielte Doppelsingle einer deutschen Kombo die ich bisher viel zu unterbewertet habe; schnell, kraftvoll und Sinn für Melodie; schön (Get Happy!)

KLAMYDIA/LOKALMATADORE - split dbl.7' 1o,-DM
- zwei Ferkeltruppen auf einer Doppelsingle; die Finnen covern Blitz; wow (Scumfuck Mucke)

LA SECTA - black hair 7' 9,-DM
- also ich persönlich find' die Band sowas von genial; die Stooges mit 'ner zusätzlichen Prise Punk im Arsch und außerdem bringt das jap. 1+2 Label fast nur Gutes auf den Plattenteller (1+2)

LIME CELL - just plain pissed 7' 8,5o DM
- hatten ihre erste Single auf Headache rausgebracht; brachialer OI! mit HC-Touch oder umgekehrt; der opener 'rat fink' haut wirklich alles um (Ruff-Nite-Rec.)

LIME CELL - lager leeches 7' 8,5o DM
- ich weiß wirklich nicht, welche Single von beiden die bessere ist; nur noch geil (Black Hole Rec.)

LOST LYRICS - gang bang 7' 6,-DM
- muß ich wohl nix zu schreiben (Hulk Räckorz)

LUNKHEADS - gore, gore-a-golgo! 7' 9,-DM
- hossa, Punkrock mit leichtem, ganz leichtem Billy-Einschlag; Supercover (1+2)

MAGIC SPLATTERS - you're so borin 7' 6,-DM
- Punkrock olè, loud and snotty (Get Happy!)

MAINLINER - suburban night 7' 8,5o DM
- DEAD BOYS influenced punk from Harrisburg (Instant Failure)

MATA-RATOS - expulsos do bar 7' 6,-DM
- 5 Song EP der portugiesischen Streepunkgötter (Drunk Rec.)

METAL MIKE, ALISON & JULIA - no surf commies 7' 8,5o DM
- neuestes Dingen von unser aller Liebling (Bad Trip)

NAUGHTY MONKEY - pill mama 7' 8,5o DM
- yow, Punkrock ohne Schnörkel; hingerotzt und absolute klasse (Vinyl Dog Rec.)

PENNYWISE - tomorrow 7' 8,5o DM
- sind nur noch wenige hier und bald gar nicht mehr zu kriegen (Theologian)

QUEERS - my old man's a fatso 7' 9,5o DM
- teuer, aber leider hat mir das Label für viel Dollar nur wenige geschickt; aber was soll's Alter; Mensch die Queers covern die Angry Samoans, also.....(Woundup Rec.)

QUEERS/PINK LINCOLNS - split 7' 9,- DM
- alles klar?! (just add water)

QUEERS/SINKHOLE - split 7' 8,5oDM
- kann einfach nur gut sein, denn zumindest die QUEERS machen einfach nix schlechtes (RER)

REBELS, THE - digging up the dom 7' 6,-DM
- rebbeln punkrockig was das Zeuch hält (Knock Out)

RHYTHM COLLISION - holiday 7' 8,5o DM
- die Band ist wieder absolut obenauf; flotter melodypunk at it's fucking best (Collision Rec.)

RHYTHM COLLISION - too long 7' 8,5o DM
- ehrlich, sie sind wieder da und schreiben wieder Hits (Dr. Strange Rec.)

RICKETS - destroy olympia 7' 8,5o DM
- darf man den Kritiken glauben schenken, dann müßten die Rickets 1a-77er-Punkrock spielen (K)

RIP OFFS - go away 7' 8,5o DM
- haben eine der besten Punkrock LP's ever gemacht und sind wieder da mit ihrer neuesten einseitigbespielten 2-Song-Single (Rip Off)

RIVERDALES - fun tonight 7' 7,-DM
- vielleicht spielen die Riverdales die besten Songs, die die RAMONES niemals geschrieben haben; die Riverdales machen mit Head den mit Abstand großartigsten 'ramonish punkrock' auf dieser Erde; mehr als Pflicht!!!! b-side non LP-track (Lookout Rec.)

RIVERDALES - back to you 7' 7,-DM
- siehe oben, auch Pflicht!!!!!! (Lookout Rec.)

SCRATCH BONGOWAX - surfin' turd 7' 8,5o DM
- stellt Euch die Beach Boys mit Nietenjacke vor und Ihr habt die Mucke von S. Bongowax (Dionysus)

SEIZURE BOY - 7' 9,-DM
- vom MRR abgefeiert und von mir erst recht; PUNKROCK!!!!! (Coolskin Rec.)

SPENT IDOLS - emotional wreck 7' 6,5o DM
- ja ja, gib mich mehr davon; die beste 7' die je als 333 x up and down rauskam (Incognito Rec.)

SPENT IDOLS - no broken promises 7' 8,5o DM

- hab' ich noch nicht gehört, ist nämlich noch nicht da; kann aber nur erste Sahne sein (Spent City Rec.)
SPENT IDOLS - ? 7' 8,5o DM
- auch noch nicht gehört, ist nämlich auch noch nicht da; kann aber......(Pogostick Rec.)
SQIRTGUN - shenanigans 7' 7,-DM
- nehmt S. WEASEL, die PARASITES und die QUEERS, pickt Euch jeweils das Beste raus und Ihr habt ungefähr die Mucke von Squirtgun; ssssuuuuuuppppeeeerrrr!!!!!!!!!!!! (Lookout Rec.)
STAGE BOTTLES - they are watching me 7' 6,-DM
- großartiger mid-tempo-punkrock im Stile der Violators (Knock Out Rec.)
STAND GT - the crackle fan 7' 8,5o DM
- kommen genau wie die Götter von Bum aus Kanada und sind mindestens genauso gut (Mint Rec.)
STEEL MINERS - excuse me, you can't park there 7' 8,5o DM
- Debutsingle dieses Punkrocktrios aus Pittsburgh, schnell und energiegeladen (Get Hip)
STEVE MCQUEENS - joyride 7' 6,5o DM
- wat'n dat? krachig und scheppernd und genial wie die New Bomb Turks, aber nicht etwa aus Amiland; nene die kommen aus'm Pott und gehen sowas von geil ab; hhuuiiiiii.... (Incognito Rec.)
STIFFS - blown away baby 7' 8,5o DM
- der Name hat mich aufhören lassen; ich hab' mir gedacht, die können eigentlich nur guten alten Punkrock machen, und ich wurde nicht enttäuscht (Holy Plastic)
STUNTMEN - what we deserve 7' 8,5o DM
- great sloppy energetic punk (Stunt)
STUPES - share it 7' 8,5o DM
- siehe STIFFS; ganz groß (Lance Rock Rec.)
SWEET DIESEL - morning breath 7' 8,5o DM
- ist nicht ganz mein Ding, sondern eher was für Leute die sich gewünscht haben, daß Fugazi mal 'ne Ecke punkiger werden (Engine)
SWINGIN'UTTERS/SLIP - split 7' 8,5o DM
- ist schon seit einiger Zeit unterwegs und trifft hoffentlich bald hier ein (LSD)
TEENGENERATE - out of sight 7' 8,5o DM
- die können einfach nichts schlechtes machen, schon gar nicht bei dem Label (Rip Off)
THOSE UNKNOWN - distribution 7' 8,5o DM
- hoffentlich kommt die noch, muß laut MRR ein absoluter Knaller sein; harter SLF beeinflußter Punkrock mit viel Melodie (Pogostick Rec.)
THREE CHORD WONDER - care 7' 6,-DM
- hochmelodischer Poppunk aus dem Gigantor-Umfeld (Lost & Found)
VANCOUVERS - gotta shake it 7' 8,5o DM
- that's pop man; a present for your girlfriend (Get Hip)
X-RAYS - bellingham 7' 8,5o DM
- die hauen Dich weg; kompromißloser geiler dreckiger trashiger Punkrock; nur noch gut (Get Hip)
VA - arschlecken rasur vol.1-3 7' 6,-DM
- sind wohl nur bei uns so billig, wa? (Scumfuck Mucke)
VA - voice of the ruhrpott 7' 6,-DM
- Pöbel und Gesocks mit 'mönch' und 'erektion'; Lokalmatadore mit 'könig alkohol' und 'barbara' (Scumfuck Mucke)

GROSSE SCHEIBEN

AUTHORITIES - altamont motor speedway LP 2o,-DM
- was steht hier? 'this is the stuff punkrockdreams are made of' oder 'definitely a must'; na, da must ich die halt bestellen und jetzt bin ich vor lauter Warten ganz nervös (EV Rec.)
BORIS THE SPRINKLER - 8 testicled pogo machine PicLP 21,-DM
- teuer aber lohnt; schöne PictureLP mit geilem 'in-your-face-punkrock' (Rhetoric)
BUM - shake town LP 2o,- DM
- geniale Livescheibe einer der besten Poppunkbands dieser Welt; hoffentlich kommt die bald (Impossible)
BUM - make it or break it LP 19,5o DM
- die brandneue; ich habe sie selbst noch nicht gehört, aber seid mal ehrlich, kann die schlecht sein (Impossible)
FLUCHTWEG - tempo, tempo LP 16,-DM
- 14 x intelligenter Deutschpunk, siehe auch Single (Tollschock Rec.)
FLUCHTWEG - arbeitsscheue ostler LP 19,-DM
- Picture-LP(geil) mit Bonustrack gegenüber CD und 2-farbigem Textblatt (Tollschock Rec.)
HEAD - street level assault MiniLP 15,5o DM
- da hau mir einer den Kaspar; zwar nur 8 Songs, aber die haben es in sich; Ben Weasels Lieblingscombo spielt neben den RIVERDALES den großartigsten Ramonespunk dieser Welt; kommt mit gigantischem Poster; ein Übermuß (Evil Clown)
JET BOYS - radio thunder 1o' 17,-DM
- 'killer japanese fast punk monsters' steht in der Ankündigung und das müßte eigentlich stimmen wenn das Teil nur halbwegs so gut ist wie die Singles (get hip)
PARASITES - pair LP 18,- DM
- habe ich leider nur sehr wenige von bekommen; eine Beschreibung kann ich mir wohl sparen, denn die parasitären Poppunker kennt wohl jeder von Euch (Munster Rec.)
PIG MUST DIE - die zeit ist gekommen LP 17,5o DM
- Klappcover + beigelegter erster EP + Chaos-Tage Spiel- und Bastelbogen + schönen Punkrock (Impact)
PROBLEMATICS - blown out 1o' 18,-
- auch noch nicht da, aber wenn ich schon 'blast of killer lo-fi fast punk' lese muß ich immer sofort bestellen (OR)
RAZZIA - labyrinth LP 17,5o DM
- die neue ist echt ein Knaller; kommt im weißem Vinyl plus EP (Impact)
RIVERDALES - LP 17,5o DM
- da isse; ist nicht nur gigantisch, kommt auch mit gigantischem Poster (Lookout Rec.)
STITCHES - 8 x 12 LP 18,- DM
- ebenfalls noch unterwegs, aber wenn man den Kritiken glauben darf auch ein Sahnehäubchen in Sachen 77er Punkrock (Vinyl Dog)

SWINGIN' UTTERS - streets of s.f. 18,-DM
- leider auch nur sehr, sehr wenige; hören sich an wie etwas härtere SLF und werden überall nur abgefeiert (New Red Archives)
TERRORGRUPPE - musik für arschlöcher LP 16,-DM
- wie, Du hast die noch nicht? aber jetzt zackig....(Teenage Rebel)
TOXOPLASMA - leben verboten LP 18,5o DM
- noch eine wunderschöne Picture-LP von einer der dienstältesten und besten Deutschpunkcombos (Impact)
TOXOPLASMA - ...spielen ihre Lieder LP 17,5o DM
- Superqualität, alle Hits und farbiges Vinyl (Impact)
US BOMBS - put strength in ....LP 19,- DM
- siehe auch Single (Vinyl Dog)
VA - oh canadu LP 18,- DM
- mit TEENGENERATE, BUM, STUPES usw. und die covern D.O.A., SUBHUMANS und andere; booaahhhh (Lance Rock)
VA - the bright side of oi! LP 16,-DM
- punk/oi-sampler mit Größen wie SHAM 69, THE CRACK und THE OPTIMISTS und Songs, die Ihr mit Sicherheit kaum auf anderen Samplern finden werdet (Street Kid's Rec.)
VA - the spirit of 69 LP 16,-DM
- oder auch oi classics vol.II, die I war oben drüber; diesmal mit dabei die BLAGGERS, DECIBILIOS, OUT OF ORDER und viele andere mehr (Street Kid's Rec.)
VA - shoulder to shoulder LP 16,-DM
- und hier der 3.Teil; heißt mittlerweile punk 'n' oi classics und dabei sind u.a. die AVENGERS, ONE WAY SYSTEM, die VIOLATORS und jede Menge mehr (Street Kid's Rec.)
X-RAYS - speed kills LP 2o,-DM
- Lieber Gott, bitte laß die Platte bald kommen (Lowlife Rec.)

DIGITALE SCHEIBEN

CHANNEL THREE - how do you open the damn thing CD 17,-DM
- Superaufnahmen mit allen Hits (Lost and Found)
HATES - contamination disc CD 17,-DM
- alter,schneller und kompromißloser Amipunk; da geht die Post ab; bei dem Preis könnt Ihr nix falsch machen (Bullet Rec.)
KLASSE KRIMINALE - the history of ...Part 1 CD 17,-DM
- bester OI!/Punk aus bella italia; 16 Hits (Knock Out Rec.)
RED ALERT - drinkin' with...CD 17,-DM
- hat mit der 'beyond the cut' LP 12(!) Bonussongs (Knock Out Rec.)
RED LONDON - last orders please CD 17,-DM
- Punkrock, OI! und jede Menge Bier, wie Anfang der 8oziger (Knock Out Rec.)
RENT A COW - milk me, honey! CD 15,-DM
- wir hauen die letzten Exemplare jetzt zum Spottpreis raus; Deutschlands beste Cowpunkcombo; die CD macht auch aus der langweiligsten Party noch ein Riesen-Rodeo (Plastic Bomb)
SCHUTT & ASCHE - aufschwung ost CD 17,-DM
- habe ich selbst noch nicht gehört, aber die meisten von Euch werden's wohl schon kennen; wenn nicht, dann schlagt jetzt zu, oder Ihr bekommt sie nie mehr zu diesem Preis (Lost and Found)
STROMSPERRE - wehr dich doch CD 17,-DM
- 32 Hits incl. 'spass muß sein' (Lost and Found)
V.A. - VOZES DE RAIRA - CD 22,-DM
- genialer Sampler mit MATA RATOS (Streetpunk aus Portugal); PE DE CABRA (HC aus Portugal) + GARATOS PODRES (Oi! Punk aus Brasilien) (Fast'n'Loud)
V.A. - VOZES DE RAIRA 2 - CD 22,- DM
- diesmal mit MATA RATOS, PE DE CABRA + LULU BLIND (alle Portugal) + OS CABELO DURO (Brasilien) (Fast'n'Loud)

T-SHIRT

gibt bis jetzt ja nur eins, und zwar unser eigenes; das Motiv der # 10 auf schwarzem Shirt; 4-farbig und trotzdem nur für lächerliche 17,-DM

HEFT

irgendwo fliegen hier noch ein paar Exemplare vom OX rum, und zwar von der #18 incl. CD mit u.a. VOODOO GLOW SKULLS, SLAPSHOT, BADTOWN BOYS und 26(!) anderen Bands (Kostenpunkt: 5,-Märker)

BEZAHLUNG

Rechnet zum Warenwert nochmal 7,-DM für Porto und Verpackung zu. Falls Ihr die Sachen unbedingt per Nachnahme haben wollt (ist anne Eier, denn..)...dann müßt Ihr nochmal 6,-DM drauf legen.
Bezahlen könnt Ihr per Scheck (Blankoscheck wäre eindeutig am besten; ich denke Ihr könnt uns vertrauen), Cash (eigenes Risiko) oder per Überweisung (Konto: 32o19119; BLZ: 3oo5o11o bei der Stadtsparkasse Düsseldorf).
Falls Ihr einen Scheck schickt oder die Kohle überweist, und die ein oder andere Scheibe sollte mal nicht vorrätig sein bekommt Ihr das Restgeld mit der Ware bar zurückerstattet.
Oder ruft an und laßt Euch Platten reservieren (wenn's denn sein muß). Die Nummer ist o211/742916. Versucht es am besten Mo-Fr in der Zeit von 19 bis 2o Uhr oder einfach mal am Wochenende. Wer allerdings Samstags oder Sonntags vor 1o anruft wird gehauen.

Letzte News :

X-RAYS / STEWD - Split 7" 8,50 DM

KFC Uerdingen - Der Pickel am Arsch der Liga

„Wat, du biß Uerdingen Fan, da bisse ja der Einzige“ oder „Uerdingen Fan, da wirste ja bei jedem Spiel persönlich begrüßt“ undsoweiter, undsofort. Ja, man hat es verdammt schwer als Supporter von diesem bislang doch verpönten Verein, doch immer noch besser als die ganzen Trend-Vereine zu unterstützen (ihr wißt welche ich meine). Im Gegensatz zu anderen Vereinen erscheint Uerdingen als ein Provinzklub, aber man wird sehen. In dem Jahr des neunzigjährigen Bestehens des Vereins geschah etwas, was ich mir schon immer gewünscht habe, aber nicht im Traum daran gedacht habe , daß dieser Wunsch auch in Erfüllung gehen würde. Das verhaßte Bayerwerk zog sich als Sponsor zurück und so verschwand auch der Name des Chemie-Giganten aus dem Verein.

Die Hölle der Grotenburg-Kampfbahn

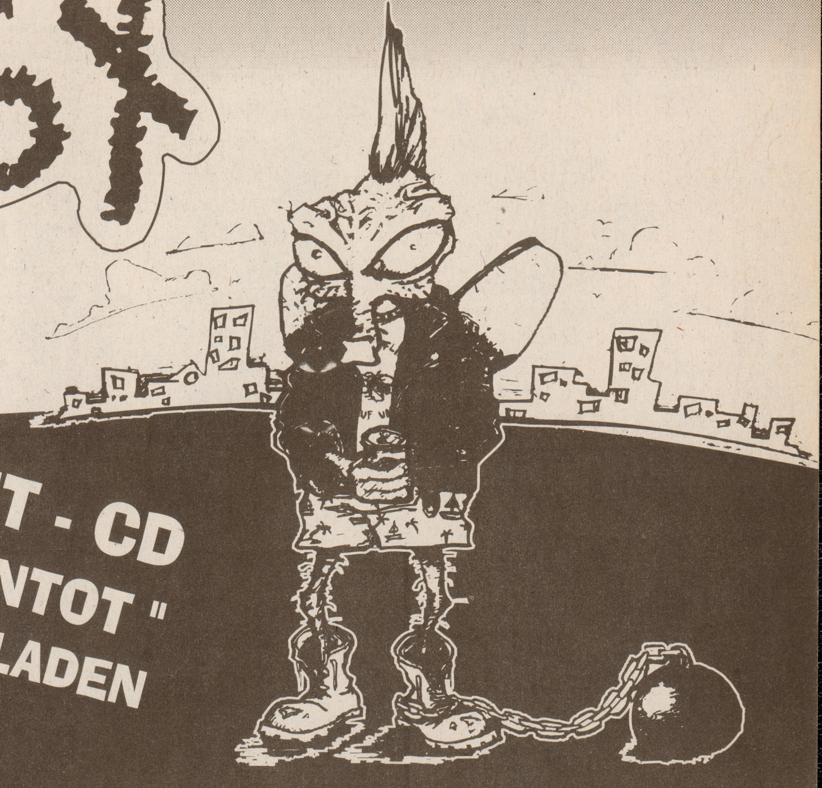
Womit wir beim Ursprung wären, gegründet wurde der F C Uerdingen 05 im November 1905. Die Umbennenung in Bayer 05 Uerdingen fand erst 1953 statt, ob aus Gründen der reinen Sportförderung oder weil die Bayer-Bonzen nicht wußten, wohin mit ihren im Krieg erwirtschafteten Gewinnen (Bayer gehörte zu den IG Farben), weiß ich leider auch nicht. Sportlich aufmerksam wurde man mit dem ersten Bundesliga-Aufstieg 1975 auf den Krefelder Verein. Die Mannschaft war jedoch zu schlecht besetzt und stieg gleich darauf wieder ab. Nach erneutem Aufstieg 1980 stieg man in der folgenden Saison wieder ab. 1983 folgte der erneute Aufstieg mit zwei sehenswerten Relegationsspielen gegen Schalke (für die meisten Schalker immer noch ein dunkles Kapitel) . Es folgte die Blütezeit des Vereins Mitte der achtziger Jahre. Mit Kalli Feldkamp wurde ein fähiger Trainer verpflichtet und es folgten sogar Berufungen ins Nationalteam für Spieler wie Herget oder W. Funkel. Der Höhepunkt in der Vereinsgeschichte stellt der DFB-Pokalsieg 1985 gegen die Bayern dar. Im Jahr darauf kam es im Europa-Pokal zu einem der genialsten Spiele die ich je gesehen habe und das ich mir heute auch noch ab und dann auf Video reinziehe, nämlich der 7 : 3 Erfolg gegen Dynamo Dresden.

Nach der Ära Feldkamp ging es dann stetig bergab, es wurden zwar gute Spieler verpflichtet, wie der Schwede Robert Prytz oder Brian Laudrup, aber es war kein Mannschaftsgefüge mehr vorhanden zudem wurden unfähige Trainer wie Wohlers oder Köppel verpflichtet. Der unnötige Abstieg 1991 war die konsequente Folge daraus. Mit der Verpflichtung Friedhelm Funkels, als Cheftrainer machte man einen Glücksgriff. Der Mann, der als Spieler die meisten Tore für Uerdingen erzielte, formte aus einem durchschnittlichen Team eine homogene Einheit und zur Überraschung aller stiegen die Uerdinger sofort wieder auf. Erneut erwies sich die Mannschaft als zu unerfahren und stieg als siebzehnter ab. Widerrum traute niemand der Mannschaft den direkten Wideraufstieg zu, doch eine Serie in der Rückrunde ließ das Team auf den zweiten Platz landen und der Verein wurde somit zum Rekord - Aufsteiger in die Bundesliga, mit fünf Aufstiegen. In der abgelaufenen Saison wurden die Uerdinger wieder als Absteiger Nummer eins gehandelt, doch wie wir alle wissen, mußten die Nachbarn aus Duisburg und Bochum schließlich mit den Dresdenern den bitteren Gang in die zweite Liga antreten. In der kommenden Saison kann es eigentlich nur ein Ziel für die Mannschaft geben nämlich erneut die Klasse zu sichern, daß dies angesichts der enormen Verstärkungen der Konkurrenten eine harte Sache wird, wag ich nicht zu bezweifeln. So ihr könnt euch jetzt weiter lustig machen über diesen kleinen ungeliebten Verein, ich scheiß drauf und hoffe wir sehen uns im Stadion beim Bierchen !

Wladimir Iljitsch.

5 JUNGE KOBLENZER PUNKS ZEIGEN WO ES 1995 IN SACHEN DEUTSCHPUNK LANGGEHT :

Scheintot



PRODUZIERT VON WALLY W. (TOXOPLASMA)

DEBÜT - CD " SCHEINTOT " JETZT IM LADEN

Besoffener Peter Maffay trifft auf durchgeknallten Udo Jürgens ?
Billy Idol going Gilbert Becaud im Duett mit Frank Sinatra ?

" Eleganz hat einen Namen "

SCHLAFFKE & ZEPP

DEUTSCHER SCHLAGER MIT HERZ, HAND UND NIERE

INKL. DEN CHARTBREAKERN "BADEWANNENSÄNGER" & "ROCK ODER HOSE"

DIE CD " ELEGANZ HAT EINEN NAMEN " JETZT BEIM PLATTENVERKÄUFER IHRES VERTRAUENS !

Impact RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02065 / 40061
FAX : 02065 / 40237

BESTELLT EUCH UNSERE MAILORDERLISTE

CIRKA 5 MILLIARDEN SPOTTBILLIGE LPs, CDs, VIDEOS, FANZINES SHIRTS, BUTTONS, AUFNÄHER...... !!!!

Im Vertrieb von SPV GMBH

HANNOVER NACH DEN CHAOSTAGEN

CHAOS-TAGE

DER PARTYSPAß FÜR DIE GANZE FAMILIE !!

Kein Zweifel, die Chaos-Tage von Hannover haben in diesem Jahr wohl den vorläufigen Höhepunkt in ihrer Geschichte erreicht. Im Gegensatz zum Vorjahr - als Swen, Frank und Kuwe fehlten - war das PLASTIC BOMB-Kampfkommando diesmal vollzählig angereist. Denn, besser is'. Alle hatten ihren Spaß. Diejenigen, die das Chaos wörtlich nahmen und ihre überschüssigen Kräfte abreagieren mußten und andere, die Party und Akohol als primäres Ziel ansahen. Nur die Leute von „Sprengel"-Gelände werden wohl nicht gerade in Jubel ausgebrochen sein, als irgendwelche Zugereisten ihr Terrain völlig verwüstet haben und sich ein paar Tagen später wieder verpißten und die Leute mit den Scherben und dem Ärger alleine liessen. Statt in die Bonzenviertel zu ziehen, traf es wieder mal die Falschen. Die Bullen hatten, glaub' ich, auch herzlich wenig zu lachen, **denn die waren ja sowas von überfordert, das es fast schon lächerlich war. Von der groß angekündigten Deeskalationslinie war allerdings nicht viel zu spüren. Wenn das Deeskalation war, dann möchte ich die Eskalation besser gar nicht erleben** !!! Wie sollte auch der Anblick von über 1000 Bullen in voller Montur deeskalierend wirken ?? Wenn Leute wahrlos aufgrund ihrer Kleindung und Haarfarbe verhaftet werden oder völlig grundlos von übereifrigen Ordnungshütern zusammengeknüppelt werden, dann erinnert dieses Vorgehen schon fatal an die **Methoden aus dem Dritten Reich. Vielleicht ist es auch einfach so, daß vorher bewußt das Schlagwort der Deeskalation die Runde machte und dieses Unterfangen bewußt gescheitert ist, damit es im nächsten** Jahr als Rechtfertigung für gnadenlose Knüppelorgien auf alles was sich bewegt benutzt werden kann. So nach dem Motto : „Wir haben's ja im Guten versucht, aber die wollen's ja nicht anders..."

Eine fast schon logische Konsequenz der Wochenendes war natürlich der Ruf nach schärferen Gesetzen. Ein Steinwurf soll demnächst eventuell aus „versuchter Totschlag" gewertet werden. Nicht schlecht, ich schlage vor, umgehend gegen diejenigen Polizisten Verfahren einzuleiten, die ungeschützte Punks mit Steinen beworfen haben. Aber nein, das diente doch nur zu Verteidigungszwecken. Viel schwerwiegender und gefährlicher ist es doch, wenn schwer bewaffnete, mit Helmen, kugelsicheren Westen und dicken Schildern ausgerüstete Bullen in voller Kampfmontur von ein paar Outlaws unter Beschuß genommen werden, nicht wahr...

„Das Gegenteil von Freiheit ist Gesetz", heißt es in einem Song. Wen kann es ernsthadft wundern, daß es zu Ausschreitungen kommt, wenn die Freiheit, die Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung mehr und mehr eingeschränkt wird !! Der Lebensweg ist vom Tag der Geburt an vorbestimmt. Schule, Arbeiten, Familie gründen, selbst die Freizeit ist schon verplant. Niemand, für den das Wort „Individualität" noch eine Bedeutung hat, kann da ewig stillhalten. Die Explosion, der gewalttätige Ausbruch aus den Normen ist vorprogrammiert !!!

Der von den Punks vorher groß angekündigte Einsatz von Atombomben und C-Waffen wurde in diesem Jahr jedoch noch nicht durchgeführt. Schade, waren wir doch unter **den Mottos „Wir wollen Atomkrieg" und „Freiheit für Peter Graf" nach Hannover angereist. Die Physiker und Forscher in den Laboratorien der Punks konnte** diese Wunderwaffen leider nicht rechtzeitig zum Fest fertigstellen. Im nächsten Jahr soll es dann aber endgültig soweit sein.

In Hannover ist derart viel passiert, das ich das gar nicht alles in diesen Bericht quetschen kann. Da müßte schon eine Sonderausgabe her, um das alles ausführlich zu dokumentieren. Außerdem kann man gar nicht überall dabei gewesen sein und jeder, der auf den Chaostagen war, hat die Geschehenisse eh' anders erlebt. Natürlich schob jeder die Schuld auf den anderen; Punks auf Polizei, Polizei auf Punks. Scheiß drauf, die Sache ist gelaufen... Die Ereignisse und der Ablauf der Chaostage sind ja hinlänglich bekannt. Die Berichterstattung in den Medien war ja fast lückenlos, wobei auffiel, daß die Journalisten diesmal doch halbwegs gut informiert waren, differenzierten zwischen gewaltbereiten und Party-Punks und auch durchaus **kritische Stimmen von Punks selbst, Sympathisanten und Anwohner nicht verschweigen, die auch das Vorgehen bzw. Verhalten der Bullen zum Kotzen fanden und die Provokation der Cops als Auslöser der Krawalle bezeichneten. So wurde der** „Schwarze Peter" nicht ausschließlich den Punks zugeschoben, wie das meistens doch der Fall ist.

Interessant war die Aussage eines Bielefelder Jugendforschers oder was immer das für einer war, der feststellte, daß Punks durchschnittlich eine höhere **Intelligenz aufweisen als der Querschnitt der Bevölkerung. Den normalen Spießbürger wird das aber wahrscheinlich sowieso nicht interessieren, denn „wer so aussieht, gehört eh' ins KZ". Thorsten wurde übrigens als „Krawall-Tourist" tituliert, was ihm kaum mehr als schallendes Gelächter entlockte. Wir bevorzugen hingegen** die Bezeichnung „Krawallo", frei nach den alten Heino-Kultsong „El Krawallo und Don Promillo" (oder so ähnlich). Ansonsten fingen sie im Fernsehen wieder alle an, die Krawalle, die Punks etc. zu analysieren und man muß doch was tun, Perspektiven schaffen, Arbeitsplätze bla bla bla. Ihr denke, diese Scheiß-Hippies sollten sich am besten mal lecker unten bei packen.

Und wenn wir schon mal dabei sind. Unsere Lieblingsschlagzeile in der Presse lautete eindeutig „Panzer gegen Punker". Kultiger geht's nimmer. Jaja, der Bürgerkrieg tobt... Apropos Bürgerkrieg : Das neuentflammte Gemetzel in Kroatien hat uns ja leider die Headline in der Presse und somit ein wenig die Schau gestohlen. Ich plädiere somit für die sofortige Wiederaufnahme der Chaostage, bis wir den Krieg auf dem Balkan an Länge überholt haben !!

Bei der Plünderung eines Supermarktes sollen übrigens verstärkt auch Anwohner, ja **ganze Familien, die Gunst der Stunde genutzt und zur kostenlosen Selbstbedienung gegriffen haben !!! So wurden beispielsweise mehrere Omis gesichtet, die mit vollen Plastiktüten vom Tatort flüchteten. Absoluter Kult !!! Ebenso kultig ein Farbiger, der nicht selbst mitplündern konnte, weil** bei einer Festnahme seine sofortige Ausweisung drohte und stattdessen einen regelrechten Einkaufszettel abgab !!! „Bring' mir mal das und das mit..." Genial !!

Die Party nahm ihren Lauf, und Stadt- und Aufenthaltsverbote wurden lustig gesammelt wie Asse beim Kartenspiel. Ist doch eh lachhaft solche schwachsinnigen Verbote auszusprechen, an die sich keine Sau hält. Naja, wer's braucht... Nicht erst seit die Epitaph-Quotenpunker TOTAL CHAOS auf dem Fährmannsfest ihren Gig runterböllerten, muß der Zustand in der Stadt als vollkommen chaotisch bezeichnet werden. „Das nächste Lied ist für Hannover - RIOT CITY !!" Spätestens da wurde der Massenpogo entfacht, und bis an die Grenze der konditionellen Belastbarkeit wurde der Körper beim Pogo um einige Liter Alkohol **und Schweiß erleichtert. Als die Bullen in Hannover-Linden aufmarschierten, machte sich eine Gruppe von PLASTIC BOMBER und einer Handvoller Verbündeter auf, um mit ihren Hohn-** und Spottgesängen vor die Front der Grünen Gesetzestreuen zu ziehen. Aus 3 Metern Entfernung schallte es ihren pausenlos entgegen : „Ihr seid nur ein Karnevalsverein !" oder „Ihr verdient nur 1600 Mark !". Gelegentlich eskalierte die Situation auch, so daß mit lautstarken „Packt euch doch mal lecker unten bei !"-Schlachtrufen gekontert wurde. Wenn da mal nicht Lustigen seine Söhne am Werk waren. Die Bullen hätten als Antwort wohl am liebsten den Schlagstock singen lassen, aber dazu kam kein Befehl und so mußten sie sich schließlich zähneknirschend zurückziehen.

Thorsten leistete sich auch noch eine lustige Aktion, indem er in einem Frittenstall einkehrte und als Bestellung von sich gab : „Ich hätte gerne dasselbe wie letztes **Jahr.", was doch für einige Lacher sorgte. Was soll's, die Stimmung war gut, und bis auf einen kleinen Psychopathen und Hobby-Punker** aus Süddeutschland, der zufällig auch noch Fanzinemacher ist, war nur nettes Gesindel unterwegs. Nach 3 Tagen war dann entgültig Schluß mit lustig und eines der größten Punk-Treffen aller Zeiten war beendet.

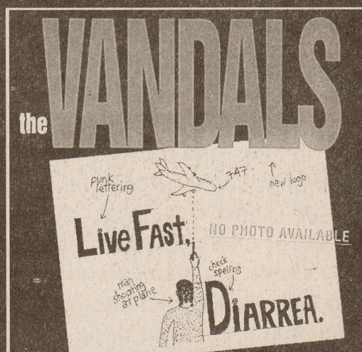
Keine Frage, PUNK IS BACK !! Ich schätze mal, daß auch 1996 Hannover auf der Liste **der beliebtesten Urlaubsziele für Punks wieder ganz weit oben stehen wird. Vielleicht gibt's bis dahin sogar eigene Reiseunternehmen für Punks,** wo dann „Die Kaffeefahrt zur Straßenschlacht" auf dem Programm steht, wer weiß...

Micha.

ORANGE COUNTY PUNKROCK RULES!

NITRO RECORDS

CD 32068-422
LP 32439-415



the VANDALS

NEW ALBUM OUT NOW!

Backprogramm:
Vandals-Fear of a punk planet CD 23427-426
Vandals-Sweatin´to the oldies-life CD 30806-423

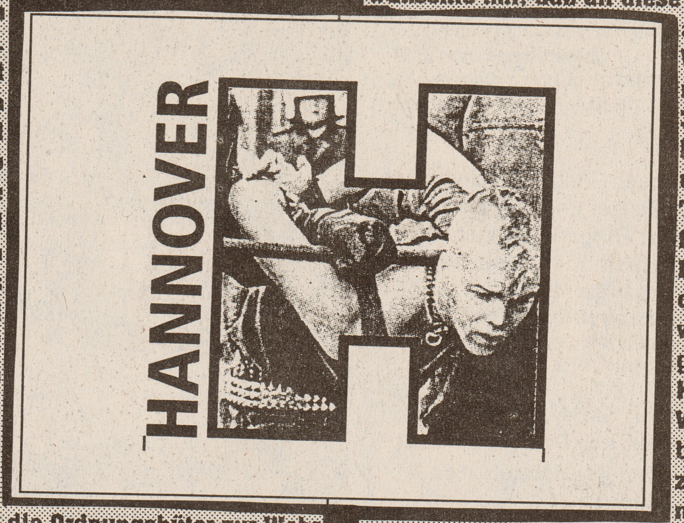
im Vertrieb von

semaphore
NOT JUST A DISTRIBUTOR
ANDERNACHERSTR.23 90411 NÜRNBERG
PHONE 0911/95277-0 FAX: 0911/95277-40,-50

EMV Exclusa
Wallenmahd 53
A-6850 Dornbirn

Phonag Records AG
Züricher Str. 77
CH-8401 Winterthur

Die Chaos Tage von Hannover sind jetzt vorbei. O.k., schätzungsweise werden das die vorerst letzten Chaostage in Hannover gewesen sein, denn der Konsens, den die breite Medienöffentlichkeit zuläßt, ist es uns beim nächsten Mal zu erschießen. Ist ja schon erstaunlich, was dieser Staat eine Angst vor einer Bande alkoholisierter Menschen hat, die sich friedlich einmal im Jahr treffen wollen. Fast jeder der Anwesenden hatte ja einen eigenen Bullen zugeteilt. Unglaublich, offensichtlich ist eine Jugendbewegung, die sich nicht durch C&A, MTVIVA und Konsorten ausbeuten läßt, so ziemlich das Schlimmste, was die Wächter verlogener Doppelmoral ausmachen können. Menschen wurden aufgrund ihres Aussehens behandelt, wie ein Rudel tollwütiger Tiere. Ohne Rücksicht wurden Menschen, die es wagen, ihre eigene Meinung zu haben, zusammengeknüppelt. Und dann besitzen diese unverschämten Bunt-, Lang- und Kurzhaarigen noch die Dreistigkeit, sich gegen die Ordnungshüter zur Wehr zu setzen. Das schreit nach schärferen Gesetzen, denn sind wir nicht willig uns anzupassen, so braucht der Staat halt Gewalt. Das Beste daran ist wahrscheinlich die Tatsache, daß wir bis dato schon fast überhaupt nicht mehr sonderlich unintegrierbar waren. Punks gehörten ja schon fast zu den Leuten, über die man hinter vorgehaltener Hand sagte, daß sie ja eigentlich total nette Leute sind. Von Bürgerschreck und ähnlichem war schon lang nicht mehr die Rede. Aber offensichtlich fehlen der Gesellschaft zur Zeit die Feinde, und nachdem es selbst um die Rechtsradikalen ruhig geworden ist, könnte der normale Bürger ja tatsächlich dahinter kommen, wo der wahre Feind sitzt. Aber mit Hilfe der Medien, weiß der Normalbürger ja jetzt, wir stecken hinter all dem Übel in Deutschland. Um von den eigenen Unzulänglichkeiten und legalen Verbrechen abzulenken, gibt es ja jetzt wieder ein neues Feindbild. Brutale, seelenlose, rücksichtslose, menschenverachtende Geschöpfe, die auf einer Stufe mit Hitler und Stalin stehen. Sie sind angetreten, um Moral, Wohl- und Anstand mit Füßen zu treten.
An sich ist es ja ziemlich genial, daß der Stino jetzt wieder so über uns redet. Nur die Art und Weise, wie sie jetzt zu den Urteilen kommen, zeigt daß die Medien als Mittel zur Unterdrückung phantastisch funktionieren.
Bestes Beispiel hierfür ist die WAZ (regionale Tageszeitung). Ein Kollege ist mit einem Reporter dieses Drecksblattes zwecks Berichterstattung nach Hannover gefahren. Sein Bericht (der wohl aussagte, daß beide Seiten Scheißaktionen abliefen) wurde von der Redaktion abgeschmettert, da er zu 'punkfreundlich' ausfiel. Kurzerhand wurde ein 08/15-Bericht aus DPA-Meldungen zusammengeschustert, der uns natürlich als die Aggressoren ausmachte. Natürlich glaubt dieses dumme Volk alles was im Fernsehen gesagt wird. Nicht einmal normale Menschen, die ich gut kenne, glaubten mir ein Wort. Völlig anonymen Medienapparaten wird mehr Glauben geschenkt als jemandem, den man seit zig Jahren kennt. Leider ist dieser Staat ja nicht gerecht. Aber ich wünschte mir, daß all diese gutgläubigen Idioten einmal mit ähnlichem konfrontiert werden. Wäre es nicht genial, wenn auf der nächsten Love-Parade in Berlin, 300.000 Bullen mit voller Kampfmontur anwesend wären, um darauf aufzupassen, daß die Tekknos sich auch ja an die freiheitliche Grundordnung halten. Bin mal gespannt wie friedlich diese Schwachköpfe dann noch wären. Aber sorry, dort ist ja die ganze Plattenindustrie mit ihren Kommerzständen vertreten. Dieser Wirtschaftsfaktor ist ja viel zu bedeutend, als daß man ihn zerstören könnte. Aber wie wäre es mit dem nächsten Schützenfest. Jeder Proll bekommt einen Bullen zur Seite gestellt, der ihm vorsorglich schon mal ein paar auf die Fresse haut, damit er weiß, was ihm blüht, wenn er später besoffen rumprollt. Aber das ist leider nur Träumerei. Da stürzt man sich lieber auf Menschen, die keine große Lobbie haben, und schon gar keinen Einfluß auf die große kapitalistische Propaganda-Maschinerie, weil sie sich von vornherein ausgegrenzt haben. Das Phantastische daran ist natürlich, daß sich diese Leute gar nicht großartig versuchen ihr Image in der Öffentlichkeit aufzubessern, da sie eh nicht an die sogenannte Demokratie glauben. Umsonst sind wir ja nicht Punker geworden, oder ?
Warum ich das jetzt schreibe ? Na ja, ich war es einfach satt, diese ganzen Lügengeschichten einfach so im Raum stehen zu lassen, denn im Vordergrund der Chaostage stand, daß wir dort trotz Polizeiterror ein verdammt gute Zeit hatten. Selten so viele nette Leute auf einem Fleck gesehen. Bei der ganzen Laberorgie vor Ort, wäre die ganze Veranstaltung sicherlich zum Hippierevival der 90er verkommen, hätte die Polizei dem nicht abrupt ein Ende gesetzt. Jetzt im einzelnen auf alle Erlebnisse einzugehen, macht wohl kaum Sinn. Ich glaube, jeder der die Zeit nicht nur im Polizeigewahrsam verbracht hat, wird diese Chaostage als großartiges Ereignis im Schädel halten. Egal auf wen du getroffen bist, du hattest sofort einen gemeinsamen Nenner gefunden. Und ist es nicht das, was uns Punker so auszeichnet.
So, dat war es jetzt aber endgültig. Der alternative Pissdreck kann dann seine Chaostage auf der PopKomm verbringen. Wie wäre es eigentlich, wenn man die nächsten Chaostage auf Mallorca verbringt. Wo läuft denn mehr deutscher Abfall rum als dort ?
Swen.



ALLES LÜGE !!!

Out on Mad Butcher Records

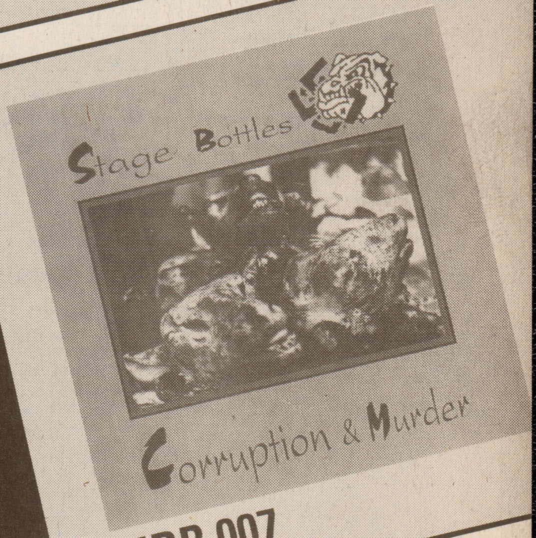
MBR 001

MBR 002

MBR 003

MBR 004

MBR 005



MBR 007

COMING SOON:

Comrade	What about the children, EP
Vanilla Muffins	The spice of life
One way System	Jerusalem, 7 re-release
One way System	Cumon Feel the noize, 7 re-release
Anti Pasti	New EP
Klasse Kriminale	faccia a faccia, picture LP
Klasse Kriminale	1st and 2nd Album on CD
Clockwork Anthems	Vol 1
Banlieue Rouge	Greatest Hits LP
V.A.	See you in Walhall
One way System	Lice CD
Split Image	Si! Sag Ja CD
Loaded	Debut EP
Fuck Ups	LP
Oxymoron/ Braindance	Split EP
Gunners	We don´t want no nazi skins E.P.

MAD BUTCHER RECORDS

Waldhausener Straße 190
D-41061 Mönchengladbach
☎ (0049) 21 61 / 89 67 85
Fax: (0049) 21 61 / 89 05 30

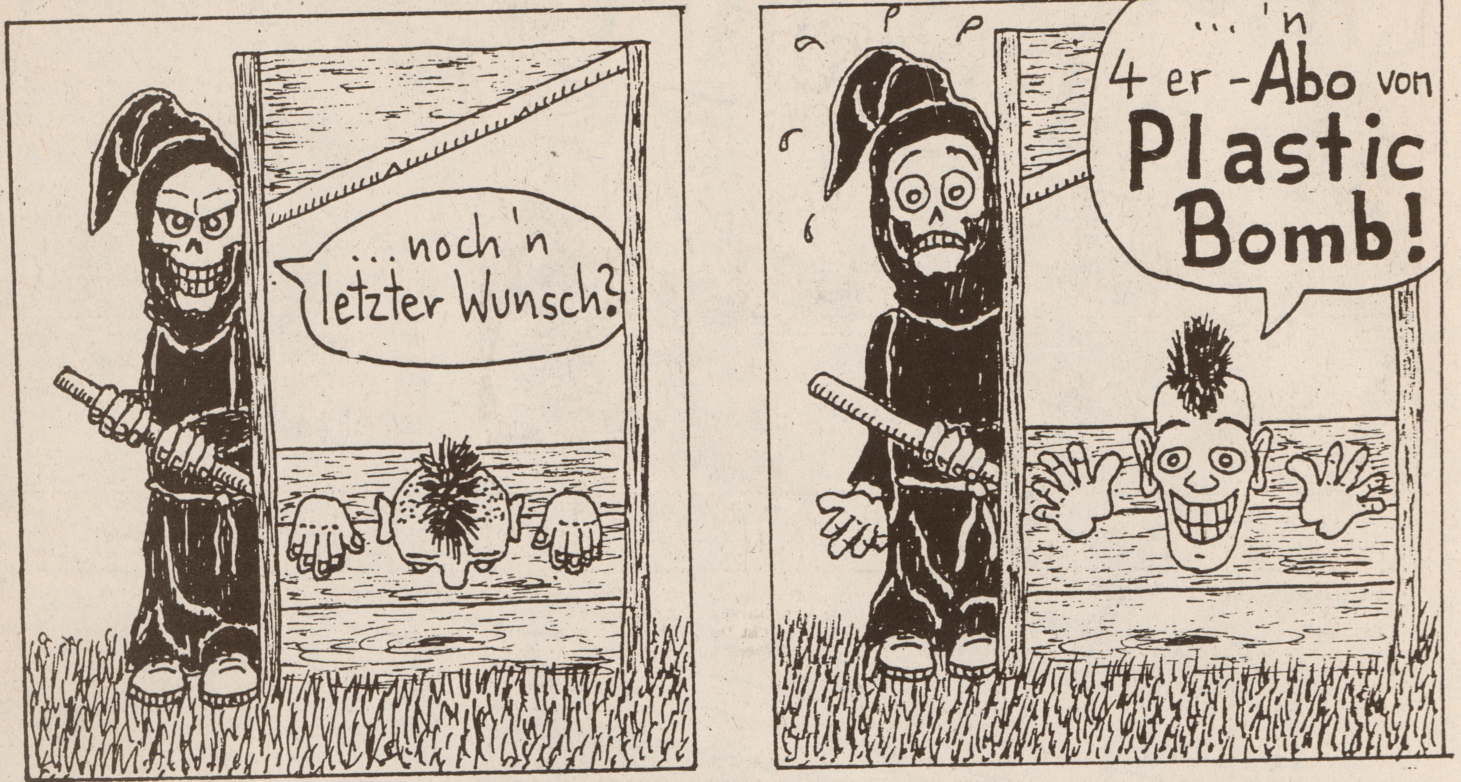
Distribution:

KNOCK OUT RECORDS

Postfach 10 07 16
D-46527 Dinslaken
☎ (00 49) 20 64 / 57 08 5
Fax:(00 49) 20 64 / 50 19 0

FÜR 20 DM DEM TOD EIN JAHR ENTKOMMEN !!!

Wenn Dir 1 Jahr Leben keine 20 DM wert ist, dann verrecke doch !!!



Wenn Du unser 10tausendster Abokunde sein willst, und ein Date mit Take That in Florida gewinnen möchtest, dann hau rein und schick uns Dein Abo. Schlappe 20 DM kostet der Spaß für 4 Ausgaben. Also zöger nicht, und schick uns all Dein Geld. Falls Du totkrank bist, solltest Du uns unbedingt in Deinem Testament berücksichtigen. Auf jeden Fall solltest Du bei all diesen wichtigen Entscheidungen berücksichtigen, daß Geld Dich nicht glücklich macht, uns aber schon.

MICHAEL WILL
FORSTSTR, 71
47055 DUISBURG

Alternativ dazu kannst du natürlich auch Kohle auf unser autonomes Konto 211-005376, BLZ 350500 00 bei der Stadtsparkasse Duisburg überweisen (die Benachrichtigung an Michael solltest du aber nicht vergessen) oder einen gedeckten Scheck schicken. Gelle ?
Jawoll, ganz neu ist die Möglichkeit uns eine Einzugermächtigung zu erteilen. Du mußt nur den Wisch unten ausfüllen und unten Unterschreiben. Du solltest wissen, daß diese Einzugsermächtigung zu deinem Girokonto jederzeit zu widerrufen. Das Abo bei einer Einzugsermächtigung verlängert sich automatisch, wenn du uns nicht kurz vorher Nachricht gibst, daß du keinen Bock mehr auf das PLASTIC BOMB hast. Du solltest auch auf dem Konto für ausreichend Deckung sorgen, da die Bank nicht verpflichtet ist, unsere Forderung einzulösen.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige die BOCK & WILL GbR von meinem Girokonto die jeweils fälligen Abokosten abzubuchen.

ABO AB Nr.

NAME:______________________________

VORNAME:______________________________

STRASSE:______________________________

WOHNORT______________________________

KONTONUMMER:______________________________

BLZ:______________________________

NAME DES KREDITINSTITUTES:______________________________

UNTERSCHRIFT:__X______________________________

Unter den frischgeborenen Abonnenten verlosen wir ***25 x die neue PIG MUST DIE CD „Die Zeit ist gekommen“,*** sowie **25 PIG MUST DIE T-Shirts**. Außerdem bieten wir für zwei von euch Alkoholikern das **YETI GIRLS Pistenstarterset**, bestehend aus je einer CD „Squeeze“ und 2 x 0,04 YETIMEISTER Flachmännern. Die Chancen stehen jedoch schlecht, daß ihr die Schnäpse wirklich bekommt, da wir die sicher selbst wegsaufen, wenn abends mal wieder nix im Haus ist.

454 BIG BLOCK- Your Jesus CD
(Century Media)
Ziemlich interessantes Gebräu aus dem Hause Century Media. Abwechslungsreicher Metall-Emocore, der streckenweise mit der Wucht eines Preßlufthammers kommt. Mit Sicherheit nicht jedermanns Geschmack, aber ich empfinde das Werk eher als Genuß, denn als Strafe. Wäre 'n ziemlich gebückter Soundtrack für ein Serienmörder-Feature, wenn es streckenweise nicht zu sehr in die Nähe der 120-Minuten-Bands käme. Is' aber doch gut. Lange Haare solltest du aber haben. Vielleicht auch Ziegenbart...
Swen.

59 TIMES THE PAIN „More Out Of Today" CD
(Semaphore / Brainstorm Promotion)
Nach der genialen Mini CD hier nun endlich eine CD in voller Spiellänge. Machen auch ohne Kompromisse dort weiter, wo sie aufhörten. Bester Hardcore, der in der Richtung GORILLA BISCUITS, YOUTH OF TODAY geht und selbst diese Bands hinter sich läßt. MTV Hardcorebands sind eh keine Konkurrenz für die Schweden. Hoffen wir nur, daß ihnen der große Boom erspart bleibt. Denn besser is.
Frank.

7 INCH BOOTS „Drei Lieder für Bruce Lee" EP
(Jochen Eckrich, Schifferstadterstr. 36, 67165 Waldsee)
Langsamer, fast schon schleppender Hardcore in englischer Sprache beschallt unsere Ohren. Die Stücke sind von '91, und somit zwar schon etwas älter, aber keineswegs schlechter geworden. Kommt die ein Hammer, der dir in Zeitlupe über die Rübe gehämmert wird. Die Single könnt ihr für 8 DM inkl. Porto und allem drum und dran bestellen.
Micha.

American Standard - Wonderland CD
(Lost & Found)
Das Label macht seinem Namen mal wieder alle Ehre. Ende der achtziger Jahre erschien Wonderland auf Powerhouse, dem Label das auch die Unity LP veröffentlichte. Im Gegensatz zu den vielen überflüssigen Wiederveröffentlichungen, ist Wonderland eine Gelungene. American Standard spielten hier noch frischen Posi-Core Richtung Dag Nasty / späte 7 Seconds. Die zehn Songs bestechen durch Eingängigkeit und Spielfreude, ganz im Gegensatz zu den neuen Sachen von American Standard, die einfach nur noch jämmerlicher College-Rock sind. Also damals eine Zeit lang eine meiner Lieblingsscheiben, die heute auch noch nicht ihren Reiz verloren hat .
M.G .

ALL DAY „War On The Boulevard" EP
(Know Records, PO Box 4830, Long Beach, CA 90804, USA)
Dreckiger Punkrock, der dich hier zuscheißt. Ohne Kompromisse spielen sie ihren fetzigen Punkrock runter. Genau richtig produziert und nicht mit dem Einheitsmüll der Amis zu vergleichen. Sind live bestimmt der Killer. 100 POINTS !!!!
Frank.

ANTI PASTI „Caution In The Wind" CD
(Anagram)
Rerelease ihres 83-er Album auf CD. Erschien original auf „Rondelet Records" und wird hier mit 3 Bonustracks aufgefüllt. Langweilige Musik (Soll das Punk sein ?). Die Band hat zwar einen Kultstatus, der jedoch in keinster Weise gerechtfertigt ist. Das richtige um Dünnschiß zu bekommen. Spül weg !!
Frank.

ATOMVINTER „Same" CD
(Distortion, Box 129, 401 22 Göteborg, Sweden)
Brachialer, schneller Hardcore Trash in bester Tradition von CRUDE SS oder DISCHANGE knallt uns aus Schweden vor den Kopp. 14 Songs in knapp 20 Minuten sprechen eine deutliche Sprache. Aggressiv, rauh und ungehobelt.
Micha.

ANASTASIS „Autumn" CD
(Impact)
War der erste Longplayer „The Right Way" von genial krachendem Hardcore voller Individualität gekennzeichnet, so können die hohen Erwartungen des Nachfolgers nicht ganz erfüllt werden. Es fehlt ein wenig an Druck, was nicht mal an den Songs an sich, sondern viel mehr am Sound liegt und auch der doppelstimmige Gesang wirkt im Vergleich zu den herausgeschrieenen Emotionen der ersten Scheibe eher hemmend. Überzeugten auf „The Right Way" die genialen emotionalen Parts, die plötzlich und urgewaltig nach vorne ausbrachen, so bewegt sich „Autumn" hauptsächlich in mittlerer, und daher unspektakulärer Geschwindigkeit. Was bleibt, ist eine Scheibe, aus der sich zwar kein Hit herauskristallisiert, die aber dennoch genügend Atmosphäre verbreitet um darin zu versinken. Nicht selten macht sich durch die ruhigen, getragenen Passagen sowas wie Melancholie breit. Genial wie immer kommt das phänomenale Schlagzeug, auf welches man beim Hören mal das eine oder andere Ohr werfen sollte, sowie das Cover, welches auch visuell die Melancholie der Musik unterstützt. Auf jeden Fall ist „Autumn" eine durchwachsene Platte, die nicht sofort ins Ohr geht, die man sich öfter anhören muß. Anspieltip ist der Song „Resistance", der durch die eingebauten Reggaeparts positiv auf sich aufmerksam macht.
Micha.

ABWÄRTS „V 8" CD
(Slime Tonträger)
Lange Jahre nachdem das Schiff ABWÄRTS auf der Suche nach Erfolg in See stach, kehren sie nun mit viel Erfahrung, Ideen und eben diesem Erfolg in ihren Heimathafen zurück. Im Klartext soll das nichts anderes bedeuten als das sie den zahlreichen Majorfirmen, mit denen sie in der Vergangenheit zusammengearbeitet haben nun den Rücken zuwenden. Daß Kreativität und Spielfreude nicht auf der Strecke geblieben sind, beweisen sie auf ihrem neuen Machwerk. Musikalisch erinnert „V 8", die 8. Scheibe der Hamburger, teilweise an SLIME, da sie harten, gradlinigen Sound mit ausgesprochen guten Texten vom Stapel lassen, allerdings sind die Stücke nicht heruntergebolzt, sondern besitzen einen eher rockigen Charakter. Seit ihrer ersten Scheibe Anfang der 80-er hatte ich von ABWÄRTS nicht mehr besonders viel Notiz genommen, um so mehr bin ich von dieser Platte hier überrascht, da sie unerwartet hart, kompromißlos und doch eingängig und gelungene Songs zuhauf in meinen Ohren Karussell fahren. So erlangt die Platte eindeutig Hitcharakter.
Micha.

ATEMNOT „Schutt & Asche" EP
(Red Rosetten Records)
1 Millionen Punkte gibt es für das Bandphoto auf der Rückseite, auf dem die 3 Bandmitglieder schön abgelichtet sind. Besonders der Herr in der Mitte hat es mir angetan. So stelle ich mir den Kultpunker vor. Riesige, schulterlange Lockenmatte. Auch der Oberlippenbart paßt wie die Faust auf's Auge. Dann noch der lange Mantel. Bestens !!! Ich habe echt Scheiße gelacht. Sollte man vom Fleck weg für'n Film engagieren. Musik gibt es auch noch. 4 Songs mittelprächtiger Deutschpunk.
Frank.

BLECHREIZ „Rude Gangsters" MCD
Sozusagen die Auskopplung aus dem letztren selben Titels. Die Berliner geben uns hier das Titelstück in 2 Versionen. Daneben noch ein irgendwie rockiges Ska-Stück namens „She's got a new tattoo" und eine schöne, interessante, da leicht russische Version des Klassikers „Rudy a message to you", was hier den Namen „Ivan" trägt. Wer auf fette Bläser (Ist das jetzt Sexismus ??? Anm. von Frank.) steht und kein Ska Purist ist, sondern auch verschiedene Einflüsse gut abkann, der hat hier echt ein nettes Quartett.
Vasco.

BOMBPOP „Anita Hill" -7"
(Adresse siehe IDLE)
Titelstück kann ganz gut ausfallen, ist mit 2:01 min. aber viel zu kurz. Rest ist auch sehr gefällig. Ganz gefälliger Midtempo-Pop-Rock, den ich da so hören tu. Nur sind die Stücke viel zu kurz, verdammt noch mal. Ist euch aber trotzdem zum Kauf zu empfehlen. Ihr seht, ich kann nicht nur verreißen, wie man mir ja immer wieder nachsagt...
Kuwe.

BRAINDANCE „Brainiac" CD
(Helen Of Oi!)
Yeah !!! New 14 Track CD. Great Streetpunk / Oi!. I love it. No more words. Buy or die.
Frank.

BOULDER „Same" - 7"
(Lost & Found)
Eine intensive Klangwand bauen Ex-Mitglieder von CONFRONT und INTEGRITY vor unseren Ohren auf. wie die Zähne mit einem besonders zähen Kaugummi in Clinch liegen, so kämpft sich der Hörer durch die langsamen und morbiden Songs von BOULDER. Dabei beschränken sie sich nicht auf lupenreinen Hardcore, sondern haben auch viel vom erdigen, harten Rock ala ONLY LIVING WITNESS mit im Gepäck. Zermürbend, Nerven verzehrend und vollkommen lebensverneinend.
Micha.

BAD RELIGION- Infected MCD
(Sony)
Das letzte Album, daß ich bewußt von den Vätern des Milchschnitten-Cores gehört habe, war das geniale 'Against the grain'-Album, das für mich auch den endgültigen Höhepunkt ihrer Karriere darstellt. Seitdem hat sich soundtechnisch wohl nicht viel verändert, wie mir diese MCD mit unlängst veröffentlichten Songs verrät. Nur der Biß ist wohl weg. Ist wohl immer so, wenn Majors ihre Finger im Spiel haben. Bis die nen neuen Trend haben, ist der schon völlig ausgelutscht.
Swen.

BAD NEWS „333 x Up & Down" -7"
(Incognito)
Geiles Stück Vinyl. Die Vorgängerbands hießen FLUCHTVERSUCH und WUT. Dürften einige Leser vielleicht noch kennen. Melodischer Punk Rock, wie er nicht besser gespielt werden kann. Vielleicht erbarmt sich mal jemand und macht einen Longplayer mit dieser Band. Zu wünschen wäre es ihnen.
Frank.

B.B.C. „Schöne neue Welt" CD
(Halb 7 Records, Tötener Str. 43, 06842 Dessau, Tel.: 0340-828873)
B.B.C. bedeutet soviel wie BRACHIAL BEAT CREW, und genauso brachial hört sich der Sound auch an. Erinnert ein wenig an die langsame, harte Klangwalze von WORLDS COLLIDE. B.B.C. heben sich jedoch dadurch hervor, daß sie auf deutsche statt englische Texte zurückgreifen. Gute Texte und der derbe Gesang sind das Positive an dieser Scheibe.
Micha.

BITTER GRIN „Get It While You Can" CD
(Walzwerk)
Punkrock der alten Schule, den man mit den alten STIFF LITTLE FINGERS vergleichen kann. Zwar etwas dünn produziert, aber immer noch eine gute CD. Sollen dieses Jahr noch auf Tour kommen und ich glaube, daß ich sie mir mal live reinziehen muß.
Frank.

BOLLWEEVILS „Heavy Weight" CD
(Dr. Strange Records, P.O. Box 7000-17, Alta Loma, CA 91701, USA)
Kaum wiederzuerkennen, die Junx. Gingen ihre letzten Sachen doch eher in die Pop-Punkecke, wird hier knallharter Punkrock geboten. Es scheppert an allen Ecken und Kanten. Kurze, rotzige Punkrock Killer dringen in deine versoffenen Gehirnzellen und lassen einen vorerst einfach nicht zur Ruhe kommen. Laßt euch nicht von den alten Sachen blenden, das ist Punk pur.
Frank.

BUSINESS „The Complete Singles Collection" CD
(Anagram Records, 1st Floor Bishops Park House, 25-29 Fulham High Street, London SW6 3JH, England)
Alleine der Bandname dürfte für reißende Verkaufszahlen sorgen. Hier gibbet halt nochmals alle Eps zu hören und auch die ultra rare „Out of business" EP ist vertreten. TOP CD.
Frank.

BLANKS 77 „Killer Blanks" CD
(Nasty Vinyl)
Jaaaaaaa !!!!!! BLANKS 77 blasen mit ihrem Killersound zum Sturm auf die Ohren eines jeden Punkrockers. Lange nicht mehr so einen genialen Abgeh-Pogo-Punk englischer Prägung vor den Kopf gedonnert bekommen !! Die BLANKS stammen zwar aus Amiland, aber optisch erwecken sie den Eindruck als wären sie direkt aus der Londoner Kingsroad an die Oberfläche gespült worden. Titel wie „Police Attack", „Let's riot", „Punks ans Skinz" oder gar „Spirit of 77" zeugen von einem unübersehbaren 77-er Einschlag. Mit ihrem druckvoll geradeaus polternden Punk überrollen sie sogar noch TOTAL CHAOS und die OXYMORONS. 1-2-3-4-

GO !! - und volles Rohr in die Fresse !! Schade, daß es die Platte bei dem schönen Cover nicht als Vinyl gibt. Ansonsten ein absoluter Knaller und somit unumgänglicher Pflichtkauf !!!
Micha.

BRANES „333 x Up & Down" - 7"
(Incognito)
Düsseldorfer Combo, die ich vor kurzem noch live sah. Fand ich da schon nicht gerade top und so läuft auch diese Platte ein. 7 Punkrock Stücke, die sich im Mittelfeld bewegen, ohne hängen zu bleiben. Geht so !
Frank.

BRUISERS- Society's fools CD
(Lost & Found)
Ist nix neues von den göttlichen Amis. Vielmehr gibt es hier alte Singles, die allerdings lange nicht die Güte der ersten CD haben. Dieses Social Distortion-Moment fehlt hier gänzlich, so daß sich hier wohl nur Oi!-Puritaner satthören können. Hätte nicht unbedingt sein gemußt.
Swen.

BOTTOM 12- Songs for the disgruntled postman CD
(Vielklang)
O.k., Bottom 12 machen ne wirklich interessante Mischung aus Hardcore und (wegen der Bläser) Ska. Die Ähnlichkeit zu den MIGHTY MIGHTY BOSSTONES ist aber völlig unüberhörbar. Dabei spürst du dann auch noch ein bissken Dead Kennedys-Humor heraus. Einzig und allein mit dem Sänger und seinem Sprechgesang komme ich nicht klar. Weiß nicht so recht, 100%ig ist die Scheibe für viele von Euch ein richtiger Renner, aber irgendwie reagiert mein Körper recht wenig. Vielleicht sind sie insgesamt zu hektisch, aber vielleicht bin ich nur ein bissken 'unten bei'.
Swen.

BAD INFLUENCE „Afterbirth" 10"
(Skuld Releases, Maybachstr. 7, 70839 Gerlingen)
Der erste Eindruck darf ohne zu Zögern als optischer Genuß bewertet werden, denn sowohl das geniale 10"-Format als auch die liebevolle Gestaltung des Klappcovers und Beiheftes sind mehr als gelungen. Die Mucke hat es da schon etwas schwerer, mit dem optischen Eindruck mitzuhalten. Reichlich vertrackter Hardcore, der nahe an die psychische Belastbarkeitsgrenze heranreicht, wird bei den 6 hier vertretenen Songs zelebriert. Kratzt doch arg am Nervensystem. Als is' sich nix mit lustig. Vielmehr rollt eine oft zähe, teils schnellere, aber immer intensive Klangwalze durch's Gemüt. Bevorzugt Psychopathen und potentiellen Selbstmördern zu empfehlen. Great !!
Micha.

Bad Trip - Buzzy
(Wreckage , 451 West Broadway , 2 N , N . Y . , N . Y . 10
Die zweite Langrille der sympathischen New Yorker nach einigen Verzögerungen. Musikalisch hat sich gegenüber dem Vorgänger nicht viel geändert , außer das Bad Trip ihrem Midtempo-Core einige Melodien beigemixt haben. Die Songs sind erst nach mehrmaligem Hören eingängig und genau das macht den Reiz der LP aus. Einmal im Hirn, entwickeln die Songs sich zu regelrechten Ohrwürmern. Mir gefällt's auf jeden Fall gut.
M.G.

Ban Jyang - Weirdo Side Effects CD
(Tug Records / East West)
Zitat Presse-Info :...der großen Hoffnung nach Rage against the Machine....., na ja wer R.a.t.M. für eine Offenbarung hält,(sollen in ziegenbärtigen Oberstufenkreisen der Hit sein, hab ich mir sagen lassen) dem werden auch Ban Jyang gefallen. Ich kann mit diesem rockigen Crossover, der mir zu steril ist nix anfangen, doch über Geschmack läßt sich bekanntlich nicht streiten.
M.G.

BONESAW - written in stone CD
(Lost and Found)
Ami-Hardcore mit leichtem Metaleinschlag. Ich weiß wirklich nicht mehr was ich sonst noch dazu schreiben soll. Wenn Du zu den Leuten gehörst, die die Wollmütze auch im Hochsommer bis zur Kinnlade runterziehen, dann wird es für Dich genau das Richtige sein.
tom

CHUCK „Hulaville" CD
(Modern Music)
Wenn der Konsument sich das Cover und den Titel der CD anschaut, meint er, hier würde ihn eine Country-CD erwarten. Hört er in die CD hinein, glaubt er dies wäre eine „Fat Wreck"-Produktion. Aber für Milchschnittencore ist der Sound zu aggressiv und zu schnell, obwohl Ähnlichkeiten nicht zu leugnen sind. Hat also alles, um beim Ami-Melodycoreboom nach vorne zu kommen.
Klaus.

COCKROACH CLAN „Roach !" CD
(Progress Records, Maximilianstr. 26, 90429 Nürnberg)
COCKROACH CLAN gibt's seit Sommer 1993 und kommen aus Lillehammer, Norwegen. Das Debütalbum soll laut Info eine Mischung aus Power Pop, Glam, Oi! und Punk sein. Stimmt, auch wenn der Popanteil bei 80 % liegt. Den Vergleich mit den DICKIES, SHAM 69 und den MIGHTY MIGHTY BOSSTONES finde ich reichlich anmaßend.
Klaus.

COUNTERBLAST „Prospects" EP
(Skuld Releases)
Bei dieser EP von COUNTERBLAST kommen mir umgehend Vergleiche mit NEUROSIS in den Sinn. Psychotische, lärmende Klangwände dringen vehement ins Unterwußtsein und verknoten dir die Nervenstränge. Morbide und brutal, krachig und sehr intensiv, gleicht diese Platte einem verzweifelten Wutausbruch. Durchaus empfehlenswert. Gefällt !!!
Micha.

COSMIC PSYCHOS- Self totalled CD
(AmRep, Grüner Weg 25, 37688 Beverungen)
Die sehen so scheiße-gut aus, und sie machen verdammt gute Mucke. Passen eigentlich nur wegen intensiv gespielten Instrumente auf dieses Label. Fettester Kick-Ass-3 Chord-Punkrock, der in einem Atemzug mit RENT A COW und 9 POUND HAMMER genannt werden muß. Tut lecker gebückt kommen.
Swen.

CONTRAMENATION „Contramenated" EP
(Penny Becher, Melatengürtel 76, 50823 Köln, Tel.: 0221-5104160)
Der erste Eindruck ist ja meist schon der entscheidende. Diese Binsenweisheit scheinen sich die Jungs von CONTRAMENATION wohl zu Herzen genommen zu haben, denn schon mit dem genialen Artwork der Single ziehen die Hörer klar auf ihre Seite. Das Teil kommt im Klappcover und erinnert dabei sowohl an die alten CRASS- wie auch an die DEAD KENNEDYS-Scheiben. Alle Achtung, da hat sich jemand Mühe gegeben. Der Sound der 4 Songs erinnert an alten Anarcho-Punk von der Insel, wie ihn z.B. die SUBHUMANS seinerzeit gespielt haben. Wütend, rauh und ungehobelt. Die Single kommt außerdem in farbigem Vinyl. Alles in allem eine gute Sache. Könnt ihr bei der obrigen Adresse bestellen.
Micha.

CROWN OF THORNS „The Burning" CD
(Black Sun Records)
Eine gute ¾-Stunde harter Trash Metal-Geknüppel ala SLAYER können wir uns hier in den Kopp knallen. Wird sicher seine Freunde finden, da doch ein klarer Qualitätsunterschied zum üblichen Einheitsbrei geboten wird. Knochenhart !!
Micha.

COMBAT SHOCK „Hinein, hindurch und darüber hinaus" CD / LP
(Nasty Vinyl, Alter Postweg 6a, 31535 Neustadt)
Jaaaaa !!! Das ist es. Schon die Debüt-Scheibe „Musik" war ein echter Hammer, aber mit dem neuen Machwerk legen COMBAT SHOCK noch mal 'ne ganze Schippe drauf. Im Vergleich zum Vorgänger ist man musikalisch noch abwechslungsreicher geworden, was als dicker Pluspunkt gewertet werden muß. Es wird nicht mehr so bedingungslos auf's Gas gedrückt, sondern variiert die Geschwindigkeit geschickt. Ansonsten hat sich nicht so viel geändert. COMBAT SHOCK feuern weiterhin aus allen hören ihre gradlinigen Deutsch Punk-Geschosse ab. Treibender Punk, die Texte sind auch wieder klasse und die Gitarre sorgt für massig gute Melodien. Was soll ich dazu noch groß erzählen. Die Scheibe ist ein Hit, Freunde. Laßt euch das gesagt sein.
Micha.

CONFRONTATION „Same" CD
(Lost & Found)
Die sind ja wahnsinnig !! So wie die Gas geben werden die keine 40 Jahre alt. CONFRONTATION aus Kalifornien bolzen sich hier dermaßen einen ab, daß es eine wahre Wonne ist. Mörderischer Crust-Core mit einer bahnbrechenden Power und Geschwindigkeit donnert mit einer Urgewalt vorbei, daß es einen auf dem Stuhl zuhause festnagelt. In einer knappen halben Stunde, die einem vorkommt wie eine halbe Ewigkeit, wird hier das gesamte Schaffen der Band dokumentiert. Brutal !!
Micha.

CRIVITS „Stare" CD
(Lost & Found, Bünteweg 1, 30900 Wedemark, Tel.: 05130-7771)
Aus dem Topf mit den vielen gesichtslosen Hardcorebands, die alle in etwa denselben Sound fabrizieren und selbst für Insider nach mehrmaligem Hören kaum zu unterscheiden sind, muß man schon ein bißchen suchen sich dann die Rosinen herauspicken. Und zu diesen gehören zweifellos die CRIVITS aus dem benachbarten Holland. In ihren Songs verknüpfen sie großartige Melodien ala BLACK TRAIN JACK mit einem hohen Maß an Geschwindigkeit und Power. Jeder Song ist ein Treffer. Da mag man es auch schnell verschmerzen, daß sich kein besonderer Hit herauskristallisiert, der sofort im Ohr hängenbleibt. Dafür liefern die CRIVITS über die Länge der gesamten Scheibe einen konstant gute Qualität. Der Daumen zeigt ganz klar nach oben.
Micha.

DIE STRAFE „Strafe muß sein" LP
(Beri Beri, Marschener Str. 32, 22081 Hamburg)
Die Parallelen zu EA 80 sind ebenso offensichtlich wie unüberhörbar. Und da DIE STRAFE ebenfalls aus Mönchengladbach kommt, liegt die Frage nahe,

, ob hier vielleicht sogar der ein oder andere Mittäter von EA 80 am Werk ist. Wie dem auch sei, DIE STRAFE liefern eine erstklassige, ja geradezu begeisternde LP ab, mit größtenteils geradlinigen und eingängigen, deutschsprachigen Punksongs, die aber trotzdem viel Spielwitz, Abwechslung und bisweilen Melancholie in sich bergen. Die Scheibe ist limitiert und per Hand durchnummeriert. Sollte man sich zusammen mit der neuen EA 80 zulegen !!
Micha.

DISFEAR „Soul Scars" CD
(Distortion)
Im hohem schwedischen Norden gibt es ja 'ne Masse Kapellen, die alle diesen rotzigen DISCHARGE Crustcore verbraten. So verhält es sich auch mit DISFEAR, die Kennern dieses Genres sicher längst positiv in den Ohren hallen. Keine Frage, DISFEAR brettern sich die Seele aus dem Leib und liefern keine derbe Crustcore-Ulatte ab, die sich gewaschen hat !! Daumen hoch !!
Micha.

DRILLER KILLER „Total Fucking Hate" CD
(Distortion, Box 129, 40122 Göteborg, Sweden, Fax : 46 31-152323)
Wow !! Was für eine Killerscheibe !! Derbster, vor roher Energie und Power berstender Hardcorestuff in bester DISCHARGE oder CRUDE SS Manier böllern uns die Schweden vor die verdutzten Schädel !! Hier wird restlos alles weggeblasen. Kommt mit schön ekelhaftem Cover. DRILLER KILLER sind eine der positivsten Überraschungen der letzten Zeit. Dringende Kaufempfehlung !!!!!!!
Micha.

DESIGNER- Hillups CD
(Black Forest Breed, Florastr. 8, CH-4102 Binningen)
Das Cover ließ schon nichts gutes erahnen. Und so kam es dann auch. Schlechteste Platte, die ich seit Jahren gehört habe. Hier machen drei Zeitgenossen auf Kunst. Viel Gitarrenlärm, dazu ein paar Lautedas war's. Da wär mir sogar ne Spoken-Word-Platte von Nils Bokelberg lieber.
Klaus.

DAY HOUSTEN „Marie's Got A Friend - Her Friend Is A Tree" CD
(We Bite)
DAY HOUSTEN haben das geschafft, was viele Bands von sich behaupten, aber in Wirklichkeit doch nie erreichen. Sie haben einen völlig eigenständigen Sound kreiert, der so leicht mit niemandem zu vergleichen ist und erst recht in keine Schublade paßt. Unter Zuhilfenahme erdiger Rockelemente und etwas Hippie-Feeling basteln sie mit ihrer enormen Kreativität und Verspieltheit ihren eigenen, mitunter recht komplizierten Sound. Die ausgefeilten, sehr intensiven Songs verlangen ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit und Konzentration, und sind in der Lage bestimmte Stimmungen, Atmosphären aufbzw. abzubauen. Auch wenn mir ihre letzte Platte unter dem Strich besser gefiel. Sicher keine Scheibe für Punkrocker, das steht fest, eher für Leute mit einem „offenen" Musikgeschmack.
Micha.

DARK „The Best Of Dark" CD
(Captain Oi!)
Waren damals ja nicht gerade sooo bekannt. Auf jeden Fall gibt es hier 6 Singles und eine LP zu hören. Für Collectoren unumgänglich.
Frank.

DER FLUCH „Für immer" CD
(Impact)
Gehörte DER FLUCH bereits Anfang der 80-er zu den lausigsten Gruftie-Punkbands mit lächerlichen bis peinlichen Texten, so darf im Jahre '95 festgestellt werden, daß sie es nicht geschafft haben, aus dieser unrühmlichen Tradition auszubrechen. O.H.L.-Sänger Dirk betätigt sich hier in seinen Side-Projekt. Uninteressanter Indie-Punk mit noch uninteressanteren Texten. Tja, was soll ich dazu noch sagen.
Micha.

DISSOLUTION 77 „Panic" - 7"
(Helen Of Oi!)
Punkrock aus Italien auf einem englischen Label. Heute kommt ja wieder 'ne Menge guter Sound aus dem Land der Pizza, doch diese Band ist einfach nur langweilig. Langsamster Punkrock, der einen einschlafen läßt. Kann man sich unter beipacken.
Frank.

DOSENMONTAG „Gänsehaut und Tränen" CD
Die Hagener Party-Punks haben es nun geschafft, ihren 2. Longplayer zu veröffentlichen. Geboten wird größtenteils ganz korrekter, unpeinlicher Fun-Punk mit Texten über Frauen und Bier, Punks & Skins etc., aber auch ernster Themen wie z.B. Faschos im Ruhrpott kommen zur Sprache. Musikalisch zwar einfacher, purer Punk, aber in der Geschwindigkeit recht abwechslungsreich und auch durch den Einsatz von Piano und besonders die geniale Trompete sehr vielseitig. Ideale Partymucke, die mit Sicherheit jede Party zum Kochen bringt. Kostet 25 DM inkl. Port bei 02331-43180 (Adresse hab' ich Esel leider verschlampt).
Micha.

DEATH INFEKTION „Treibjagd" CD
(Fleisch Produkt, c/o M. Kolwig, Schwarzmeerstr. 25, 10319 Berlin)
Eine ganz interessante Mischung aus Deutsch Punk und Trash Metal in deutscher Sprache kommt aus Berlin von DEATH INFEKTION. Derber Stoff, keine Frage. DEATH INFEKTION knüppeln sie teilweise ganz gut den Ärger von der Seele. Auf der anderen Seite brodeln sie gefährlich mit gebremsten Tempo und dann blitzschnell zu explodieren. Nicht filigrane Spieltechnik und bahnbrechende musikalische Revolutionen sind angesagt, sondern einfach nur pure, rohe Kraft und Energie. Das Cover und der Bandschriftzug laden zwar nicht gerade zum Kauf ein, aber das sollte angesichts der Musik eigentlich scheißegal sein, denn die kann sich absolut hören lassen.
Micha.

DIE BLUMEN DES BÖSEN „Übermut werde Spaten" CD
(Kaktus Rec., c/o Martin Roeder, Schießmauerstr. 36, 72810 Gomaringen)
Ich dachte eigentlich unter diesem Bandnamen würde sich irgendwas richtig Fieses, Böses verbergen. Aber was kommt da statt dessen zu Tage... Richtig schöner, melodiengetragener Indie-Punk mit einer sanften, unheimlich zerbrechlich wirkenden, glasklaren Frauenstimme. Komisch, aber irgendwie werde ich da manchmal etwas an die CRANEBERRIES erinnert. Gelegentlich wünschte ich mir, der poppige Charakter der Stücke würde zu Gunsten von mehr Feuer weichen. Dann ist die Sache etwas zu ruhig. Trotzdem hat die Scheibe das gewisse Etwas, was den Hörer durchaus zu fesseln vermag. Man muß sich nur Zeit nehmen und sich damit beschäftigen. DIE BLUMEN DES BÖSEN bieten auf keinen Fall ein seelenloses Produkt, wo man schon beim ersten oberflächlichen Hören den Eindruck bekommt, es schon mindestens 10-mal gehört zu haben. Die ungewöhnliche Instrumentierung muß noch hervorgehoben werden, da DIE BLUMEN DES BÖSEN sich nicht scheuen Querflöte, Geige und Synthi in ihren Sound einzubauen und auch die Texte sind außergewöhnlich, welche nicht selten eine gewisse Melancholie und Trauer ausstrahlen. Nicht unbedingt was für die harte Punk-Fraktion, mehr was für ruhige Stunden.
Micha.

DISGUST „Thrown Into Oblivion" EP
(Lost & Found)
Das beliebte „Knüppel-Aus-Dem-Sack" Spielchen aller mit der Silbe „Dis" beginnenden Combos beherrschen auch DISGUST mit aller nötigen Perfektion. Ein achtfaches Crustcore-Gewitter in bester DISCHARGE-Manier lassen die Jungs hier vom Stapel. Zwar kann man keinen Song vom anderen unterscheiden, aber wen interessiert das schon angesichts dieser Überdosis Brachialkraft.
Micha.

THE D.K! SIX- Take drugs 7"
(Wilken, Friedrichstr. 8, 53111 Bonn)
BOAC, der Gesang ist so nervig. Hören sich a, wie langsame LEMONHEADS auf Valium. Mancher mag das lustig finden, aber ich kriege Wutanfälle. Die Aufmachung gefällt mir aber.
Swen.

DILDO BROS.- Sex sells CD
(Jens Bürger, Marienstr. 52, 45307 Essen)
Jetzt haben die Essener endlich ihren ersten Longplayer draußen. Die große Fan-Schar dürfte lange drauf gewartet haben (Kein Witz, denn von kaum einer anderen „unbekannten" Band ist wohl mehr Merchandise zu sehen). Früher nervten sie noch als ewige Vorband in der Essener Zeche Carl, doch heute verzichten sie lieber auf ständige Aufdrängerei bei allen Konzerten im Ruhrgebiet. Die CD ist dann auch von Eigenständigkeit und Ausgereiftheit geprägt. Sie haben zweifellos Wiedererkennungswert und Stil. Ihre rockige HC-Mixtur, fernab von Trends, rückt sie teilweise in die Nähe von ANASTASIS, wobei sie nie vergessen, sich auch mal selbst auf die Schippe zu nehmen. Macht echt Laune, diese CD zu hören. Schön auch, daß sie ihren Hit 'Rock in my head' wieder aufgelegt haben.
Swen.

DOG FOOD FIVE- Teenage Alzheimer CD
(Amöbenklang, St. Petersburger Straße 4, 18107 Rostock)
BOAC, tu mich lecker Bier, dann packt es mich lecker unten bei. Ganz tief gebückt kommt dieser Hammer von den Göttern des deutschen Garage-Punkrocks. Wie so üblich, jagd ein Hit den nächsten. DOG FOOD FIVE sollten sich hier endgültig für den internationalen Wettbewerb qualifiziert haben. Im Heimatland dieses Genres gibt es auf keinen Fall ne bessere Combo. Wie sollste dat beschreiben ? Roky Erickson meets Chaos U.K. oder so. Völlig Eigenständig und von solcher Intensität, wie es nur

ein erlösendes Gewitter ist. Neben SQUARE THE CIRCLE die zur Zeit stärkste deutsche Combo. Komm', tu mich noch ma lecker 'repeat'.
Swen.

Dr. RING-DING & the Senior Allstars- Dandimite CD
(Pork Pie/ Efa)
Ist jetzt natürlich die Frage, ob es cool ist, keine eigenen Songs zu machen. Tun wa aber einfach mal übergehen, denn so scheißeviel Spaß, wie der Doc. hier verbreitet, hatte ich lange nicht. Querbeet geht es durch den Jamaica-Style. Wer da keinen Bock auf Bagga-Loch kriegt, der muß ein schlechter Mensch sein. Ich träum auf jeden Fall davon, die weiße Plautze lecker inne Sonne zu schleppen, um dann schwitzend mit Dosenbier am Hals den kleinen Mädchen nachzugucken. Wer schlechtes dabei denkt.....
Swen.

DAMNATION „No More Dreams Of Happy Endings" CD
(Lost & Found)
Eine gute Dreiviertelstunde bewegen DAMNATION Berzerker-gleich ihre ebenso brutale wie intensive Hardcore-Walze vorwärts. Eine gewisse Morbidität kann man den größten Teil in mittlerer Geschwindigkeit dahinsiechenden Songs kaum ansprechen, auch wenn sie ab und zu wütend nach vorne ausbrechen. Insgesamt eine konstant gutklassige Scheibe. Negativ ist hier - wie bei vielen Hardcorescheiben neueren Datums -, daß die Bands anscheinend nicht mehr in der Lage sind, Hits mit Wiedererkennungswert zustande zu bringen. Die Platte bewegt sich zwar die ganze Zeit über auf einen hohen Level, jedoch fehlen die Spitzen nach oben, das Markante. Trotzdem eine sehr gute, empfehlenswerte Scheibe.
Micha.

DAS KLOWN - blow yer' self 7'
(Know Records, PO BOX 4830, Long Beach, CA 90804, USA)
Och nööö. Muß ich nicht haben. Ist mir alles irgendwie zu hektisch und verspielt. Nönö, laß ma'.
tom

DAS KLOWN - ha ha ha 7'
(Doctor Dream Records, 841 W. Collins, Orange, CA 92667, USA)
Ist etwas gradliniger und erinnert teilweise an alten legendären Ami-Punkrock (a la DOA und Konsorten) aber trotzdem nix für den Tommi. NöNö.
tom

DIRT „Scent To Kill" EP
(Skuld Releases)
Herzlichen Glückwunsch, da schwimmt wieder mal ein echter Hammer von der britischen Insel herüber und rollt durch unsere Vinyllandschaft. DIRT bieten engagierten Polit-Punk, der besonders durch den genialen Schreigesang auffällt, den sich Mann und Frau hier artig teilen. Ne, stimmt nich' ganz. Die Frau dominiert doch eindeutig, was der Scheibe sehr gut zu Gesicht steht. Erinnert mich ein wenig an alte England-Klamotten wie z.B. ACTION PACT, aber auch leicht CRASS (vor allem erinnert das Cover an „Penis Envy" von CRASS). Aber wenn ich mich richtig erinnere, sind DIRT ebenfalls schon 'ne ganze Weile aktiv. Vollkommen gelungene EP, würd' ich sagen. Doch doch, solltet ihr euch ruhig mal antun, das Teil.
Micha.

EXTINCTION OF MANKIND „Weakness" EP
(Skuld Releases)
Von der Scheibe hatte ich durch positives Rumoren und Munkeln des Mobs bereits eine Menge Gutes gehört. E.O.M. bestechen auf dieser Scheibe nicht nur mit ihrem hervorragend gelungenen Faltcover, sondern durch ihren derben, schnörkellosen Doom-Core, der von DISCHARGE nicht unbedingt Welten entfernt ist. Eignet sich hervorragend, um die Stunden vor dem Untergang noch einmal in vollen Zügen zu genießen.
Micha.

EARTH CRISIS „Destroy The Machines" CD
(We Bite, Gönninger Str. 3, 72793 Pfullingen)
Zu den Aushängeschildern der neuen Hardcoregeneration, die sich dem groovigen Hardcore hingibt, gehören auch EARTH CRISIS. Die Band geriet dabei allerdings ziemlich in Schußlinie der Kritik, da die Lyrics das härteste Kaliber sind, was militante Veganer so zu bieten haben. Musikalisch sind sie etwas komplizierter geworden, haben immer noch viel Groove in den Stücken, übertreiben es aber teilweise mit den Breaks, so daß die Maschine ein wenig ins Stocken gerät und der richtige Fluß desöfteren verloren geht. Ist trotzdem immer noch sehr ansprechende Mucke. Die Texte sind hingegen nur noch peinlich. Auf solche Klugscheisser und Zeigefinger-Apostel setz' ich echt 'nen ganz dicken Haufen. Die Typen müssen ja echt die allerärmsten Pfannen unter der Sonne sein. Die sollten sich besser erst mal einen durchziehen.
Micha.

E.G.A.L.-Das Brett zum Sonntag CD
(Ancient Vomit Rec., Haeberlinstr. 8, 70563 Stuttgart, 20 DM & Porto)
Wenn die sich durch das Bandphoto auf der Rückseite der CD nicht schon 2000 potentielle Käufer vergraulen, dann weiß ich auch nicht mehr. Erwartet habe ich dann auch Peinlichkeiten vom Schlage DAILY TERROR. Gottseidank wurde ich dann noch eines besseren belehrt. Musikalisch gibt es nämlich melodielastigen Deutsch-Punkrock mit Betonung auf Rock. Der Sound geht auf jeden Fall richtig gut rein. Hat auf jeden Fall so nen Charme wie die Mimmi's. Textlich liegen E.G.A.L. teilweise hart am Rand zur Peinlichkeit, was besonders bei der strikten Ablehnung von Drogen auffällt. Insgesamt liegt dieser Silberling aber trotzdem locker im oberen Drittel. Deutschpunkrocker, die nicht so auf Geknüppel stehen, werden sicher auf ihre Kosten kommen.
Swen.

EVIL CONDUCT- Boot Boys 7"
(Mad Butcher Rec., Waldhauser Straße 190, 41061 München-Gladbach)
Was hab' ich gelacht, so dilettantischen Oi! hab' ich mein ganzes Leben noch nicht gehört.
Swen.

FACE VALUE „Choices" CD
(We Bite)
Zur neuen Generation amerikanischer Hardcore-Combos gehören auch FACE VALUE. Sie kombinieren Geschwindigkeit der „Old School"-Bands mit der Wucht und Kraft der gerade aktuellen und beliebten Spielweise. Das Resultat kann sich durchaus sehen. Und bei wem die Releases der „Victory" Labels auf ein positives Echo stoßen, der dürfte auch hieran Gefallen finden. Einen Meilenstein haben FACE VALUE mit ihren 14 Songs zwar bei weitem nicht produziert, wohl aber eine Hardcoreplatte, die sich auf einem konstant gutklassigen Level bewegt. Und das ist ja auch schon mal was.
Micha.

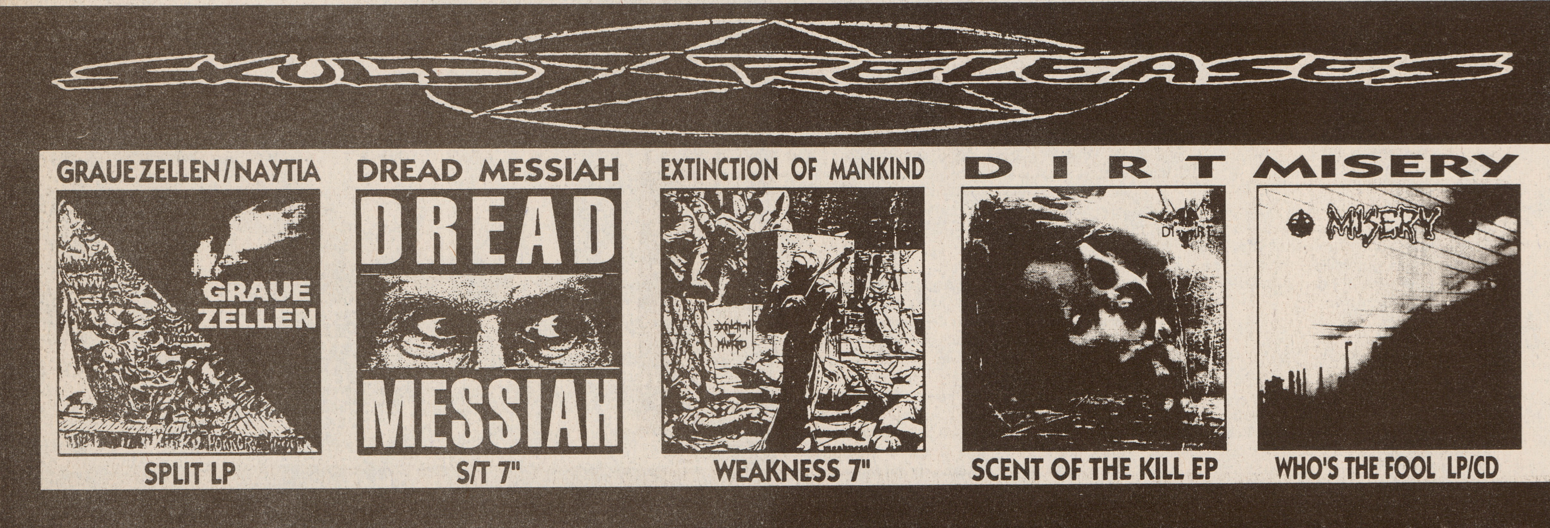
FLATUS „Have It Your Way" CD
(Walzwerk)
Hey, wat geht denn hier ab ? Mir völlig unbekannte Band, von der es schon 3 Eps geben soll. Bester US Punk mit einem unten bei Tritt Rock'n'Roll der besten Art. 15 mal volle Elle Mucke, die ihr euch einfach kaufen müßt. Original erschienen auf „Local Color Records" und im Exklusivvertrieb von „Walzwerk". Da gibbet nix zu meckern.
Frank.

FLUCHTWEG- Arbeitsscheue Ostler LP
(Tollschock Rec., PF 218, 10182 Berlin)
Und wieder ne Berliner Band, die mich Lügen straft, wenn ich davon geredet habe, daß Berlin in Sachen Punkrock völlig Tod ist. Im Gegenteil, jetzt fallem einem sofort HAF, TERRORGRUPPE, GERM ATTACK, KIEZGESOCKS und zig andere ein. Eines haben sie aber gemeinsam. Daß sie gar nichts gemeinsam haben. Jede Band dort scheint ihren eigenen Stil zu haben. FLUCHTWEG sind mit ihrer arbeitsscheuen Punkrockmischung mit Sax-Einsatz ein weiteres Beispiel. Supergeniale Hymnen und ne gehörige Selbstverarsche machen diese Platte zum Erlebnis. Kommt gebückt, und kein Ausfall ist dabei. Deutschpunk fernab vom Metal, der beweist daß es eine Zukunft ohne Mainstream gibt. Pflichtkauf ist natürlich nur die fantastische Picture LP. Für Muttersöhnchen und Anfänger hat das arbeitsscheue Pack aus der Ostzone aber noch ne CD-Version. Daumen hoch.
Swen.

FUCK UPS- All fucked up LP
(Knock Out Rec.)
Auch die Fun-Glatzen aus Norwegen kommen auf K.O. zu ihrem Debut auf großem Vinyl. Gefallen mir jetzt wesentlich besser als auf der, auch guten, EP. Das liegt wahrscheinlich an der guten Produktion und daran, daß sie es jetzt verstehen ihre Instrumente glatt durchzuspielen. 100% Partyspaß garantiert.
Swen.

FUN REPUBLIC- Happy people & More Reality-TV CD
(Pork Pie/Efa)
Zunächst schockt der Name doch ziemlich gewaltig, denn irgendwie ruft er in mir ne verpißte Hip Hop-Assoziation hervor. Und dat ist maximal was für das ZAP. Aber Pork Pie tut mich nicht enttäuschen. Die erste Nummer 'Come a little closer' kommt direkt ziemlich gebückt daher. Danach sackt die Qualität ein bissken ab, um dann bei 'Sierra madre' richtig geil abzugehen. Es zeigt sich, daß FunRepublic gerade bei den schnellen Nummern zu gefallen wissen, während bei der gediegenen Nummern eher Schwächen zu erkennen sind. Insgesamt aber immer noch lecker unten bei.
Swen.

FUCK YOU CREW „Wottelego" CD
(Balls Rec., Jarrestr.24, 22303 Hamburg)
Also bei dat Kawa wa ich ja lange am drüber denken! Zwei angeknabberte Schlagzoich schtöcka in wat rotem drinne... gerappt wird auf Englisch, stell dich ma am besten die EXPLOITED oder TOY DOLLS als Rapper vor... insgesamt kommt alles drin vor: Langsamkeit, heftiges Gitarrengeschrummel,



funk, Ska, Bläser(sounds like Walter Elf?!) Ich hoffe allerdings, daß man sich selbst nicht zu ernst nimmt, sonst wärs nämlich peinlich, aber so is dat Ganze durchaus annehmbar, steht halt in Amitradition. Kann man das guten Party Hardcore nennen? JA! Is' gut!
Nejc

FORK HUNTS „We Are The Clowns“ LP
(Helen Of Oi, PO Box 1, Hunstanton, Nordfolk, PE 36 5PH, England)
Eher eine schwache LP. Ist nicht total Scheiße, aber hier fehlt das gewisse Etwas. Das ist so eine Platte, die man hört, dann zu seinen Platten stellt und vielleicht irgendwann, durch Zufall, wieder auflegt. Ziemlich einfacher Punkrock. Achtet auf die neue Adresse.
Frank.

FITS „The Fits Punk Collection“ CD
(Captain OI!, c/o P.O. Box 501, High Wycombe, Bucks HP 10 8QA, England)
79-er Punkrock haben wir hier. Wie das Wort „Collection“ schon beinhaltet, wird hier alles auf einem kleinen Silberling gepreßt, was diese Band vorher auf das, heutzutage vergessene, Vinyl rausbrachte. Punk Rock Nostalgie Pur. Spitze.
Frank.

Final Exit - Final Exit - CD
(Desperate Fight / Fire Engine)
Wer knäcket an min Wasa ? Ja, die Schweden, unglaublich wieviele gute Bands, von Crust über Melody bis S.E. aus dem Land des Knäckebrotes kommen. Final Exit kommen aus Umea, der S.E. Hochburg. Eigentlich stehe ich dieser Musikrichtung eher skeptisch gegenüber, da inhaltlich doch meißtens nur Flizkacke rüberkommt und die Bands sich im Gewalt-Moshen zu überbieten versuchen. Bei Final Exit ist das etwas anders , denn ihr Sound orientiert sich eher an alten Revelation Sachen wie Side by Side. Die fünfzehn Songs sind alle mit der richtigen Wut eingeprügelt und machen Spaß. Natürlich ist das alles nicht sehr neu und originell, aber doch sympathischer als bei vielen anderen S.E. Bands. Ach ja, kann mir mal jemand sagen, warum fast alle S.E. Combos ihre Treue zur Szene beteuern und sich dann Sang- und Klanglos aus eben dieser verabschieden ? Aber das ist ein anderes Thema, bleibt nur zu sagen, wenn S.E., dann aus Schweden.
M.G.

FIXTURES - screw the world 7'
(Know Records)
Schneller, leicht hektischer Punkrock der nicht im Ohr hängenbleibt. Außerdem hasse ich es wenn Sänger ihre Stimme variieren.
tom

FLEAS AND LICE / BLEEDING RECTUM - Split LP
(Skuld Releases)
Wirklich eine Zehntelsekunde vor Redaktionsschluß kommt doch tatsächlich noch mal ein fettes Päckchen von „Skuld Releases“. Also flugs denn Computer angeschmissen und die Review-Orgie nimmt ihren Lauf. FLEAS AND LICE kommen aus Holland und gewinnen durch ihren ebenso schnellen wie einfach gespielten Hardcore-Punk, der besonders durch die sägende Gitarre und die perversen Vocals Aufsehen erregt. Ich hatte, drauf gewettet, daß die aus England kommen. BLEEDING RECTUM sind dann nicht so ganz der Hit. Vielleicht muß ich mich da aber auch erst reinhören. Ebenfalls schneller Hardcore, der aber nicht sonderlich im Schädel haften bleibt. Dennoch eine gute Scheibe, an der nicht zuletzt das Cover für Pluspunkte sorgt.
Micha.

Gimcrack - Opinions MCD
(Dread Naught , Iltisstraße 16 , 24143 Kiel)
Gimcrack machen Riffbetonten Metal im Midtempo. Für ne Metalband ganz ordentlich, allerdings kann ich 1995 nix mehr mit Metal anfangen, aber wenn ihr ne Matte habt und irgendwo noch ein altes Kreator-Shirt im Keller rumfliegen habt, gefallen euch Gimcrack vielleicht auch. Ach bevor ich es vergesse : Abzüge in der B-Note für den Gitarristen, der sich im Type o Negative- Shirt ablichten ließ, denn wer von dieser Arschlecker Band ein Shirt anzieht ist meilenweit aus dem Rennen .
M.G.

GUITAR GANGSTERS - she's got a gun 7'
(Rampant Records, PO Box 3806 Southgate, London n14 6NB)
Die neue Single der alten Band rockt. Sie rockt sogar so stark, daß sie schon wieder zu sehr rockt. Und wenn etwas zu sehr rockt, dann rockt das einfach zu sehr und klingt zu sehr nach Rock. Prädikat: Rock!
tom

GRAUE ZELLEN / NAYTIA - Split LP
(Skuld Releases, Maybacherstr. 7, 70839 Gerlingen)
Das Teil hat auch schon einige Zeit auf dem Buckel, flattert mir jedoch erst jetzt auf den reichlich überlasteten Plattenteller. Aber für diese Split-LP nehme ich mir gerne Zeit, den sie verdient unsere vollste Aufmerksamkeit. Beide Bands kommen aus dem linksradikalen Antifa-Spektrum, die GRAUEN ZELLEN aus Deutschland, NAYTIA aus dem griechischen Thessaloniki. Die GRAUEN ZELLEN spielen guten Polit-Punk mit deutschen engagierten Texten und versuchen auch musikalisch einiges an Abwechslung in ihren Sound einzubringen. NAYTIA liefern derben Stoff, geben sich ebenfalls spielfreudig, singen in ihrer Muttersprache und sind zusammen mit PANIKOS die wohl bekannteste bzw. beste Band aus Thessaloniki. Die Platte hat ein konstant hohes Level. Und als wäre das nicht genug, hat die Platte ein völlig brillantes Coverartwork sowie ein beiliegendes Booklet. Hier gilt als Entschuldigung kein Wenn oder Aber, das Dingen wird jetzt gekauft, aber zackig !!!
Micha.

GAS- Family TV MCD
(Banda Bonnor Rec., 113, V.Nomentana-00161 Rome, Italy)
Die neue GAS hat mich dazu animiert, mir direkt die alte 'In the crowd' LP reinzufahren. Tja, wie sich die Zeiten ändern. War das alte Zeug allerheftigster 'Weniger als 3 Akkord'-Punkrock mit feistester Garagenproduktion, so sind die 4 neuen Machwerke doch eindeutig glatter und lassen schon gewisse Ähnlichkeiten mit den Cosmic Psychos vermuten, wenn da nicht die wunderbare Sängerin wäre, die wahrlich lecker singt. 4 wunderschöne Songs, die mal punkig, poppig und sogar auch akustisch schön sind. Schön. Hoffentlich ist das Teil überhaupt in D'land zu haben !
Swen.

GROUT- What is given back 7“
(Goar, Grindelallee 139, 20146 Hamburg)
Warum ist diese gottverdammte Single nur so kurz ? Ständig renne ich zum Plattenspieler, um das Teil vor- und zurückzududeln. Gut gebückter rotziger politischer Punkrock der alten Schule. Aber nur viel zu kurz ! Deshalb auch nur ne kurze Besprechung ! Gut, das nächste Mal will ich mehr davon !
Swen.

GUTTERMOUTH- Friendly people CD
(Nitro/Semaphore)
Natürlich hören sich GUTTERMOUTH an wie NOFX, allerdings sind se ne gehörige Portion rotziger und witziger als den Kollegen um Fat Mike. Allein schon die Grußliste beweist, daß es sich hier nicht um ein Epitaph-Klone handelt. Macht wirklich Spaß sich dem schnellen, breakigen und melodiösen Core hinzugeben. Ist durchaus empfehlenswert.
Swen.

GIGANTOR / SKIN OF TEARS - Split 7“
Yes ! Jede neue GIGANTOR-Single ist doch immer wieder ein kleines Weihnachten. Hier dürfen wir uns zwar nur an einem einzigen Song („Donut Man“) erfreuen, doch der strotzt mal wieder vor Klasse. GIGANTOR essen Melodien wahrscheinlich täglich zum Frühstück und sind das beste Aushängeschild für brillianten Pop Punk. Die Band, mit der sie sich dieses weiße Vinyl teilen, sind die noch gänzlich unbekannten SKIN OF TEARS, welche mit dieser Veröffentlichung wohl einen immensen Popularitätsschub erwarten dürfen. Und das haben sie auch verdient, denn die Wermelskirchener verstehen es genialen powervollen Melodic-Core zu spielen. Aus der Band kann mal was werden, das steht fest. Da würd' ich gerne noch mehr von hören. Aber wie ich die cleveren Jungs von „Lost & Found“ kenne, wird das wohl nicht lange auf sich warten lassen. Wir dürfen gespannt sein. Die Single hier sollte man auf jeden Fall haben.
Micha.

G-POINT GENERATION - 7“
(Lost & Found)
Ein vielversprechendes Projekt mit Musikern aus der großen Hannoveraner Inzucht-Punkszene hat sich unter diesem genialen Bandnamen zur Aufgabe gemacht, alte, zum Teil längst vergessene Punkrock-Songs wieder ans Tageslicht zu zerren. Eine CD soll demnächst erscheinen, aber als kleinen Vorgeschmack dürfen wir uns an dieser Single erfreut, auf der je ein Song der amerikanischen SHOCK und der kanadischen POINTED STICKS zu unerwarteten Ehren kommen. Den Gesang steuert GIGANTOR'S Gagu bei. Ein kurze, aber absolut hörenswerte Single, die auf jeden Fall Großes für das kommende Album erwarten läßt.
Micha.

HARD RESISTANCE „Want A Man Dead“ EP
(Lost & Found)
Hhm, ich weiß nicht... Irgendwas fehlt hier. Eigentlich gar nicht mal so übler, recht derber Hardcore-Stuff, aber irgendwie rauscht die ganze Sauce ziemlich belanglos an der Ohrmuschel vorbei

GROSSHANDELSLISTE DES UNTEN AUFGELISTETEN SCHUNDS & NOCH GANZ VIELE ANDERE KRUSTEN, ANARCHO & D.I.Y. SACHEN GIBTS BEI:
DIS-TRIBUTE, C/O SKULD RELEASES, MALMSHEIMERSTR. 14, 71272 RENNINGEN, PHON / FAX: 07159 / 18526

BITTE KEINE EINZELBESTELLUNGEN PROBIERTS BEI X-MIST & BANDS SPART EUCH DIE DEMO SCHICKEREI, ODER MACHT EUCH ZUMINDEST MAL GEDANKEN, AN WEN IHR EURE SACHEN SCHICKT UND OB'S DA ÜBERHAUPT DAZU PASST, ICH BINS LEID MIR IRGENDWELCHE UNINSPIRIERTE NEW YORK SCHEISSE ODER KREUZÜBER -(EGAL IN WELCHE RICHTUNG)- KACKE ANZUHÖREN !!!

BAD INFLUENCE

AFTERBIRTH 10"

BLEEDING RECTUM / FLEAS & LICE

SPLIT LP

COUNTERBLAST

PROSPECTS EP

STILL AVAILABLE:
CONTROPOTERE – IL SEME DELLA DEVIANZA – LP
ACID RAIN DANCE – WÜSTENSTURM – EP
CONTROPOTERE – SOLO SELVAGGI – EP
BAD INFLUENCE – NEW AGE WITCH HUNT – CD
BAD INFLUENCE – EP
ACID RAIN DANCE – MELTING RESISTANCE * 12"
ZYGOTE – 89 - 91 – LP
AMEBIX – THE POWER REMAINS – LP
FLEAS & LICE – PARASITES – 7"
HELLKRUSHER – FIELDS OF BLOOD – 7"
NAUSEA – LIE CYCLE – 7"
LUZIFERS MOB – S/T – 7"

K&R Music

Pfarrer-Krings-Str. 10
52249 Eschweiler
Tel: 02403-31001
Fax: 02403-27738

Musikproduktion

32 CH-Inline Mischpult, Tascam DA-88, Lexicon 300, Notator, Pearl-Drumset, Warwick-Bass, Marshall, diverse Keybords

TONSTUDIO

24-Spur Digital

1 Tag 550,-DM
5 Tage 2.700,-DM
15 Tage 7.450,-DM

WEEKEND ANGEBOT
1.600,-DM

Alle Angebote plus Bandmaterial (ca.300,-DM)und zzgl. 15% Mwst.

CD-Produktion 4.350,-DM
1000 CDs (longplay) inkl. Pre-,Glasmaster
Booklet 4 Seiten 4/1-fbg, Box, Tray
zzgl. Lithos, GEMA-Lizenzen und Mwst.

..EINE HC/INDIE-ROCK BAND, DIE NEUE MASSSTÄBE SETZT...

Robert

..EINER DER GEILSTEN NEWCOMER-ACTS DER INDIE-SZENE..
(TROUBADICKS)

..EINE DEUTLICHE STEIGERUNG ZUM WIRKLICH GENIALEN DEBÜT..
(THAT'S IT)

..EIN WIRKLICH BEEINDRUCKEND GUTES TRIO, DAS HARTEN INDIE-ROCK BRINGT..
(ROCK HARD)

BEREITS ERSCHIENEN: "ROBERT"

NEUE CD "STEINE" JETZT ERHÄLTLICH!

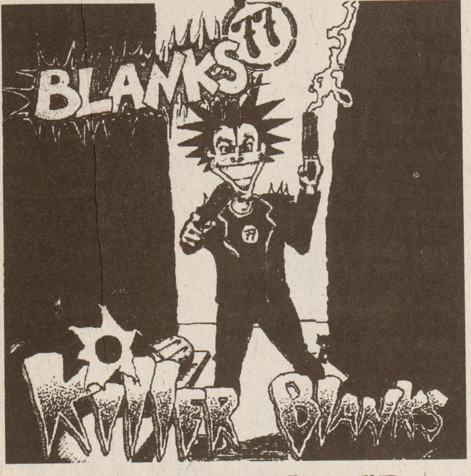
LEPRECHAUN
POSTFACH 1341 * 74643 KÜNZELSAU
TEL/FAX: 07905/259

IM VERTRIEB VON FIRE ENGINE

BLANKS 77

NASTY VINYL
presents

FUCKIN´ FACES



Killer Blanks CD
America´s Oi-Punk-Band No.1
Produced by Don Fury!

01.09. Bremen/Juzi Friesenstr.
02.09. Hannover/Korn
03.09. Tönning/JUZ
04.09. Schneverdingen/FZB
05.09. Salzgitter-Bad/KST Hamberg
06.09. Delitzsch/Westklub
07.09. Berlin-Kreuzberg/TWH
08.09. Neubrandenburg/JUZ Seestr.
09.09. Parchim/Westpoint
10.09. Freiberg/AZ Barrikade
11.09. Weimar/Gerberstr.
12.09. Böblingen/Krokodil
13.09. Zürich/Dynamo
14.09. Lindau/JUZ Scheune
15.09. Schweinfurt/Jugendhaus
16.09. Hagen/Globe
17.09. Rahden/Klimperkasten

Neue Wege CD

NEU: BLANKS 77 / FUCKIN´ FACES - SPLIT-EP

COMBAT SHOCK/THE PIG MUST DIE:
22.09. Freiberg/Schloß
23.09. Weiden JUZ
30.09. Filderstadt/JZ

SPV-Vertrieb

Demnächst bei NASTY VINYL:
N.O.E. - Deutsche Fratze CD
KUSCHELWEICH - Best Of CD
ABFALLSOZIALPRODUKT - 2.CD

ohne das groß was hängenbleibt. Konturloser Hardcore, an dem alles durchschnittlich ist und von 1000 anderen durchschnittlichen Bands schon genauso uninteressant dargeboten wurde.
Micha.

HIPPRIESTS „Smell" -7"
(Anger Factory, Odenwaldstr. 20, 12161 Berlin, Tel.: 030-4562664)
Ein schönes Cover und 2 wirklich gute, dreckige Scum-Punkrock Songs machen diese Single zu einem echten Gewinn in der Vinyl-Landschaft. Die Titel „Smell My Fuck" und „Fuck You Up - Good" sprechen für sich und zeigen unmißverständlich wo's langgeht. Also alle Regler voll aufgedreht, das Bier am Hals und mit einem Tritt die Pyramide aus leeren Bierdosen vom Tisch getreten. Ass kickin' scum fuckin' Punk Rock !!! Limitiert auf 500 Exemplare.
Micha.

HOOKA HEY „It ?!" MCD
(Jochen Schleicher, Kapellenstr. 32, 76131 Karlsruhe, Tel.: 0721-376412 - für 8 DM + Porto)
Junge Junge, was die Karlsruher hier ausgebrütet haben und schon ein schweres Geschoß !! 6 Songs in nur 10 Minuten sprechen schon eine deutliche Sprache. Trotzdem geht's nicht immer so rasant zu Sache wie zuerst vermutet, denn neben derben Hardcore-Gehämmer befinden sich immer wieder brilliante groovige Mosh-Parts. Und diese großartige Scheibe gibt's für den Spottpreis von 8 DM + Porto bei der obrigen Adresse zu bestellen. Bei „Lost & Found" würde die CD wahrscheinlich das Doppelte kosten. Wer also was übrig hat für genialen Hardcore aus der absoluten Oberklasse, der sollte hier gefälligst unverzüglich zuschlagen statt sich mit überteuertem Ami-Müll vollzustopfen. Das ist ein Befehl !!!
Micha.

HÄRTER BIS WOLKIG- Auf Urlaub MCD
(HbW Fanzentrale, Postfach 190211, 50672 Köln)
Gottseidank sind die sympathischen Kölner weg von dem Comedy-Scheiß und machen anständigen Sound. Der Witz bei den alten Sachen war ja meist schon beim 'zweiten' Hören unerträglich. Dafür machen se jetzt lecker gebückten Deutschpunk. Macht ehrlich Spaß !
Swen.

HÄRTER BIS WOLKIG- Terroristen CD
(HbW Fanzentrale/Weserlabel)
Tja, wat ich gerade gutes über die MCD sagte, trifft auf den Longplayer überhaupt nicht zu. Streckenweise ist das Verbrochene so peinlich, daß ich mich schämen würde, wenn ich diese Platte in der Anwesenheit von Freunden gehört hätte. Die Qualitäten reichen streckenweise sogar an die unsäglichen KELLERGEISTER heran. Niveautechnisch liegt das Zeux nur knapp über dem Parteiprogramm der APPD. Für den Text 'Oktoberfest 2010/Bavarian Born Killers' ('... ein Toter Bayer ist ein guter Bayer...') sollte man euch mal kräftig auf die Fresse hauen. Da hört der Spaß auf. Wenn ich darüber lachen kann, dann kann man auch über 'Türkenvotze kahlrasiert' lachen.
Swen.

HEILAND SOLO- The native CD
(Sacro Egoismo, c/o Tiberiju, Schelleingasse 39/24, A-1040 Wien)
Hartes Brot wat sich da in meiner digitalen Mikrowelle befindet. Heiland Solo, der wohl bekannteste Totalverweigerer Europas, zaubert hier ein Soundgemisch zwischen Samples Indischer Gebetsmühlen und U2-kompatiblem Indi-Noise. Viel zu komplex und energiegeladen, um es als pseudo-alternativ-Kunst abzutun. Scheint mir streckenweise sogar richtig tanzbar (oder so) zu sein. Hängt genau zwischen Himmel und Hölle.
Swen.

HOLE- Violet MCD
(City Slang, Skalitzer Str. 68, 10997 Berlin)
Tu ich ehrlich mögen, auch wenn es eine der gehyptesten Bands dieser Tage is'. Aber Papa mag HOLE, weil die so schön böse und psychopatisch wirken. Der Sound war zwar schon aggressiver, is' aber immer noch lecker.
Swen.

HORACE PINKER- Selling out the scene since 1991 7"
(Evade Rec., Bleeck 9, 24576 Bramstedt)
Ma gucken wie der Titel nach der nächsten Labelwahl wirkt... Aber egal, denn HORACE PINKER spielen lecker punkrockigen Sound, der ziemlich an ULTRAMAN und SAMIAM erinnert. Sehr schön mit leicht holpriger Produktion kommt das Teil lecker.
Swen.

HANS AM FELSEN (HAF) CD
(Amöbenklang)
Ich selbst habe HAF vor ca. 5 Jahren zum letzten Mal live gesehen... und jetzt der erste Longplayer (als CD in LP-Hülle) der Combo aus Ost-Berlin. Deftige Deutsch-Punk-Songs, wie sie sicher viele mögen werden, die ab und an durch interessante Intros (Klaus Kinski, islamisches Gebet usw.) eingeleitet werden. Der Einsatz der Violine erinnert allerdings manchmal ein wenig an die INCHTABOKATABLES (z.B. „Animals"). Die Texte sind teilweise nur mit großer Anstrengung zu verstehen; bedauerlich vor allem bei den Polit-Sachen. Insgesamt gesehen ist die CD sicher kein Überhammer, kann mit der Masse der derzeitigen deutschen Punkbands aber durchaus mithalten, und beim Preis von 16,10 DM (Einheitspreis aller LP's des ehemaligen DDR-Staatslabels AMIGA) kann man ruhig zugreifen. Das macht sogar die einmalige Häßlichkeit des Covers wieder wett.
Kruste.

Hardheaded Soul - Waiting for the Black Train Jack -7"
(Sacro Egoismo, Schellengasse 39 / 24, 1040 Wien)
Das aus der Stadt, aus der Kottan ermittelt entsprang, nichts Schlechtes kommen kann ,beweist sich hier. Zwar sind Hardheaded Soul Holländer, aber is ja egal. Die beiden Songs sind recht unterschiedlich. Missing in Action ist eher ruhig, Blues-Punk orientiert, während Your Money is a Monster mehr in Richtung Noise-Core geht . Überraschung also und kommt zudem im coolen Faltcover nun denn : zubeißen solange der Braten heiß ist.
M.G.

Hold True - Fade MCD
(Lost & Found)
Hold True waren eine der Vorgänger-Bands von Bonesaw, haben jedoch vom Sound nix mit den Moshern zu tun, sondern spielen so ne Mischung aus No For An Answer und Black Train Jack tun wa ma sagen. Das Interessante ist, daß die Lieder schon 1992 eingespielt wurden und ich mich frage, warum man drei Jahre später von einer aufgelösten Band eine CD mit 14 Minuten Spielzeit herausbringt ? Hier hätte es auch eine Single zum halben Preis getan. Kann man eigentlich nur Leuten empfehlen, die meinen von jeder jemals existierenden California-Band etwas in ihrem Regal stehen zu haben.
M.G.

INSTIGATORS „Never Has Been" CD
(Retch Records)
Sind ja auch schon ellenlang dabei. So richtig beschäftigt habe ich mich mit der Band allerdings nie. Einige Songs kommen mir bekannt vor, und ob es sich hier um eine Zusammenstellung oder auch um neues Material handelt, entzieht sich meiner Kenntnis. Solider Punkrock.
Frank.

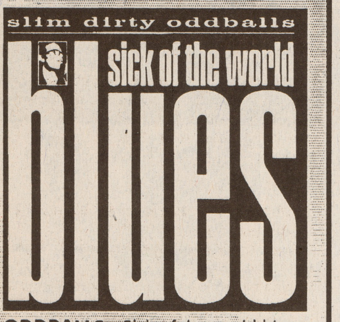
INTEGRITY - systems overload CD
(Victory, Gonninger Str.3, 72793 Pfullingen)
Neues Album der alten Straight Edge Legende. Auch hier ist der Metaleinschlag natürlich unüberhörbar. Mal schnell, mal schleppend, hier mal ein Soli, da mal ein anderes und alles schön böse vorgetragen. Als Bonus gibt's Demos aus den Jahren '87 und '89. 22 Songs und über 5o Minuten Spielzeit.
tom

IMPACT- A Gringo like me 7"
(Revolution Inside, c/o Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn)
Wieviele Bands mit dem Namen IMPACT gibt/gab es eigentlich ? Auch egal, auf jeden Fall wieder ein feines Vinyl auf dem Vinyl-Label Deutschlands neben Screaming Apple. Musikalisch bieten IMPACT soliden Midtempo HC, der völlig ohne Heavy Metal auskommt und trotzdem an die erste Suicidal Tendencies erinnert. Mag am charismatischen Gesang liegen oder an den brillanten Tempowechseln. Sehr gut kommen hier auch die Ausschnitte aus Funk & Fernsehen, die die Single gehörig aufpeppen. Und wer die Nationalmannschaft grüßt, der muß doch einen an der Waffel haben. Noch mehr Gründe, diese Scheibe zu kaufen ?
Swen.

ISRAELVIS- Church of Israelvis MCD
(Progress Rec., R&J Gustavus, Maximilianstr. 26, 90429 Nürnberg)
So verändern sich Geschmäcker. Bis vor einem Jahr fand ich ISRAELVIS' Gebräu aus Tekkno, Rock und Crossover noch ziemlich interessant. Es hilft auch nicht, daß Steve Ignorant und Katja von 'Life but....' noch aushelfen. Diese Scheibe wirkt wie ein Aufguß ihres Schaffens. Kommt nicht gerade gebückt.
Swen.

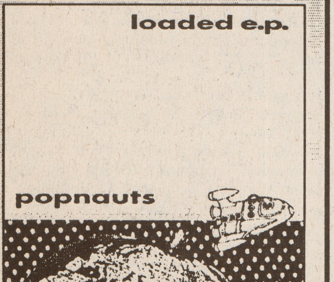
REVOLUTION INSIDE
c/o Le Sabot - Breite Str. 76 - 53111 Bonn

Sampler RI #14
Antifa Benefit-Sampler mit IMPACT, SEEIN' RED, HOUSE OF SUFFERING
6 DM + Porto



ODDBALLS - Sick of the world blues
4 Song R&B-Punk-Perle, feines Cover im Blue Note Style, ltd. 300 Stck.
6 DM + Porto

TOO FAR GONE - Get involved e.p.
Bonner HC mit 2 Sängern, im NY-Style der besseren Sorte (5 songs)
6 DM + Porto



POPNAUTS - Loaded e.p.
4 Song 7" des Bonner Pop-Punk Trios (4-Farb-Cover u. blaues Vinyl)
7 DM + Porto

Außerdem gibt's noch:
GUTS PIE EARSHOT 10" e.p.
IMPACT e.p.
LONG TALL ODDBALLS e.p.
GUTS PIE EARSHOT/ MINISTRY OF GOOD VIBRATIONS
Split lp
und weitere Benefit-Sampler, die alle 3 Monate bei uns erscheinen
Gesamtliste anfordern !

IDLE - 7"
(Snap !, Box 3364, Charlottesville, Virginia 22903, USA)
Ganz netter Ami-Gitarrenrock, der keinem weh tut. Mir auch nicht.
Kuwe.

INVALIDS „Wiseguys" EP
(Second Guess Records)
Genau der richtige Soundtrack für Kollege Abel. Mischung aus SCREECHING WEASEL und QUEERS. Viermal Punkrock der Güteklasse A. GREAT EP !!
Frank.

Just Us - 7"
(Deathbox Records)
Huch, vier junge Männer mit ihrer Interpretation von Hardcore. Fünf Songs mit dreckigem Gesang, treibender Gitarre und dominierenden Double-Bass.Technisch alles perfekt und durchaus gefällig, nur irgendwo hab ich das schon mal gehört ! Wer also auf guten typischen NYHC aus deutschen Landen steht, kann hier nur richtig liegen. Ach jetzt fällt's mir auch noch ein, warum Die mir so bekannt vorkommen : Kennt jemand noch die erste Toe Tag Single (richtig , die von Nemesis), die hier klingt verdammt ähnlich.
M.G.

JON COUGAR CONCENTRATION CAMP - EP
(Second Guess Records, P.O. Box 9382, Reno, NV 89507, USA)
Hörten sich an wie die amerikanische Version von N.O.E. Nur das hier kein Keyboard zum Einsatz kommt. Dreimal bester Punksound, bei dem es nix zu meckern gibt. Sehr fair auch der Preis von 2 US Dollar.
Frank.

JOHNNY THUNDERS „Hurt Me" CD
(Dojo)
Länger als bis zum 3. Song habe ich diese Scheisse nicht ausgehalten. Ist 'ne Unplugged-Session, die man sich getrost unten bei packen kann. Wer braucht solche Hühnerscheisse ???????
Frank.

KREATOR „Cause For Conflict" CD
(Gun / Ariola)
In ihren Anfangstagen wurden die Essener Trash Metaller von vielen noch als SLAYER für Arme verspottet. Heute bolzen sie immer noch kräftig drauflos, die Songs sind jedoch musikalisch um Längen ausgefeilter. Und auch technisch haben sie einiges auf der Pfanne, was man vor allem am Drummer merkt. Das beste an der Scheibe ist mit Sicherheit die Aufmachung. Sieht aus wie 'ne blecherne Zigarettenbox. Hab' ich noch nie gesehen. Insgesamt nicht schlecht, das Ganze, wenn auch auf Dauer recht anödend.
Micha.

KIEZGESOX / SHOCK TROOPS „Ex ! Die Platte"
(Vopo Records, Lychenerstr. 23, 10437 Berlin)
Erstgenannte Band brachte ja schon vor kurzem eine super EP raus. In diesem Stil geht es auch locker weiter. Bester Oi! / Punk wie ihn die Leute lieben. Mit Alk und Sex scheinen sie auch bestens klar zu kommen. SHOCK TROOPS sind mir völlig unbekannt und gehen in dieselbe Ecke. Hier wird auch bester Punkrock mit einem Schuß Oi! geboten. Mit dieser Platte werden sie sicherlich vielen Punks und Skins eine Freude machen.
Frank.

KILLING TIME / PROFOUND EFFECT - Split 7"
(Lost & Found)
Auf Seite A geben KILLING TIME einen ihrer Klassiker zum besten - nämlich „Fools die". Die Verwendung dieser ollen Kamelle ist mir zwar ein mittleres Rätsel und dient in Ermangelung neuer, guter Songs wohl nur dem besseren Verkauf der Single. Naja, Collector werden schon ihr Gefallen an dieser kleinen weißen Scheibe finden. Zumal auf der Rückseite PROFOUND EFFECT ihren scharfkantigen Hardcorestuff auf die Menschheit loslassen. Barbarische Vocals und sägende Gitarrenriffs verpassen dem Hörer eine derbe Breitseite. Für Liebhaber eine gute Sache.
Micha.

KUD IDIJOTI „Gulpost Je Neunistiva" CD
(Incognito)
Auf dieser CD sind 2 echte Raritäten vertreten. Es handelt sich hier um das 2. Album „Mi smo ovdge" und ihre ultra-rare „Gulpost je neunistiva" LP, die nur in 500. Auflage erschien. Härte und Melodie passen hier wunderschön zusammen und bieten Punk Rock der Güteklasse A. 75 Minuten bester Hörgenuß.
Frank.

KELLOX „...unter Schweinen" CD
(Nasty Vinyl)
Schon lange war kein Lebenszeichen aus der ehemals so lebendigen Fun-Punkszene zu hören. Nun gibt's in Hannover die KELLOX, die eben dieses wieder ändern wollen. Dabei greifen sie auf recht abwechslungsreichen Deutsch Punk mit Ska zurück, der auch angenehm gut rüberkommt, sowie halbwegs lustige Texte. Letztere entlocken einem zwar das eine oder andere Lächeln, aber ganz so prall isses dann auch wieder nicht. Is halt das Übliche, Alkohol, Frauen, Telefonsex, Steffi Graf usw. Unter den 5 Live-Songs am Ende der CD befindet sich auch das überaus geniale „Solidarity" der ANGELIC UPSTARTS, welches hier in einer gelungenen Version gecovert wird und mit großem Vorsprung der klare Gewinner dieser Scheibe ist. Insgesamt gesehen als Partysound auf jeden Fall okay, wenn auch nicht unbedingt zwingend.
Micha.

LAZY COWGIRLS- Ragged soul CD
(Crypt Rec., P.O. Box 304292, 20325 Hamburg)
BOAH, die sind so alt und spielen so gebückten Punkrock, daß ich glauben muß, sie sind unsterblich. Gibt im nächsten Heft auf jeden Fall lecker Interview über die Problematik des Alterns und des Biertrinkens. Die alten Herren rotzen, kicken ass, ham lecker Sound und das Gespür, keine Fehler zu machen. Instinkt-Punkrock vom feinsten. Ich fordere Euch hiermit auf, die Konzerte im September zu besuchen und die Platte zu kaufen.
Swen.

LIVING END „Between Lines" EP
(Last Resort Records)
Mal wieder ein Licht am Horizont. Punk und Rock'n'Roll geben sich die Hand. Flotter Sound, der sofort ins Bein geht. Diese Musik macht süchtig. Fuckin' great sound.
Frank.

LIZA GIVES HEAD „A Closer Look At The Ground" CD
(Armageddon / SPV)
Langsam ist diese Crossover-Poserkacke gar nicht mehr so lustig, sondern ganz einfach nur noch nervtötend. Langweiligster Metal einer Band, die wohl die 1000. Kopie einer anderen Kopie ist. Ganz tief unten bei.
Micha.

Luzifers Mob / Golgatha Split L P
(X - Mist , Riedwiese 13 , 72229 Rohrdorf)
Boah ey, dat is nix für zarte Gemüter. Das tiefschwarze Cover läßt schon Gutes erahnen, ebenso wie die zensierte Collage als Inlet, aber die Scheibe übertrifft wirklich alles. Beide Bands haben gegenüber ihren Singles noch ein Schüppchen draufgelegt. Luzifers Mob knüppeln und bolzen was das Zeug hält, während Golgatha vertrakter und zäher sind. Beide erreichen jedoch locker Heftigkeitsfaktor 100. Sollte man unbedingt sein eigen nennen , denn selbst wenn einem die Mucke nicht gefällt, kann man fast jeden ungebetenen Gast mit Auflegen dieser Scheibe los werden. Kult !
M.G.

MEANIES - ten percent weird SiCD
(Subway Records, Reuterstr.7, 42327 Wuppertal)
So'n Mist. Immer kriegen wir nur diese Scheiß CD's. Ich finde, die Telekom sollte das Porto für CD-Post schweinemäßig erhöhen und das Porto für Vinyl am besten ganz abschaffen. Dann hätte ich nämlich jetzt die Single und nicht die Single-CD. Scheiße, jetzt muß ich mir die Single noch extra holen, denn das Teil ist ziemlich genial. 1o% weird dürfte einigen von Euch vielleicht schon von gleichnamiger LP bekannt sein, die vor einiger Zeit auf dem spanischen Munster-Label erschien. Cooles Punkrockstück mit Wiedererkennungswert. Die restlichen 3 Songs waren bisher unveröffentlicht und stehen dem Titelstück eigentlich in nichts nach. Ich mag wirklich nicht alle Lieder der Meanies, denn viele sind mir einfach zu angegrunget (und weiter geht's mit dem lustigen Wortekreieren), aber die 4 auf dieser SiCD (grrrrr) vertretenen Kostproben machen Geschmack auf mehr.
tom

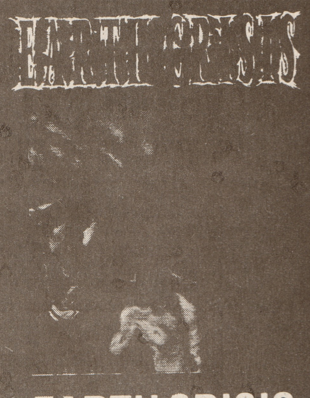
MISERY „Who's The Fool" LP
(Profane Existance / Skuld Releases)
Brutalen Stoff blasen uns MISERY aussem Amiland durch die hohle Nuß. 14 mal derber Anarcho-Punk / Hardcore mit einem Vieh von Sänger (is' dat noch 'n Mensch ??) poltert uns rauh und ungestüm entgegen und rückt uns mit dieser vollen Breitseite den Kopf wieder ordentlich zurecht. Nix für schwache Gemüter. Mein lieber Scholli !! Und auch wenn ich mich jetzt zum 5000. Mal wiederhole : Das Artwork und die Gestaltung der Scheibe ist - wie bei eigentlich allen Platten von „Skuld Releases" - wieder 1 A !! Wer auf ein derbes Brett steht, ist hier zweifellos an der richtigen Adresse !!
Micha.

MAGIC SPLATTERS- Blamage 7"
(Adrenaline Rec., BD 46, 51350 Cormontreuil)
Das ist mal was ! Franzosenpunk vom feinsten (Anm. v. Swen: ... nur, daß es sich hier um eine Frankfurter Band handelt...). Da geht wirklich die Post ab. Die letzte Scheibe, die mich ähnlich begeistert hat, war die „Swingin' Utters"-LP. Und das will was heißen.
Klaus.

VICTORY EUROPE
MUSIK FÜR DIE NEUNZIGER
VISIONS MAGAZIN PRÄSENTIERT
snapcase
REFUSED

27.7. D-Schleiz/ AJZ
28.7. D-Köln/ Büze
29.7. D-Trodinngen/ Festival
30.7. D-Schweinfurt/ Schreinerei
31.7. CH-Luzern/ Sedel
01.8. D-Saarbrücken/ Kühlhaus
02.8. D-Stuttgart/ Röhre
03.8. D-Essen/ Zeche Carl
04.8. D-Gütersloh/ Alte Weberei
05.8. NL-Sneek/ Bollwerk
07.8. D-Lübeck/ Treibsand
08.8. DK-Aalborg, 1000 Fryd
09.8. N-Oslo/ t.b.a.
10.8. S-Hultsfred/ Festival
11.8. D-Dessau/ JUZ
12.8. D-Lugau/ Landei
13.8. D-Berlin/ Trash
14.8. D-Spremberg/ Erebos
15.8. D-Esterhofen/ Ballroom
16.8. D-Ulm/ Cat Cafe
18.8. NL-Vosselar/ Biebop
19.8. NL-Amsterdam/ Melkweg
20.8. NL-Eindhoven/ Effenaar
21.8. NL-Rotterdam/ Nighttown
22.8. D-Kassel/ Spot
23.8. CZ-Prag/ Roxy
24.8. A-Klagenfurt/ KE-Theater
25.8. D-Chemnitz/ B-Plan
26.8. D-Salzgitter/ Forellenhof
27.8. D-Rendsburg/ Altes Kino

New Snapcase 7"/CDS
Steps' out in July!



EARTH CRISIS
Destroy The Machines LP/CD
Powerful Straight Edge Hardcore!

15.9. Leipzig/Conne Island
16.9. Salzgitter/Forellenhof
26.9. Kassel/JUZ

To be continued,..

Also out in August:
Integrity - Systems Overload LP/CD
Raid - Hands Off The Animals CD
Doughnuts - Age Of Cycle MLP/MCD

Distributed by SPV

MARIONETTES „Rise" CD
(Community)
Ich muß in meinem früheren Leben mal wat ganz schlimmes verbrochen haben. Wahrscheinlich war ich Hitler oder Stalin oder Roy Black, so daß ich als Strafe immer solche Sachen zum Besprechen kriege. Aber auch für die MARIONETTES scheint diese Welt ein Jammertal zu sein, habe ich den Eindruck, denn Musik und Texte sind nicht nur recht düsterlich, sondern auch ziemlich unten bei, wie man in unseren Kreisen in letzter Zeit zu sagen pflegen tut. Mich kann man jedenfalls mit einer derart gesichtslosen, verfrickelten Studentenkacke jagen, der „Spex"-Leser wird sich überschlagen (holla, ein Reim).
Kuwe.

MACHINE HEAD „Burn My Eyes" CD
(Roadrunner)
MACHINE HEAD sind ja zur Zeit 'ne ganz große Nummer. Und wenn der Sänger nicht so einen unglaublich lächerlichen, dreigezackte Poserbart besitzen wurde, könnte mir die Mucke glatt halbwegs gefallen. Ist für Metall-Verhältnisse sogar ein recht satter Tritt in den Arsch. Aber was man von den Jungs schon alles an Stories und Peinlichkeiten gelesen hat, läßt die Musik doch ziemlich in den Hintergrund rücken. Warum müssen diese Affen immer nur so den Harten raushängen lassen ?? Der letzte Schrei ist das Foto auf dem Backcover, auf dem der Bassist mit „Only the strong survive" posiert. Da frage ich mich nur, wieso der eigentlich noch lebt !! Ab dafür !!
Micha.

MAD PARADE „This Is Life" CD
(Lost & Found)
Auf Anraten eines Freundes hab' ich mir vor ein paar Jahren mal eine CD mit dem Namen „As soon it begins...Then it must end" von MAD PARADE zugelegt und war sofort begeistert von ihrem Melodien durchtränkten Punkrock. Nun kommt auf „Lost & Found" eine CD von MAD PARADE heraus, und zu meiner Verwunderung sind mit einer Ausnahme alle Songs bereits auf der anderen CD veröffentlicht. Bei den hier veröffentlichten Songs handelt es sich samt und sonders um älteres Material der Band. Wer also die „As soon it begins..." CD noch nicht besitzt, sollte hier schleunigst zugreifen, denn eine Platte mit so genialen Hymnen und Chören am Fließband bekommt man nicht alle Tage vorgesetzt. 16 Songs - 16 absolute Volltreffer !! MAD PARADE erinnern von den Melodien und Chören teilweise an alte Englandbands von Schlage der ADICTS oder ADVERTS, die mit nicht sonderlich gut ausgeprägten musikalischen Fähigkeiten das Optimale herausholten, sind aber dennoch nicht mit den eben genannten Kapellen zu vergleichen. Die beste „Lost & Found" Veröffentlichung der letzten Monate !! Kaufen !!
Micha.

METEORS „Live, Leary And Fucking Loud !" CD
(Dojo)
Gewohnter Sound der Rockabillys. Ich kann der Musik nicht viel abgewinnen. Für Fans dieser Musik wird diese CD jedoch geil sein.
Frank.

MEANIES- 10% Weird CD
(Munster Rec./Semaphore)
Um diese Scheibe gibt es wohl ne Menge Streitereien zwischen Semaphore und Subway Rec., da beide das Teil in Deutschland vertreiben. Wer jetzt hier Recht hat, das weiß ich wirklich nicht. Scheint mir auch nicht so wichtig zu sein, denn über den Durchschnitt kommen die oft gelobten Australier nie hinaus. Sind zwar nette Melodien, aber der Kick fehlt. Ob es an dem langweiligen Sänger (wie auf Valium) oder an der Produktion liegt, keine Ahnung.... Dann doch lieber die gottgleichen Richies, die ja bald ihre brillante neue Scheibe auf We Bite veröffentlichen. Ach ja, der Song 'Plan Nein' kommt ganz gut.
Swen.

MILLENCOLIN „Tiny Tunes" MCD
(Semaphore / Brainstorm Promotion)
Wat soll der Scheiß denn ?! Diese CD trägt den selben Namen wie das letzte Album. Dürfte für die Käufer etwas verwirrend sein. Mucke wie immer 1 A. Besonders der erste Song „Da strike" ist ein Killer Skastück. Der Klassiker „Shake me" wird hier noch in einer sehr guten Liveversion dargeboten. Leider auch hier nur 4 Songs drauf.
Frank.

MOUNT SHASTA „Who's The Hottie" CD
(EFA / Skin Graft)
Krachig, lärmig und kaputt. Naja, es soll Leute geben, die brauchen sowas, um sich den Tag zu versauen. Was für ein lausiges Gejaule. Die sollten besser mal arbeiten gehen, statt so 'ne Scheisse zu verbrechen. Ich sach nur : Ganz weit unten bei !!
Micha.

New Deal - 7"
(5 v 12 Recoreds)
Eine deutsche Combo mit so einem Namen läßt einen weiteren NYHC-Klon erwarten. Doch Vorsicht : Weit gefehlt, geboten werden fünf abwechselungsreiche Stücke, teils in englisch, teils in deutsch gesungen, die nix mit New York zu tun haben. Das Ganze geht eher so in Richtung Emo-Core mit Tempo, um mal einen Anhaltspunkt zu geben . Klingt zwar an einigen Stellen noch holprig, aber für den Anfang schon recht ordentlich. Ruhig weiter so.
M.G.

NOTWIST- 12 CD
(Community, Im Apen 1a, 44359 Dortmund)
Auf das Teil habe ich mich schon lange gefreut, denn NOTWIST ist für mich definitiv die beste Band unter der deutschen Sonne. Schon die letzte Studioplatte NOOK hat mich ziemlich begeistert, obwohl die drei Buan aus Bayern da noch ganz schön abgeknüppelt haben. Ich hab' die Platte Hins und Kunz vorgespielt und sie hat sie ja auch gut verkauft (wahrscheinlich deswegen). Nun aber zu 12. Hat mich doch schon sehr überrascht, natürlich angenehm, da das neue Produkt im Vergleich zum Vorgänger scheißeruhig ausgefallen ist. Dennoch erkennt man nach den ersten Paar Tönen, spätestens wenn der Gesang einsetzt, der alle NEIL YOUNG und DINOSAUR JR Fans zum Abspritzen bringen müßte, daß hier NOTWIST am Werke sind. Soll nicht heißen, daß NOTWIST die gerade genannten Götter kopieren, im Gegenteil, sehr eigenständig, geradezu innovativ. Viele witzige Sounds und Loops und trotzdem nur Hits. So, jetzt genug rumgelobt, ab in die Läden und schnell kaufen, denn die bei Erstauflage ist noch eine Bonus-CD dabei.
Uachim

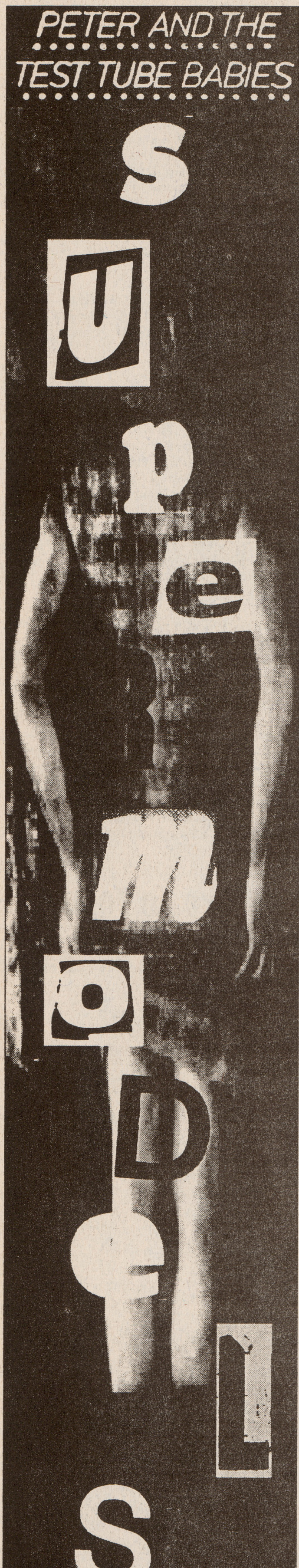
NECKBREAKER - EP
(Thomas Milewski, Blumberger Damm 31, 12685 Berlin / Walzwerk-Vertrieb)
Hardcore aus Berlin. Tja, Mucke is ganz okay, vielleicht 'n bisken dünn produziert. Der Sänger erinnert mich jedoch an die Abgründe des Heavy Metal. Sehr seltsam, das Ganze.
Micha.

NO FUN AT ALL „Stranded" MCD
(Semaphore / Brainstorm Promotion)
Neue 5-Song-CD der schwedischen Melodic Core Band. Beim ersten Track fällt einem sofort auf, daß sie einen Tick langsamer geworden sind. Ich hoffe nicht, um das MTV-verseuchte Publikum zu ködern. Doch auch der 2. Track ist nicht viel schneller. Schade ! Irgendwo fehlt da was. Die restlichen 3 Tracks sind Coverversionen von CIRCLE JERKS, COFFIN BREAK, DEAD KENNEDYS. Immer noch im oberen Drittel, jedoch im Gegensatz zu den letzten Sachen etwas enttäuschend.
Frank.

PACK „Vinyl" LP
(Incognito)
Es kommt mir wie gestern vor. Anfang der 80-er gab es in Oberhausen einen Laden, in dem wir uns immer mit Punx treffen konnten. Ein Kollege von mir hatte damals mit roter Lackfarbe THE PACK auf seiner Lederjacke stehen. Das Teil erzielt im Original heute noch Höchstpreise und wird jetzt wieder aufgelegt. Besser is dat. Collectors - PISS OFF !!! Die LP kommt im Original Cover Artwork und zusätzlichem Klappcover, das vor Infos nur so strotzt. Original, langsamer Punk Rock.
Frank.

PETER & THE TEST TUBE BABIES - Journey To The Centre Of Johnny Clarkes Head - CD - Rotting In The Fart Sack - CD
(We Bite)
Die Oi!-Punker um Peter wurden also erneut auf CD wiederveröffentlicht. Über Sinn und Unsinn solcher Aktionen hat sich ja unser Abel im „Stay Wild" schon ausgelassen. Die „Journey to the centre..." - CD beinhaltet 19 Tracks, wobei die Überzahl Interviews, Werbetrailer oder Sprüche vom Anrufbeantworter sind. Dazu gibt's Versionen bekannter Stücke wie „Elvis is dead" oder das obergeile Original von „Wimpy's are shit". Wohl nur was für den Fan. Auf der „Rotting in the fart sack" - Mini CD gibt's den rockigen Sound der Midachtziger-Phase. Würde ich eigentlich als „Nicht so doll" einstufen, wenn da „Spirit of Keith Moon" nicht wäre.
Klaus.

PIG MUST DIE „Die Zeit ist gekommen ! - Lieder für die neue Revolution" LP
(Impact, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg, Tel.: 02065-40061)
Jetzt wissen wir es endlich : Die Revolution geht von Hamminkeln aus !! Auf der großen Fahrt, auf die sich die 5 kleinen Schweinchen mit ihrer letzten Platte begaben, haben sie wohl genügend Erfahrung mitgebracht, um nun endlich die Revolution voranzutreiben. Dabei waren Jungens doch eigentlich nie sonderlich militant, aber vielleicht hab' ich da von meinem Wachturm aus was verpaßt, wer weiß... Egal, mit der neuen LP verfolgen PIG MUST DIE konsequent die einmal eingeschlagene Linie und



manövrieren ihren Punkrock -Express wieder mit Vollgas in die richtige Richtung. Punk und Rock werden hier übrigens gleichgroß geschrieben, was im Endeffekt der Garant für die Kompaktheit der neuen Songs ist. Gelegentlich wird sich auch mal mit HOSEN-Rock hart an die Schmerzgrenze gekuschelt, aber das bleibt doch eher die Ausnahme. Normalerweise verbrät man in bester Tradition alter Punkrock -Helden von der Insel die 3 wohlbekannten Akkorde. Die LP kommt in genialen Kappcover, welches im Innenteil ein absolut fantastisches Chaostagespiel mit Spiel- und Bastelbogen beinhaltet, wo übereifrige Ordnungshüter keinen Spaß verstehen und dich an ein finsteres Örtchen verschleppen und wo man sich nach gelungenem Knastausbruch zu einer leckeren Dose Marke „Hansi Pils" hinretten oder wahlweise leerstehende Häuser besetzen kann. Eben alles wie im wahren Chaostage-Leben. Eine ebenso brillante Idee wie Durchführung. Sowat hat's, soweit ich weiß, noch nie gegeben. Alle Achtung !!!! Außerdem gibt's gratis zu jeder LP die allererste PIG MUST DIE-Single gratis !!! Wie erwartet ein großartiges Stück Punkrock. Gibt's übrigens für nur wenige Penunsen im PLASTIC BOMB-Mailorder !!
Micha.

PROFOUND EFFECT „Lasting Out" CD
(Lost & Found)
So 'nen Sound gibt's von „Lost & Found" dutzendweise. Unspektakulärer Hardcore, der ja sooo böse sein soll, aber nach 5 Minuten doch nur unendlich langweilt. Typen, die versuchen noch finsterer dreinzuschauen als BIOHAZARD. Wer braucht sowas ?!
Micha.

POUNDED CLOWN - EP
(Last Resort Records, PO Box 2986, Covina, CA 91722, USA)
Hören sich an wie DICKIES mit einer Portion Ska. Scheinen sich und die Welt nicht gerade Bierernst zu nehmen. Sollte man mal antesten.
Frank.

PURUSAM „Outbond" MCD
(Community / Fire Engine)
Klasse, wenn man auf dem Cover kaum den Bandnamen entziffern kann. Ist aber eigentlich auch gar nicht nötig, denn die Platte kann man eigentlich sofort in die Tonne kloppen. Früher hieß sowas Metal, heute Hardcore. Egal, Scheiße bleibt Scheiße.
Micha.

PENNYWISE- About time CD
(Epitaph/Semaphore)
Mir fällt nix mehr ein. Ich weiß jetzt wirklich nicht, wie ich die jetzt von dem Wust aus Epitaph oder Fat Wreck Chords-Bands rauskriegen. Mein Gott, dat ist wirklich nicht von schlechten Eltern, hört sich aber trotzdem so an, wie ihr es vermutet. Der Wiedererkennungswert ist wirklich bei null. Hättest Du nur eine von diesen Scheiben zu Hause, wäre es o.k.. So gehen die Songs aber in der Masse unter. Sie werden mit Sicherheit nicht der OFFSPRING-Nachfolger, auch wenn die Majors bestimmt schon an der Tür kratzen. Milchschnitten-Tip des Monats.
Swen.

PELIGRO- Peligro CD
(Alternative Tentacles)
Peligro klingt irgendwie wie Pedigree (Von erfolgreichen Züchtern emfohlen - you know), ist aber der Name von einem Schlagzeuger, der mal bei den DEAD KENNEDYS und den RED HOT CHILLI PEPPERS getrommelt hat und jetzt meint, er müsse Gitarre spielen und singen. Rausgekommen ist eine CD, deren Songmaterial von jeder drittklassigen Punkband aus Pusemuckel stammen könnte. Natürlich klingt das Ganze viel besser, da gut produziert und gut gespielt. Aber komischerweise paßt zu 3-Akkord-Punkrock nuneinmal keine Doublebass. Irgendwelche Kiddies werdens schon kaufen.
Uachim

PKRK- Aurore in Loveland 7"
(Adrenaline Rec., c/o Juliette Dazy, 1 Rue des Marmouzets, F- 51100 Reims)
Es gibt Bands, deren Scheiben immer die besten Kritiken bekommen, die auch von jedermann in höchsten Tönen gelobt werden. Eine solche Band ist PKRK. Ich konnte mich bisher den Lobeshymnen nicht anschließen. Da macht auch ihr neuestes Produkt, die „Aurore in Loveland"-EP, keine Ausnahme. Den drei Songs fehlt irgendwie der richtige Kick. Von mir kaum wahrgenommen, rauschen sie an mir vorbei.
Klaus.

PETER & THE TEST TUBE BABIES-
(We Bite Rec., Gönninger Str. 3, 72793 Pfullingen)
Loud blaring Punk Rock CD
Oh Gott, wat hat uns We Bite da leckeres getan ! Neben der neuen Richies-CD das Allerbeste was in diesem Jahr aus Pfullingen kam. Kaum eine andere Punkrock-Kapelle hat mir in meinem Leben vergnüglichere Stunden bereitet als diese göttlichen Asis. O.k., die letzten Veröffentlichungen waren ziemlich unten bei und haben es über 'Nice Price' bei Malibu und A.M. nicht heraus gebracht. Scheiß drauf, ich liebe 'Breast Cancer', 'Student wankers', 'Oral Annie' und wie sie alle heißen über alles. So geil rotzig, so gebückt, so 'kick ass' und blablabla.... Von mir könnt ihr nur ein rosa getünchtes Jugendbild erraten. Ach, so scheiße geil... Tut euch lecker kaufen !!!!
Mating Sound of south american frogs CD
War damals neben der 'Pissed and proud' eine ebenso gerne gehörte Punkrock-Party-Scheibe. Alles ein bissken softer, aber dennoch genug Hitpotential.
Rotting in the fart sack MCD
Hab' ich mir damals nicht geholt, weil dat Taschengeld nicht ganz ausgereicht hat. Ist aber auch nicht ganz so schlimm, denn für die...
Soberphobia CD
...war natürlich als LP in giftgrünem Vinyl wieder genug Kohle da. Ich muß aber gestehen, daß mich das Teil doch beim ersten Hören derbe geschockt hat. Mehr Rock als Punk. Heute hätte die Scheibe niemals mehr ne Chance gehabt. Aber damals hab' ich mehr Zeit gehabt die Platte zu hören. Songs, wie 'Spirit of Keith Moon' oder 'Louise wouldn't like it' gehören deshalb immer noch zu meinen All-Time-Faves. Hätte ich damals Geld für die...
Journey to the centre of Johnny Clarke's head CD
...ausgegeben, hätte ich mich wahrscheinlich zu Tode geärgert. Wirkt wie ein Mülleimer, der noch nicht einmal recykelt wieder ins Geschäft gestellt wurde. Nur für absolute Fans. Was dann bis heute noch so veröffentlicht wurde, ist dann völlig beschissen. Wollen wir hoffen, daß das neue Material auf WE BITE wieder an alte Qualitäten rankommt...
Swen.

REDSKINS- Rarities LP
(im Vertrieb von Knock Out Rec.)
Die Redskins waren immer schon etwas anders. Ich kam nie so richtig mit ihnen klar. So auch bei dieser LP. Sie ist einfach zu unaufregend. Nur was für Sammler.
Klaus.

REEF- Replenish CD
(Sony)
Auch wenn einer aussieht wie der Schwatzele von den Richies, so ist es nur Grungerock mit Blues-Elementen, die das Porto nicht wert sind.
Swen.
Totaler Müll. Ich weigere mich, weiterhin so eine Scheisse zu besprechen.
Kuwe.

REBELS- Misspent Youth LP
(Knock Out Rec.)
Gerade noch rechtzeitig kommt die erste LP der Rebels, die ja unlängst eine alte 7inch auf K.O. veröffentlichten. Wie schon die EP bewies haben die alten Sunderländer Recken es phantastisch drauf alten Ami-Punkrock mit englischen Einflüssen zu spielen. Kommen erneut ziemlich gut, und ich halte sie für wesentlich besser als RED ALERT oder LONDON. Dürfte ein Pflichkauf für alle Fans des Guten Geschmacks sein.
Swen.

RUSS MEYER KOMPLEX „Eat Me" CD
(Peter Putz, Erlenstr. 14, 84453 Mühldorf)
Einen sehr ungewöhnlichen Sound produziert dieses Septett aus dem tiefen Süden. Die Band zeigt sich sehr spiel- und experimentierfreudig und kombiniert Stile wie Hardcore, Hip Hop, Metal mit Scratches und groovigen Rhythmen. 50 Minuten Crossover stehen hier im Endeffekt zu Buche, die man sich ruhig mal reinziehen kann.
Micha.

RANDY „Education For Unemployment" MCD
(Dolores Records, Drottninggatan 52, 41107 Göteborg, Sweden)
Da staunt der Musikliebhaber. RANDY scheinen in Schweden das große Ding zu sein / werden. Haben jetzt auch schon einen Videoclip, der anscheinend öfter im Fernsehen laufen muß. Auf jeden Fall geht's hier dreimal kurz zur Sache. Der erste Song ist schon vom Album bekannt und die 2 anderen sind Demoversionen. NOFX meets Ska. Hüpf, Hüpf, Hüpf !
Frank.

RESOLUTION „Seattle Brotherhood" CD
(Lost & Found)
Die komplette Discography von RESOLUTION liegt uns nun vor. Hierbei handelt es sich um alte Helden der amerikanischen Straight Edge-Szene, die irgendwann in den 80-ern in Seattle ihr Unwesen trieben. Der Sound ist größtenteils gradliniger Hardcore, in den jedoch permanent rockige Elemente eingebaut werden, was sich allerdings keineswegs schädlich auswirkt. Erwähnenswert ist vielleicht noch die brachialen Coverversionen von MOTÖRHEAD'S „Ace Of Spades" und JIMI HENDRIX „Purple Haze". Eine knappe halbe Stunde kraftvoller Hardcore stehen am Ende zu buche, an dem es nix zu meckern gibt.
Micha.

1.MAI'87 "Viecher im Leib" Debut-CD

"Anspruchsvoller deutscher Punk mit guten kritischen Texten fernab von Klischees! Für Deutschpunkfans ein Muß" (V.A.#8) "...Punkrock der sich qualitativ nicht hinter Bands wie RAZZIA, NEUROTIC ARSEHOLES, EA80 oder ...BUT ALIVE zu verstecken braucht!" (OX#19) "...Textlich würde ich sie irgendwo zwischen BUT ALIVE und BOXHAMSTERS einordnen... 1.MAI'87 wird wohl demnächst in aller Munde sein!" (Mothercake #5)

20,-DM (+3,-DM Porto)

TOUR'95

29.9. Halle - Gig
30.9. Hamburg - Lobuschstr.
1.10. tba
2.10. Hamburg - Hafenstr.
3.10. Bocholt - Bock
6.10. Mannheim - Juz
7.10. Offenburg - Kessel
31.10 Bielefeld - AJZ
3.11. Stadthagen - Apo
1.12. Neuss - GSH
2.12. Salzgitter - KJT

VITAMINEPILLEN
Ralf Schmidt/Myra Gijsel
Reimanstr.21
52070 Aachen
Tel/Fax: 0241-543967

Ich beweise guten Geschmack! Schickt mir die 1.Mai'87 CD 23,-DM liegen bei! PLASTIC BOMB #11

ROSE TATTOO „The Best Of" CD
(Dojo)
War ja sehr überrascht, als mir diese CD aus dem Hause „Dojo" entgegenflatterte. Sollte man gar nicht glauben, daß sie auf diese australische Rockcombo so abfahren. Aber sei's drum. AC/DC läßt grüßen und so bekommen wir powerfullen Rock geboten, der sofort ins Bein geht. Nicht solchen Dreck wie Bon Jovi und Konsorten. Das ist noch dreckiger Rock'n'Roll wie er sein sollte. Zusammengestellt wurden Tracks aus den Alben „Rock'n'Roll Outlaw", „Assault And Battery", „Scarred For Life", „Southern Stars". 19-mal purer Rock'n'Roll, der dir den Arsch aufreißt.
Frank.

RHYTHM COLLISION „Too Long" EP
(Dr. Strange Records)
3 Songs der Punk Rock Band in gewohntem Stil. Flotter, melodischer Punkrock, der einen hoffen läßt, daß sich diese Band nochmals nach Deutschland verirrt. Das erste Stück auf der 2. Seite ist ein wahrer Punkrock Trasher. Wahnsinn !!!!
Frank.

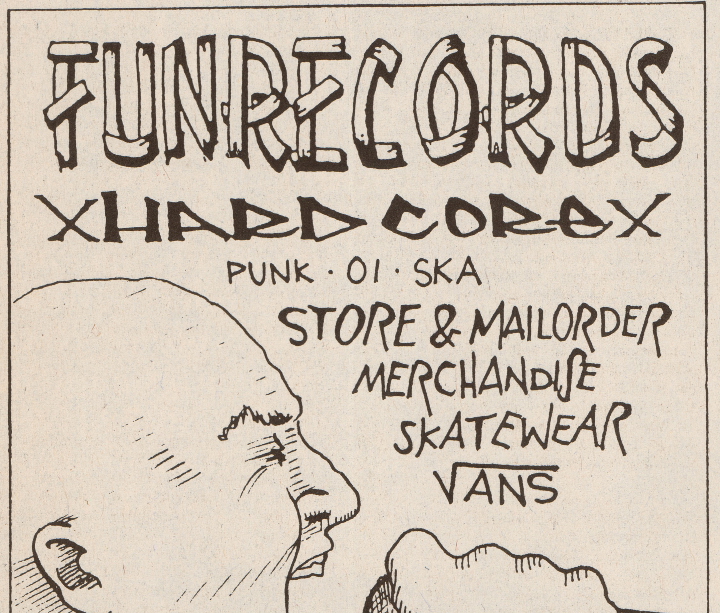
RED ALERT „The Oi! Single Collection" CD
(Captain Oi!)
Seit 16 Jahren sind se schon inner Punk / Oi! Szene vertreten. Hier kommt ihr noch mal in den Genuß, den ganzen Eps zu lauschen, die sie je rausgebracht haben. Sind echte Kracher dabei, aber das ist man ja nicht anders gewohnt.
Frank.

RYKER'S „First Blood" MCD
(Lost & Found)
Die Kasseler Copy-Core-Experten der RYKER'S haben ihren Wohnsitz scheinbar immer noch nicht nach New York verlegt. Warum auch, kann man doch auch hierzulande den NY-Moshcore perfekt nachspielen. 5 neue Songs im typischen SICK OF IT ALL-Stile gibt's hier zu hören. Dazu bekommt man eine YOUTH OF TODAY-Coverversion serviert. Posertum wird wieder einmal groß geschrieben, und da sowas heutzutage ja schwer angesagt ist, werden die RYKER'S sicher massig neue Anhänger finden, die gerade erst ihren Milchbart gegen einen frisch gezüchteten Ziegenbart eingetauscht haben. Wer's braucht...
Micha.

SEX PISTOLS „The Goodman Tapes" CD
(Dojo)
Soll das was Rares sein ??? Ist eigentlich ziemlich überflüssig. Obwohl ich dem Sound der PISTOLS immer noch gerne lausche, wird hier nichts Großartiges geboten. Wie soll es auch ?! Hatten ja eh nur ihre paar Songs im Programm. Hier gibbet Demo-, Live-, Studiotracks und 2 Interviews zu hören.
Frank.

SHELTER „Mantra" CD
(Roadrunner)
Dem einen sein Manta ist dem anderen sein Mantra, oder was... Egal, lassen wir diesen schlechten Kalauer mal beiseite, denn die neue SHELTER-Scheibe ist eine echte Überraschung und musikalisch ein absoluter Hammer !!! Die Mannen um Ex-YOUTH OF TODAY Shouter Ray haben sich eindrucksvoll weiterentwickelt und haben eine Platte eingespielt, die eingängige, vielseitige Songs beinhaltet. Mal erinnern sie mit ihren Melodic-Core an DAG NASTY, dann wieder mit schnellen Abgeh-Nummern unweigerlich an YOUTH OF TODAY und dazwischen finden sie sogar noch Platz, um Hip Hop-Elemente in die sehr homogenen Songs einzubauen, die überraschenderweise nicht im geringsten nerven. Besonders die Stücke 2-4 sind absolute Hits !! Großartig !! Ich bin begeistert !! Das bezieht sich jedoch rein auf den musikalischen Aspekt, denn SHELTER sind ja immer noch eine dieser unsäglichen Krishna-Bands, die uns mit ihrem Hare Hare-Geseier hochgradig auf den Sack gehen. Jeder halbwegs klar denkende und selbstbewußte Mensch hat es nicht nötig, sich hinter irgendeiner beschissenen Religion oder Gottheit - welcher Natur auch immer - zu verstecken und diese für sich (über sich) entscheiden zu lassen. Für so eine Krishna-Scheisse hab' ich echt nur Mitleid über. Nun ist die Frage, wie weit die Toleranz reicht, sich eine Platte von SHELTER zuzulegen. Die Antwort überlasse ich euch...
Micha.

SHOCK TREATMENT - punk party! LP
(No Tomorrow, Apdo 1134, 12o8o Castellon, Spanien)
Titel ist auf alle Fälle Programm. Großartige zweite Langrille der besten spanischen Punkband. Mir fällt dieser ewige RAMONES-Vergleich auch langsam auf den Wecker, aber bei diesen 3 jungen Herren kann ich einfach nicht anders. Die Musik die sie spielen, die Shirts die sie tragen und die Badges die sie auf der Coverrückseite abbilden sprechen eine zu deutliche Sprache. Wenn SHOCK TREATMENT von einer Band beeinflußt wurden, dann von den RAMONES. Aber sie kopieren nicht, sie komponieren. Sie komponieren großartige kleine Punkrockperlen und erreichen mit wenigen Akkorden ganz ganz viel. Aber was will man von einer Band die Ben Weasel grüßt auch anderes erwarten.
tom



SISTER GODDAMN - songs of the spanish inquisition CD
(Bitzcore)
Neben ADZ das zweite Projekt von Tony Adolescent. Mit dabei sind ein Männlein und drei Weiblein aus dem Flower Leperds bzw. Jeff Dahl Umfeld und das hört man auch mehr als deutlich raus. Vor allem letzterer hinterläßt deutliche Spuren im rockigen Punk von SISTER GODDAMN obwohl der grandiose Rock'n'Roll-touch des Meisters mit der Hippiemähne nie erreicht wird.
tom

SLAPSHOT „16 Valve Hate" CD
(Lost & Found)
Kaum von „We Bite" weg, angeln sich „Lost & Found" diesen dicken Fisch aus Boston namens SLAPSHOT. Im Gegensatz zur überaus lausigen letzten Scheibe geben SLAPSHOT hier wieder richtig Gas und hämmern ganz gut geradeaus. 13 Songs sind hier vertreten, die allesamt okay sind, wenn auch die herausragenden Hits fehlen. Eine gute, aber beileibe nicht die beste SLAPSHOT-Scheibe.
Micha.

SPIDER BABIES - all fucked up LP
(Screaming Apple, Düstemichstr.14, 5o939 Köln)
Herrschaftszeiten ist das eine geile Platte. Die ultimative Mixtur aus '77er Punkrock, '6oer Garage, nochmal '77er Punkrock, einem Schuß Beat, aber vor allem '77er Punkrock. Fucking loud, wild, fast and snotty. Geil, geil, geil. Und dann der Drummer...Gott!!!!!!!!!
Schon jetzt eine der Langrillen des Jahres.
tom

Spit Acid / Step into Nowhere -Split 7"
(Per Koro , Bismarckstraße 55 , 28203 Bremen)
Ein weiterer Qualitätsrelease aus dem Hause Per Koro. Spit Acid spielen zweimal flotten New-School Emo-Core mit der nötigen Wut und dem nötigen Tiefgang für diese Art von Musik. Während Step into Nowhere eher die zähe Variante bevorzugen. Der Kauf lohnt sich allemal, da die Bands origineller als die meisten Anderen sind und das Ganze, wie immer bei Per Koro auch noch hübsch verpackt ist.
M.G.

Spit Acid - LP
(Per Koro , Bismarckstrasse 55 , 28203 Bremen)
Die vier Göttinger zum Zweiten, diesmal jedoch im Langspielformat. Zehn frische abwechselungsreiche Songs in Richtung Emo-Core, was nicht heissen soll, daß hier langweiliger Studenten-Core geboten wird. Die Spielfreude tropft aus jeder Rille, zudem gibt es ein tolles Booklet und der ganze Spaß kostet nur 13 Märker, die sich wirklich lohnen.
M.G.

SUDDEN FALL „11-h- Lingo" MCD
(Simon Brunner, Postfach 71, 92428 Neunburg)
Eine teilweise sehr experimentelle Mischung aus rockigen Hardcoreklängen und Independent-Sound liefern SUDDEN FALL aus Neunburg. Mitunter sehr emotional und bei hoher Lautstärke eine Platte aus dem Mittelfeld.
Micha.

SCHLAFFKE & ZEPP „Eleganz hat einen Namen" MCD
(Impact)
Schlaffke von SCHLIESSMUSKEL und Zepp von JIMMY KEITH bilden nun schon seit längerer Zeit ein Duo der ganz besonderen Sorte, und liefern hier erstmal eine Dokumentation ihres kranken Schaffens ab. 8 durchgeknallte Schlagersongs, wie wir sie mit Sicherheit noch nie gehört haben, dürfen wir hier abfeiern. Wer den richtigen Humor für die völlig durchgeknallten Texte mitbringt, wird aus dem Lachen wohl kaum noch herauskommen. Is auf jeden Fall mal was total anderes. Stücke über Frühstückseier, schönes Wetter, Mädchen mit Brillen, Badewannensänger und Kaktusreiter bewegen sich auf einen genialen Niveau zwischen Helge Schneider und Gunther Gabriel. Besonders „Ich tanze mit mir selbst", die prollige Version eines GENERATION X-Hits strapaziert die Lachmuskeln. Absolut großartige Scheibe !!!
Micha.

SCHLEPPROCK „Out Of Spite" MCD
(Dr. Strange Records)
Mittelschneller Poppunk, wie ihn tausende Amibands auch spielen. Nett anzuhören, aber mehr auch nicht.
Frank.

THE SUBWAY SURFERS- Debut CD
(Strange Ways Rec., Eifflerstr. 8, 22769 Hamburg)
Schrömmelgitarrenpop mit netten Melodien und hier und da wird sogar abgerockt. Gut zum Pennengehen oder bekifft abhängen. Auffallen tut tuen, daß die Burschen zuviel Beatles gehört haben, nicht nur wegen der Coverversion (Dear Prudence). Wer was

lulliges sucht, oder ein Geburtstagsgeschenk für seine Mamma, sollte hier mal reinhören.
Uachim

SHAM 69 „Kings & Queens" CD
(Dojo)
Die beste Zusammenstellung, die ich je von den Engländern gehört habe. Hört sich an, als ob es sich hier um brandneue Sachen handeln würde. Jedoch sind die Songs von 1976-78. Würde ich als „Best Of" bezeichnen. 12 mal dreckiger, rotziger Punkrock, den man einfach besitzen MUSS.
Frank.

SIFTER „Troubled Youth Solution" CD
(New Life, PO Box 700 320, 44883 Bochum)
Korrekter New York-Hardcore, der sich nicht auf's bloße Kopieren den unendlich ausgelutschten NY-Moshcores beschränkt. SIFTER treten mit ihrer Mucke vielmehr eine intensive Klangwalze in mittlerem Tempo los. Kräftiger Hardcore. Kein Hammer, aber auch nicht schlecht.
Micha.

SONIC DOLLS „Broken Hearted" -7"
(Götterwind Imperium, c/o Büttner, Postfach 1432, 64551 Riedstadt)
Wie auch ihre gerade erst auf „Incognito Records" erschienene Single, die schon fast ausverkauft ist, bestechen die SONIC DOLLS hier mit genialstem Punk'n'Roll Stuff. Die Mannen um Ralf real Shock und Eric, orientieren sich an amerikanischen Popcore Bands als SCREECHING WEASEL und den VINDICTIVES und suchen mit dieser Art Punkrock zu spielen in Deutschland sicher ihres gleichen. Schöne Melodien, einfach und dreckig rausgerotzte Songs. Punkrock, maaan !! Wem die „Incognito"-Single durch die Lappen gegangen ist, sollte hier schnellstens zugreifen, damit ihm das gleiche nicht nochmal passiert !!
Micha.

SPRINGTOIFEL „Sex, Droogs & Rock'n'Roll" CD
(Walzwerk Records, Winterberg 4, 74542 Braunsbach)
Zwar schon einige Monate raus, aber jetzt erst hier eingetrudelt. Gewohnte Mischung aus Punk, Oi!, Ska mit teils ernsteren und funnigen Texten. Musikalisch sind sie etwas härter geworden und ich höre sogar ein paar Metalriffs raus. Besonders das Lied „Laßt euch nicht benutzen" sollen sich mal die braunen Ärsche und manche ultralinke Autonome gut durchlesen.
Frank.

STAGE BOTTLES „Corruption & Murder" LP
(Knock Out / Mad Butcher, Postfach 100716, 46527 Dinslaken)
Die Frankfurter sind zur Zeit mit ziemlicher Sicherheit die beste deutsche Skinband !! Das beweisen sie nach der schon recht gelungenen Debüt-Single auch auf dieser LP mehr als eindrucksvoll. Mit ihrem vielseitigen, hockkarätigen Oi!-Sound, dem genialen Gesang, tollen Melodien und den gut integrierten Saxophon-Einlagen, setzen sie Maßstäbe, an denen sich sämtliche Oi!-Kapellen des Landes messen lassen müssen !! An „Corruption & Murder" stimmt einfach alles. Den ersten 500 Exemplaren liegt jeweils noch 'ne Gratis-Livesingle bei, auf der die STAGE BOTTLES die RAMONES, COCK SPARRER, LAST RESORT und die 4 SKINS covern. Die Versionen sind zwar reichlich lausig, aber für Collector trotzdem zwingend. Was soll's, den STAGE BOTTLES ist eine rundum geniale LP gelungen. Pflichtkauf !!!
Micha.

STRAWMAN „Lottery" MCD
(Community / Fire Engine)
Langweiliger Sound für langweilige Menschen. Studenten-Rockgefrickel. Ganz weit unten bei.
Micha.

SCHEINTOT „Same" CD
(Impact Records, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg, Tel. 02065-40061)
Stockbesoffen,. aber ohne Bierreserve, komm' ich um halb 10 abends nach Hause. Scheisse !! Der Kühlschrank leer, nix mehr zu bechern... Schnell noch 'ne halbe Stunde die PLASTIC BOMB Radio Show gehört und dann ab zur Tag- und Nachttanke lecker Bierchen holen, um für die SCHEINTOT-CD gerüstet zu sein. Und was für ein Hammer schallt mir da entgegen !!! Von TOXOPLASMA'S Walli produziert, entfesseln SCHEINTOT einen Deutsch-Punkklassiker, wie ich ihn schon seit Jahren nicht mehr gehört habe !!!!! Die Musik weckt augenblicklich Erinnerungen an den begnadeten Deutsch Punk, welcher Anfang und Mitte der 80-er den großen Siegeszug feierte. SCHEINTOT stehen in einer Tradition mit Namen wie SLIME, TOXOPLASMA, CANALTERROR und anderen Legenden. Textlich gibt's noch ein wenig zu feilen. Ist teilweise doch arg platt und pubertär, was da fabriziert wurde. Aber ich denke mal, da ist auch viel Material aus der Anfangsphase der Band dabei. Ansonsten überzeugen SCHEINTOT mit 200 prozentigem Deutsch Punk, genialen, geradeaus gewuchteten Songs, und Refrains, deren Parolen sich zum Mitsingen geradezu anbieten und bei gesteigertem Alkoholspiegel aus vollem Hals mitgegröhlt werden !! SCHEINTOT liefern den genialsten Punkrock-Soundtrack seit mindestens einem halben Jahrzehnt. Alleine die Anti-Fascho-Hymne „Weg damit" ist Kaufanreiz genug. Und beim Song „Alte Zeiten", Mitgröhl-Hymne wie die übrigen 15 Songs, kann wohl so ziemlich jeder seine eigene verschissene, langweilige Stadt wiedererkennen. Ich weiß nur eins : Wenn SCHEINTOT demnächst mit TOXOPLASMA durch die Republik ziehen, dann müssen sich die alten Helden ganz schön warm anziehen, um nicht gegen die Wand gespielt zu werden !! SCHEINTOT sind definitiv DIE klassische Deutsch Punkband der 90-er. Kaufen !! Kaufen !! Kaufen !!
Micha.

SOCIAL DISORDER „Goin' The Distance" CD
(Lost & Found)
Aus Brooklyn, New York stammen SOCIAL DISORDER. Außer ihrem Herkunftsort haben sie mit BIOHAZARD haben sie jedoch wenig gemeinsam. Musikalisch sind sie schwer zu kategorisieren. Sie produzieren mittelschnellen groovigen Hardcore, dem durch rockige Gitarren und einen stimmgewaltigen Sänger so etwas wie Individualität verliehen wird. Nicht schlecht, aber letztendlich fehlt ein wenig der Faden in der Musik und SOCIAL DISORDER reiben sich auf in Spielereien und komplizierten, schwerfälligen Songkonstruktionen, denen so etwas wie Eingängigkeit fremd ist.
Micha.

SURFERS WITH ATTITUDE „Old Surf-Classics, Punk & Core" CD
(Knock Out Music Service, c/o Wolfgang Pfister, Austr. 23, 96047 Bamberg)
Gleich zu Beginn sticht sogleich das witzige Cover ins Auge, mit dem sich die CD optisch schon mal eindeutig auf der Siegerstraße befindet. Die 8 Songs inkl. BEACH BOYS-Coverversion wollen da natürlich nicht nachstehen. Größtenteils in mittlerem Tempo erstrecken sich die Stücke über die Dauer einer Viertelstunde. Aber irgendwie fehlt da der richtige Kick. Der Melodic-Core dümpelt ohne Pep auf Sparflamme unspektakulär vor sich hin. Das liegt zum Teil auch an der sehr dünnen Produktion. Insgesamt zu dürftig, um zu gefallen. Da gibt's 'ne Menge bessere Combos auf diesem Sektor.
Micha.

SELIG- Hier: CD
(Sony)
Wat soll die Scheiße, da würde doch noch nicht einmal Merten Wünsche drauf reinfallen. Sozialarbeiter-kompatibler Deutschrock mit dem Hang zum Überheblichem. Geklaut wird sämtliche Trendscheiße, um dann auf Birkenstock getrimmt zu werden. So überflüssig wie die NATIONALGALERIE.
Swen.

SLICK- same CD
(Subway Rec., Reuterstr. 7, 42327 Wuppertal)
Na, wenn ihr schon so auf Vinyl steht, dann macht doch gefälligst Vinyl. Die Hommage ans Vinyl im CD-Format ist zwar optisch ein Hochgenuß, läßt mich aber bei längerer Betrachtung erschauern. Ansonsten bestätigen SLICK alle positiven Eindrücke, die ich schon von ihren vorherigen Veröffentlichungen hatte. Sind wahrscheinlich mittlerweile die letzte existierende Grungeband der Welt. Tolle wuchtige Songs, die eigenständig eine gewaltige Energie erzeugen. Sucht seinesgleichen in der Welt.
Swen.

SPLIT IMAGE- Guten Tag LP
(Mad Butcher Rec./Knock Out)
SPLIT IMAGE kommen aus Paderborn und spielen deutschsprachigen Oi!. Die Texte bedienen alle Klischees und auch musikalisch ist das Debut nicht so dolle. Aber ich denke, daß die Platte trotzdem genügend Freunde finden wird.
Klaus.

SOUL ASYLUM- Let your dim light shine CD
(Sony)
War mal ne brillante Band. Dachte, die hätten sich schon lange aufgelöst. Hören sich aber heute an wie Smokie. Rockmusik für Milchschnitten ab 45 aufwärts.
Swen.

SQUARE THE CIRCLE- 7"
(Vince Lombardy, Schanzenstr. 69, 20357 Hamburg)
Gerade eben war ich noch völlig deprimiert. Und jetzt ? Gänsehaut, Scheiße-Gute-Laune und völlig oben bei. Endlich gibt es NOISE ANNOYS wieder. Diese unglaublich geniale Stimme von Arne, die uns schon bei 'All the way' zu Tränen gerührt hat. SQUARE THE CIRCLE sind hier zwei mal so scheiße gut, daß ich das Teil von nun an Tag und Nacht hören muß. Die Meister des Pop-Punks sind auf jeden Fall wieder da. Und das ist auch verdammt gut so. Schade natürlich für die alte erste Garde. GIGANTOR, BULLOCKS, DICKIES, YETI GIRLS, JIMMY KEITH, PSYCHOTIC YOUTH, GERM ATTACK u.s.w. u.s.f. müssen von nun an wohl wieder in der zweiten Reihe Platz nehmen. Maximal die RICHIES werden es mit den neuen Aufnahmen noch schaffen, gleichwertig zu sein.
Swen.

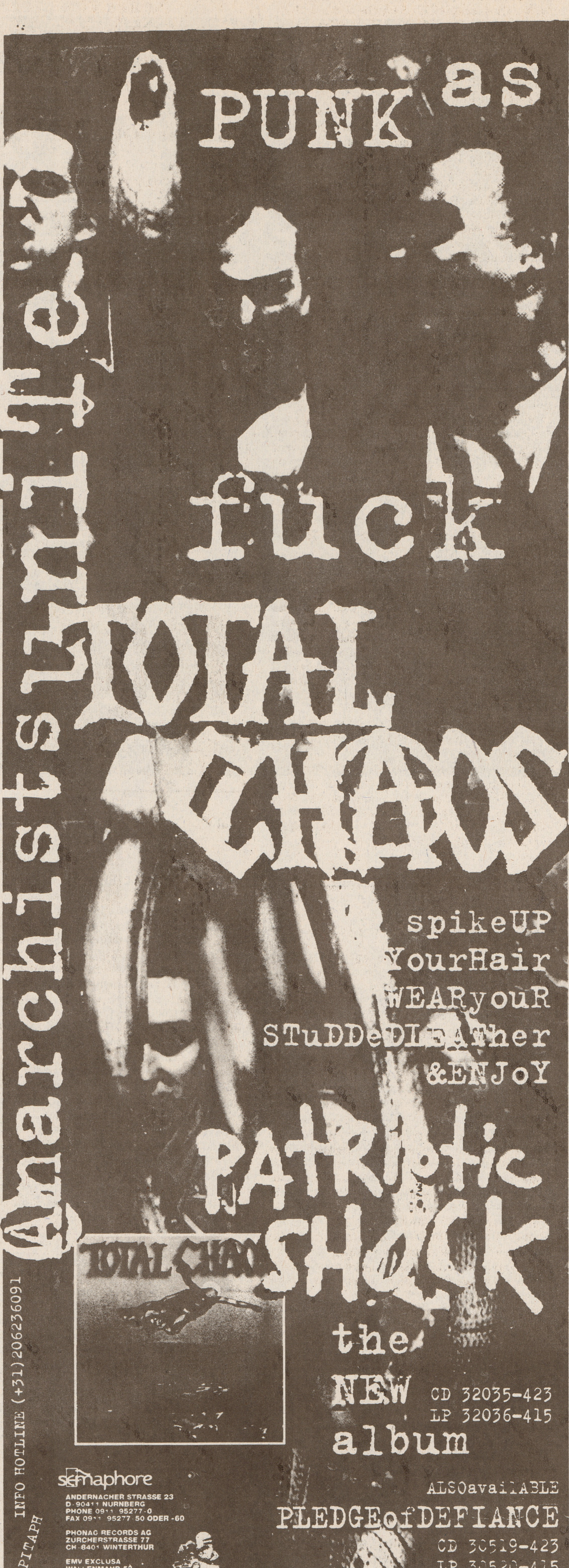
STARMARKET- Amber MCD
(Dolores, Drottninggatan 52, 411 07 Göteborg, Schweden)
3 Songs, die dich in eine Zeit Ende der 80iger entführen. Wuchtiger Emocore, dem das weinerliche D.C. nicht fehlt. Ganz großartige Klasse, diese Songs zwischen RISE, QUICKSAND und vielleicht auch RITES OF SPRING. Schön naiv gesungen. Leider nur 8 Minuten, die dafür aber um so intensiver genossen werden.

STARMARKET- same CD
Natürlich trifft auf diesen Longplayer in etwa das zu, was ich zur MCD sagte. Aber was schreibe ich hier so nüchtern. STARMARKET sind Gott. Selten eine so intensive und fesselnde Scheibe, wie die der Schweden gehört. Viel deutlicher merkt man hier noch den Einfluß, den die bessere Seite von Hüsker Dü, Grant Hart, hinterlassen haben muß. Ein Hit jagd den nächsten, herrlich sentimental mit klasse Gitarren und wunderbarem Sänger. Pflichtkauf für alle, die Ende der 80er und Anfang der 90er ihre Gründe hatten, warum sie HC hörten. Mit Abstand die beste Nicht-Punk-Platte der letzten 3 Jahre !
Swen.

STONEAGE- Never disengaged CD
(Ines Decker, Rellinghauser Str. 160, 45128 Essen)
Ziemlich geiler Heavy Metal, der durchaus im positiven Sinne mit den SUICIDAL TENDENCIES konkurrieren kann. Fettestes Brett, das dich mitreißt. Kommt gut gebückt daher, auch wenn die Texte sich gegen den Drogenkonsum richten. Dafür entschädigen die Photos im Booklet. Sehr sehr gut !
Swen.

SLUTS N „Teddybär" EP
(Impact)
Nach der doch recht lausigen letzten Platte mußte man das aus der Not geborene Experiment mit Urpunker Pelle am Gesang wohl als kläglich gescheitert betrachten. Nun ist bei den SLUTS N 'ne Sängerin am Start, die mit ihrem derben Organ das sinkende Schiff wieder auf den richtigen Kurs bringt. Fünf klassische Punk-Songs in bester Deutsch Punk-Tradition knallen uns die SLUTS N nun vor den Latz, die alle im oberen Drittel anzusiedeln sind. Kein Ausfall, immer geradeaus, roh und auf den Punkt gebracht. In dieser Form sind die SLUTS N auf jeden Fall eine Bereicherung der Punkszene.
Micha.

SONIC DOLLS „Pin-Up Girl" -7"
(Incognito Records, Senefelder Str. 37 A, 70176 Stuttgart)
Jawoll !! Das isses ! Live konnten die SONIC DOLLS schon seit dem allerersten Konzert 100 %-ig überzeugen und nun hat's endlich geklappt und die erste Single flattert mir auf den Tisch. Was soll ich sagen, 2 überaus geniale Punkrock-Kracher reinsten Wasser schallen mir entgegen, die jedem Punkrocker die Freudentränen in die Augen treiben dürften. Ohne Übertreibung kann man wohl sagen, daß dies eine der besten Punkrock-Singles der letzten Monate ist !! Ganz im Stile ihrer großen Helden wie z.B. den SLOPPY SECONDS oder VINDICTIVES kombinieren die SONIC DOLLS dreckigen Punkrock mit genialen Melodienbögen. Die Songs sind einfach gehalten und beschränken sich so gerade eben auf die nötigen Akkorde. Punkrock. So bringen sie 2 Songs zustande, denen man ohne Lügen 'ne lange Nase zu kriegen das Prädikat „Ohrwurm" zuordnen muß und die das Zeug dazu haben, die Sommerhits '95 zu werden (wenn's denn hier überhaupt noch mal Sommer wird...). Die Single ist im Rahmen der 33-er Serie bei „Incognito Records" erschienen, daher streng limitiert und sicherlich schnell ausverkauft. Da heißt es zugreifen solange die Dinger noch erhältlich sind !! Pflicht !!
Micha.



SUPERBOWL- The Manic S.O.X. CD
(Click Rec.)
Wieder mal eine von den Bands, die wie RAGE AGAINST THE MACHINE klingen wollen und sich denken, wenn sogar die Jungs aus Münster, ähm, scheiße, Namen vergessen, ich mein' die mit dem Ameisenvideo, Erfolg haben , können wir das auch. Ich frag' mich nur, wer den ganzen Mist kaufen soll. Selbstverständlich sind SUPERBOWL nicht scheiße und haben auch eigene Ideen, aber aus jeder zweiten Proberaumtür in jedem beliebigen Bunker dieser Republik quillt dieser vermalledeite HC-Funk-Metal-Rap-Crossover. Ich kanns nicht mehr hören.
Uachim

SHITYRI - 5 Song -EP
(Cornelia Rosenfelder, Tannenstr. 2, 45772 Marl)
Nach dem schon recht guten Demotape dieser Marler Frauencombo, hier die langersehnte Debüt-EP. Musikalisch hat sich nichts geändert und es wird immer noch bester RAMONES-Punk dargeboten. Fast kein Stück länger als 2 Minuten bollern dir durche Boxen. KLASSE.
Frank.

SOCIAL JUSTICE „Unity Is Strenght" CD
(Lost & Found)
Rerelease von '89, SJ sind der Vorläufer von DOWNSET, wobei zu sagen ist das diese Scheibe in eine völlig andere Richtung rockt! Brett GurryGurry hat produziert. Hier wird nicht gerappt, sondern man geht eher in die CaliforniaHC-schiene. Wenn das Gaspedal durchgedrückt wird, klingt man sogar wie die SUICIDAL TENDENCIES auf ihrer ersten LP, also durchaus nicht zu verachten!!!
Nejc

TONY ADOLESCENT & ADZ „Piper At The Gates Of Downey" CD
(Bitzcore, Postfach 304107, 20324 Hamburg)
Kaum sind die Lobeshymnen auf das fantastische letzte Album namens „Where were you ?" verklungen, da präsentieren sich die alten ADOLESCENTS erneut in bestechender Form. 14 tolle Punkrock-Smasher setzen sie uns zum Fraß vor, und der Pöbel schaufelt sich diese Portion gierig bis auf den letzten Bissen ins Maul. Astreiner Punkrock nach dem einfachen, erfolgerprobten Schema. Eingängige, einfache Gitarrenriffs, dazu schöne Melodien, eingängige Refrains und 1-2-3-4-GO !! Ich kann mir nicht helfen, aber die Scheibe riecht verdammt nach Hit.
Micha.

TOXOPLASMA „Spielen ihre Lieder" Live LP
(Impact)
Jawoll !! Das war ja wohl längst mal fällig. Hits haben TOXOPLASMA in ihrer Bandgeschichte ja wahrlich mehr als genug gesammelt. Und da mußte ja zwangsläufig mal irgendwann mal sowas wie 'ne „Best Of..." herausgebracht werden, was hiermit geschehen ist. Satte 25 Hits finden wir hier, was nicht nur eine sehr lange Spielzeit garantiert, sondern auch einen absolut hohes Niveau. Von „SOS", „Gut & Böse", „Zeichen der der Zeit" bis „Polizeistaat" sind fast alle genialen Klassiker aus alten wie neuen Zeiten in sehr guter Livequalität vertreten. Lediglich das kultige „1981" wird schmerzlich vermißt. Die Aufnahmen stammen von einem Konzert in Andernach Mitte dieses Jahres und die Stimmung ist fantastisch. Das hört man ein ums andere Mal zwischen den Songs, ja sogar während der Songs. Die LP kommt in farbigen, ekelig pißgelbem Vinyl und ist im PLASTIC BOMB-Mailorder für ein paar Kröten recht kostengünstig zu erwerben. Gehört dazu !!!
Micha.

TEN FOOT POLE/ SATANIC SURFERS Split MCD
(Bad Taste Rec./Fire Engine)
Mein Gott, der Sänger von TEN FOOT POLE sieht ja aus wie der peinliche ROLLINS ! Aber ne Schrecksekunde gab es nicht, da dieser hier nicht so viele Asitattoos hat und ich die Band ja schon ne Weile verfolge. Der Sound ist glatter geworden, was aber nicht daran liegt, daß sie sich den Originalen des Milchschnitten-Cores mehr annähern, sondern daß sie ihre Instrumente besser beherrschen. Kommt ganz gut, der LAG WAGON-Core, den sie so machen. Die SATANIC SURFERS kennt man ja schon vom Burning Heart Label her. Sie sind auf jeden Fall wesentlich energiegeladener, und so macht der Sound auch wesentlich mehr Spaß, wenn die Unterschiede zwischen beiden Bands auch minimal sind. Auf jeden Fall steigern sie sich im Vergleich zur 'Keep Out'-MCD doch um einiges. Tut lecker Spaß machen.
Swen.

THE TOXIC AVENGER BAND- From the vaults of dub CD
(Tug Rec./East West)
Mich dürft Ihr bei so 'nem Review bestimmt nicht ernst nehmen, da ich von Tag zu Tag immer mehr Zuneigung für die ganze Reggae/Ska/Muffin' oder Sonstwas-Geschichte entwickle. Und wenn jetzt ein paar Franken hingehen und ne saubere augenzwinkernde Huldigung/Verarsche hinzaubern, dann bin ich wahrlich hin und weg. Supergroßer Spaß, aber 0% Punkrock. Oder gerade deswegen

100% ???? Humor sollte man schon haben.
Swen.

THERAPY?- Infernal love CD
(A&M Records, Polydor)
Ist ne ziemlich angesagte Teenie-Band, soweit ich es weiß. Ich dachte eigentlich, daß die so ein Industrial-Zeug machen. Dem ist aber nicht so. Vielmehr machen sie relativ typischen englischen Indie-Pop, der größtenteils an Bands wie MISSION erinnert. Der Gesang ist aber nicht so weinerlich. Insesamt geht die Platte ziemlich glatt durch. Keine sonderlichen Überraschungen, dafür tut sie den Ohren aber auch nicht weh. Dürfte seine Freunde finden. Nicht mehr, nicht weniger....
Swen.

TOTAL CHAOS- Patriotic shock CD
(Epitaph/Semaphore)
Was ein geiles Brett !!! Nietenpunk rules o.k. ! Da bleibt kein Auge trocken, denn wat gibbet schöneres als Rotzpunkrock vom Schlage Chaos U.K. ? Schön zu sehen, daß Epitaph die OFFSPRING-Millionen so vielfältig anlegt. Den Milchschnitten wird das Trommelfell platzen, und ich bin hin und weg vor Begeisterung. Unbedingte Pflichtanschaffung !!!
Swen.

THE JOLLY HO-HO'S „Drunks Are People Too" LP
(R. Glueck, Carcass. Pl. 6, 84307 Eggenfelden - 18 DM inkl. Porto)
Eine sehr vielseitige Scheibe liefert diese Band mit den recht seltsamen Namen. Manchmal böllern sie in alter Tradition der JERRY'S KIDS oder CIRCLE JERKS ihre kurzen, trashigen Songs in Rekordgeschwindigkeit ratzfatz herunter. Dann brechen wieder Ska, Folk oder gar Flamenco (!!!)-Einflüsse durch. Da müssen ja ein paar ganz verrückte Gesellen am Werk sein. Die schnellen, furiosen Hardcore / Punk-Songs dominieren jedoch eindeutig, was der Platte gut zu Gesicht steht. Es tut gut, in all dem Hardcore-Einheitsbrei eine Band zu hören, die noch nicht als x-te Kopie in einer schwammigen Masse von Trendbands mitschwimmt, sondern sich durch Frische und ihren eigenen Stil bewußt davon abhebt. Hardcore, der sich einen Dreck um das kümmert, was zur Zeit angesagt ist. Kommt in grünem Vinyl für 18 DM inkl. Porto.
Micha.

U.L.A.A.- Decay CD
(Dark Trance Rec./Semaphore)
Endzeitvisionen einiger deutscher Jungs, die wohl auf Grunzmetal und EBM (Electrnic Body Music) stehen. Und so klingts auch: *$&*%§!!
Uachim

U.K. SUBS „Brand New Age" CD
„Diminished Responsibility" CD
„Crash Course" CD
„Another Kind Of Blues" CD
(Dojo)
Jetzt hat es auch Charlie Harper und seine Mannen erwischt. Hier 4 Klassiker, die wohl Musikgeschichte geschrieben haben. Die meisten von euch werden diese Sachen bestimmt schon in Vinylform haben. Jetzt wurde halt alles nochmals auf CD rausgebracht. Jedoch sind im Gegensatz zu den Vinylausführungen auf jeder CD ein Arsch voller Bonustracks drauf. Viele großartige Single- u. Demoversionen prügeln auf dich ein. Bei der „Crash Course" sei nur noch für Unwissende erwähnt, daß es sich hier um Liveaufnahmen handelt. Mitgeschnitten im Jahre 1980. Das geile an dieser Band ist, daß sie immer noch in der Punkszene ihr Unwesen treibt. Charlie werden sie wohl irgendwann tot von der Bühne zerren. Best pure Punk Rock.
Frank.

UNIT PRIDE „Can't Kill A Dream" MCD
(Lost & Found)
Bereits vor rund einem Jahrzehnt wurden die ersten 6 Songs dieser Scheibe schon mal als EP veröffentlicht. Klassischer, gnadenlos vorwärts preschender Straight Edge Hardcore der alten Schule wütet hier in 12 Minuten aus den Boxen. Als Vergleiche müssen unweigerlich UNIFORM CHOICE, YOUTH OF TODAY oder bspw. WIDE AWAKE angeführt werden, mit denen UNIT PRIDE auf einer Stufe. Schnörkellos, wahnsinnig drauflos bolzend, haben UNIT PRIDE ihren Platz im Hardcore-Himmel sicher. Als Bonus gibt's noch einen Livesong. Eine Wiederveröffentlichung, die absolut Sinn macht !! Killer !!
Micha.

ULTIMATE WARNING- 10"
(Reach Out Rec., Lodaweg 23, 95928 Hof)
Erstmal full respect an Magic, der nach dem grandiosen Band Together-Sampler wieder eine großartige Scheibe (Vinyl only) rausgebracht hat. Er ist wohl noch einer der wenigen echten Aktivisten, die sich um die Zukunft der Szene echte Gedanken machen...
ULTIMATE WARNING dürften ja schon einigen bekannt sein. Obwohl sie die Bezeichnung NY/HC nicht gerne hören werden, erinnert der Sound doch stark daran, ist aber dennoch völlig eigenständig interpretiert. Sagen wir mal so: Hätten die Cro-Mags nach der 'Age of quarrel'-LP nicht gänzlich ihre Wurzeln Richtung Metall- bzw. Schweinerock verlassen, dann würden sie heute wohl klingen wie U.W.. Ob diese Kritik die Band glücklich macht ?!? Kaufen sollte man sich das Teil schon wegen der schönen Aufmachung.
Christian.

UNDERTOW „Edge Of Quarrel" CD
(Lost & Found)
Die neue Generation amerikanischer Hardcorebands krankt nicht selten daran, daß es mit ihrer Originalität und ihrem Wiedererkennungswert nicht sonderlich weit her ist. Dieses trifft zum Teil auch auf UNDERTOW zu, die zwar ziemlich groovigen Hardcore spielen, der meistens auch ganz gut knallt, aber die Riffs sind von tausenden anderen Bands schon derart ausgelutscht, daß man trotz Hochgeschwindigkeits-Geknüppel recht schnell das große Gähnen bekommt. Es fehlt ganz einfach das Überraschungsmoment. UNDERTOW sind lediglich eine Hülle, der es an Geist fehlt.
Micha.

UNIT PRIDE / CORNERSTORE - Split 7"
(Lost & Found)
Auf der ersten Seite liefern UNIT PRIDE mit „wide awake" einen kurzen, aber knackigen Hardcore-Kracher in bester Tradition ab. Klingt stark nach IGNITE, YOUTH OF TODAY, WIDE AWAKE und anderen erstklassigen Straight Edge-Bands. CORNERSTORE sind eine noch sehr junge Band von der Ostküste Amerika's und wollen ihnen da natürlich in nichts nachstehen, was ihnen auch gelingt. Mit 2 guten Songs sind sie im Spiel. Wer sich schon mal Appetit auf die kommenden Maxi-CDs der beiden Bands holen will, sollte hier zuschlagen.
Micha.

UNBORN SF „Vain MuutaMAN Ecun Tähden" LP
(Alternative Action Records, SF-11101 Riihimäki, Finland)
Ein großartiges Punkalbum mit tollen Melodien. Teilweise mit Ska-Anleihen. Ich hab' gar nicht gedacht, daß Finnen sowas zustande kriegen. Bisher spielten finnische Bands doch entweder Ultrabrutalsound oder klangen wie die RAMONES. Nicht so bei UNBORN SF, die es übrigens schon seit 1989 gibt. Wird meinen Plattenteller so schnell nicht wieder verlassen.
Klaus.

V.A. : „FOUND IN THE SUBWAY" CD
(Subway)
Guter Labelüberblick, auch wenn für den punkrockbegeisterten Tom nicht soviel dabei ist. Naja, bis auf die Splatterheads natürlich, und deren Song ist von insgesamt 11auch mit Abstand der beste. Sonst noch mit dabei sind u.a. Spongehead, Dead Moon, Notwist und Bored!.
tom

VICTIMS FAMILY- 4 Great trash songs CD
(Konkurrel)
Ein Live-Mitschnitt des letzten Konzertes der bekannten Freejazzrocker vor ihrer Auflösung. Also eine Art Greatest Hits CD bzw. für Fans die Dokumentation eines denkwürdigen Ereignisses. Wers braucht - immerhin ist der Sound ganz passabel.
Uachim

V.A. : „DESTROY POWER - NOT PEOPLE" EP
(Lost & Found)
Solche Singles lob ich mir. Kommt in toller Aufmachung mit genialem Faltcover, kostet nur 5 Märker und besitzt zudem noch eine Spielzeit von 16 Minuten. Mit dem geniale Artwork des Kommunisten Helmut Herzfeld aus dem Jahre 1934 untermauert die „Lost & Found"-Crew eindrucksvoll die Intention des Sampler, welcher ganz klar Position bezieht gegen die größte, weltweit verbreitete Pest, die unter dem Namen Faschismus das Leben vergiftet. 12 Crust- und Grindcore-Bands metzeln hier fleißig um die Wette. Mit dabei sind DISGUST, KAAOS, DEAD BEAT, SIEGE, HERESY, DISRUPT, UNCURBED und noch 5 weitere Combos. Musikalisch natürlich extrem harte Kost, aber immer abwechslungsreich und nie eintönig. 100 %-ig gelungene Compilation, die man sich einfach kaufen muß !!!
Micha.

V.A.- Garage Punk Unknowns Pt 2 CD
(Crypt Rec.)
Definitiver Sonnenbrillen-Sound. Wer auf Oldies, die wirklich Goldies steht, hat hier ne ziemlich gebückte Auswahl von fast 30 Bands. Teilweise sind zwar Annäherungen an solche unsäglichen Bands, wie die Rolling Stones, zu hören, aber generell fährt man die Linie Spaß. Ist, glaube ich, müßig die vertretenen Bands groß aufzuzählen, da sie eh kaum einer kennen wird. Wer das nicht mag, wird mit den Rolling Stones, live und nicht unter drei Stunden bestraft.
Swen.

V.A. : „LOSING STILL VOL. 3" CD
(Red Rosetten Records, Firmungsstr. 26, 56068 Koblenz)
Der 3. Teil dieser Samplerreihe ist auch der beste bisher. Sind zwar schon ein Teil veröffentlichter Tracks drauf, aber auch einige Songs, die bisher noch

Neues von „HELEN OF Oi!" Records
-Vanilla Muffins „Sugar Oi! Will Win" LP
-The Jumpin Land Mines „Nobody's Gonna Listen To You" LP
Ab Mitte Sept.: Fuori Controllo „Dal '77 Siamo Nati Noi" LP + CD
Ab Anfang Okt.: The Choice „Looking Out My Window" 7"

7"-DM 7,90 **10"od. 12"LP-DM 19,90** **CD-DM 21,90**

Das T-Shirt
schwarz auf weiß
DM 22,-

Endlich ist es soweit , der neue Gesamtkatalog wird ab Anfang September gegen DM 3,00 für Rückporto erhältlich sein!!!

EDITION NONAME

Edition NoName **Weichselstr. 66** **12043 Berlin-Neukölln**
Tel.: (030) 6134211 **Fax: (030) 6134327**

SCHALLPLATTEN & CD - BÖRSEN
DER TREFFPUNKT FÜR PLATTEN- UND MUSIKFANS

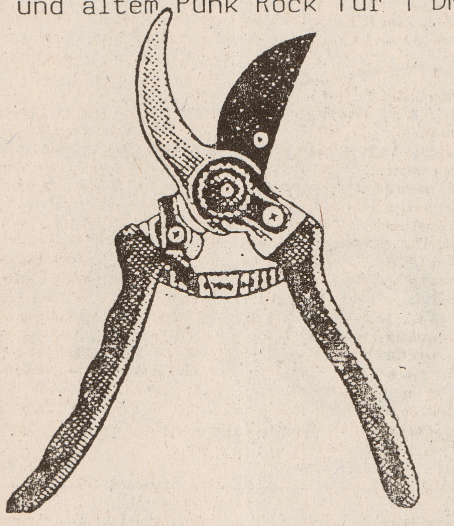
27. 8. OBERHAUSEN Music-Circus-Ruhr
3. 9. WATTENSCHEID Stadthalle
10. 9. MÜNSTER Jovel
17. 9. MÖNCHENGLADBACH Kaiser-F.-Halle
23. 9. MANNHEIM Stadthaus N 1
24. 9. STUTTGART Schleyer-Halle
1.10. GIESSEN Kongresshalle
1.10. GELSENKIRCHEN Hans-Sachs-Haus
3.10. FRANKFURT Bürgerhaus Bornheim
8.10. DÜSSELDORF WBZ am Hauptbahnhof
15.10. KÖLN Bürgerhaus Stollwerck
15.10. SOEST Stadthalle
15.10. WETZLAR Stadthalle
22.10. BOCHUM Ruhrlandhalle
29.10. WIESBADEN Tatter-Sall
29.10. RATINGEN Stadthalle
1.11. TRIER Europahalle
5.11. MÖNCHENGLADBACH Kaiser-F.-Halle
5.11. OBERHAUSEN Stadthalle
12.11. MÜNSTER Halle Münsterland
19.11. HEIDELBERG Stadthalle
19.11. FRIEDBERG Stadthalle
25.11. MANNHEIM Rosengarten
26.11. SAARBRÜCKEN Kongresshalle
3.12. SOLINGEN Theater der Stadt
10.12. FRANKFURT Bürgerhaus Bornheim
17.12. WATTENSCHEID Stadthalle
17.12. DÜSSELDORF WBZ am Hauptbahnhof
26.12. MÜNSTER Jovel

Öffnungszeiten jeweils 11-18 Uhr

Info: Agentur LAUBER
Kleiststrasse 7 · 57072 Siegen
Tel. 0271/2390133 · Fax 0271/2390135

PUNK ROCK 1995.
"WE'RE ALL PROSTITUTES.
EVERYONE HAS THEIR PRICE.
OUR CHILDREN SHALL RISE UP
AGAINST US;
AND OUR NEW NAME SHALL BE:
HIPOCRITES."

NEU BEI BULLET! REC.:
THE COLLECTORS A.K.A. 7".
Pogo Punk Rock a la USERS.
THE HOLSTEINS-ANGEL TRAIN LP
Rauher GitarrenPunkPop.
THE HATES-CONTAMINATION DISC CD.
Wahnwitziger Punk Rock aus Texas.
MAILORDER_Liste mit ausgesuchtem
neuem und altem Punk Rock für 1 DM RP.



BULLET! Rec. KERNERSTR.12 71686 REMSECK.

FAUL ! BÖSARTIG ! VERLOGEN !

ARBEITSSCHEUE OSTLER

Eine "Mauer im Kopf"- Produktion aus dem Hause TollShock

Das neue FLUCHTWEG Album
erscheint pünklich zur Jubelfeier am 3.Oktober.

LP 16,10 DM · CD 23,00 DM + 6,- DM Versand

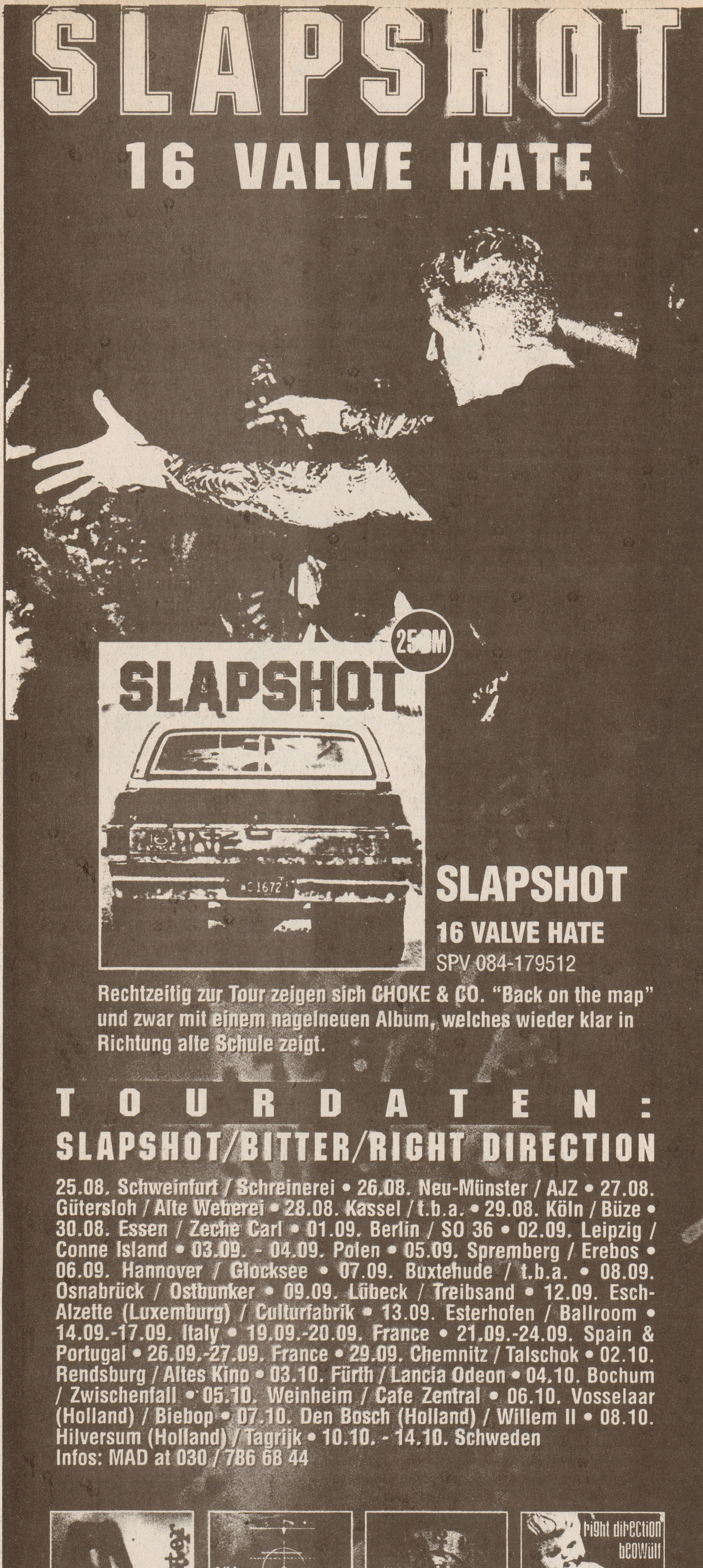
Ostler aller Länder outed Euch !!!
Macht mit bei der Super-Sonder-Mega-Aktion:

A&P Arbeitsscheu & Portofrei!

Wer bis zum 7.Oktober´95 bei TollShock bestellt,
bekommt die Scheibe frei Haus, d.h. die Versandkosten übernehmen wir !
Legt Eurer Bestellung am besten einen Verrechnungsscheck bei!
Wer keine Schecks hat, kann unsere Kto.-Nr. zwecks Überweisung erfragen.
Bitte kein Bargeld schicken !

Also schickt Eure Bestellung an:
TollShock Records · PF 218 · 10182 Berlin
Tel.: 030 / 2 91 51 60 · Fax: 030 / 2 92 95 77

TollShock



nicht den Weg auf Vinyl / CD gefunden haben. Die geilsten Combos sind mit Sicherheit OI POLLOI, DISABILITY, FON, SIMUIANASIWO (lest mal den Text zu „Abschied" durch. So stelle ich mir meine Grabinschrift vor), N.O.E., MÖPED LÄDS. ATEMNOT und CONTEMPT sind hier guter Durchschnitt, und mit Bands wie RUDOLF'S RACHE, MY LAI, UPSIDE DOWN, DEAT BEAT, BRAIN AHOI kann ich absolut nix anfangen. Unten bei HC.
Frank.

V.A. : „SATANIC SLAUGHTER" CD
(Black Sun Records, Box 129, 40122 Göteborg, Schweden)
Bei diesem Teil handelt es sich wohl um eine Art Tribute-Sampler für SLAYER, denn sämtliche hier vertretenen Bands, von DISSECTION und ENSLAVED über MERCYLESS und CEMETARY bis hin zu CROWN OF THORNS und einigen anderen schwedischen Combos, covern hier jeweils einen Song ihrer Helden. Und das machen sie sogar sehr gut. Die Mucke dürfte also bekannt sein. Was die vielen armseeligen Eisernen Kreuze auf dem Backcover sollen, weiß wohl keiner. So eine arme Pisse können sich die Macher beim nächsten Mal sparen !!
Micha.

V.A.- Gift und Galle LP
(Schwarze 7, c/o Infoladen, Ludolf-Camphausen Str. 36, 50672 Köln)
Dieser Sampler von den Kölner Antifaschisten wartet erneut mit qualitativ hochwertigen internationalen Acts auf, die dem geneigten Hardcore eine wahrlich bunte Mischung bietet. Highlights dieses politisch korrekten Sammelsuriums sind die polnischen DEZERTER, die britischen Spaßkönige von WAT TYLER und die aus unseren Gefilden stammenden Depri-Cores von 2BAD. Nicht von schlechten Eltern sind natürlich auch GUTS PIE EARSHOT und KURORT. Ansonsten lebt der Sampler mehr vom politischen Anspruch, der im klasse Beiheft zum Tragen kommt. So sollte es kein Problem sein diesen Sampler an die Frau (Mann wäre wohl eine sexistische Provokation !?) zu bringen.
Swen.

V.A.- Major ist Satan CD
(Epic)
Im Pappumschlag wird dies Werk veröffentlicht. Großkotzig betonen die Herausgeber, wie toll doch so ein Majorlabel ist, und das Indi-Labels es sich sogar erlauben, gar nicht auf Demozusendungen zu reagieren. Dann fordern sie Bands auf, sich doch einfach mal bei ihnen zu melden, statt bei versifften Indi-Labels. Offensichtlich haben sie große Nöte, nen neuen Trend zu entdecken oder aufzukaufen, um ihn bis zum Exzeß zu vermarkten. Scheint so, als ob sie immer mehr Schwierigkeiten bekommen, ihre Bands den kleinen Indi-Labels zu klauen. Zwar werden noch genügend Idioten auf die Popkomm gefahren sein, um sich dort ihre guten Bands abkaufen zu lassen, die danach natürlich nur noch Scheiße veröffentlichen, aber selten war die alternative Musikszene so stark, wie heute. Also zeigt den Majors die Stinkefinger, und macht lieber Musik aus Freude und nicht aus Geldgeilheit. Oder wollt ihr zu Arschlöchern, wie DAS AUGE GOTTES, DIE STERNE, SUCH A SURGE, SELIG, NATIONALGALERIE und anderen Pappbands gehören. Wenn ihr nicht die Verkaufszahlen bringt, dann werdet ihr eh abgeschossen. Bestes Beispiel dafür sind NOISE ANNOYS. Am besten ist es, wenn ihr anstatt eines Demos in einen Karton scheißt, und ihn an SONY MUSIC ENTERTAINMENT (Germany) GmbH, Epic Local, Stephanstr. 15, 60313 Frankfurt schickt. Dann könnte man mal sehen, wie gut sich echte Scheiße neben MICHAEL JACKSON und DOLLY BUSTER verkauft. Sollte für so ein verficktes Major ja gar kein Problem sein. Vielleicht werdet ihr dann ja auch reich. Bestes Beispiel, daß man auch ohne Major-Unterstützung viele Einheiten verkaufen kann, sind ja wohl wir. Wir werden zwar nicht reich damit, aber unser Gewissen ist rein.
Ach ja, qualitativ ist der Sampler natürlich größtenteils peinliche Durchschnittsware. DOLLY BUSTER sollte sich besser auf das beschränken, was sie einigermaßen kann... Sollte ich CREME 21 einmal persönlich treffen, werden sie für ihren beschissenen Song ordentlich was auf die Fresse bekommen. Falls jemand von euch ne Adresse von denen hat, laßt sie uns mal zukommen, damit wir ihnen ordentlich unten beipacken. Daß in der Dankeslist auch FISHMOB auftauchen, ist wohl bestes Beispiel dafür, wie toll doch der alternative Hip Hop ist. Schätze, bald werden sie mit den anderen Idioten bei Stefan Raab mit Major-Vertrag aufwarten.
Fazit: Der Sampler und die Bands sind bestens für künftige CDU/CSU/REP/SPD- Politiker geeignet, damit sie später mal sagen könnt, daß ihr sie ganz schön ausgeflippte Typen in ihrer Jugend waren. Also: Scheiße in einen großen Umschlag und ab dafür an Sony Music. Wer uns dafür seine Einschreibequittung oder Paketkarte abliefert, bekommt ein Freiabo für das nächste Jahr.
Swen.

V.A.- Never mind the bollocks in 1994
(Alternative Action Rec., P.O. Box 174, SF-11101 Riihimäki)
Sehr schöner Labelsampler aus Finnland, der einen guten Eindruck über die besseren finnischen Punk/Oi!-Bands gibt. Völlig ohne Ausfälle punken sich hier UNBORN SF, TERVEET KÄDET, THE BRATS, HYBRID CHILDREN und andere Spitzenbands durch die zwei Seiten Vinyl. Macht Spaß, vor allem die häufig anzutreffende Mischung aus amerikanischen Distortion und englischem Gerotze. Darf, kann, will und muß man. Dürfte es in einschlägigen Oi!-Vertrieben geben. Skandinavien rules o.k. !
Swen.

V.A.- Oi! It's masochism LP
(im Vertrieb von Knock Out Rec.)
Bestechend mal wieder das außergewöhnlich gute Cover-Artwork. Woher nehmen diese Engländer immer wieder diese begnadeten Zeichner ?
Spaß beiseite, auf jeden Fall ist der 4. Teil der 'Punk & Oi!'-Classix mit Abstand der beste Teil dieser ohnehin schon Überdurchschnittlichen Bootleg(?)-Serie. Immerhin verzichtet man auf die ständige Abnudelei von 4 SKINS, BUISINESS, COCK SPARRER etc.. Verdammt viele mitreißende Stücke, die ich fast durch die Bank nicht kenne (93er-Spätlese?). Wer wirklich guten Oi! und Punkrock hören will, der ist hier gut bedient. KORATATU, LAST ROUGH CAUSE, RIOT SQUAD, PENETRATION, ANTISOCIAL und viele andere. Kommt ziemlich gebückt !
Swen.

V.A.- Purple pain CD
(Dolores Rec.)
Oute ich mich jetzt selbst, wenn ich zugebe, daß ich das 'Purple rain'-Album von PRINCE vergöttere. Leider ist es schon lange nicht mehr in meinem Besitz. Auf irgendeiner Party vor über 10 Jahren habe ich das Teil wohl im Suff vergessen. Auf jeden Fall ist dieses 'Tribute...'-Album ein vollwertiger Ersatz für den verlorengegangenen Schatz alter Jugendtage. Herausragend sind die Versionen von RANDY, TEDDYBEARS, Fly und STARMARKET. Die Versionen sind auf jeden Fall ziemlich an den Originalen, was zwar den Punkrockfaktor gegen 0 senkt, mir aber die Tränen in die Augen treibt.
Swen.

V.A.- Standardsituationen 10"
(Schwarze 7, c/o Infoladen, Ludolf-Camphausen Str. 36, 50672 Köln)
Wat tut es leckeres geben wie ne 10" ? Mein Magnum ? Ne, dafür ist die Aufmachung viel zu gut gelungen. Bei dieser Scheibe handelt es sich um eine Benefiz-Platte für die dem deutschen Staatsterror ausgesetzten Kurden, denen ja bekanntlich das Recht auf freie Meinungsäußerung aberkannt wird. Ihren Beitrag dazu steuern SLEEPER, PANIKOS,...BUT ALIVE, TENSION, MY LAI und KINA in Form von überdurchschnittlichen bis sehr guten Songs bei. Besonders gebückt kommen MY LAI und ...BUT ALIVE, wobei ich die Aufregung über das gesungene Wort 'Quotenhure' im Zusammenhang mit der verfickten Schlampe Schreinemakers völlig anne Eier finde. (Habt ihr sonst keine Probleme ? Ich und mein Magnum ?) Das ändert aber nix an den enormen Qualitäten dieses Sampler, der unbedingt von mir empfohlen wird.
Swen.

V.A. : „OI RECORDS - The Best Of" CD
(Captain Oi ! / England)
Alle Tracks sind altbekannt und machen Laune beim Hören. Die Bands heißen SECTION 5, OPPRESSED, OI OI POLLOI, BARBED WIRE, RADICTS und so weiter und so fort. OI! Fans werden es eh kaufen und die anderen Leute werden wieder den Kopf schütteln und sich fragen „wer so etwas braucht". Ich freue mich immer wenn ich sowas zugeschickt bekomme. Top !
Frank.

V.A. : „OI! THE RARITIES VOL. 1" CD
(Captain Oi!)
Auf diesem Silberling sind zwar alles alte Oi! und Punk Tracks / Bands vertreten, jedoch muß man für diese Aufnahmen mittlerweile im Lotto gewonnen haben, um diese im Original besitzen zu dürfen.

Wieder mal ein Tritt in die Weichteile aller Collector-Ärsche, hä hä. Find' ich echt super. Durch solche genialen Zusammenstellungen werden eure Plattenaktien den Bach runtergehen. Spart euch die Suche nach den Originalen und pogt zu den Hits von SUBCULTURE, ANTI SOCIAL, CRUX, RED ALERT, LAST ROUGH CAUSE, ANTI ESTABLISHMENT, CRIMINAL CLASS, CASE. Die Nummero 2 soll auch schon in Arbeit sein und noch dieses Jahr erscheinen. One of the best compilations. GREAT STUFF !!!!!!
Frank.

V.A. : „PUNK CHARTBUSTERS“ CD
(Wolverine)
Punkbands covern die Hits aus den Hitparaden von heute und gestern. Unter diesem simplen Motto treten hier die Bands an. So werden Evergreens von KIM WILDE, den BEATLES, EAST 17, ABBA, ELVIS, den CRANEBERRIES und vielen anderen in Punkversion verhackstückt. Das meiste ist zwar schon bekannt bzw. veröffentlicht, aber das soll hier nicht viel zur Sache tun, da wohl die wenigsten alle einzelnen Scheiben besitzen. Klanghafte Namen TERRORGRUPPE, GERM ATTACK, VULTURE CULTURE, AXEL SWEAT, LOST LYRICS, die BAFFDECKS, ANTISEEN, YOUTH BRIGADE, STONED AGE und noch ein paar mehr machen ihre Sache wie gewohnt ausgesprochen gut und liefern ein wahres Feuerwerk an Hits. Aber auch Ausfälle wie die BATES, ISRAELVIS, HÄRTER BIS WOLKIG, TEST TUBE BABIES etc. sollen nicht unter den Tisch gekehrt werden. Trotzdem von der Idee und der Durchführung ein klasse Sampler, den es sich zu kaufen lohnt. Und wer noch immer nicht überzeugt ist, sollte sich das von Fritte gezeichnete Cover ansehen, das wie immer bei Fritte für großartige Qualität bürgt.
Micha.

V.A. : „THE FUTILITY OF A WELL ORDERED LIFE“ CD
(EFA / Alternative Tentacles)
Ohne jeden Zweifel ist „Alternative Tentacles“ das Label, welches Punk / Hardcore- Geschichte geschrieben hat wie kein zweites auf der Welt. Seit 1979 streckt das von Jello Biafra ins Leben gerufene Kultlabel bereits seine Tentakeln in alle Welt aus und hat in der Zwischenzeit so geniale Meilensteine wie die DEAD KENNEDYS, NEUROSIS, D.O.A., LARD, ALICE DONUT, TUMOR CIRCUS, die HANSON BROTHERS oder TRIBE 8 und die Projekt von JELLO BIAFRA und MOJO NIXON herausgebracht. Von all diesen Band - mit Ausnahme der DEAD KENNEDYS - und noch vielen anderen sind auf dieser 70-minütigen Compilation Songs vertreten, was allerhöchstes Niveau garantiert. Zumal die Songs von Bill Gilliam und Jello Biafra höchstpersönlich ausgesucht wurden. Die musikalische Vielfalt ist absolut beeindruckend. Von einfachen, gradlinigen HC-Punk bis zu komplizierten Songkonstruktionen. Alle Bands auf „Alternative Tentakles“ kann guten Gewissen so etwas wie Individualität bescheinigt werden, so daß sie sich von der Masse abhoben und nur schwer in musikalische Schubladen zu stecken waren. Aber es ist natürlich ein Ding der Unmöglichkeit, sämtlichen erstklassigen Bands, die etwas auf „Alternative Tentakles“ veröffentlicht haben, auf diese Platte draufzupacken.
Micha.

V.A. : „TRUTH ? - JAPANESE HC SAMPLER“
(Vinyl Japan (UK) LTD., 281 Camden High Street, London NW1 7BX, England)
Höllengewitter, wie man ihn von den japanischen Bands gewohnt ist. Die Bands kenne ich alle nicht. Sie heißen : C.O.S.A., LIFE, ASHRAIN, DEFIANCE, BLOODBATH, GUILLOTINE TERROR. Für Grindcorefreaks eine wahre Orgasmus CD. Geschmacksache.
Frank.

V.A. : „BACK TO FRONT VOL. 6“
(Incognito)
Erscheint ja jetzt nur noch zweimal pro Jahr. Wieder gibt es alte Punksmasher zu hören, die heute kaum noch zu bezahlen sein dürften. Jedoch muß man sagen, daß nicht alles gut ist, was so heute als Rarität zählt. Sind zwar ein paar Hits dabei, doch die letzten Sampler aus dieser Serie haben mir besser gefallen.
Frank.

V.A. : „BLOODLINES - The Seeds Of Rebellion“ CD
(Century Media)
Ob diese CD wirklich die „Saat der Rebellion“ ist, darf stark angezweifelt werden. Fest steht jedoch das diese Compilation einen hervorragenden Überblick über das abwechslungsreiche Labelprogramm von „Century Media“ bietet. Das beschränkt sich jedoch hauptsächlich auf den Bereich Metal / Crossover. Egal, der' Sampler hat zum Beispiel mit ONLY LIVING WITNESS, STUCK MOJO, TENSION, SENTENCED und besonders TURMOIL jede Menge gute Tracks zu bieten. Und im vielseitigen Booklet werden die einzelnen Bands noch mal ausführlich vorgestellt. Allen Freunden todesmetallischer Klänge kann diese Longplay-CD zum Wahnsinnspreis von nur 9,99 DM unbedingt empfohlen werden.
Micha.

V.A. : „SCUMFUCK BIZARR - Arschlecken Rasur und mehr“ CD
(Scumfuck Mucke)
Neustes Produkt aus dem Hause „Scumfuck“. Warum es das Teil jedoch NUR auf CD gibt, verstehe ich nicht ganz, da der Vinylfetischist so den 4. „Arschlecken Rasur“ Sampler nie auf sein geheiligtes Vinyl bekommt. Dafür gibbet echt Minuspunkte, Herr Wucher. Hätteste da nicht 'ne kleine Auflage in Vinyl machen können ??? Auf dem neuen Teil sind versaute Songs von SMEGMA (da sage ich jetzt nix mehr zu), DELIRIUM, RUHRPOTT KANACKEN, BIERPATRIOTEN. Selbstverständlich sind die ersten 3 Eps der Kultreihe auch noch vertreten, sowie rare Sachen, die auf „Scumfuck Mucke“ erschienen sind. Die Bands wären SCHROTTGRENZE, AL ANON, ZAKONAS, RUHRPOTT KANACKEN, LOKALMATADORE. Insgesamt über 70 Minuten beste Punkmucke. Wat dat Teil kostet ? Keene Ahnung.
Frank.

VANILLA MUFFINS „Sugar Oi Will Win“ LP
(Helen Of Oi!)
Nach einigen Samplerbeiträgen hier endlich das volle Album der schweizer Punk / Oi! Band. Alleine der Track „Tribute Song“ macht eine Gänsehaut. Dann sind da noch Klassiker wie „Good Night Elvis“ drauf und man kommt aus dem Staunen gar nicht mehr raus. Beste Musi zum mitwippen und mitsummen. Neben der OXYMORON die bisher beste LP auf „Helen of Oi!“. TOP 5 ALBUM.
Frank.

VERBAL RAZOR „Falling“ CD
(Melmac Records, PO Box 101328, 78413 Konstanz)
Endlich mal wieder ein neues Lebenszeichen dieser Konstanzer Punk Rock Band. Jawohl ! Ich nenne es Punk Rock und nicht wie einige andere Leute Hardcore. Obwohl sie auch mal schneller spielen, ist es halt Punk. Und zwar diese Art von Punk, denn ich toll finde. Gut produziert und trotzdem noch dreckig und rauh. Diese LP ist nur Pflicht und wird manchen Hardcorler zum Punk bringen. Besonders der 4. Track (ich sag nur „Oi! Oi! Oi!“) ist der absolute Highlight. Bis zum jetzigen Zeitpunkt, neben der TERRORGRUPPE -LP, das beste an Mucke aus deutschen Landen. Schickt mal 20 Mark.
Frank.

THE VENTILATORS- same CD
(Pork Pie/Efa)
Jepp, gut geblasen ist fast schon gewonnen. Zumindest bei den Schweizern, die ja schon auf dem 'United Colours of Ska'-Sampler zu gefallen wußten, trifft diese Aussage voll ins Schwarze. Träräää... Besser is' bei Sommer. Für alle Freunde von fröhlicher Blasmusik sollte diese Scheibe in diesem Sommer unverzichtbar sein. Tu besser bei, sonst ärgerste dich noch schwarz....
Swen.

VERBAL ABUSE „Red, White & Violent“ CD
(Century Media, Bissenkamp 11-13, 44135 Dortmund)
Sind das echt dieselben VERBAL ABUSE, die in den 80-ern mit ihrer genialen LP „Just an american band“ einen Meilenstein der Hardcore-Geschichte abgefeuert haben ??!! Ich kann's kaum glauben !! Schlecht sind sie jedoch beileibe nicht. Vor allem der erste Song „Times runnin' out“ ist ein begnadeter Speedcore-Killer. Erinnert mich etwas an die Phase, als D.R.I. oder SUICIDAL TENDENCIES vom Hardcore zum Metal schwenkten. Ansonsten bieten VERBAL ABUSE gradlinigen, powerfullen Metal mit einfachen Gitarrenriffs, der gut knallt und seine Hardcore-Roots nicht versteckt. Gewöhnungsbedürftig, aber nach mehrerem Hören durchaus ganz lecker.
Micha.

VARUKERS „One Struggle One Fight“ CD
(Retch Records, 49 Rose Crescent, Woodvale, Southport, Merseyside, PR8 3RZ, England)
Endlich mal wieder etwas Neues dieser HC Punk Truppe. Ich muß sagen, ich mag diese Art von Musik sehr. Genügend Aggressivität und top Texte sorgen für einen brillianten Hörgenuß. DISCHARGE Freunde werden wissen, was gemeint ist. Zieh deinen Kopfhörer auf und pog durch's Zimmer. GREAT.
Frank.

WARZONE- Don't forget the struggle / Open your eyes CD
(Another Planet Rec. / Profile)
Die zwei Kult-LP's, die es offensichtlich auch von Lost & Found auf einer CD gibt, direkt aus Amiland per IRS vertrieben. Zur Mucke ist schon genug geschrieben worden, also lasse ich das. Beim Lesen des Inletts fallen mir aber wieder diese WARZONE-typischen Dummheiten ála Eisernes Kreuz etc. auf. Doch diesmal setzen sie noch einen drauf ! Auf einem Plakat aus 'längst vergangenen Tagen ' (das sagen die ONKELZ auch immer...) wird doch allen Ernstes die Warzone Skinhead Security als SS Productions bezeichnet. Ratet mal wie SS gezeichnet ist !!?!! Mag sein, daß in den Staaten die Uhren anders gehen, und sowas als Scherz aufgefaßt wird. Dann aber soll die Band auch bleiben, wo sie ist. Da die Mucke gut ist (wie gesagt Klassiker), klaut Euch das Teil im Kaufhaus, schmeißt das Inlett weg und fertig !!
Christian.

ULTRA HARDCORE GODS
TERVEET KÄDET
"Sign Of The Cross" CD
(*Brand new full lenght album totally brutal HC mayhem!!!!*)
US$ 18 / DM 30 ppd
"Pahan Voima `87" EP
(*6-song Raw HC attack!!!!!*)
US$ 6 / DM 10 ppd
"The Horse" EP
(*12 best songs from 1985 classic!!!*)
US$ 6 / DM 10 ppd
"Bizarre Domination" EP
(*Fast n` Raw as hell!!!!!!*)
US$ 6 / DM 10 ppd
Ask also our new "Mailmurder" list w/ over 2000 Punk,HC,Oi,Crust rcds
A.A.RECORDS CO.
P.O.BOX 174
11101 RIIHIMÄKI
FINLAND
tel/fax +358 14 721328

YOUTH TRIBE- Poems of a bad boy CD
(Max Schröder, Wilhelmshafenerstr. 223, 26180 Hahn Lemden)
Die find' ich gut. Sehr abwechslungreicher Mischmasch. Erinnern mich vom Gesang her an BIG DRILL CAR, liegen sonst zwischen BAD RELIGION und DOG EAT DOG, also NY-HC mit Bläsern und flotter Melodic-HC. Für jeden was dabei, auch ein bißchen Ska und alles Mögliche. Einziger Aussetzer ist ein 10minütiges Stück, das aus einer Pause und etwas Kleinkindergeblubber besteht. Soll wohl witzig sein, ist aber reine Zeitschinderei. Trotzdem eher oben bei.
Uachim

ZABRISKE POINT- Fantome CD
(Adrenaline Rec., BP 46, F-51350 Cormontreuil)
Die zweite CD auf Adrenaline und auch die zweite Veröffentlichung der klasse Punkband ZABRISKE POINT. Im Gegensatz zur Single, wirken sie auf ihrem jüngsten Weg weniger poppig. Legt man deutsche Verhältnisse an, so klingen sie aber immer noch relativ poppig. Stört mich allerdings herzlich wenig. Die Gitarren sägen schön durch und der Sänger hat den gewissen Kick in der Stimme. Es geht immer schön geradeaus, wenn sie auch das eine oder andere Break drauf haben, um dann wieder ordentlich Gas zu geben. Tut gut, und ist gerade bei dieser Hitze die richtige Erfrischung. Wenn dann noch der Taxi-Driver auf dem Cover dazu Beifall klatscht, dann stimmt wohl alles.
Swen.

ZOINKS ! „Bad Move Space Cadet“ CD
(Dr. Strange Records)
Siehe Review der SCHLEPROCK CD. Hier sind halt 13 Songs zu hören.
Frank.

ZORNGOTT „Schmerzträger“ CD
(Arif Tantürk, Abellstr. 41, 63667 Nidda - oder - Guti, Postfach 1212 Niedermittlau - für 25 DM inkl. Porto)
Ganz schwer verdaulichen Stoff haben ZORNGOTT auf diese CD mit dem schönen Namen „Schmerzträger gepreßt. Ob jetzt die CD als Träger bezeichnet wird, die den Schmerz zu den Ohren der Hörer transportiert, weiß ich nicht. ZORNGOTT wälzen sich langsam, zäh und träge vorwärts, wie die Lava bei einem Vulkanausbruch. Und genauso solch eine Durchschlagskraft und Intensität hat die Scheibe auch. Gerade durch die Hinzunahme des Synthesizers wird hier der ideale Soundtrack zum Weltuntergang zelebriert, zermürbend und psychotisch fressen sich die Songs in die Psyche und treiben den Hörer wieder ein Stückchen näher hin zu seiner ganz persönlichen Apokalypse. Dabei vermeiden ZORNGOTT den Fehler anderer Bands, die ihre langsame, morbide Soundwand unter einer Breaklawine erdrücken und den Songs somit den Fluß nehmen. Ihre Songs sind 5 bis 23 Minuten lang, brachial, flüssig, verzweifelt und einzigartig. Und über allem thront der röhrende, BAFFDECKS-ähnlichen Gesang in deutscher Sprache. Richtig laut abgespielt verwandelt „Schmerzträger“ den Raum in einen lebendig gewordenen Alptraum, in eine an Intensität kaum zu überbietende Atmosphäre, in der die Luft zum Schneiden dick wird und das Atmen schwer fällt. Wie gesagt, ganz harter Tobak und schwerverdaulicher Stoff, der weiß Gott nicht bei jedem auf positive Resonanz stoßen wird. Aber trotzdem eine in dieser Form einzigartige Platte, die sich jenseits aller musikalischen Konventionen bewegt und eine 66-minütige Flucht in eine andere Welt bedeutet. Wahnsinn !!!
Micha.

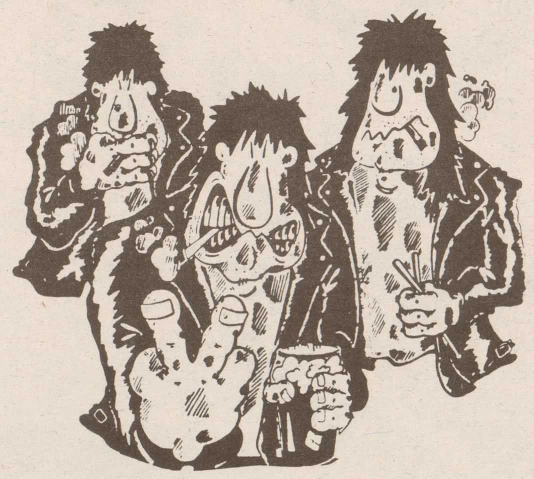
THE FIRST TIME IN GERMANY !

THE MACC LADS

(UK)

+LOKALMATADORE

+ LOCAL SUPPORT



04.10. HAMBURG - LOGO
05.10. DÜSSELDORF - STAHLWERK
06.10. MÜNCHEN - BALLROOM
07.10. LEIPZIG - CONNE ISLAND
08.10. BERLIN - HUXLEY'S NEUE WELT

Info: Pin Up Promotion Tel. 0521 - 84627 oder Fax 0521 - 84629

Red Rossetten Records

Firmungstr. 26 56068 Koblenz
Tel.: +49(0)261-37414 FAX: +49(0)261-37415

Smegma - Disco Queen

7" / MCD

Hier das neueste Werk der Kult-Oi!-Band aus Hamburg. Ein Hit jagt den anderen! MCD kommt mit zwei bisher unveröffentlichten Bonustracks.

Canalterror - Live In Bonn

LP / CD / Video

Unveröffentlichte Songs, seltene Samplerstücke und alle Hits der "Zu Spät" - LP. (45 min.) Das Video enthält - als Bonus - den Film "Bürgerterror im Persilkanal". (Videodauer: 72 min.)

Oi Polloi - Live In Berlin

LP / CD

Die - seit '81 bestehende - schottische Anarcho-Punkband Oi Polloi gibt hier ihre Hits als Live-Versionen zum besten. CD kommt mit 6 Bonustracks.

Blanc Estoc - Live In Hagen

CD only

Neueste Veröffentlichung der deutschen Skin & Punk Band; 13 Stücke live. Als Bonus gibt's die erste Single "United & Win" und die zweite Single "Hart Auf Hart" (welche bereits ausverkauft ist).

Atemnot - Sie Oder Wir

LP only

Geiler Pogo-Punkrock im 84er-Stil. Irgendwo zwischen Slime und Toxoplasma.

Contempt - Live In Hagen

CD only

Die seit '81 bestehende Polit-Punkband stellt sich in Form eines Live-Albums vor: '12 Years On', 'A.C.A.B.', 'Frank Sinatra Is A Bastard'... Smashhit auf Smashhit!!

Preise: LP: 15,- DM CD: 20,- DM MCD: 13,- DM 7": 5,- DM
bei LP + 5,- DM Porto ; bei CD, MCD und 7" + 3,- DM Porto

Fordert unsere neue Mailorderliste an !

Keine LP/CD über 20,- DM ! 7" ab 1,50 und LPs ab 5,- DM !!

BOMBENSICHER!

Neues Album auf CD **»V 8«**
Best.-Nr.: 4804-2

SLIME TONTRÄGER · TEL. 04181/37863 · FAX: 04181/98488

ABWÄRTS

»GARANTIERT HÄRTER«

V8

TERRORISTEN

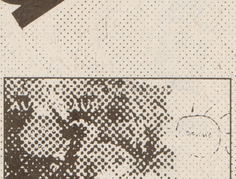
HÄRTER BIS WOLKIG

EX-HEITER BIS WOLKIG • TOUR AB 30.Sept.

»GARANTIERT VOLLTERROR«

WESER LABEL · TEL. 0421-3808401 · FAX: 0421-3808596 • HbW-Fanzentrale, Postfach 190211, 50672 Köln, Fax 0 221-214137

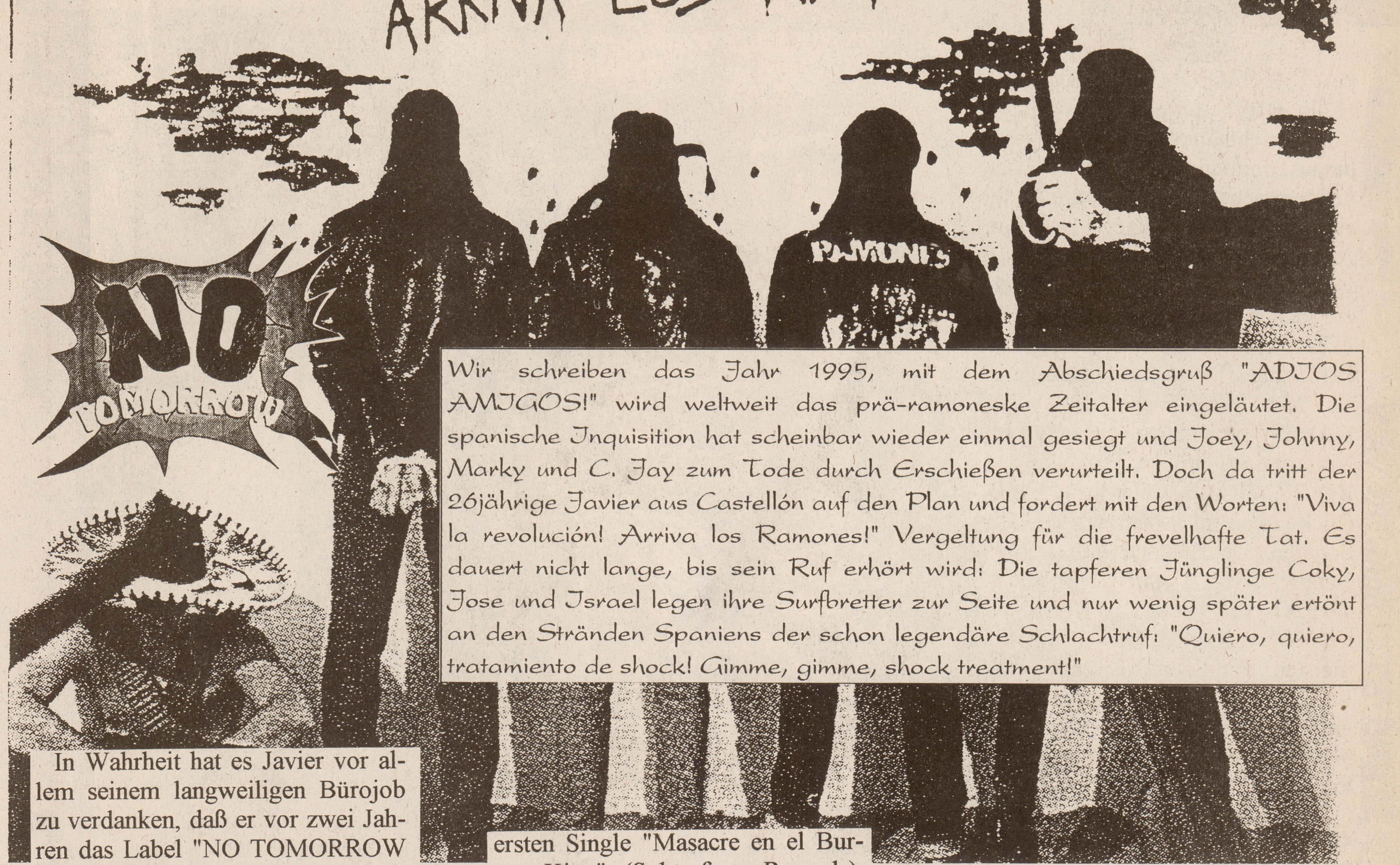
Neues Album als CD/LP/MC
»Terroristen« Best.-Nr.: 2486-2/-1/-4



Ihr CD-Maxi-Sommer-Hit:
»Hilfe, Hilfe, mein Geld ist weg!«
incl. 3 Bonus-Tracks!
Best.-Nr.: 2487-2

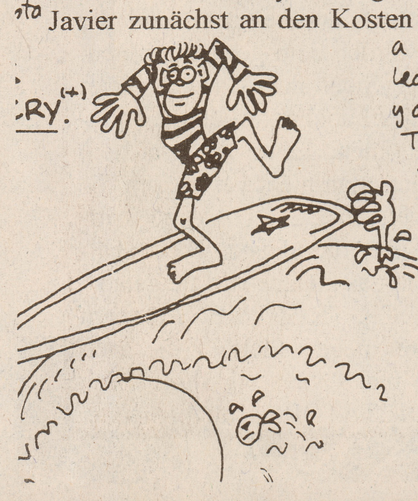
Alles neu bei: INDIGO

VIVA LA REVOLUCIÓN ARRIVA LOS RAMONES



Wir schreiben das Jahr 1995, mit dem Abschiedsgruß "ADIOS AMIGOS!" wird weltweit das prä-ramoneske Zeitalter eingeläutet. Die spanische Inquisition hat scheinbar wieder einmal gesiegt und Joey, Johnny, Marky und C. Jay zum Tode durch Erschießen verurteilt. Doch da tritt der 26jährige Javier aus Castellón auf den Plan und fordert mit den Worten: "Viva la revolución! Arriva los Ramones!" Vergeltung für die frevelhafte Tat. Es dauert nicht lange, bis sein Ruf erhört wird: Die tapferen Jünglinge Coky, Jose und Israel legen ihre Surfbretter zur Seite und nur wenig später ertönt an den Stränden Spaniens der schon legendäre Schlachtruf: "Quiero, quiero, tratamiento de shock! Gimme, gimme, shock treatment!"

In Wahrheit hat es Javier vor allem seinem langweiligen Bürojob zu verdanken, daß er vor zwei Jahren das Label "NO TOMORROW RECORDS" gründete. "Ich fühlte damals die Notwendigkeit, etwas zu tun, was ich wirklich mag und Rock´n´Roll ist das einzige, an das ich denke, seit ich ein Kind war." Javier mochte zwar auch schon immer verschiedene Musikrichtungen ("Klassischen Rock´n´Roll, Punk-Rock, Powerpop, Surf, Beat, Soul, Country..."), aber als er 1991 damit begann, Bands zu unterstützen, indem er ihre Tapes an Fanzines oder Radiostationen schickte, waren dies ausschließlich Punk-Rock-Bands, wie zum Beispiel SHOCK TREATMENT. Bei der Gruppe seines Bruders Coky beteiligte sich Javier zunächst an den Kosten der ersten Single "Masacre en el Burger King" (Subterfuge Records), um dann Anfang 1993 den ersten Longplayer der "Shocks" in Eigenregie herauszubringen. Die besten Verkaufszahlen wurden in der Folge überraschenderweise aus der kleinen spanischen Stadt Vilariba vermeldet. Der einzige Plattenladen der Vilaribaner war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft und so verfielen die Einwohner sehr schnell darauf (sehr zum Ärger der Spießer aus Vilabajo), in regelmäßigen Abständen Chaos-Tage zu veranstalten. Seitdem heißt es dort immer wieder: Während in Vilabajo noch geschrubbt wird, feiert ganz Vilariba eine Party...



SHOCK TREATMENT, die sich mittlerweile mit ihrer zweiten LP "Punk Party!" in die Top Ten des europäischen Punk-Rocks gespielt haben, begannen als RAMONES-Cover-Band. Coky: "Bei unseren Texten sind wir beeinflußt von einer Band namens LOS VEGETALES, die immer lustige Texte über Sommer, Superhelden, Filme usw. geschrieben haben." Die drei 20jährigen Guitarreros kommen ebenfalls aus Castellón, das Javier als "eine kleine Stadt mit 150 000 Einwohnern, in der sich kaum jemand für Punk-Rock interessiert" bezeichnet. "Aber die wenigen, die interessiert sind, machen auch etwas. Es gibt nur zwei Plattenläden, aber eine Menge von Clubs, in denen desöfteren auch gute Bands zu sehen sind. Die besten Punk-Rock-Bands aus Castellón sind SHOCK TREATMENT und DEPRESSING CLAIM. Es gibt auch einige neue, die von GREEN DAY, BUM oder NOFX beeinflußt sind, wie die HADDOCKS und T-SHIRTS."

Damit unterscheidet sich die Heimatstadt von NO TOMORROW auch nicht besonders vom restlichen Spanien: "In Spanien gibt es keine Punk-Rock-Explosion. Es gibt zwar eine Menge guter Bands wie NUEVO CATECISMO CATOLICO, SENOR NO, CEREBROS EXPRIMIDOS, PLEASURE FUCKERS, SMELLIE FINGERS, SHOCK TREATMENT, aber alle sind außerhalb von Spanien bekannter als hier. Die Leute bevorzugen amerikanischen Punk-Rock. GREEN DAY und

TRATAMIENTO DE SHOCK.

NO TOMORROW

APDO 1134. 12080 CASTELLON.SPAIN.TF:964/260465

BAD RELIGION verkaufen wie Hölle, während die oben erwähnten Bands nicht über 2000 Exemplare hinauskommen. Es ist eine Schande, aber sehr oft widmen die Leute einer spanischen Band erst ihre Aufmerksamkeit, wenn jemand von einem amerikanischen Magazin sagt, daß sie interessant sind."

Da spricht Javier wohl aus eigener Erfahrung. Denn kein geringerer als Mr. Ben Weasel (RIVERDALES) schrieb zuletzt in seiner Kolumne im MAXIMUM ROCK´N´ROLL: "Der beste Punk-Rock kommt heutzutage aus Spanien, Deutschland und Italien. Bands wie Spaniens SHOCK TREATMENT und DEPRESSING CLAIM sind viel besser als die meisten Bands auf Epitaph oder Lookout, und werden nicht einmal ein Zehntel der Platten ihrer amerikanischen Gegenstücke verkaufen. That sucks!" Dementsprechend ist auch die finanzielle Situation von Javiers Label: "NO TOMORROW kostet mich Geld. Ich hätte es ´Road to Ruin Records` nennen können. Aber egal, mit No Tomorrow meinen Lebensunterhalt zu verdienen, gehört nicht zu meinen Plänen. Außerdem habe ich ja gerade erst angefangen und vielleicht ändert sich die Situation in der nahen Zukunft. Ich habe

jedenfalls bisher von keiner Veröffentlichung mehr als 1000 Exemplare verkauft, was sich aber hoffentlich durch die neue SHOCK TREATMENT- und SENOR NO-LP ändern wird."

Dann könnte auch Javier im nächsten Sommer endlich ´mal wieder dem Strand von Castellón einen Besuch abstatten. "Wir haben den Strand, aber im Sommer sind dort so viele Touristen, daß man um einen Platz kämpfen muß. Außerdem ist es so heiß, daß man sich nicht danach fühlt, überhaupt irgendetwas zu machen." Sollten also sächselnde Touristen im Glitzertrainingsanzug schuld daran sein, daß NO TOMORROW keine weiteren excellenten POWERPOP-SURF-PUNK-ROCK-Bands an den Start schicken kann? "Ich habe bisher zum Glück keine schlechten Erfahrungen gemacht. Die meisten deutschen Touristen, die nach Castellón kommen, sind damit zufrieden, daß ihr Körper rot wird, betrinken sich und besuchen die allerschlimmsten Diskotheken. Ich vermute, daß es sich nicht um Leser des PLASTIC BOMB handelt!"

Da kann er recht haben, denn der typische Plastic Bomb-Leser sitzt ja sowieso viel lieber zu Hause vor dem Fernseher, um sich das neue Video von GREEN DAY oder OFFSPRING anzusehen. Auch Javier hält sehr viel von Major Labels: "Sie haben nichts mit Musik zu tun, nur mit Geschäft und Geld. Es ist traurig, akzeptieren zu müssen, daß Leute dazu bereit sind, alles zu kaufen, was ihnen erzählt wird, sei es Punk, Rap, Jazz oder Folk. Aber man muß eben nur genug Geld zahlen, damit etwas jeden Tag an jedem Ort gespielt wird, und die Leute werden es kaufen. Jetzt ist es Punk-Rock, morgen wird es Acid-Jazz oder irgendetwas anderes sein, und die Leute werden dem genauso folgen. Aus der Sicht der Musiker bietet ein Major Label natürlich die Möglichkeit, mehr Leute zu erreichen. Das kann man nicht verurteilen. Es ist leicht, GREEN DAY zu kritisieren, aber die meisten Bands hätten wohl das gleiche wie sie getan."

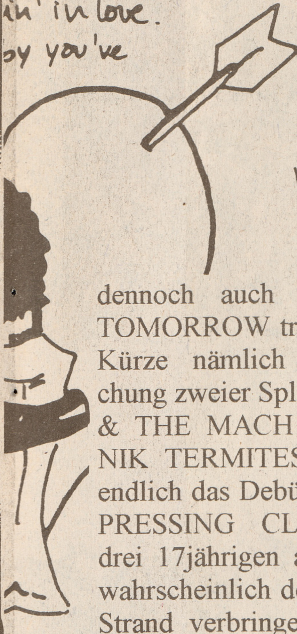
SHOCK TREATMENT covern auf ihrer neuen Platte zwar auch schon ´mal "Next big thing" von den DICTATORS, bleiben aber

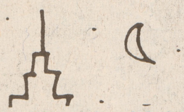
me I was
... I only
e used to
in' in love.
by you've

LEAVE HOME.

I'm so bored in my home, now I'm going
to leave home, I'll go to the other side
cause I want to be alright... hey girl
you can come with me, I need friends
for live...
I'm going to... leave home!!!
I need to... leave home!!!
I'll go to the other side, cause I
want to be allright.

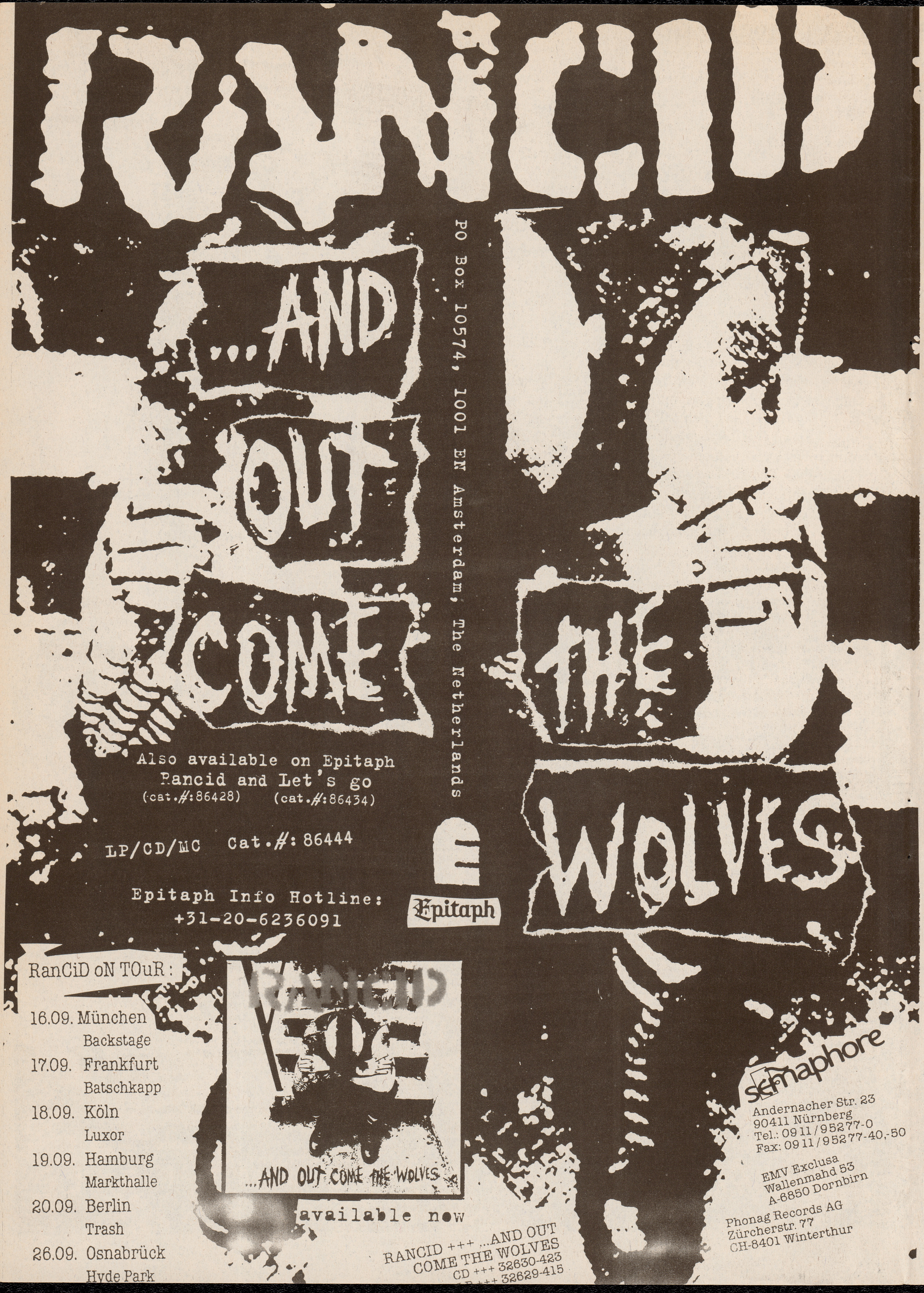
sdventar!!
Quiero, quiero, quiero, tratamiento d
Quiero, quiero, quiero, tratamiento de
Hey, hey!! Tratamiento de Shock





dennoch auch in Zukunft NO TOMORROW treu. Javier plant in Kürze nämlich die Veröffentlichung zweier Split-Singles mit FIFI & THE MACH und den BEATNIK TERMITES. Außerdem soll endlich das Debüt-Album von DEPRESSING CLAIM erscheinen, drei 17jährigen aus Castellón, die wahrscheinlich den ganzen Tag am Strand verbringen, im Sand nach Melodien buddeln und die Texte auf ihre Surfbretter schreiben. Da kann es dann im nächsten Sommer nur noch heißen: "Macht die Sonne den Laden dicht, dann hol´ ich die Drinks, hör´ dufte Musik, wir träumen im Liegestuhl, ein Plastikeimer ist unser Swimmingpool." (Jürgen Drews: "Barfuß durch den Sommer", 1977) Thorsten

© 1993 NO TOMORROW RECORDS.


RANCID
...AND
OUT
COME
THE
WOLVES
PO Box 10574, 1001 EN Amsterdam, The Netherlands
Also available on Epitaph
Rancid and Let's go
(cat.#:86428) (cat.#:86434)
LP/CD/MC Cat.#: 86444
Epitaph Info Hotline:
+31-20-6236091
Epitaph
RanCiD oN TOuR:
16.09. München
Backstage
17.09. Frankfurt
Batschkapp
18.09. Köln
Luxor
19.09. Hamburg
Markthalle
20.09. Berlin
Trash
26.09. Osnabrück
Hyde Park
RANCID
...AND OUT COME THE WOLVES
available now
RANCID +++ ...AND OUT
COME THE WOLVES
CD +++ 32630-423
+++ 32629-415
semaphore
Andernacher Str. 23
90411 Nürnberg
Tel.: 0911/95277-0
Fax: 0911/95277-40,-50
EMV Exclusa
Wallenmahd 53
A-6850 Dornbirn
Phonag Records AG
Zürcherstr. 77
CH-8401 Winterthur

Gegen Ende Mai dieses Jahres machte ich mich auf den Weg ins Duisburger „Backstage“, eigentlich, um mir die alten Punkrock-Veteranen RAZZIA anzuschauen. Es waren noch 2 andere Kapellen angekündigt, die mir gänzlich unbekannt waren. Eine davon waren die Jungs von SO WHAT, die den Opener machten, vor Spielfreude nur so sprühten und einen wirklich ausgezeichneten Auftritt hinlegten. Ihr melodischer Punkrock, angereichert durch gute Chöre und Harmonien, hinterliessen bei mir einen derart guten Eindruck, daß ich beschloß, die Knaben etwa 2 Monate später in ihrem Heimatort Bottrop-Boy (Micha und ich fanden leider nicht heraus, wo Bottrop-Girl liegt) zwecks Inti an das Licht der Öffentlichkeit zu zerren. Ein weiterer Grund ist ihre Debüt-MCD „Mad Cow Disease“, auf der bis auf einen ruhigeren Song („Song for a friend“) ein furioses Punkrock-Hitfeuerwerk abgebrannt wird, und die in Eigenregie von den Jungs produziert wurde.

Oli (git./voc.), Thomas (Bass), Markus (voc./git.) und Holger (dr.) holten uns vom Bahnhof ab und ab ging's zu Pommes Balgar. Deren Inhaberin ist ‘ne Tante von uns Olli, welche uns netterweise auch lecker Bier spendieren tat (Dank an dieser Stelle). Von da aus ging's dann zum nächstgelegenen Spielplatz, aber nicht um zu spielen, sondern um so wichtige (Anm.: gewichtige ???) Dinge wie kalorienarme Pommes mit Bami-Scheiben dabei zu vernichten oder ein Interview auf die Beine zu stellen. Da mir heute die Zeit und der Nerv fehlt, jede einzelne Aussage dem betreffenden Antwortenden zuzuordnen, stehen die Antworten halt pauschal für die ganze Band da. Ich hoffe, dat is' verzeihbar...

Ihr habt eure CD selbst produziert. Hat sich da kein Label gefunden ?? Was bei dem guten Live-Eindruck, den ihr bei uns hinterlassen habt, doch einigermaßen wundern würde...

Wir haben uns darum eigentlich gar nicht bemüht. Wir wußten eh' nicht, welches Label wir da anschreiben sollten und haben auch nette Leute von ‘nem Studio (Alex und Paul von K+S Musikproduktionen in Bottrop) kennengelernt.

Ist ja nicht so ganz der übliche Weg...

Wir haben hier sehr oft in Bottrop und Umgebung gespielt und haben uns irgendwie gesagt : Scheiß drauf, bewerben wir uns halt mit der CD und blättern halt die paar Tausender eben hin. (Riesengelächter)

Wir haben auch vorher mal ungefähr 200 bis 300 Demos verschickt, um Auftritte zu bekommen, worauf wir dann ganze 4 Auftritte bekamen. Und wir dachten uns, mit dieser Resonanz darauf kriegen wir nie ‘n vernünftiges Label.

SO WHAT!

(Danach folgte noch ‘ne kleine Exkursion über Produktionskosten einer Maxi-CD usw. usf. Grundtenor war allerdings, daß die Jungs insgesamt mit dem Eigenvertrieb zufrieden waren, obwohl sie dadurch bei einer Auflage von 550 Stück natürlich nicht reich geworden sind, im Gegenteil, aber das Ganze auch mehr aus Spaß an der Freud gelaufen ist)

Wie sieht's zur Zeit mit Auftritten aus ??

Dieses Jahr hatten wir ca. 40 Auftritte. Hier in Bottrop spielen wir auch schon mal vor 350 Leuten. Im Oktober starten wir ja auch unsere große Tournee durch die Republik...

Und eure nächste Produktion läuft dann über'n Label ??

Klar, wenn wir eins finden. Nur ist das in den nächsten 2 Jahren in Eigenproduktion nicht möglich, weil wir an der „Mad Cow Disease“-CD immer noch abbezahlen (Anm. Kuwe : Was ich sehr schade fände...) Aber grundsätzlich, klar wollen wir ‘n Label.

Wie, wo, wann, warum hat dat Ganze denn mit euch begonnen ??

Angefangen hat alles vor 6 oder 7 Jahren, eigentlich hier auf dem Spielplatz. Von Anfang an sind eigentlich nur Olli und Holger dabei. Wir haben so nach ‘ner Art Roulette entschieden, wer was spielt. Nach einiger Umbesetzerei kamen dann auch irgendwann Markus und Thomas dazu.

Wie sieht's hier im Bottrop so allegein mit der Punkrock-Szene aus ??

Wenn Bottrop (Anm.: Hat 120.000 Einwohner) überhaupt irgendeine Szene hat, dann ist das eine Punkrock-Szene. Daneben gibt es hier so gut wie nix. Die gut besuchten Konzerte hier sind halt Punkrock-Konzerte. Die bekannteren Bands sind natürlich UPRIGHT CITIZENS, PILS ANGELS und wir, halt so 3 bis 4 Bands...

Wie ist denn euer Verhältnis zu den UPRIGHT CITIZENS ??

Klar, das waren von Anfang an voll die Götter für uns. Wir haben sämtliche Platten gehabt und so weiter. Durch das Zusammenspielen mit denen hat sich dann ein kollegialer, freundschaftlicher Kontakt aufgebaut, auch privat. Letztens haben wir auch beim Michael, dem Gitarristen von denen, ‘n Song aufgenommen.

Ihr habt ja hier auch einige interessante Orte wg. Veranstaltungen...

Einmal im Jahr veranstalten wir ja unser ruhmreiches Benefizkonzert für Obdachlose in Bottrop. Markus und ich (Olli) arbeiten auch ehrenamtlich für die Obdachlosensiedlung. Wir versuchen dann den größten Saal überhaupt dafür zu kriegen und den dann auch voll zu kriegen, indem wir Bands aus der Umgebung bitten, auf Non-Profit-Basis zu spielen. Ganz am Anfang waren SCHLIESSMUSKEL hier, HASS haben auch schon gespielt und auch die RICHIES, zu denen wir allerdings ‘n gespaltenes Verhältnis haben, weil Psycho-Pedder (Anm.Kuwe : Bin ich noch gar nicht drauf gekommen) meinte, alles mit Joghurts vollkleistern zu müssen. Der Ärger und die Arbeit sind an uns hängengeblieben (Anm. Kuwe : Ts, Ts, Peterle). Der hat wohl schlechte Laune gehabt. (Anm Micha : Im Gegenteil, das war Ausdruck für ausgesprochen gute Laune !!)

Kommt wohl mit seiner Rolle als Sexsymbol nicht zurecht. (Alles liegt am Boden)

Wir hatten auch an diesem Veranstaltungsort immer mehr Ärger. Als wir letztes Mal GIGANTOR dahatten, haben sich die Bullen schon 'ne Stunde vorher gemeldet, von wegen Leute einsacken und wegen so Sachen wie rumliegenden Bierflaschen etc. Wir werden das nächstes Jahr aber trotzdem wieder machen (Anm. Kuwe : Besser is').

Wollt ihr mit eurer Musik eigentlich nur Mädels ins Bett kriegen oder habt ihr sonst noch einen Anspruch ??

Also, Musik machen, nur um Weiber ins Bett zu kriegen, fände ich ziemlich albern...

Kuwe : ...ich nicht ! (danach erstmal Gegrunze und Gelache)

Aber um die Frage mal auf 'n ernsthaftes Niveau runterzuziehen (Anm.: Wieso ? Diie Frage war doch ernst gemeint !) Wir verstehen uns halt alle sehr gut und wollten nie wat anderes als Punkrock machen.

Um nochmal auf die CD zurückzukommen. Ihr benutzt in einem Stück („Song for a friend") 'ne Geige. Habt ihr nicht die Befürchtung, in so peinliche Gefilde wie NEW MODEL ARMY abzurutschen ??

Nee, überhaupt nicht. Ein guter Bekannter von uns kann halt Geige spielen und so ist die Idee einfach entstanden. Außerdem finden wir NMA gar nicht so peinlich. (Anm. Micha : Steinigt sie !!!) Die ganze Geschichte ist jedoch 'ne einmalige Angelegenheit. Der Vergleich ist auch ziemlich kurz gedacht, und die eine Band mit 'ner anderen zu vergleichen ist sowieso Scheisse.

Wir haben dat ja auch nur gefragt, damit ihr das abstreiten könnt...

Unser Sound hat sich auch 'n bisken verändert. Wir sind schneller, härter und lauter geworden. Eigentlich sind wir die lauteste Band der Welt. Gegen unsere 153 Dezibel ist sogar Lemmy leise !

Warum seid ihr eigentlich so Lokalpatrioten ??

Tja, wir sind Ruhrpottler durch und durch, und es gefällt uns hier total gut. Wir können uns nicht vorstellen, woanders als in Bottrop zu leben, fertig ab.

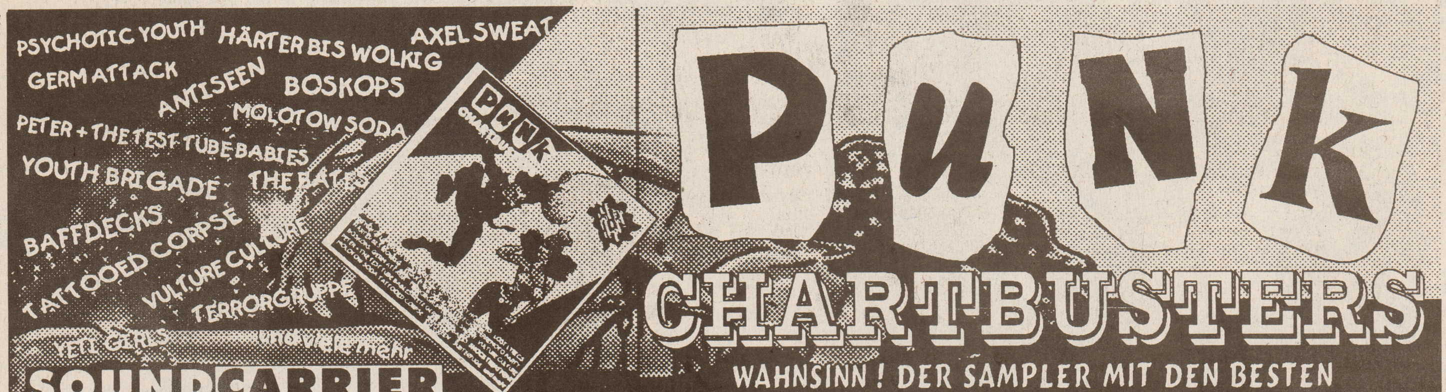
Letzte Frage : Findet ihr es nicht 'n bißchen übertrieben, uns gleich 500 Piepen für dieses Interview zu blechen ??

Wenn wir euch gleich dafür 'n bißchen in den A.... f.... dürfen ?!

Ich glaub', der Stadtteil (Boy) trägt seinen Namen nicht zu Unrecht !!

Danach statteten wir dem Proberaum der Punkpopper noch 'nen kleinen Besuch ab, wo noch einige Kannen Bier hinter die Binde gekippt wurden und noch 'ne Menge Unsinn gelabert wurde. Unter anderem kann man die Herrschaften auch als Tanzkapelle buchen, wo sie auch schon einige Erfolge vorweisen können. Ich halt's da doch lieber mit dem Stay Wild-Motto : Am besten is' Punkrock !! Netterweise begleiteten uns die Jungs dann noch zur Bushaltestelle Richtung Hometown, denn an diesem Arsch der Welt (dafür krieg' ich von denen beim näxten Treff bestimmt einen auf die Glocke, aber egal) hätten sich die 2 etwas angeheiterten PLASTIC BOMBer 100 %ig verirrt und wären nie wieder aufgetaucht. Und für euch Leserpfannen gilt : Besucht die Konzerte, ordert die Restbestände der wirklich ausgezeichneten CD und - sofern ihr Labelbosse seid - setzt euch mit der Combo auf jeden Fall in Verbindung. Da kann eigentlich nix schiefgehen. Und Tschüß.

Kuwe



HARDCORE TO THE MAX !
UNIFORM CHOICE
SPV 077-179322
Dieses Album beinhaltet die "Screaming For Change" CD + Demo
MAD PARADE
PARADE die Melody Core Band mit der längsten Geschichte. 16 Hits und erstklassige Cover Artwork machen diese Scheibe zum Renner.
FREEZE / KILLRAYS
Split • MCD
SPV 065-179122
Super Melody Core aus Boston bzw. Frankfurt. Kämen beide Bands aus Californien, hätten sie ihren Platz bei Epitaph oder FatWreck sicher !
HOLD TRUE
F·A·D·E
Fade • MCD
Die Vorgänger Band von BONESAW!
CARRY NATION.
KILLING TIME / PROFOUND EFFECT
• Split 7"
Je ein Knaller der beiden New Yorker Hammerbands. Die Scheibe ist auf 1000 copies limitiert und erscheint im farbigen Vinyl.
UNIT PRIDE
SPV 065-179202
SOCIAL DISORDER
Gain The Distance • CD
SPV 077-179162
Aus Brooklyn (NYC) kommen SOCIAL DISORDER, die nicht an BIOHAZARD, sondern eher an LEEWAY zu "Born to Expire" Zeiten erinnern. Hit's hard !!!
FEED
SPV 065-179442
Die ehemaligen DOM DÄR haben ihre Vorliebe für CLAWFINGER-mäßigen Alternative Rock entdeckt.
4 BLONDE NONNEN
Wartezimmer • CD
SPV 077-179382
DAUERLUTSCHER und GIGANTOR Leute mit ihren Interpretationen von Alternative Rock Hits wie z.B. "Waiting Room" von FUGAZI.
AMERICAN STANDARD
Wonderland • CD
SPV 077-179342
Eine der einflußreichsten Straight Edge Bands der West Küste mit ihrem Debüt Album.
PRISON
Discipline • CD
SPV 077-179262
Ex-Mitglieder von A CHORUS OF DISAPROVAL und VISUAL DISCRIMINATION haben mit "Discipline" ein Album eingespielt, welches an Dynamik und Power nur schwer zu überbieten ist.
BURN
PRISON/BURN
Split • 7"
CORNERSTONE
SPV 065-179212
GODSPEED
Swimmer's Ear • MCD
SPV 065-179312
Ex-TURNING POINT Leute bewegen sich mit ihrer neuen Band stark in Richtung QUICKSAND, greifen aber auch zu rein akustischen Elementen.
IGNITE
Family • CD
SPV 077-179482
Das nagelneue Album der Überraschungs-Band von 1994! Demnächst auf Tour mit UNDERTOW.
PROFOUND EFFECT
Lashing Out • CD
SPV 077-179172
Ein neuer New Yorker Wirbelwind, welcher bald seine ganze Kraft entfachen wird.
SKIN OF TEARS
Blinded • CD
SPV 065-179252
Deutschlands neue Melody-Hoffnung. 6 eindrucksvolle Songs. LAG WAGON needs NO USE FOR A NAME.
TURNING POINT
The Few And The Proud • CD
SPV 077-179302
Die New Jersey XXX Helden mit 15 erstklassigen Songs, welche sich nicht auf "It's always darkest" befinden.
UNITY
No More • 7"
Neben "Explaination for action" gibt es 4 brandneue Hämmer - true rough and wild!
UNDERTOW
EDGE OF QUARREL
Edge of Quarrel
CROWN OF THORNZ
V/A
Back To Back • 7"
KILLING TIME
Brightside • CD
SPV 077-179182
RESOLUTION
Seattle Brotherhood • CD
SPV 077-179142
CRIVITS / Stare • CD
SPV 077-179092
DOWN BY LAW meets early DAG NASTY. Den typischen S.E.Sound haben die Holländer bei ihrem neuen Album ad acta gelegt, stattdessen überwiegt der Emo/Melody Anteil. Klasse !
THREE CHORD WONDER
BONESAW
Written In Stone • MCD
SPV 065-179102
BEOWÜLF
BITTER
No Miracle • 7"
Das erste Lebenszeichen der SLAPSHOT/ORGASM/WRECK-ING CREW Leute
BOILING POINT
Voice Of Reality • 7"
LOST&FOUND
4 Blonde Nonnen • Killing Time • Uniform Choice • Uncurbed • Skin of Tears • Profound Effect • Bruisers • Taste of Fear • Killrays • Resolution • Ignite • Confrontation • Insted • Crown of Thornz • Dauerlutscher • Sick of it all • Right Direction • Godspeed • Unit Pride • Dead Beat • Crivits • Bonesaw • Turning Point • Kaaos • American Standard • Pitbull • Social Justice • Mad Parade • Social Disorder • Brightside • Gigantor • Rykers • Hold True • Undertow • Freeze • Ringworm • Battery • Feed • Heresy • Damnation • G-Point Generation • Omite • Apology • Bastards • Hard Resistance • Impatient Youth • Cornerstone • Release • Three Chord Wonder • Fix • Prison • Freewill • Blitzkrieg • Gorilla Biscuits • Glocken der Revolution • Genetic Control • Boiling Point • Channel 3 • Schutt & Asche • Stomp That Pussy • Rhythm Collision • Cold World • Converge • Straw Dogs • Bitter • Boulder • Violent Apathy • Stromsperre • Breakdown • Disgust • Slapshot • Man is the Bastard - ... telephone call to Lost&Found
BEI EINSENDUNG DIESES SCHNIPPELS UND EINES 20 DM SCHEINS GIBT'S DIE
GOLDEN SHOWER OF 72 HITS
DoppelCD UND DEN BRANDNEUEN LOST & FOUND MAILORDER KATALOG
MIT MEHR ALS 6000 ARTIKEL ALS ZUGABE FREI HAUS !
NEUER GESAMTKATALOG
PLASTIC BOMB
DISTRIBUTED BY SPV
LOST & FOUND • BÜNTEWEG 1 • 30900 WEDEMARK •
GERMANY • TEL: 05130 7771 • FAX: 05130 / 7773

Kriege sind schön*

»Krieg ist Menstruationsneid – Männer wollen auch mal bluten.« *Graffiti*

(((Es bleibt fraglich, welche Art von Neid *vordamscht/-herrscht*, **wenn Frauen in Armeen eintreten**, wie es z.B. in **Amerika oder Israel** der Fall ist. Ebenso ist die Frage zu klären, ob Abrüstungsverhandlung denselben Stellenwert innehaben, wie ein Tampon, *dito*, ob Friedensverhandlungen verwandt mit **Damenbinden** sind!)))

»Seit dem Vietnam-Debakel hat die US-Regierung die Kunst perfektioniert, Militäraktionen als perfektes Medienspektakel zu inszenieren« untertitelt TV-TODAY *in der Nr. 3/95 ihre Überschrift*, direkt neben einem Foto von **General Schwarzkopf** (der, daß muß man feststellen, alles andere als ein »FRONTSCHWEIN« ist) und der Abbildung einer Aufnahme aus dem Zielobjektiv eines US-Bombers – **das Fadenkreuz auf ein Militärziel gerichtet, Zivilisten werden nicht bedroht**....BUT ALIVE singen dazu: »*Das war ein wirklich feiner Krieg!*« Vielleicht berufen sie sich dabei auf einen **Bomberpiloten**: »Es ist das **größte** Feuerwerk, das ich je sah. Das ist wie Silvester, es ist phantastisch.« **ÜBER DIESES »PHANTASTISCH« LÄSST SICH NATÜRLICH SCHMUNZELN ODER AUFSCHREIEN**, trotzdem bleibt es fraglich, ob der Pilot sich wegen dieser Aussage eine Reise zu *Rhein in Flammen* oder die Unkosten für´s Silvesterfeuerwerke der folgenden 10 Jahreswechsel verdient hat. »Propagandamäßige Verleugnung der Schrecken des Krieges« wirft TV-TODAY zum Schluß ins **Rennen**. Von **VERNIEDLICHUNG** zu reden, würde der Wahrheit eher nahekommen. Wenn die **USA** oder die **Russen** (wie in Tschetschenien aufgrund der **BERICHTERSTATTUNGEN** im **Regierungssender** aufgedeckt) **DIE FINGER IM SPIEL HABEN**, werden **Kriegsberichterstattungen** zu Splatter-Filmen, ***DIE SCHEINBAR BEI DER FSK/BPS POLITISCHER PRÄGUNG IN DIE MANGEL GENOMMEN WURDEN.*** Von einem **Handlungsstrang** bleibt nichts übrig. **Wohl aber von einem Heldenepos!** *Clips bleiben als Reste zurück*, **blutig** genug, um **Realität** zu heucheln, aber niedlich genug, **um uns allen das Abendessen schmecken zu lassen**. Das erinnert fatal daran, wieviel Freude es vielen als Kinder gemacht hat, mit Indianer und Cowboys, brennenden Playmobilfiguren oder Plastiksoldaten (incl. Kriegsgerät) und Chinakracher oder Streichholz-»Bomben« zu *spielen*. **MTV-Praktiken von CNN perfektioniert**, manche meinen auch: **pervertiert**! »Eine pausenlose Nachrichtenschwemme geht einher mit einem stark verminderten Interesse für kausale Zusammenhänge.« Ich möchte hier

etwas anderes behauptet, muß ein Zyniker sein!). *Betroffenheit* aus der **Glotze** gesogen und im **Bierschaum** gelesen erübrigen alles andere. **Zum Beispiel das Nachdenken im Ansatz.** *Und auch das Aufstehen!* Im **Golfkrieg** wurde halb **Deutschland zur Nation** von **Wanderern** und **Revolutionären** (wegen letzteres war Altbundespräsi **Carstens** nicht bei den von Transparenten geschmückten Volkswandertagen vertreten – übrigens Transparente: *ist jemandem aufgefallen, daß die angebliche ausgefallenen Karnevalsumzüge im Jahre ´91 lediglich vorverlegt wurden?*), **im ehemaligen Jugoslawien oder nun in Tschetschenien reicht es noch nicht mal zu einer Lichterkette!** Mal abgesehen davon, wieviele Kriege zur Zeit schwelen, *seien es nun Bürgerkriege*, Nationalitäten- oder **Stammeskonflikte** oder Grenzplänkeleien (alles in allem redet der Journalist hier gerne von: »bewaffneten Konfliktherden«!) ... *1991 pilgerten »1600 Journalisten« an den Golf.* MEHR ALS GOLFSPIELEN WAR ALLERDINGS NICHT DRIN. Kaum einer von

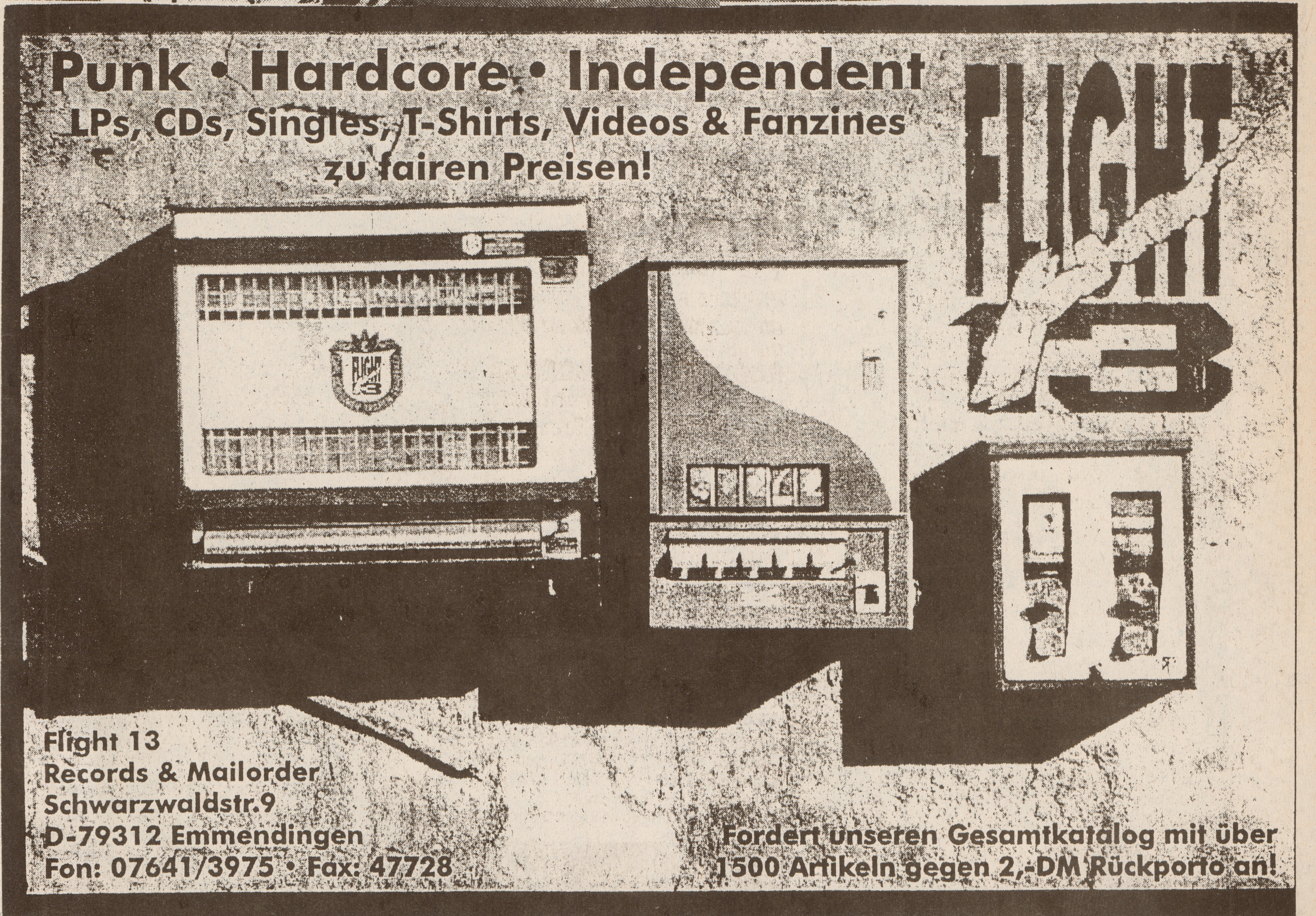
keine Serben verteidigen! **Aber der kausale Zusammenhang, dass die Kroaten** und zum Teil auch Bosnier im 2. **Weltkrieg** *selbiges Spiel andersherum getrieben haben*, würden verdeutlichen, **WARUM HIER NIEMAND GEWILLT IST, DIE KNARRE AUS DER HAND ZU LEGEN.** Und natürlich entschuldigt das vieles, was dort geschieht. **SCHLIEßLICH IST KRIEG SCHÖN** (wer

Anmerkung (*):

Und sie werden **ganz besonder$($) schön**, **wenn** zuhauf dazu gekinkelt, **gecillert** oder **geöyment** wird! Wetten, daß...?

denen ging an die **Front**. Nur wenige schilderten die **Realität** **(denen gebührt allerdings mein voller Respekt, wie ich hier oben sitze und meinem Zynismus ziemlich ohne Gefahrenzulage freien Lauf lasse).** Vielmehr machten **sie** »die Geschehnisse zum Multimediaspektakel – und wurden streng zensiert.« Oder nahmen die Zensur einfach hin! Mittlerweile, in Zeiten wo Multimediacomputer fast zur Haushaltshilfe mutieren, hat demnächst dann jeder seinen eigenen Kriegsschauplatz. Für die **Realität ist da kein Platz mehr!** Wen interessiert die auch noch? Es gibt wichtigeres zu tun! Und: **Kriege sind schön!** Sie haben Unterhaltungswert! Denn: *»In der heutigen Zeit sind Kriege lustige Videoclips, nur halb so blutig wie Hollywoodstreifen.«* (ZAP) Ein Schelm, wer böses dabei denkt! **Oder er muß dabeigewesen sein!**

© by Ehrlich Mielke; 04.02.1995
(wenn Zitate nicht ausdrücklich anderweitig gekennzeichnet sind, stammen sie aus TV-TODAY, 5/95)



the MUFFS

Warum ist Gitarristin Melanie ausgestiegen ??
Sie hatte jede Menge persönliche Probleme, weshalb sie dann auch nicht mehr so mitmachen konnte. Wir waren auf Tour, und sie war betrunken, hat schlecht gespielt, hat auch keine Kritik an sich rankommen lassen. Dann haben wir als Trio weitergemacht und gemerkt : Hey, das ist cool, das funktioniert sogar noch besser !! Es rockt besser ! Ein wenig Lautstärke geht zwar verloren, aber wir sind auch so laut, es ist kompakter, more together... ich weiß auch nicht, es ist komisch, ich habe noch nicht weiter darüber nachgedacht, es steckt halt viel Power drin (innem Dreier)...

Und Kim's Schwester spielt auch irgendwas auf der Platte...
Ja, sie singt bei einem der Stücke mit, sie ist 14 !! Sie hat keine Band, die Leute wollen immer wissen ob sie auch eine Band hat. Sie ist jetzt gerade in die Highschool gekommen. Ihre Stimme ist halt ähnlich wie Kims...

Erzählt doch mal was zu euren Liedern, „Oh Nina“ z.B. !
„Oh Nina“ ist eines der wenigen Lieder, die fiktional sind. Die meisten Stücke drehen sich darum wie verrückt, verärgert oder deprimiert Kim ist, oder wie sie denkt, daß die Leute sich umbringen sollten !! Dabei hören sich die meisten Lieder nett und fröhlich an, aber die meisten Texte sind bösartig. Kim mag Melodien, aber die Texte schreibt sie meist, wenn ihr alles am Arsch vorbeigeht. Und das einzige Lied, wo es um nichts geht, sondern einfach um eine dumme Idee (um einen Transvestiten oder so), ist eben „Oh Nina“.

Warum habt ihr so ein schlichtes, nichtssagendes Booklet gemacht ??
Keine Texte, keine weiteren Infos ?? Bei uns geht es eben einfach um Musik ! Hört euch die Musik an und so ist es eben ! Unsere Texte sagen eben nicht „Ich hasse die Regierung“ oder so. Wir beschränken uns einfach auf das Minimum, in den 60ern oder bei den KINKS z.B. gibt es auch keine Information. Wir denken halt auch in dieser Richtung, die Leute sollen ruhig grübeln. Wer die Texte wissen will, kann sie hören !(Anm.v. Micha : Was erzählt der denn da für 'ne Scheisse !?) es ist auch nicht wichtig, in welchem Studio man war und welche Leute da noch alles gearbeitet haben.

Wie war denn eure erste Tour in Deutschland ??
Die meiste Zeit war es ziemlich schlecht !! Uns kannte (und kennt) eben wirklich keiner, alle Konzerte dieser Tour waren meist schlecht besucht (Beispiel ? Köln „Luxor“ = 70 Leute).(Anm.v. Micha : Tja, zu wenig Information ?? Die Leute gehen vielleicht lieber zu Bands mit Textblättern...) Gestern das Konzert in Veruca Salt war klasse ! Gutes Publikum. Überall läuft es ziemlich gut, Schweden, Dänemark, Spanien, Holland, England, alles sehr gut, aber Deutschland und Frankreich scheinen wohl unsere Problemzonen zu sein, naja, die Leute, die da waren, haben richtig gut gefeiert !

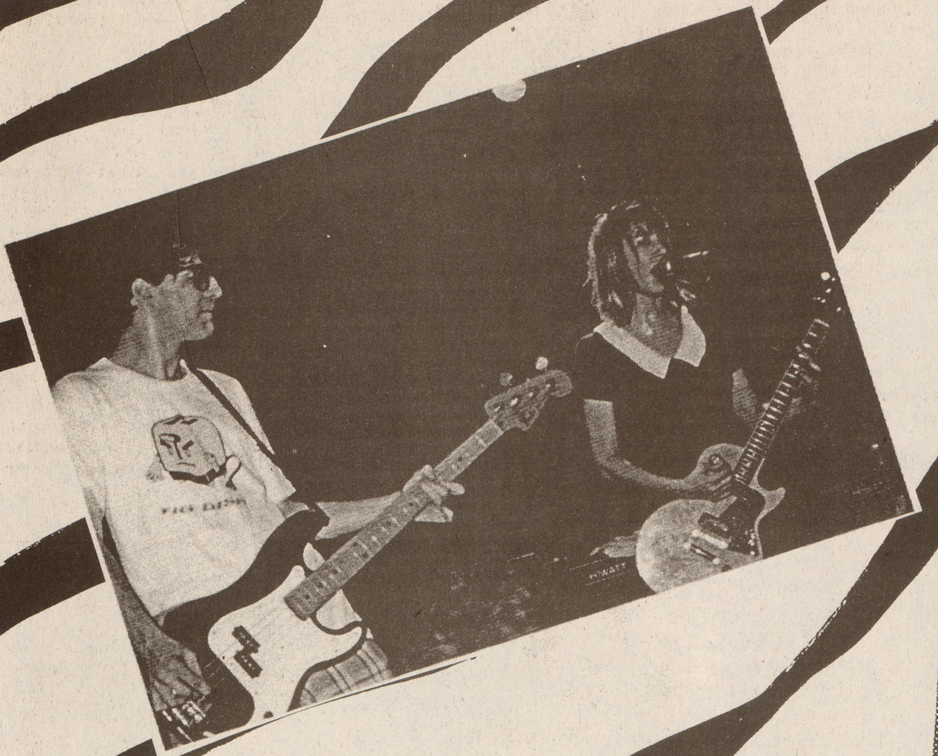
Warum macht ihr solche Musik ??
Wir mögen eben solche Riff orientierten Lieder, Popsongs, es gibt nichts besseres als einen guten Popsong !! Kim mag eigentlich so gut wie keine Musik, ihre Motivation geht eher die Richtung : „Die DICKIES machen keine guten Platten mehr (Anm. v. Micha : Waaaaaasss ????), also muß ich sowas machen !“ Darum haben wir uns gegründet... (Anm.: v. Micha : Mit der Arroganz habt ihr keine Probleme, was...)
Was macht ihr sonst noch ??
Letztes Jahr habe ich die meiste Zeit (so ab und zu) bei „Epitaph“ gearbeitet.

Wie fühlt man sich denn so beim Major ??
„Reprise“ ist ok, wir kennen die Leute und die sind okay ! Hier in Europa ist es aber komisch, weil wir niemanden von unserer Plattenfirma kennen. In Europa wäre es sicherlich besser auf einem kleinen Label zu sein, da wir dort sicherlich mehr Beachtung finden würden. Hier kennen wir keinen, und das ist eben ziemlich komisch.
Habt ihr ein besonderes Anliegen ?
Eigentlich nicht. Rockmusik, wie wir sie machen, sollte nur Fun sein !! Wenn wir auf die Bühne kommen, stöpseln wir uns einfach ein, drehen alles auf, „we just go for it !“

(Dann sieht Ronny die Frage zu NOFX, die ich eigentlich Kim fragen wollte...)
NOFX ? Ja, wir kennen sie, Kim sollte singen,

Worin liegt das Geheimnis der Band, die einfach geile Poppunk-Lieder macht ? „Die MUFFS machen „richtigen, traditionellen POP-PUNK“, sagt Ronny, der nette, bebrillte Bassist, DER MIR IM TOURBUS GEGENÜBER SAß. EIGENTLICH HÄTTE ICH DOCH gerne mit Kim, der Bassistin und Sangesfrau geplaudert, diese hatte sich allerdings nach ihrem x-ten Interview in die Dusche verkrümelt... Na ja egal, müssen die wichtigsten Fragen eben entfallen, schnief, aber Ronny war auch nett (Anm.v. Micha: Hey, wo ist denn da die Verhältnismäßigkeit ?!?).
Wie wär's denn zunächst mit einer kleinen Geschichte : Anfang 1991 trafen sie sich und veröffentlichten alsbald 3 Singles (Subpop, Estrus...), die erste Platte kam dann im Mai 1993 zur Welt. Da waren sie noch zu Vieren. Es folgte eine weitere 7“ und 3 oder 4 Samplerbeiträge, sowie eine dazugehörige Tour. Die neue Platte gibt's jetzt bereits 4 Monate, und sie touren auch wieder, nachdem sie 1994 sowas wie eine Neuordnung der Band vorgenommen hatten (Gitarristin und Schlagzeuger raus, neuer Schlagzeuger Roy rein).

konnte dann aber nicht, also haben sie Jennifer Finch von L 7 gefragt, aber das hat irgendwie nicht gepaßt, oder funktioniert, jedenfalls haben sie Kim dann nochmal gefragt und sie hat es dann auch gemacht. Es ist schon komisch sie zu diesem harten Beat singen zu hören, bei uns ist doch alles etwas tradioneller... wir werden immer danach gefragt. Früher hatten die Leute bei unseren Konzerten „RAMONES" T-Shirts an und jetzt haben sie RAMONES und NOFX-Shirts...



Der Titel eurer CD heißt „Blonder and Blonder"...?
Es heißt eigentlich überhaupt nichts, COURTNEY LOVE hat das mal ausgespuckt. Sie meinte immer, wir wären eine Kopie von denen (HOLE), weil wir halt in L.A. anfingen (nach ihnen), eine „Estrus"-Single und eine „Subpop"-Single (wie die) machten, weil Kim schreit wie sie, obwohl wir uns eigentlich überhaupt nicht wie HOLE anhören !! Wir haben in Seattle gespielt, und sie war auch da und meinte dann halt zu Kim, sie würde halt „blonder and blonder" werden. Das fanden wir doch recht passend als Titel.

Gibt es denn zu eurem Namen 'ne Geschichte ??
Nö, wir brauchten einfach einen Namen und suchten uns den dümmsten aus. Das Wort hat sogar einige coole Bedeutungen, neben der versauten, an die alle denken... Wir wollen auf jeden Fall THE somethings sein.

Kim sieht ja manchmal sehr kindlich aus und auch ihr Texte...
Ja, sie ist schon noch etwas wie ein Kind. Sie mag diese Mädchenkleider, und da, das ist auch ihr Teddy !! (Da liegt doch tatsächlich ein pummeliger, brauner, saualter Teddy auffe Couch im Bandbus...)

Zum Konzert selbst ? Auch wenn Kim die beiden Männlein, die ganz nebenbei ein saugeiles Konzert ablieferten, als „Kinderficker" und „Pimmel" bezeichnet, die MUFFS bringen einem wirklich ein dickes Grinsen ins Gesicht, und die Gliedmaßen schütteln sich von selber, ob man will oder nicht. Da bleiben einem die Worte unweigerlich im Hals stecken, was da für eine Power auf der Bühne ist und rüberkommt.... auch wenn an diesem Abend nur 40 Minuten (als Vorband) zum besten gegeben wurden, diese Band sollte sich beim nächsten mal jeder angucken gehen !
Nejc.

(Anm. v. Micha. : Ein dickes „Verpißt euch !!" an solche Trend-Hippies, die so seelen- und inhaltsloses Geseier ablassen, das einem schlecht wird !! Sowas als Punk zu bezeichnen spottet eigentlich jeder Realität. Werdet Rockstars und steckt euch eure Melodien in den Arsch !! Tja, was im Zuge der Kommerzialisierung durch's Fernsehen so alles unter dem Begriff „Punk" gehandelt wird... Langweilige, angepaßte Popmusik ohne Inhalte und Auflehnung. Geht ma arbeiten, ihr Luschen !! Fuck you !!!)

TONY ADOLESCENT & ADZ

"Piper At The Gates Of Downey" LP/CD

Bester Orange County Punkrock! Mit Vinyl Bonustrack!

SISTER GODDAMN

"Folk Songs Of The Spanish Inquisition" CD

Tony Adolescents' andere Band -great Punk'n'Roll!

TOXIC REASONS

"No Peace In Our Time" CD Rom

Neues Punkrock Album mit Multimedia Bonustrack!

Toxic Reasons / KGB Tour

10.09. Duisburg, Backstage * 12.09. Wermelskirchen, AJZ * 13.09. Bielefeld, AJZ * 14.09. Hamburg, Marquee * 15.09. Berlin, Th. Weissbecker Haus * 16.09. Freiberg, Club im Schloss * 17.09. Dresden, Star Club * 19.09. Siegen, Uni * 20.09. Frankfurt, Au * 21.09. Vierkirchen-Esterhofen, Ballroom * 22.09. Tübingen, Sudhaus * 23.09. Freiburg, Crash * 24.09. Karlsruhe, Steffi * 26.09. Zürich, Luv * 28.09. Aarau, Kiff * 29.09. Bregenz * 30.09. Isny, Open Air * 01.10. Wien, Flex * Info: 07071 26304

FLOWER LEPERDS

"More Songs About Dope, Dames And Debauchery" CD

History CD mit den 28 besten Songs der Orange County Punkrock Legende!

COCK SPARRER "Run Away" 7" / MCD / 10"

Drei neue Studioaufnahmen plus vier rare Livetracks - farbiges Vinyl nur hier erhältlich!

Akt. Album: "Guilty As Charged" LP/CD + "Guilty As... Tour Video"

FLAG OF DEMOCRACY "Hate Rock" CD

genialer abgefahrener Hardcore! Ihr bislang bestes Werk!

"So You Wanna Be A Rock'n'Roll Compilation?" CD

29 Songs und 75 Minuten Länge mit den aktuellen bc Bands mit ca. 50% raren oder unveröffentlichten Stücken! Kostenpunkt: DM 10,- incl. Porto!! Kostenlosen Katalog anfordern.

"For A Fistful Of Yens!" CD

Überblick über die ersten 50 bc Releases mit 21 Bands u. 36 Stücken für DM 10,- incl. Porto!

BITZCORE

POSTFACH 304107
D-20324 HAMBURG
FAX: 040 313009

INDIGO
MUSIKPRODUKTION + VERTRIEB GMBH

Tony Adolescent & ADZ "Where Were You?" CD
SISTER GODDAMN "Portrait In Crayon" CD
NRA "Access Only!" CD
ALLOY "Paper Thin Front" CD
APARTMENT 3G "New Hope For The Dead" CD
STRANGE NOTES "Germs Covers" CD

BLURR-CUP BZW. KONGREß BZW. SKATE-CONTEST BZW. SINNLOSES BETRINKEN BZW. KONZERT

„Ich muß mal auf die Toilette“ (Sepp Herberger 1955)

„Ich muß zur Pressekonferenz“ (Helmut Schön 1977)

Einen ebenso legendären Platzt in der Geschichte der Fußballturniere wie diese beiden Sätze berühmter Fußballtrainer wird sicherlich das Turnier des BLURR-Fanzines erhalten, von dem ich allerdings rein gar nix mitbekommen habe, ebenso leider vom Konzert.

Relativ geschwächt von den Veranstaltungen dieser Woche, die selten in dieser Ballung aufgetreten sind, kamen Ise und ich und ich und Ise irgendwann am Freitag am Geschwister-Scholl-Haus in Neuss an, wo der Rest der PLASTIC BOMB-Horde schon seit Stunden rumvegetierte und sich seit dieser Zeit auch mit den rheinischen Bierspezialitäten vertraut gemacht zu haben schien. Vor allem Kollege Frank H. schien schon ordentlich dem Gerstensaft zugesprochen zu haben. Ich hätte damals in der Volkshochschule meinen Kurs „Lallen für Fortgeschrittene“ nicht abbrechen sollen, ansonsten hätte ich good old Frankie wohl verstanden.

So ziemlich alle Nasen, die man aus dem Punk-HC-Sektor so kennen tat, gaben sich hier die Ehre. Und auch die Kelle. Obwohl ich mich eigentlich an diesem Abend zurückhalten wollte, war ich des späteren Zeitpunktes nicht nur voll wie Zange, sondern dicht wie ein Werkzeugkasten. (Anm.: Hatte den Vorteil, daß du dich jetzt stundenlang hervorragend mit Frank unterhalten konntest, oder...) Hat vielleicht ja die komische dicke Zigarette mit zu tun, die mir Kollege Didei immer unter die Nase gehalten hat. Es sollen auch noch VULTURE CULTURE gespielt haben und das sogar sehr ordentlich, weiß ich aber rein gar nix mehr von.

Irgendwann war dann auch Nachtruhe angesagt, doch einige waren noch recht umtriebig. Irgendein PC-Kasper ist unserem RWO-Skinhead Frank wohl mit dermaßen lächerlichen Fascho-Vorwürfen auf den Sack bzw. anne Eier gegangen, daß da eine körperliche Erzüchtigung erfolgt sein muß. Ich meine, die Oi!-Flagge, speziell auf Weiß in rotem Hintergrund, ist als Verarsche sicher nicht jedermans Sache, aber selbst auf solchen Veranstaltungen immer diese teilweise grotesk anmutenden Vorwürfe aufzukochen, entbehrt doch wirklich jeder Grundlage. Naja, scheiß drauf. Wenn keine richtigen Feinde da sind, macht man sich eben welche. Gottseidank durften wir im Geschwister Schol-Haus nächtigen und mußten nicht zum Zeltplatz laufen, was allerdings die Leute, die auf meiner Etage gepennt (oder zumindest versucht) hatten, bitterlich bereuen sollten. Angeblich sollen es einige Leute wegen angeblichen Geschnarches vorgezogen haben, im Erdgeschoß zu schlafen (und behaupten unverschämterweise, daß ich selbst dort noch zu hören gewesen wäre).

Am nächsten Tag war dann Fußballspielen angesagt. Unsere Luschen vom PLASTIC BOMB kriegten selbstverständlich kein Team auf die Beine, wobei für das Verkatertsein Ausreden wie „Keine Duschen hier“ etc. herhalten mußten. So wurde ich von den anderen für 2 Bier und 2 Jägermeister an das „Mothercake-“ bzw. „Ox-Team“ verschachert (Anm.: Hey, das nennt man heutzutage Transfer und nicht mehr Menschenhandel...) und mußte etwa 100 Spiele machen - und das an einem Nachmittag. Ich stattete mich noch mit einem wunderschönen Ringel-Legging aus, so daß ich „Mothercake“-Stephan meine legendäre ZAP-Cup-Kaftanhose vermachen konnte.

Eric - bester Torwart wo gibt !!

Bei beiden Teams, die sich mit meiner Verpflichtung schmücken konnten, hatte der Vortag anscheinend tiefe Spuren hinterlassen. Doch während es für meine Mitspieler und mich im „Ox“-Team dafür die verdiente Strafe setzte (2:6 Punkte), wandelte die noch betrunkenere und bekiffte „Mothercake“-Mannschaft lange auf der Erfolgsschiene. Unvergessen wird mir für immer das Spiel gegen die VULTURE CULTURE-Zecken sein. Zunächst lief es gnadenlos gegen unser Team, da die Gegenseite einen Ehrgeizling der härtesten Sorte in ihren Reihen hatte. Diesen mußte ich nach einem gnadenlosen Laufduell (er lief und ich nicht) erst mal mit der härtesten Gangart, die nun mal bei Spitzenfußball vorherrscht, vertraut machen und schickte ihn mit einem ästhetisch wunderbar anzusehenden Crosscheck ala Gorlukowitsch auf den Boden der Tatsachen. Danach schwärzte mich dieser Frechling wegen jeder Kleinigkeit beim Schiedsrichter an. Beim Gegner selbst schien dieser Mensch aber auch nicht allzu hohe Sympathiewerte zu geniessen, denn beim OXYMORON / LOKALMATADORE-Gig in D'dorf einige Woche später wurde ich von den V.C.-Nasen wegen dieser eigentlichen Untat ziemlich gefeiert.

Noch mehr allerdings dafür, was sich in der letzten Sekunde des Spiels ereignete. Obwohl „Stubenfliege Puck“ Eric N. fast alles hielt und auch alle anderen im wahrsten Sinne des Wortes das Letzte gaben, lagen wir 0:2 hinten. Mit einem gnadenlosen Weitschuß wollte ich noch einmal eine Trotzreaktion zeigen und trat zu - in den Rasen. Doch irgendwie flog der Ball (fliegen kann man eigentlich nicht sagen, er schwebte irgendwie) doch in Richtung Tor. Fangbereit stand der Keeper in seinem Kasten. So stand er ganz lange da, denn das Leder prallte ihm vom Oberarm ab und hinter ihn in den Kasten. Das war die Kehrtwende in der „Mothercake“-Fußballgeschichte, denn von nun an verloren wir kein einziges Spiel mehr und schieden am Ende doch in der Vorrunde wegen eines zu wenig geschossenen Tores aus.

Was mir allerdings schon beim „Zap“-Cup auf die Nerven ging, zeigte sich teilweise auch bei diesem Turnier. Wieder einmal mußten einige zeigen, wie super sie doch Fußball spielen konnten und wie wichtig doch das Gewinnen des Turniers oder zumindest das Vordringen in die weiteren Runden für's Selbstbewußtsein bzw. Image sein muß. Deshalb werden wir vom PLASTIC BOMB auch vor dem nächsten Turnier ein Trainingslager abhalten und uns in der Woche vorher nur von rohem Fleisch ernähren. Der Gegner ist dann der potentielle Feind und muß gnadenlos vernichtet werden. Um den Gegner noch weiter zu provozieren, treten wir als „Kommando Verbrannte Erde“ an, damit die Nazivorwürfe auch ja noch neue Nahrung erhalten.

Doch genug der Unkerei. Verschwitzt, stinkend, verkatert, doch irgendwie zufrieden hieß es Abschied nehmen von einem sehr lustigen Weekend, das hoffentlich nicht das letzte seiner Art gewesen ist. Kollege Nejc chauffierte Chef Swen und mich dann in heimische Gefilde, wo ich dann im legendären Junk-House völlig die Löffel abgab und das Sandmännchen, was ich seit ca. 5 Tagen immer wieder foppen konnte, nun endlich seinen Tribut forderte.
„Manchmal wünsch' ich mir mein Schaukelpferd zurück.“ (P. Maffay)
Kuwe.

SQUARE THE CIRCLE

Da genießt du gerade das brillante Wetter, das bei mir so angenehme Nebenerscheinungen mit sich bringt, wie in einer Tour schwitzen wie ein Schwein (scheiß Übergewicht, aber was tut man nicht alles um den Frauen zu gefallen) und Filmriß beim Saufen, da flattert eine Single in mein Haus, die mich völlig umhaut. Da schaut man schon einmal darüber hinweg, daß man gerade eine Stunde geschlafen hat, weil die Postbotin mich aus tiefsten Vollrausch-Schlaf geklingelt hat. Kurz ne Nase von 'Unter den Achseln' genommen und zum Plattenspieler getrottet, um das Kleinod aufzulegen. 'SQUARE THE CIRCLE ? Nie gehört', geistert es durch die freien Gehirnwendungen als ich lecker Kaffee machen will. Doch dann kommt der Hammer ! Plötzlich bin ich hellwach, sprinte zum Plattenspieler, um der Anlage volles Pfund zu geben. Und es ist kein wirrer Katertraum, da höre ich doch die göttlichen NOISE ANNOYS ! Unglaublich, denn die hatten sich doch nach ihrem Major-Debut-Desaster aufgelöst. Und wie hab' ich sie damals lieb gehabt. Ihre 'First step'-LP dudelte nur ununterbrochen auf meinem Teller. Und wie ich da so sitze, Frühstückskaffee und Frühstückszigarette lecker bei, da schwemmen Erinnerungen auf, die ich schon lang 'weggesoffen' vermutete. Liebeskummer und 'All the way' (die Punkrockballade schlechthin), lang war das gegessen. Die Frau war vergessen, der Song aber nicht. Ach, und das geniale Konzert der NOISE ANNOYS in Marl. Damals zusammen mit den SPERMBIRDS, BAD RELIGION und den DICKIES. Und ratet mal, wegen wem wir dahin gefahren sind ?

Aber egal, NOISE ANNOYS sind Vergangenheit, denn jetzt gibt es ja SQUARE THE CIRCLE. Und auch ohne Witte erreichen sie die Genialität alter Tage. So leid es mir tut, aber meine deutschen Faves von GIGANTOR, JIMMY KEITH, GERM ATTACK und die RICHIES müssen leider vorerst einmal auf die Ränge verwiesen werden. SQUARE THE CIRCLE von 0 auf Platz 1 in den aktuellen Private-Charts und mit Sicherheit schon jetzt in meiner All-Time-'Hall of Fame' vertreten. Keine Frage, die Jungs müssen ohne Ende gefeatured und ihnen muß ohne Unterlaß gehuldigt werden. Gott, wat sind die geil. Feistester Bubblegum-Pop-Punkrock, die dir eine Gänsehaut nach der anderen beschert. Das Beste von den BUZZOCKS, RICHIES, RAMONES und QUEERS in einen Topf und fertig ist das leckerste Punkrock-Leckkerlie wo gibt. Wat soll dat Gesabbel ? Natürlich seid ihr jetzt alle Fans von den tofften alten Männern, sonst gibbet vom Bock lecker was unten bei.

Auf jeden Fall bin ich erst mal zum Telefon durchgestartet, um irgendeine Telefonnummer zu bekommen. War gar nicht so einfach. Dann erst mal dem Arne einen vorgestottert (von wegen wie geil die Platte ist). Na, sind halt so Helden für mich. Ich weiß noch, wie ich in Marl neben ihm an der Theke stand, und mich nicht getraut habe, ihn anzusprechen. Dafür war ich mächtig stolz, daß ich ihm damals wenigstens mein Feuerzeug zum Bieröffnen geben durfte. Anyway, alte Geschichten, auf jeden Fall erst einmal ein bissken geplaudert. Kaum zu glauben, daß diese Single auf 8 Spuren aufgenommen wurde. Aber die Jungens schwören halt drauf, ihren Kram selbst zu machen. Und 8-Spur ist immer noch besser, wie wennste 12-15 tausend Mark für das Studio ausgeben mußt, wie das so manche Bands für nötig halten, die jetzt nach 4 Platten auf den Idealismus scheißen, und meinen sie müßten Gagentechnisch anderen Bands gegenüber bevorteilt werden, weil se ja jetzt berühmt sind. Aber das ist wohl ne andere Geschichte.

SQUARE THE CIRCLE treten jetzt auf jeden Fall an, um den jungen Spunden zu zeigen, wer den Poppunk erfunden hat, und es heute immer noch besser kann. Daß ich jetzt keinen Bock hatte, ein NOISE ANNOYS-Revival-Interview zu starten ist wohl klar. Da hätte man mit dem verficktem Major-Deal, der NOISE ANNOYS kaputt gemacht hat, und zig anderen Themen 20 Seiten füllen können. Aber demnächst werden sie eh in anderen Fanzines noch genug ausgequetscht werden. Dieses Interview hat also einzig und allein den Zweck, SQUARE THE CIRCLE zwei Seiten zu geben, weil sie phantastisch sind.

Sagte ich das bereits ?

Aber so sind wir halt, nur Promo-Features für deutsche Promo-Agenturen, die gerade Touren amerikanischer Bands vorbereiten... (Schönen Gruß ans Gags'n'Gore: PACKT EUCH UNTEN BEI !) Na ja, auf jeden Fall war Arne ein bissken kurz angebunden, weil die gerade ihre neue CD aufnehmen. 2 Tracks könnt ihr auf der beiliegenden CD nun hören. Bildet euch selbst ein Urteil...

103 Geht es Euch jetzt schon auf den Sack, daß Ihr ständig nach NOISE ANNOYS gefragt werdet (so wie ich es nun mal auch mache) ?

Nein, nicht mehr.

Ihr seid alle schon einige Jahre dabei, und habt in Bands gespielt, die zur jeweiligen Zeit verdammt gut gefragt waren. Wie schafft man es, sich wieder aufzuraffen, um bei Null anzufangen. Bis man ne Band erst mal am Laufen hat, kostet es doch eigentlich verdammt viel Nerven und Enttäuschungen....

Ganz einfach: Wir sind besessen von dem ganzen Mist, dem Sound und dem Abenteuer. Daß es nach wie vor bedeutet, ins Rampenlicht zu treten. Wir haben etwas zu sagen, wir haben etwas zu tun und wir sind einmalig.

In Euren alten Bands habt ihr ja auch reichlich negative Erfahrungen mit dem sog. Business gemacht. Was seht Ihr als Fehler, die Ihr mit SQUARE THE CIRCLE nicht wiederholen wollt ?

Nie wieder schlechte Interviews beantworten.

Sogenannter Pop-Punk liegt ja ziemlich Trend der Mainstream-Medien (Bates, Offspring, Green Day, etc.). Sowohl die Rubbermaids als auch Noise Annoys haben in Deutschland gewisse Pionierarbeiten für den melodiösen Punkrock geleistet. Stört es Euch, daß jetzt andere davon finanziell profitieren ?

Nein. Es stört uns nur, daß wir nicht finanziell davon profitiert haben.

In der sogenannten Szene wird häufig gesagt, daß so etwas wie Euer Sound ein belangloser Aufguß alternder ewig Gestriger ist. Als chic gilt es, seinen Sound völlig zu verändern. Als krasses Beispiel möchte ich hier die GOLDENEN ZITRONEN nennen. Wie steht ihr zu dem Gesagten ?

Solche sogenannten Szene-Leute können mich mal am Arsch lecken. Ich mache das, was mir gefällt. Und mir gefällt das, was wir machen. Daß dieses nicht allen gefällt, liegt auf der Hand. Aber deshalb sind wir noch lange nicht von gestern, auch wenn wir (wie übrigens alle anderen auch) mit jedem Tag älter werden. Wenn man es für nötig hält, den eigenen Sound zu verändern, zu modernisieren - aus welchen Gründen auch immer - dann soll man es tun; man muß nur aufpassen, daß es einem auch Spaß macht, sonst wird das Ganze nämlich blutleer und langweilig.

Im Übrigen hecheln wir keinen Vorbildern hinterher, wir sind das Original, wir sind einmalig.

Aus Hamburg kommen/kamen verdammt viele große Punkbands, die großen Einfluß auf die Deutsche Punkmusik gehabt haben. Nun hört man aber immer wieder, daß es in Hamburg z.B. überhaupt keine Auftrittsorte für einheimische Bands gibt (die Sprache ist teilweise von 'pay to play'). Ist irgendwie kaum motivierend, unter solchen Umständen ne Band zu gründen. Vergleicht man diese Situation jetzt mal mit 'Berlin', wo es zig gute Konzertorte gibt (dafür kaum gute Bands. (Anm.: Muß ich in einem Anfall geistiger Umnachtung geschrieben haben. Berlin ist zur Zeit voll im Kommen ! Sorry, an alle Berliner, die sich gefickt fühlen !)), so wundert man sich hier im Pott doch gewaltig, daß ihr so eine kreative Stätte seid. Wie erklärt sich das aus Eurer Sicht ?

Hamburg war schon immer eine deutlich Hardrock-beeinflußte Stadt, und die Leute, die es etwas härter, origineller oder intensiver mögen, die machen halt Punk oder Heavy Metal oder was. Von daher ist es klar, daß unter den Bands auch ein paar Highlights sind. Und Hamburg ist nun mal eine große Stadt. Und somit gibt es auch viele Bands. Im Gegensatz zu Berlin betreibt der Hamburger Senat aber eine sehr restriktive Kulturpolitik, und kleine Clubs werden- wenn überhaupt- subventioniert.

Als Hamburger Band muß man schon ziemlich gut sein oder über sehr gute Beziehungen verfügen, um an interessante Auftritte zu kommen.

Wie habt Ihr den Aufstieg des FC ST. PAULI in die Regionalliga gefeiert ?

Kleine Fangfrage, was ? Regionalliga ?!? Muß schon länger her sein. (Anm.: Da outest du dich aber ganz schön, gelle ?)

Welchen Tekkno-Club könnt Ihr unseren Lesern in HH empfehlen ?

S-Bahn Reeperbahn.

In welcher Band würdet ihr gerne spielen, wenn ihr die Wahl hättet (und warum) ?

Hmmm... schwierige Frage... Wie wär's mit TAKE THAT (Anm. der Redaktion: Kein Witz, Arne ist wohl jetzt endgültig Ersatz für Robbie), da kommst du doch von einem Lachkrampf in den nächsten... oder die ROLLING STONES, steinreich werden ohne was zu tun. Außerdem sind die alle schon älter als wir... oder - nee, jetzt reichts.

Was ist in Eurer Band noch unmöglich (außer Eurem Bandnamen) ?

Die Beantwortung dieser Frage.

Was hat es mit diesen Jesus People auf sich ? Ist doch ein schlechter Witz, oder ?

Meinst du die Jesus Freaks ? Die aus dem Marquee ?

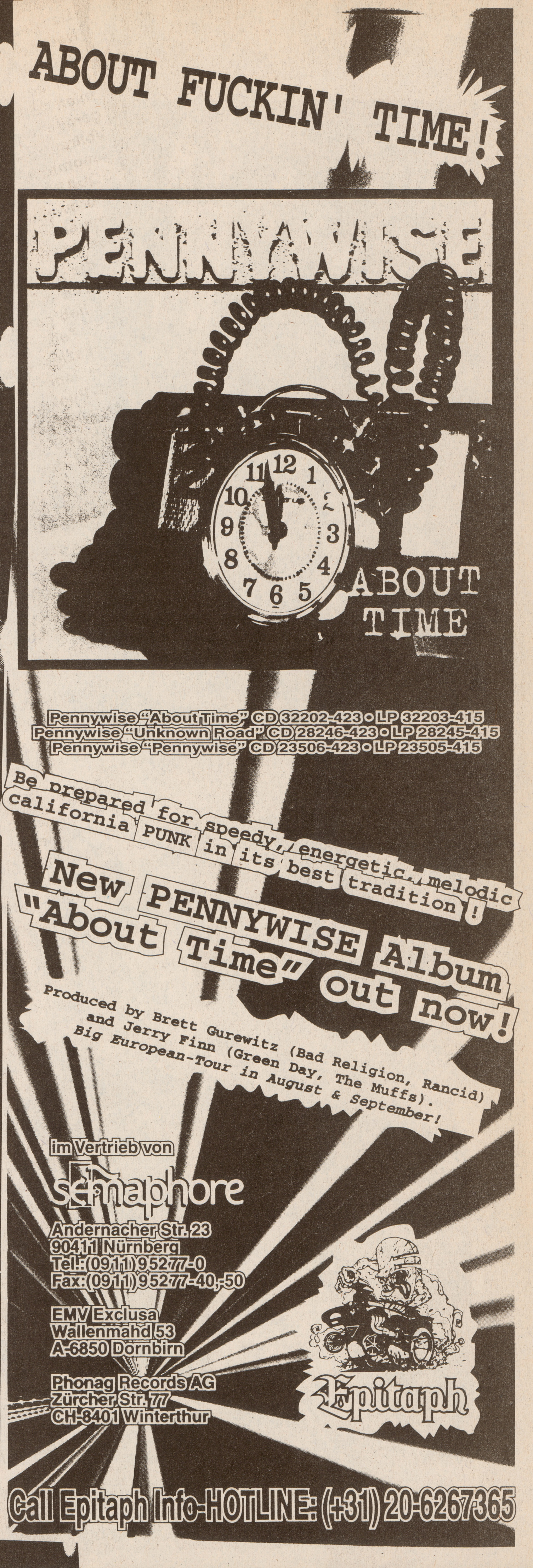
Jawohl, genau die ?

Schade, war'n geiler Schuppen. Mögen sie selig werden.

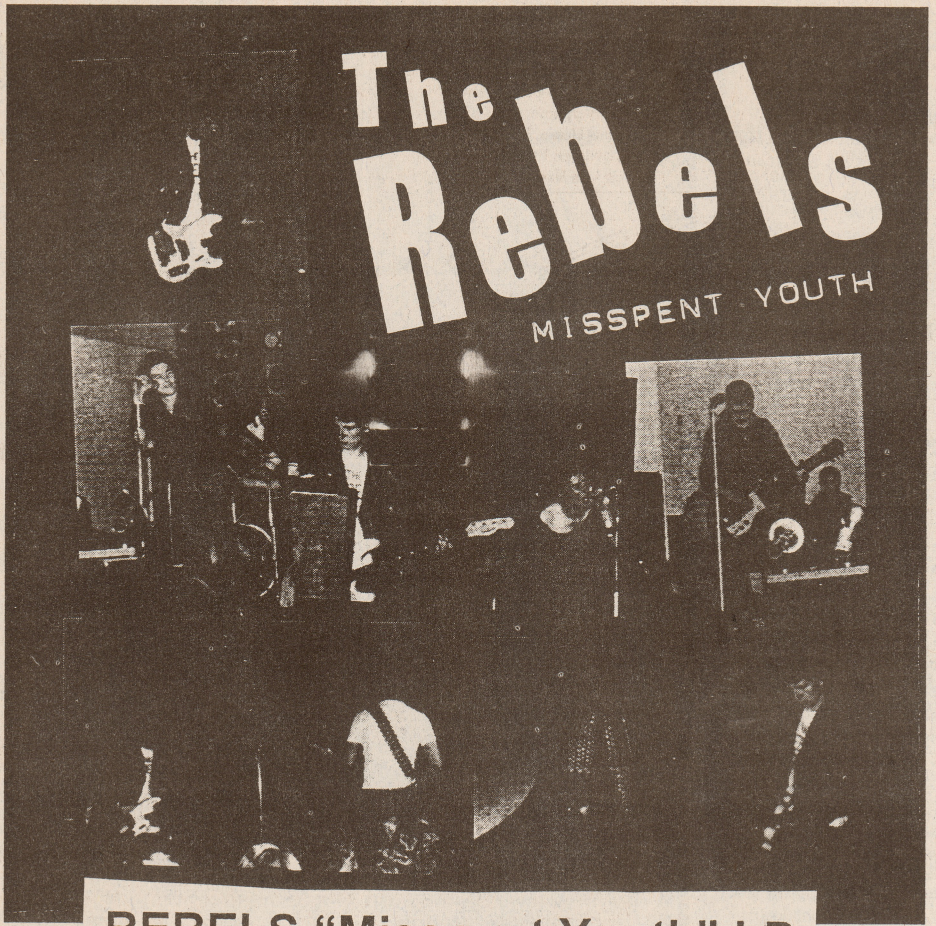
Noch Grüße an die Eltern oder die Freundin ?

Du glaubst doch nicht ernsthaft, unsere Eltern würden euer Schmierblatt mehr als mit spitzen Fingern anfassen und in den Mülleimer befördern ?! NeinNeinNeinNeinNein, die Einzigen, die hier gegrüßt werden sollen, sind die Tapferen, die es geschafft haben, sich dieses Interview durchzulesen.

Swen.



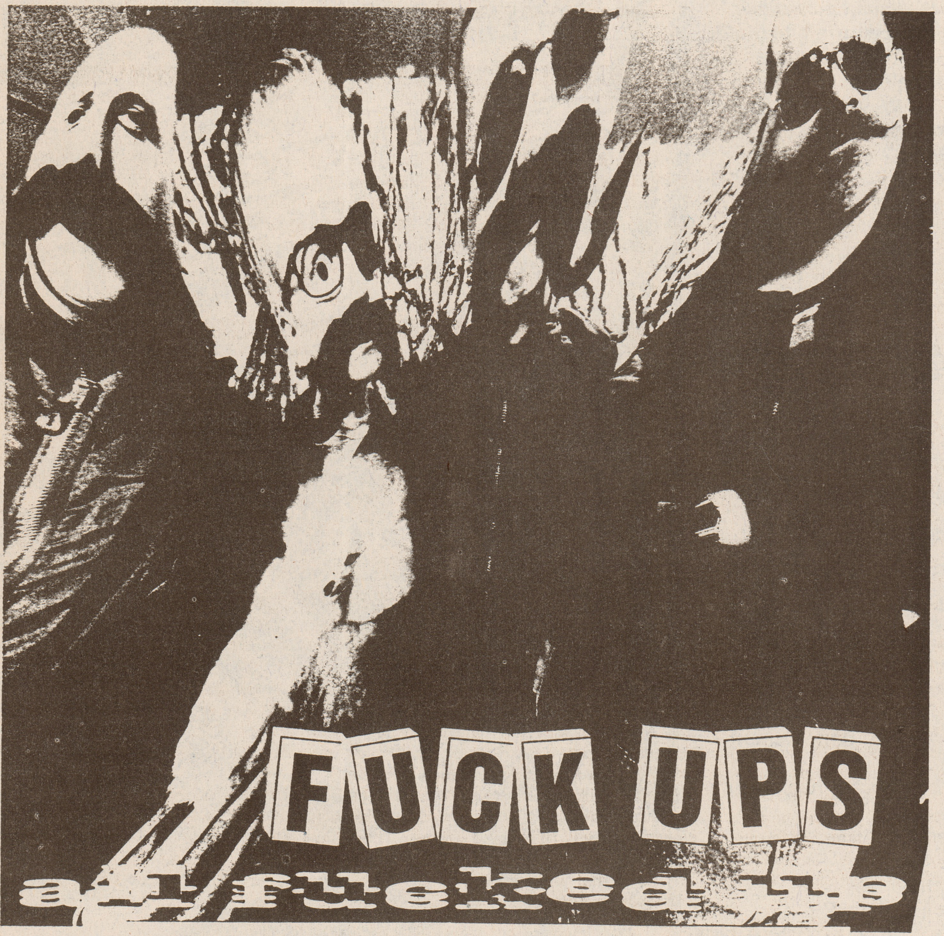
DIE 2 NEUEN !



REBELS “Misspent Youth” LP

Nach der EP nun endlich die LP. 15 alte OI! PUNK Knaller neu eingespielt . Mit original ANGELIC UPSTARTS, RED LONDON + RED ALERT Mitgliedern

Back to the Streets of ‘79 !!!



FUCK UPS “All Fucked Up” LP

10 OI! Hymnen die nahtlos an die EP anschließen. Ein Zeichen dafür das aus Norwegen nicht nur Elche kommen. Limitierte LP auf 45 U/pm.

Knock Out Rec.
Postfach 10 07 16
46527 Dinslaken
Germany
Tel.: 02064 / 57085
Fax.: 02064 / 50190

Aktuelle MAILORDERLISTE Aug./Sept.'95 ab sofort für 2.- DM Rückporto !

Vielleicht wäre es doch gar nicht so verkehrt, wenn mein heißgeliebter MSV direkt den Durchmarsch in die Regionalliga zu Granaten, wie dem RWE und RWO wagt. Zuschauermäßig ist das wohl interessanter als all die Langweiler-Kicks in der 2. Liga.
Swen.

BORUSSIA DORTMUND SAISON KALENDER 95 / 96 - Taschenbuch

(Klartext Verlag, Dickmannstr. 2-4, 45143 Essen)
Kurz vor Redaktionsschluß trudelt dieses edle Teil noch ein. Muß es also folgedessen etwas überfliegen. Für jeden BVB-Fan wird hiermit wieder Alltag. Mal gucken, wo sie am Ende der neuen Saison stehen. Alle Spieler werden hier in Kurzform aufgelistet. Dazu gibt es noch massig Infos aus den Jahren 1963-95. Hier sind einfach hunderte Infos für jeden schwarz-gelben Fan untergebracht. Alles schön dick und im Taschenformat. Der günstige Preis von 14,80 DM ist auch o.k.
Frank.

COME BACK #10

(c/o Stefan Diener, An der Ochsenkuhle 27, 40699 Erkrath, 2,50 & Porto)
Tja, da habe ich bei der letzten Besprechung wohl ziemlich ins Fettnäpfchen getreten, von wegen „sich mit den Gegenern von morgen vertraut machen". Verschieben wir das ma lieber auf übermorgen. Trotzdem Glückwunsch an dieser Stelle für den gelungenen Coup. Hat ja lange nicht so ausgesehen. Die Nr. 10 ist mal wieder total gelungen. Da lacht nicht nur das Fortuna-Herz. Ne gute Idee war auf jeden Fall die Umfrage zur Fanarbeit der Vereine dieser Republik. Da tun sich ja wirklich die krassesten Gegensätze auf. Sonst mal wieder der 'Come Back'-typische Schmu', will heißen: England/Wales-Fanfahrt, Spielberichte, 1860 München, Aufstiegszittern....
Das COME BACK ist mittlerweile zur Pflichtlektüre jeder Fußballzecke avanciert, und ich kann euch nur empfehlen, euch die Möhre zuzulegen, damit sich der Thorsten Schaar endlich mal den Gang zum Friseur leisten kann.
Kuwe.

DER GEZÄHMTE FUSSBALL - Dietrich Schulze-Marmeling

(Verlag die Werkstatt)
Mann, oh, Mann. Da hab' ich noch nicht mal ein Zehntel meiner Sachen für dat Heft fertig, da schwatzt mir Chef Swen auch noch 'n Buch zum Besprechen auf. Dieses hat es allerdings ziemlich in sich. Aus meiner anfänglichen Skepsis wurde das pure Lesevergnügen, wobei bei einigen Passagen das Vergnügen im Sinne von Spaß (wat 'n Satz, laß ich aber trotzdem so stehen) dem Leser im Halse stecken bleibt. DER GEZÄHMTE FUSSBALL ist das ultimative Fußballbuch für jeden, für den dieser Sport nicht nur aus 90 Minuten Rennen und Toreschießen besteht. DSM beschreibt hier die Geschichte dieser Sportart von Anfang an, geht auf den Werdegang in Deutschland ein und hält eigentlich durchgehend ein Plädoyer für den Fußball in seiner ursprünglichen Form. Doch er macht auch deutlich, in welchen Händen sich die Verantwortung für die weitere Entwicklung derzeit befindet, und das läßt für die Zukunft nichts Gutes befürchten. (Anm.: Kann man Gutes befürchten ??) Meinen Hut muß ich auch vor der ausgezeichneten Recherche ziehen. Der Mann muß den ganzen Tag praktisch nix anderes tun als sich mit dem runden Leder zu beschäftigen, hat man hier zwangsläufig den Eindruck. Also, ihr Deppen, Finger weg vom KICKER-Sonderheft und dieses Buch gekauft, aber hurtig.
Kuwe.

DER ÜBERSTEIGER #15

(Thadenstr. 94, 22767 Hamburg, 40 A4-Seiten für 1,50 DM und Porto)
Das Zine der zecken hat definitiv die Meisterschale schon in der Tasche. Bleibt zu hoffen, daß die Fußballer es ihren Fans endlich mal nachmachen. Die Feier der Hamburger hat auf jeden Fall den langweiligen Rosenmontagszug in Dortmund ziemlich in den Schatten gestellt. Klasse fand ich auf jeden Fall, daß die Spieler wenigstens mit den Fans gefeiert haben, während die aroganten Millionäre aus Dortmund sich nur von den Fans Feiern ließen.
Das Heft ist durch Berichte um Athletico Bilbao und den Gay & Lesben Soccer Worldcup, Interviews mit Weisener jr. und Leo Manzi, Auswährtsfahrtbericht Lichtenstein vs. Irland und den übrigen Features auf jeden Fall immer noch jeden Fuchs wert. Auch nach der Sommerpause. Wir wünschen euch auf jeden Fall alle Gute und ein langes Überleben in der SAT1-Liga.
Wir nehmen solange euren Platz in der DSF-Liga ein....
Swen.

FOHLENSTURM AM KATZENBUSCH- Die Geschichte der Regionalliga West 1963-74

(Klartext, Dickmannstraße 2-4, 45143 Essen)
Wenn ich irgendwann einmal keinen Bock mehr auf Punkrock habe und mich zum Abfüllen lieber in die Rentnerkneipe nebenan stelle, wird mir sicher einer der anwesenden Rentner eine der Geschichten aus diesem Buch erzählen. Und ausnahmsweise, wenn es um die 'gute alte Zeit' geht, werde ich fasziniert lauschen. Anekdoten, wie sie in kalten Sat1-Fußball-Werbeblöcken niemals wieder wiederholt werden. Oder könnt ihr euch vorstellen, daß euer Verein, bei einem entscheidenden Spiel um den Bundesliga-Aufstieg, zum Aufwärmen auf den Parkplatz muß ? Daß dort der Torhüter von einem Bullen auf dem Moped plattgefahren wird und trotzdem spielt, da kein Ersatzkeeper mit dabei ist ? Daß dieser Keeper trotz schwerer Verletzung in der 3. Minute einen Elfer hält und zum Retter des Spiels wird ?
So geschehen ist es beim Spiel des ETB Schwarz-Weiß Essen in RW Oberhausen, das die Schwarz-Weißen gewannen. Solche und ähnliche Kracher von Vereinen, die West-Geschichte geschrieben haben, gibt es massig. Zwar werden viele, die heute Borussia Dortmund oder M'chengladbach zujubeln, aber die Vergangenheit gehörte Vereinen, wie Eintracht Gelsenkirchen, dem Homberger SV, der Hammer SpVgg, dem 1. FC Mülheim Styrum und anderen heute namenlosen Vereinen. Wußtet Ihr, daß beispielsweise der 1.FC Mülheim Styrum in der letzten Regionalliga West-Saison auf dem 4.Platz vor Borussia Dortmund stand ?
Ich höre gerne solche Geschichten, und würde gerne mal Mitreden, wenn es um Zeiten ohne hochdotierte Werbeverträge, Möllers, Klinsmanns oder Heiko Herrlichs geht. Dieses Buch mit seinen zahlreichen schönen Bildern und schön erzählten kleinen Geschichten läßt mich aber zumindest erahnen, wie es einmal war.

FRÖSI # 26 + 27

(Veit Spiegel, Lessingstr. 11, 18209 Bad Doberan - 32 bzw. 28 A5 Seiten für 1,50 DM + Porto)
Zwei überhaupt nicht peinliche Ausgaben aus der Endphase der vergangenen Saison. FRÖSI 26 kommt mit Coverphoto vom letzten PUHDYS-Konzert in Rostock sowie zahlreichen Spielberichten (Hansa, St. Pauli, 1860), Gig-Review und einem London-Reisebericht von Veit und einem gewissen IM „Bauleiter". In FRÖSI 27 wird symphatischerweise der Wunsch nach dem Aufstieg von Hansa, St. Pauli und Fortuna Düsseldorf kundgetan; als Sättigungsbeilage gibt es einen Bericht über den „Kessel von Zobersdorf", Höhepunkte aus 30 Jahren FC Hansa und die FRÖSI-Version des neuen grottenschlechten PUHDYS-Vereins-Liedes.
Also : Fröhlich sein und Singen !
Thorsten.

BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH- Tore, Tränen und Triumphe (Jenrich)

(Verlag Die Werkstatt, Lotzestr. 24a, 37083 Göttingen)

DER MSV DUISBURG

(Verlag Wat weiß ich)
Daß ich diese beiden Bücher vergleiche, hat seinen bestimmten Grund, denn mit dem MSV Buch sind wir nicht bemustert worden, es muß aber hier als Gegensatz herhalten. Das Gladbach-Buch ist das mit Abstand beste Fußballbuch, das ich bisher gelesen habe. Da stimmt absolut alles. Von den allerersten Anfängen über Meisterschaften, Europapokaltriumphe, Krisen und dem 'neuen' Gladbach today ist hier akribisch alles genau beschrieben, und zwar in superlockerem Schreibstil. Auch in puncto Kritik wird hier überhaupt nicht gespart. Sehr gut auch die Vorstellung jedes einzelnen Bundesligaspielers, der je für den VfL gespielt hat. Da stehen zum Teil extrem lustige Sachen drin. Kann ich nur empfehlen, auch für Nicht-Fohlen. Würde ich glatt ne 1+ für geben. Der völlige Kontrast ist dagegen das MSV-Buch. Ein Jubel-Hurra-Vereinsbuch, auf das sich Präsi Fischfick wahrscheinlich ziemlich einen runtergeholt hat. 100% Müll, kann ich jeden nur vor warnen. Ich schätze mal, die MSV-Führung hätte 100% was dagegen, wenn sich DIE WERKSTATT und ein Schreiber/Autor vom Kaliber Holger Jehnrichs des Themas annehmen würde. (Anm. v. Swen: Da kannste Gift drauf nehmen. Die lehnen eh' jede Kritik an sich ab.) Käme mit Sicherheit ne ganze Menge Scheiße zutage, die sonst vom Präsidium und der lokalen Presse in „seltener" Einmütigkeit totgeschwiegen bzw. geschönt wird. Also: Gladbach-Buch kaufen, Geld für MSV-Buch versaufen !
Kuwe.

SCHALKER UNSER # 6

(Schalker Fan-Initiative, Postfach 102411, 45824 Gelsenkirchen - 60 A5 Seiten für 0,99 DM + Porto)
Während ich immer noch nicht verstehe, warum ausgerechnet Schalke den „kleinen Verein aus der Nähe von Lüdenscheid" zur Meisterschaft geschossen hat, setzt die SCHALKER UNSER-Redaktion weiterhin Maßstäbe für Fußball-Zines. Das zum Saisonfinale erschienene Heft überzeugt neben Sennscheid-Inti, „Mythos Schalke", Fußball in Glasgow, vor allem wieder durch den unverwechselbaren Humor. Bei der Wahl zur „schönsten Mannschaft des Jahres" (diesmal u.a. mit Hopp / Duisburg, Ziege / Bayern, Wynhoff / Gladbach) dürfte wohl in dieser Saison Mike Werner / Rostock eine entscheidende Rolle spielen. Nicht nur für Knappen !
Thorsten.

SPLITTER -

(für 2,- DM + P/V bei Raphael Kansky; Schäferweg 1o; 22926 Ahrensburg)
So langsam wird's Zeit öfter mal wieder ins Stadion zu marschieren - Fortuna drin, St. Pauli drin...ach, wo wir gerade bei St.Pauli sind (nee, wat en Zufall), da halt' ich doch just in diesem Moment das neuste Splitter in Händen und muß sagen: Gefällt! Gelungene Mischung aus Fußball und Punkrock, Ball und Bier, viel Spaß und wenig Ernst. Die hieraus resultierende Kurzweil läßt einen das Heft schon länger in Händen halten, als andere Fußballzines in denen sich Spielbericht an Spielbericht hängt um den 'eh schon gelangweilten Leser den Todesstoß zu geben. Wer immer nur so kurz kacken geht wie ich, hat auf jeden Fall was für mehrere Sitzungen.
tom.

VOLL DANEBEN #17

(c/o Steffen Hübner, Reutweg 1a, 76327 Pfinztal, 2,50 & Porto)
Der Titel paßt ja ganz gut zum Saisonverlauf bei KSC. Immerhin sind se nicht abgestiegen, wie unsereins. Das Fanzine ist insgesamt sehr gut gemacht und absolut kein Jubelzine. Gefallen konnte der Bericht über den Rollstuhlfahrer-Fanclub „Rollstuhlflitzer", für den ein Spieler-Inti weichen mußte. Besser is'. Haßverein Nr.1 ist der FC Bayern, der gerade zur Ausgabe dieses Heftes im eigenen Stadion besiegt wurde, was für die Macher wohl sowas, wie Ostern, Weihnachten & Geburtstag auf einen Tag verlegt, bedeutet.
Einziger Kritikpunkt sind die Anzeigen. Habt ihr das wirklich nötig ? Sparkasse, die dämliche 'Fair play'-Kampagne und Volkswagen-Versicherungsdienst sollten nicht in einem Fanzine gefeatured werden. Lege ich das Bewertungssystem des „V.D." zugrunde, würde ich deswegen nur 8,5 Punkte geben. Aber sonst könnt ihr euch das Teil ruhig mal ordern, denn damit könnt ihr auf keinen Fall baden und schon gar nicht würtembergern gehen...
Kuwe.

Aku-Punk-Tour?

Auszug aus einem Novellen-Manuskript
(Kapitel 4 - 6)

Ausnahmsweise
für Kuwe

(...)

★

Einen Tag später traf ich Tatjanna. Sie bediente immer noch in einer meiner Stammkneipen, natürlich, das berüchtigte *Quartier général*. War noch immer ein Opfer des Hirsutismus. Im Bett gingen wir weiterhin getrennte Wege – und das war verdammt okay so!

»Du warst ja gestern abend wieder drauf!« sagte sie vorwurfsvoll. »Hab´ ich mich blamiert und geschämt!«

Ich wußte von nichts, erkannte aber auch den Vorteil dieser Ausrede! Ich fragte erst gar nicht danach, was ich wieder angestellt haben sollte, während ich dem Herrn Dionysos frönte. Es war mir aber auch klar, daß ich die Lösung des Rätsels auf die Schnelle serviert bekäme:

»Susi war bei mir, gestern abend. Kennst´e wahrscheinlich nich´. Aber die war total entsetzt von deinem Prollgehabe!«

Es war wieder dieses Problem, das mir vorauseilt! Die Leute meinten immer, wenn sie einen meiner Texte lasen, ich hätte was im Kopf und sei intelligent. Trafen sie mich dann im falschen Moment, bestenfalls im Suff und an irgendwelchen Theken, war ihr Entsetzen groß, denn sie stellten unweigerlich fest: Der Typ hat was *am* Kopf! Nur´n Proll halt. Aber mit noch mehr Entsetzen schienen sie dann ebenfalls festzustellen, daß selbst solche Cliffhanger oder Abziehbilder etwas zu sagen haben... Manchmal!

Ich konterte: »Tatjanna, weißt du. Es war bestimmt nur ein Berufsunfall. Irgendwie so...« – ich begann von mir abzulenken – »...als würdest du ´nem Gast was falsches eingießen!«

Sie glotze ungläubig. »Das ist *mir* noch *nie* passiert!« Markerschütternde Worte!

Ja, ja, Babe, dachte ich und hütete mich davor, es auszusprechen – denn: War nicht *everybody perfekt*? Ich erinnerte mich unzähliger *Bacardi-Cola*, die ganz zufällig von *Jim Beam* gesponsert wurden... Betrunkenes Thekenpersonal, das Greuel eines jeden stilbewußten Alkoholikers: Ich war kein Säufer der Gosse, sondern ein Trinker mit Stil, dem man nicht alles andrehen konnte, der aber fast alles annahm!

»Na«, sagte ich zu ihr, »mach´s mal gut!«

Ich ließ sie stehn. Tief in mir drin rumorte etwas, das sich so anhörte, als hätte ich heute nacht zwei Frauen getroffen, denen ich was von Kaviarspiele und einem *Golden Shower* erzählt hatte. Abgeschlossen hatte ich meine Aufklärungsstunde wohl mit der Frage, ob sie denn Safer Sex bevorzugten, oder die althergebrachte, brachiale Art mit der Brechstange...

★

Aus Scham oder Frust, oder weil ich nichts besseres mit mir anzufangen wußte; ertränkte ich am Abend zuhause das miese Gefühl im Flaschenbier. Dann fing die Seele wieder Feuer und ich rannte in die Stadt, wollte menschliches Treiben um mich spüren. Zuhause schon zuviel getrunken, mutierte ich in einem selbstverwalteten Zentrum linker Idealisten zum inhaltlosen Wrack. Ich war voll drauf, ging ab wie ´ne Rakete: die Challanger auf dem Weg zurück zur Erde, als der Treibstoff sie zerriß. Meine Gedanken knickten ab wie Gewitterblitze. Ich sah mich um:

Sie starrten mich an. In ihren Augen lag Hohn und Verachtung. Ich war als brutaler Trinker verschrien, pfiff aber gerade auf dem letzten Loch. Um meinen Status zu festigen, mußte ich ihnen beweisen, daß noch mehr in mir steckte, als dieser kümmerliche Haufen Fleisch, der vor ihren Blicken und einer idiotischen Flasche Bier in die Knie zu gehen drohte.

Ich mußte einfach der Kerl bleiben, den sie alle in mir sahen...bloß keine *Faxen* jetzt...

Jäh fand ich zum Glauben zurück: *Jesus*, betete ich in Gedanken, *du hast Wasser zu Wein gemacht, mach´ aus diesem scheiß Bier ein* Clausthaler *und sei mir, zum Teufel noch mal, gnädig*!

Wie ein durchgeknallter Geisteskranker trieb ich meine Fingernägel ins Papier des Etiketts. Es mußte weg! Die Markenkennzeichnung müßte verschwinden, dann würde Gott oder dessen Nachkömmling mir helfen.

Die anderen blickten mich angewidert an. Ich merkte, daß mit mir etwas nicht stimmen konnte. Von einem zum anderen Moment beherrschte ich mich und grinste sie an. Pah, dachte ich, den Rest aus der Pulle werd´ ich schon noch überleben, genauso wie euch. Ich hoffte auf Jesus, setzte die Flasche an und trank sie in einem Zug leer. Danach brach ich zusammen. Warum sollte Jesus mir auch gerade in diesem jämmerlichen Augenblick beistehen?

★

Irgendwer hatte Erbarmen mit mir, schleppte mich zu einer Szenen-Kneipe, päppelte mich mit einem Glas *Cola* wieder auf. Ich versuchte, mich gerade zu halten. Verspürte, wie die Lust auf ein Bier in mir aufflammte.

Ich bestellte mir ein Bier. Fräulein Kundendienst setzte mir das Ding vor die Nase. Ich beschloß abrupt, daß es Zeit wäre, wieder das Kasperle heraushängen zu lassen:

»*Nein*!« schrie ich in die Runde. »Mein Bier das trink´ ich nicht...«

Gelächter machte sich breit. Ich zahlte den Deckel, ließ das Bier für einen Restetrinker schal werden und trollte mich in die Nacht. Eine Junkie-Nutte in schlampigem Outfit und mit einem vom Karies der Drogen zerfressenem Face sprach mich an...

»*Nein*!« schrie ich ihr in die Fratze. »Mein Sperma, das kriegst du nicht...« Ich dachte allerdings nicht ans Sperma, ich dachte ans Geld...

— u.s.w. —

★

TB©/´95

GIGIUM - Fortsetzung von Seite 21

Ich weiß auch nicht sehr viel über das Konzert, das am fünften und gleichzeitig letzten Abend meiner familienlosen Zeit in der Zeche Carl/Essen stattfand. Die **TERRORGRUPPE** sollte zusammen mit **BLECHREIZ** und den mächtigen **KASSIERERN** spielen, und daß ich jetzt nicht soviel über das Konzert sagen kann liegt nicht etwa an der Tatsache, daß die gesamte Plastic Bomb-Crew sehr stark alkoholischen Getränken zusagte, sondern vielmehr daran, daß ich es einfach nicht schaffte zum Saal vorzustoßen. Zunächst einmal eröffnete komischerweise die 'Berliner Terrorgang' den Abend zu einem Zeitpunkt, als ich mir vor der Zeche noch Gedanken machte, ob ich nicht erstmal zum Büdchen gehen sollte weil es draußen noch recht nett war. Ja, und BLECHREIZ und die KASSIERER habe ich einfach nicht gesehen weil ich a.) zuviel gequatscht hab' und b.) der Laden auch ziemlich voll war. Ich hatte keine Lust mich mit ganzen Hundertschaften irgendwohin zu quetschen, zumal mir die Bands auch nicht so zusagen, als daß ich saunamäßige Temperaturen für sie hätte in Kauf nehmen müssen. Aber auch so war es supernett und superlustig und als ich die Augen aufmachte saß ich mit einigen schlafenden Personen in einem Auto direkt vor der Haustür, und etwas besseres kann einem müden Menschen eigentlich gar nicht passieren.

Auf ihrem Weg vorbei an allen Gesamtschulen dieser Republik machten die niederrheinischen **PIG MUST DIE** einen kurzen Zwischenstop an der mittlerweile mehr als bekannten 'Schule für Schwererziehbare', auch unter dem Pseudonym TEXAS ROSE bekannt. Vor der 'Schule', die vielerorts auch ein großes Ansehen als 'Sammelstelle für arbeitslose Skinheads' genießt, hatten sich allerdings nur wenige Schwererziehbare eingefunden. Trotz allem und trotz einer Außentemperatur von mindestens 539 Grad in der Sonne schoben die Schweinchen die Plane ihres LKW's zur Seite, schmissen den Generator an (der war übrigens fast lauter wie die Band selbst) und bratzten munter drauf los, so daß sie nach dem ersten Stück schon schwitzten 'wie die Schweine' (ein kleiner Gimmick). Die Resonanz auf den Schulhöfen, auf denen sie die kids schon morgens um 9.3o Uhr zum pogen brachten, war sicherlich größer und nur eine junge, leicht

angeschikkerte, mit 2 Pullovern und einer Thermohose bekleidete Frau schwang das Tanzbein bei mittlerweile 659 Grad im Schatten. Dabei kam der flott gespielte Deutschpunk, der wirklich an eine verschärfte Version der Hosen erinnert (oh Gott, dafür werden sie mich hassen), gut rüber, aber es war wohl die Hitze (jetzt 712 Grad), die das bunt- bzw. nichthaarige Publikum vom alten 'Rauf und Runter' - Spiel abhielt.
Nach einer halben Stunde war auch schon alles vorbei, Helens Wassereis und mein Bier waren verdunstet und so blieb uns nicht anderes als die Flucht Richtung eiskalte Badewanne in heimischen Gefilden anzutreten.

Nicht 'vorm' TEXAS ROSE aber vom TEXAS ROSE, und nicht 3 Tage später sondern nur 2 Tage später ein musikalisches Stelldichein im Düsseldorfer Haus der Jugend mit **PLANLOS, OXYMORON** und den politisch überkorrekten **LOKALMATADORE**n. Schon die Bandauswahl läßt einige Rückschlüsse auf das Publikum zu und genauso sah es auch aus. Einige hundert Köpfe mit allen erdenklichen Schaumtönungen waren (mehr oder weniger) anwesend, unter ihnen auch jede Menge junger Leute, die mit einer Tönung einige Schwierigkeiten gehabt haben dürften weil sie gar keine Haare hatten. Man gewann schnell den Eindruck auf so'ner Art Chaostag in klein zu sein und **sonniges Wetter wie auch kühles Bier rundeten das positive Bild auf's schönste ab. Wie ich zugeben muß waren Sonne und Bier auch Grund genug PLANLOS zu verpassen um draußen auf der Wiese dem Sommer noch ausgiebig zu huldigen. Huldigung und Danksagung mußten so gegen 2o.3o** Uhr dann allerdings unterbrochen werden, denn mit OXYMORON sollte schließlich Deutschlands beste Punk/OI!-Combo das getrunkene Bier in Schweiß verwandeln, da die Innentemperaturen im 'Haus' selbst den notorischsten 'Ich bin cool und beweg' mich keinen Sack'- Ray Charles Sonnenbrillenträger in ein Stück schwitzendes und triefendes Mensch verwandelten.

Trotzt Backofenatmosphäre gab es allerdings noch jede Menge Tanzfreudige, die aufgeputscht durch einen genialen Gig der nettesten 'Franken' seit 'Frank' Elstner langsam aber sicher auf einen Kreislaufkollaps zupogten. Selbst Frank und ich, die wir eigentlich auch 'megacool' sind, zuckten gelegentlich und gröhlten die ein oder Hymne auch schon mal mit. Aber bei OXYMORON bleibt einem auch oft gar nichts anderes übrig. Einige Songs haben einfach Hitcharakter den ich persönlich nur noch aus **der Zeit Anfang der Achtziger kenne, als Bands wie ABRASIVE WHEELS, ONE WAS SYSTEM oder meinetwegen auch GBH Songs spielten, deren Melodien und Refrains noch heute in meiner Birne kreisen. OXYMORON sind einige der wenigen Bands, die Mitte der Neunziger den Flair der Achtziger verbreiten und schon deshalb liebe ich sie. Vielleicht liebe ich sie aber einfach auch nur, weil sie der Plastic Bomb Besatzung eine Kiste fränkischen Bieres als Bestech...äh als Geschenk mitbrachten, an dessen Leerung wir uns nach ihrem Gig begaben. Dadurch verpaßte ich natürlich** den kompletten Gig der LOKALMATADORE, aber ich hab' die Pott-Prolls mittlerweile so oft gesehen, daß mir das so ziemlich am Arsch vorbeiging, obwohl der Fisch ja vor allem live für die besten Kapriolen gut ist. Schon bei unserer Ankunft um 19.3o Uhr verrieten seine extrem entstellten Gesichtszüge einen Promillegehalt von ca. 7,31 und ich ertappte mich bei der Frage wie dieser Mann das nur immer wieder schafft seinen Text noch einigermaßen verständlich und in der richtigen Reihenfolge vorzutragen. 'Übung macht den Meister', oder wat?!

Diese Frage und die Frage, ob die 'Lokalen' wohl die einzige Band auf Erden ist, die zum 'Puff nach Barcelona' fahren würde interessierte mich allerdings nur kurz, denn es gab wichtigeres.
Z.B. nach dem Konzert in die Stadt zu fahren um sich dort mit einigen Leuten im Dschungel, einem netten kleinen Tanzlokal zu treffen. Dort **angekommen gefiel dem Türsteher allerdings vor allem das kurzhaarige Volk gar nicht so dolle und so wartete man bis die Menge vor dem Laden eine stattliche Zahl erreicht hatte um chaostagemäßig durch die Altstadt zur 'Uel' zu ziehen. Schon erstaunlich wie schnell man sich dort auf den eher ungewohnten Besuch einstellte. Sofort wurde aus igendeiner Ecke ein Tape mit erstaunlich guter Musik gekramt und auf das ständige Klirren fallender Gläser mit beachtlicher Gelassenheit reagiert. So fand der Abend hier für viele einen 'ruhigen** und gediegenen' Ausgang. Natürlich passierten noch einige Schoten an die ich mich allerdings aufgrund hoher Ozonwerte nicht genau erinnern kann. Unvergeßlich allerdings der Augenblick als Frank und OXYMORON-

Gittarist Martin gleichzeitig neben mir einen fahren ließen. Der pure Wahnsinn was da urplötzlich in der Luft lag. Wäre das unter freiem Himmel passiert hätten die Gase in minutenschnelle eine Loch in der Größe von Australien in die sowie schon angeschlagene Ozonschicht gerissen.

Mir blieb nichts anderes mehr als die Segel zu streichen, da ich mich auch noch auf die Suche NACH BUSENFREUND WHOUDINI BEGEBEN MUßTE, DER WÄHREND UNSERES UNGEWOLLTEN ORTSWECHSELS VOM DSCHUNGEL ZUR 'UEL' IRGENDWIE ABHANDEN KAM. NATÜRLICH FAND ICH IHN IM DSCHUNGEL UND ICH ERFUHR, DAß MEIN KLEINER VERRÜCKTER FREUND IN DER ZWISCHENZEIT DURCHAUS SEINEN SPAß HATTE. TROTZ 'TASCHEN VOLLER GELD' KAM ER AUF DIE GLORREICHE IDEE ZU SCHNORREN UM IN KÜRZESTER ZEIT 15 MARK ZUSAMMEN ZU BEKOMMEN. DABEI MACHTE ER VOR ALLEM 2 MENSCHEN GLÜCKLICH. Zum einen den einen, der auf Whoudinis Frage „Hasse ma' 'ne Mark?" mit der Gegenfrage „Ne, hast Du eine?" reagierte und nicht schlecht staunte als Whoudini mit „Na klar" antwortete um ihm kurz darauf eine in die Hand zu drücken. Und natürlich den anderen, der selber schnorrte und auf seine Frage „Hasse ma' 'ne Mark?" plötzlich gleich 14 in den Händen hielt. Nene Whoudini, hättse die mal festgehalten, dann wär' der Rückweg nicht so teuer geworden. Du weißt was ich meine, aber das hat den Rest nicht mehr zu interessieren.

Mönsch, wenn Ihr wüßtet was wir so manchmal auf uns nehmen nur um Euch zu unterhalten. So wie heute morgen z.B.. Gestern noch einen ziemlich anstrengenden Konzertabend gehabt so richtig mit allem drum und dran, extra um 4 Uhr morgens noch 'ne Kopfschmerztablette eingefahren und schon um 9 Uhr wieder aufgestanden, und das alles nur um von der gestrigen Musikveranstaltung zu berichten. Gestern, das war Freitag der 14.7.95 und just an genau diesem Tag hatte das **TERRORGRÜPPCHEN** mal wieder einen Auftritt im Haus der Jugend. Aber nicht nur die Berliner sollten die sowieso schon unerträglichen Temperaturen noch unerträglicher gestalten, nein nein, auch die einzige wahre richtige Punkrocktruppe dieses Landes, die Band mit dem besten Gitarristen jenseits des Polarkreises, die **VAGEENAS** wollten das Thermometer zum platzen bringen, und als ob das alles noch nicht gereicht hätte sollten auch **VULTURE CULTURE** dazu beitragen 'das große Schwitzen' noch zu forssieren. Dafür Sorge getragen haben wie immer Ralf und Holger vom Texas Rose, die, wie ich noch einmal betonen möchte, in den letzten Jahren soviel für die Düsseldorfer Szene gemacht haben wie viele Jahre vorher kein einziger von den vielleicht viel zu gut bezahlten Kulturärschen.

Nun gut, pünktlich, d.h. schon gegen drei viertel sieben 'mußten' die VAGEENAS ran und was soll ich sagen, sie meisterten das Los des Openers mit unglaublicher Bravour. Mit Sicherheit eine der besten Livecombos, die es zur Zeit in unseren Gefilden gibt. Liegt's an der genialen Frisur von Basser Jochen, am Superdrumspiel von Zepp, an **Babettes süßer Punkrockstimme oder an Jens seine Grimassen. Wahrscheinlich an allem zusammen in Verbindung mit der genau der richtigen Art von Musi. Yow Punkrock, Punkrock und noch mal Punkrock!!! Nicht zu vergleichen mit den überproduzierten Kompositionen aktueller Bravocombos (die auch** nicht unbedingt übel sind), nein boys and girls, die VAGEENAS leben mehr auf der Seite des rauen, trashigen Rock'n'Roll und werden demnächst auch der gesamten restlichen Welt zeigen, daß auch deutsche Bands den Spirit haben. Wenn die RIP OFFS Ende des Jahres auf Tour kommen, dann gibt es eigentlich nur eine Band die sie supporten könnte, die VAGEENAS. Ehrlich, Ihr hättet mal miterleben müssen zu welchen Begeisterungsstürmen die 4 das noch nicht sehr zahlreich in der Halle befindliche Publikum hinrissen, und das alles ohne sich auszuziehen oder sich 'ne kaputte Flasche vor den Schädel zu trümmern. **Ich sag Euch, das ist das kommende Ding, denn irgendwann habt auch Ihr genug von den reinen, vollen Punkrocktönen, die uns gerade, selbst bei C&A und Kaufhof um die Ohren geschlagen werden.**

Nach den frenetisch gefeierten 'Vaginen' mußte ich erstmal frische Luft atmen, denn der Siedepunkt in der Halle schien jetzt schon erreicht. Außerdem gibt's an der Tanke um die Ecke wenigstens Pils und das auch noch billiger, wenn auch einige Grad wärmer. Ja und was soll ich sagen, natürlich habe ich wieder mal eine Band ganz verpaßt und mußte mir im nachhinein erzählen lassen, daß VULTURE CULTURE wie immer sehr gut waren. Gut gar, aber 3 Bands hätte ich in meinem Alter bei diesem subtropischen Klima eh nicht verpackt.

Bei den ersten Tönen der TERRORGRUPPE fühlte ich mich allerdings wieder fit (?!) und jetzt hieß es erstmal Sänger Archi in geschnezeltem Kilt bewundern. Alle andern meinten, dat wat uns Terrorsänger da tragen würde sei ein Baströckchen, aber mich führt man so leicht nicht an der Nase herum. Die alte Sau hatte nämlich nix drunter, und wenn man unter 'nem Rock nix drunner hat dann kann dat nur en Kilt sein. So! Wahrscheinlich hat Archi die Hitze in der Halle sowieso nur als Vorwand genommen um seinen exhibitionistischen Trieben freien Lauf zu lassen. Deutlich wurde das vor allem zu dem Zeitpunkt als dieses Ferkel auch noch die letzten Hüllen fallen ließ und mit ein Indianer das lustige 'Ich pack' Dich unten bei'-Spiel spielte. Ekelhaft. Noch ekelhafter war allerdings, daß meine Frau auf mein 'Guck' da bloß nicht hin' überhaupt nicht reagierte und plötzlich nur noch TERRORGRUPPE hören will. Ha, kleiner Gag, der mich wahrscheinlich wieder einen Monat lang Abfall runter bringen kostet. Aber den Länderpunkt hat sich Archi wirklich geholt. Ob er allerdings wirklich genauso exhibitionistisch ist wie unser aller Lieblingsschlampe Madonna vermag ich nicht zu beurteilen.

Musikalisch waren **TERRORGRUPPE** natürlich wieder erste Kajüte und selbst Frank hatte immer mehr Ähnlichkeit mit einem Flummi so wie er da vor der Bühne auf und ab hüpfte. Eine Band, die einen alten sehr wählerischen Mann wie den Frank in solche Ekstase versetzt muß gut sein, und das ist die **TERRORGRUPPE** nunmal, auch wenn mir meine Lieblingsarbeitskollegin nachher weiß machen wollte, daß sich das für sie wie eine Mischung aus den Hosen und den Ärzten anhöre. Sach' ma Petra, spinnst Du eigentlich? Solche Texte wirst Du von den 'Buxen' nie hören, und den Begriff Punk haben die Ärzte fast ganz aus ihrem musikalischen Repertoire gestrichen. Aber lassen wir das jetzt. Der Abend war geil und endete für Corinna und mich im Dschungel, in dem ich noch 'nen ziemlich coolen Tanz hingelegt haben muß. Ich glaube es war mein lieber Freund Uwe, der meinte ich hätte ausgesehen wie ein verendender Zitteraal, was mein Selbstbewußtsein immens gestärkt hat. Wenn Ihr mich also mal irgendwann irgendwo sucht: Ich bin nicht der der tanzt!

Dafür bin ich direkt am nächsten Tag schon wieder gehüpft und zwar im HITSVILLE, dem Plattenladen schlechthin was Düsseldorf City angeht.

Der Laden hat soviel Tradition, daß sich der Club aus Nürnberg davon wohl noch eine Scheibe abschneiden könnte. Das HITSVILLE hat aber nicht nur Tradition sondern vor allem auch ein immer größer werdendes Angebot in Sachen Punkrock. Das Wort Vinyl wird hier noch richtig geschrieben und als ob das alles noch nicht genug sei laden sich Ralf und Jürgen auch gern mal die ein oder andere Band in ihr kleines Etablissement ein. Am Samstag, dem 15.7.95 waren es derer gleich zwei nämlich die **VAGEENAS** und die **DEMOLITION GIRLS**. Über die VAGEENAS werde ich diesmal keine Worte verlieren, außer das sie wie immer grandios waren. Dafür werde ich mal kurz die DEMOLITION GIRLS abfeiern, die mit ihren mid-tempo Punkrock schon zu begeistern wußten. Ihr ANTI PASTI - Cover 'no government' spiegelt sehr gut die musikalische Richtung wieder und dazu hat die Frontfrau noch ein Stimmchen wie unser allseits beliebtes X-RAY-SPEX-girl, was sich sicherlich nicht nachteilig auswirkt.

Auf jeden Fall hab' ich selten so einen geilen Gig Samstag nachmittags um 14 Uhr gesehen und selbst Töchterchen Helen konnte bei einem ihr, von den VAGEENAS gewidmeten Lied ihre Gefühle nicht mehr im Zaum halten und fing wie wild an zu sabbern...quatsch klatschen natürlich.

Alles in allem ein rundum gelungenes Wochenende, das seinen krönenden Abschluß am heutigen Sonntag Abend findet, den ich nämlich damit verbringe dies alles zu Diskette zu bringen. Wie ich gerade sehe ist es jetzt allerdings schon Montag morgen und deshalb erstmal Schluß jetzt.

Aber nicht lange, denn Mitte Juli ging's wirklich Schlag auf Schlag. 19.7.95 - endlich, die **HAPPY REVOLVERS** sollten ihren ersten offiziellen Gig im Düsseldorfer Dschungel haben. War zwar ein Mittwoch, aber wenn Uwe Umbruch, seines Zeichens Ex-PUBLIC TOYLER, die Gitarre schlägt **darf das punkrockorientierte Fußvolk keinesfalls fernbleiben. Schon gar nicht wenn die Band einen solch guten Punkrock spielt wie eben die 'Glücklichen Knarren' und dazu noch eine Sängerin hat, deren Stimme Männlein wie Weiblein den Schritt feucht werden läßt. Nicht zu vergessen natürlich Drummer Zimbo, einem der besten Punkrockdrummer der nordrheinwestfälischen Landeshauptstadt, und Schmidti, den Basser mit dem breitesten Grinsen seit Louis** Armstrong (auch wenn der Trompete gespielt hat, aber mir fiel jetzt kein anderer ein). So kam es das einige Szeneprominenz den kleinen Laden sehr gut füllte und für Temperaturen sorgte, die Wüste-Gobi-verdächtig waren. Oder lag es etwa ganz allein an **VAGEENAS - Gitarrist Jens, der mit 3 Kumpels als Vorband fungierte und dem Publikum eigene und geklaute Perlen der Musikgeschichte um die Ohren drosch. Jens war die 90%ige Luftfeuchtigkeit scheißegal und gab uns wieder** mal alles und noch viel mehr. Gut gut, natürlich nicht er allein, aber mit seinem unnachahmlichen Bewegungsdrang konnten die anderen 3 nun wirklich nicht Schritt halten.

Ganze 2 x hatten die **JET BUMPERS** vorher geprobt, aber das Ergebnis war mehr als befriedigend, um nicht zu sagen fabulös. Nicht nur die Cover vom GUN CLUB oder den RIP OFFS (Gott) kamen granatenmäßig, sondern auch die in zeitraffereinstudierten Eigenkompositionen hatten den Rhythmus bei dem der Tom einfach immer mit muß. Aber die Temperatur...Hölle, ein Sprung und ich war klatschnaß. Ein Punkkonzert im Regenwald kann nicht schlimmer sein. Trotzdem haben die meisten durchgehalten, selbst die von der harten Fraktion, die ihre Lederjacken wahrscheinlich selbst beim Saunagang nicht ablegen. Aber welcher Punkrocker muß heutzutage schon in die Sauna, wo es doch immer wieder solche schweißtreibenden Gigs wie den am heutigen Tage gibt.

Nach 30 schweißtreibenden Minuten und einer Zugabe hieß es dann also erstmal vor die Tür gehen, Klamotten auswringen und Flüssigkeit aufnehmen, denn schließlich sollte es noch heißer werden. Eigentlich dachte ich auch daß sei nicht mehr möglich, aber als die HAPPY REVOLVERS loslegten war der Laden noch voller und außerdem kam die Band auf die glorreiche Idee Kerzen anzuzünden, was zumindest bei mir auf vollkommenes Unverständnis stieß.

Mensch Kinders Ihr macht doch keinen weinerlichen Gruftierock, sondern 1a Punkermucke. Da sollt Ihr keine Kerzkes anzünden, sondern eiskaltes Dosenbier verteilen (wenn möglich Hansa Export). Wat glaubt Ihr denn warum ich die ganze Zeit vor der Bühne gestanden hab? Nich' wegen die brennenden Wachsdinger, nix da, ich wollte Dosenbier, eiskaltes Hansa Export. Und wat macht Ihr? Mönsch, da stellen die Kerzkes auf...... Quatsch, ich war vorne weil die 'Fröhlichen Pistolen' einfach klasse sind, supergeilen melodischen Punkrock spielen und bei ganz ganz heißen Gigs Wasserpistolen verteilen. So auch diesmal (war zwar der erste **HAPPY REVOLVERS** - Gig, aber das soll uns jetzt nicht stören. Kam halt schreibtechnisch gerade so gut aus). Mein Revolver hat natürlich total versagt und hatte noch nicht mal den Druck eines Parfümzerstäubers, aber geschickte Deckungsarbeit und gekonntes Wegtauchen ließen mich gröbsten entgehen. Alle anderen ließen nämlich ihren kindlichen Trieben freien Lauf und während die Band weiter Hit an Hit reihte entstand im Publikum ein feucht-fröhliches Handgemenge, das bis zum Schluß der Veranstaltung anhielt.

Abschließend sei noch zu sagen, daß der Sound im Dschungel wie immer unter aller Sau war und daß Uwes Wimperntusche trotz Wasserpistolen-Dauerbeschuss nicht **verlief, was die Vermutung nahelegt, daß es mittlerweile wasserfeste Wimpernfarbe gibt. Oder war das etwa Kajal? Ich kenn' mich da halt nicht so aus. Den Abschlußgag des Abends brachte natürlich wieder Whoudini, der extra wegen dem Konzert aus Braunschweig eingeflogen war. Wir hatten soeben mit der S-Bahn meinen Heimatbahnhof D'dorf-Reisholz erreicht und die Bahn hatte sich ohne uns gerade weiter Richtung Köln in Bewegung gesetzt, als ich ihm folgende Frage** stellen mußte: „Du Dirk, wo sind eigentlich Dein Ruck- und Dein Schlafsack?". Nie werde ich seinen Gesichtsausdruck vergessen, denn Ruck- und Schlafsack waren weiter Richtung Köln unterwegs. Für Sekundenbruchteile sah Whoudini nicht mehr aus wie Whoudini, sondern eher wie David Hasselhoff beim Kacken, was bei mir ein Gelächter auslöste, das mich fast an den Rand eines Kreislaufkollaps brachte. Der Dirki fand's nicht ganz so lustig, aber nach einer kurzen Phase der Resignation gewann sein normalerweise kühler Kopf doch wieder die Oberhand. So führten wie dann bis tief in die Nacht Gespräche mit Bahnhofspolizisten, Seelsorgern und anderen Bahnbediensteten bis endlich der erlösende Anruf von Freund Christian Pemsel kam. Dieser junge Mann besaß nämlich trotz später Stunde und einigen Bieren im Blut die Geistesgegenwart Ruck- und Schlafsack mitzunehmen und gegen 2 Uhr per Telefon die fröhliche Botschaft zu verkünden, daß er dem Dirk die Sachen am folgenden Tag vorbeibringen würde.

HAPPY REVOLVERS

So fand der Abend nach kurzem Schrecken noch ein fröhliches Ende, was ich vom Erwachen am darauffolgenden Tag nicht unbedingt behaupten kann. Ich hatte wohl wieder mal falsch gelegen, denn mir ging's mehr als dreckig. Auf mich wartete die Beaufsichtigung von

32 Mädels und Jungs im Alter von 8 - 14, einem Alter, in dem
Kinder sich doch noch ganz gerne bewegen und scheinbar
gar nichts davon halten mit ihrem kleinen Arsch auch mal nur 5
Minuten ruhig sitzen zu bleiben. Der Tag war die Hölle und als
ich Abends nach Hause kam begrüßte mich mein kleines
Töchterchen diabolisch lächelnd mit „Papa reiten“. Das
bedeutet soviel wie „Papa nimm mich auf den Rücken und hüpf mit
mir mal ein bißken durch die Wohnung während ich HÜÜÜÜAAAAAHHH
rufe!“ Super! Nur mit Mühe konnte ich später noch feste Nahrung zu mir
nehmen und der daraufhin folgende Schlaf wird in der Fachsprache glaub'
ich als 'komaähnlicher Zustand' bezeichnet.
Fazit: Ich fordere die sofortige Verlegung erstklassiger Punkkonzerte auf's
Wochenende, oder auf Wochentage, die es mir erlauben am nächsten
Tag blau zu machen. Sonst geht mein altersschwacher Körper noch
irgendwann vor die Hunde, und dabei hab' ich noch nicht mal die
Wechseljahre erreicht.

Samstag, 29.7.95. Also an dieser Stelle muß ich erstmal den schon soeben erwähnten Chris Pemsel abfeiern. Der gute Mann übernimmt nicht nur Kurierdienste indem er morgens, noch vor der Arbeit irgendwelche Ruck- und Schlafsäcke bei anderen Leuten vorbeibringt, nein, er fährt diese Leute dann auch **noch kostenlos durch die Gegend, und das alles in äußerst gemütlichen Kombis mit Klimaanlage. Klimaanlage ist geil. Während um den Wagen herum die Luft zu kochen scheint, weht einem im Fahrzeug eine kühle Meerbrise entgegen, welche die stinkenden Schweißflecken unter den Achseln leicht vergessen läßt. Sonst ist es ja bekanntlich gerade im Sommer eine nicht immer berauschende Angelegenheit mit dem Autoken durch** die Gegend zu fahren, aber mit Klimadingens wird so'ne sommerliche Fahrt schon fast zur Erholung. Ich will auch einen Klimaapparat verdammt noch mal. Nicht nur für's Auto, auch für die Wohnung und vor allem für's Fahrrad. Ich fahre nämlich sehr gerne Fahrrad, aber leider gibt es hier in der großen Stadt genau soviel Schatten wie freilaufende Kühe, und in der sengenden Mittagshitze kann so eine Fahrradfahrt schon mal leicht zur Durststrecke führen.

Aber ich will mich jetzt nicht schon wieder über die Hitzeprobleme der letzten Wochen auslassen, sondern von einem recht netten Konzertabend erzählen.

Corinna und ikke fuhren also mit Christian, seiner Freundin Nathalie, der Klimaanlage und **Kameramann Daniel Richtung Solingen, denn dort sollte unter der 'Müngster Brücke' ein kleines aber feines Konzert stattfinden. Naja, klein ist jut, denn schließlich wollten 4 Bands ein bißchen Openair-Punkrock machen und das ist ja schon mal was. Das gesamte Szenario unter der Brücke war übrigens absolut gigantisch. Mitten im Wald gelegen und mehrere Hundert Meter über unseren Köpfen diese riesige Eisenbahnbrücke. Die Entfernung zur dieser Brücke ist wirklich immens und läßt die auf ihr fahrenden Züge** wie Miniaturmodelle aussehen. Mit Sicherheit einer der großartigsten Konzertorte an denen ich je war.

Eigentlich war der Beginn auf 19 Uhr festgesetzt, aber da gab es dann wohl doch so einige Probleme. Am Ort des Geschehens (kleiner Parkplatz) hatten sich nämlich schon seit Tagen einige Technofuzzis breitgemacht um einen one-week-rave zu veranstalten. Und genau diese Technopapagallos kamen uns entgegen, als wir mit unserer Klimaanlage endlich die Brücke gefunden hatten. Junge aufgeschlossene kurzhaarige Menschen mit Pupillen, die so riesig waren, daß man schon fast annehmen konnte: diese jungen aufgeschlossenen kurzhaarigen Menschen nehmen Drogen. Kann das sein? Ist da etwa nicht nur Kaffee und Cola im Spiel wenn man gleich 3 Tage durch die Gegend zappelt? So, jetzt aber genug gelästert, denn schließlich ist man ja selbst nicht ganz ohne, auch wenn's NICHT GERADE CHEMISCHE KEULEN, SONDERN EHER NATÜRLICHE STOFFE SIND.

NUN GUT, DIE 'TECHNISCHEN' WAREN ALSO WEG UND JETZT MUßTE MAN NUR NOCH DIE BULLEN LOSWERDEN, DENN DAS DIE AUCH ANWESEND WAREN KÖNNT IHR EUCH SICHER DENKEN. SIE FASELTEN IRGENDWAS VON 'INSTRUMENTE KONFISZIEREN' SOBALD AUCH NUR EIN TON LIVE ÜBER DIE BOXEN KÄME UND SUCHTEN NUR KURZE ZEIT SPÄTER ZUM GLÜCK AUCH DAS WEITE. DIE DROHUNG DER GRÜNEN MÄNNER WURDE NATÜRLICH ERNST GENOMMEN UND EINE HALBE STUNDE SPÄTER KONNTE DAS KONZERT BEGINNEN. MAN ENTSCHLOß SICH ALLERDINGS JEDE BAND NUR 5 STÜCKE SPIELEN ZU LASSEN FÜR DEN FALL, daß die Ordnungshüter doch schneller als erwartet wieder auftauchen könnten. Über die Bands an sich möchte ich eigentlich gar nicht mehr soviel schreiben, denn dreien von ihnen habe ich soeben noch meine Anerkennung ausgesprochen. Die **JET BUMPERS**, die **HAPPY REVOLVERS** und die **DEMOLITION GIRLS** spielten genau in der Reihenfolge und waren genauso gut wie auf den vorangegangenen Gigs. Ja und bei der vierten Band **LEITPLANKE** war ich nicht nur mental, sondern auch örtlich abwesend weil ich mit Professor Dr.med. Uwe Umbruch über die Unendlichkeit, über ferne Galaxien und über After-Shaves philosophierte. Und als dann komischerweise noch eine ganz andere Band spielte, an deren Namen ich mich beim besten Willen nicht mehr erinnern kann, mußten wir auch schon wieder los, denn wir wollten um 24 Uhr noch den Andi Kuttner am Düsseldorfer HBF treffen. Aus meinem Nickerchen auf der Rückfahrt wurde leider nichts, denn das Gefährt von Christians Eltern hat nicht nur die Klimadingens, sondern auch hinten Boxen, aus denen die zarte Stimme von good old GG Allin klang, der mich mit aller Gewalt vom Schlafen abhielt. So kam es denn, daß Corinna und ich nach einer **Pizza und einem halben Glas Bier in der Altstadt dermaßen müde waren, daß wir uns von der fahrenden Klimaanlage noch nach Hause eskortieren ließen (nochmal einen dicken Kuß Chrissi) und nicht den Verlockungen des Düsseldorfer Nachtlebens erlagen. Besser war, denn sonst könnte ich heute wahrscheinlich nicht diese Zeilen schreiben oder nur unter größten Anstrengungen.**

Und überhaupt, ich habe endlich das Ende erreicht und kann ein bißchen vom GIGium ausspannen, denn bald geht diese Ausgabe in Druck und schließlich muß ich noch was für den Vertrieb machen. Aber das nächste Konzert kommt bestimmt und das nächste Plastic Bomb auch, und wenn alles so läuft wie ich hoffe dann kommt hoffentlich auch das nächste GIGium, oder etwa nicht?!

tom

KLATSCH

TRATSCH

+

ANDERE LÜGEN

Der Hammer gleich vorweg. Die Assel-Punks von **EISENPIMMEL** haben schon wieder neue Songs für 'ne Single beisammen. Da wird sicher wieder die eine oder andere Hymne für Chaostage und Saufgelage dabei sein. Ein Song soll unglaublichweise „Pack dich lecker unten bei !" heißen. Nähere Infos, wenn's denn so weit ist. Im nächsten PLASTIC BOMB gibt's übrigens auch 'n Interviewmit den Komasäufern, wenn die bis dahin wieder halbwegs nüchtern sind. ***

Die Leverkusener Punkrock-Truppe **STONED AGE** will uns nach ihrer gelungenen Debüt-CD nun mit einer neuen vinylhaltigen EP beglücken, welche im schönen Monat September unter der Regentschaft des **VITAMINEPILLEN**-Label ans Licht der Öffentlichkeit krabbelt. ***

Auf dem erst kürzlich ins Leben gerufenen „Kaktus Records"-Label tut sich so einiges. Nach der **BLUMEN DES BÖSEN**-CD soll in naher Zukunft eine „Best Of"-CD sowie eine Comeback-CD der alten **K.G.B.** geboren werden.

K.G.B. sollen angeblich nach ihrem vollkommen mißratenen Ausflug in äußerst seltsame musikalische Gefilde, an die wir hier gar nicht mehr denken wollen, wieder zum alten Punkstil zurückgekehrt sein. Ferner stellt „Kaktus Records" gerade eine Compilation mit unbekannten Deutsch-Punkbands zusammen. ***

Im Rahmen der alljährlich „Infas"- Umfrage nach dem Unwort des Jahres, wurde jetzt das Unwort des Jahres '95 ermittelt. Es lautet sensationellerweise : ANNE EIER. ***

Personelle Probleme werfen die **LOST LYRICS** noch lange nicht aus der Spur. Zwar sind die Wolfhagener zu einem Trio geschrumpft, aber für Ende des Jahres wird trotzdem ein neuer Tonträger erwartet. ***

Freuen dürfen wir uns auch auf was Neues von den Düsseldorfer **BULLOCKS** und den Hamburger **NOISE ANNOYS / RUBBERMAIDS**-Nachfolgern **SQUARE THE CIRCLE**. ***

In der Sackgasse stehen geblieben sind hingegen die Vorbereitungen zum **TOTEN HOSEN** -Coversampler, welcher Ende des Jahres für Aufsehen sorgen sollte. Die Sache scheiterte letztendlich am „Okay" der HOSEN. Tja, das ging dann wohl leider voll in die (tote) Hose. ***

Apropos tote Hose : Nach den Duisburger Chaostagen ist die komplette **HANSAFRONT**-Besetzung im Hauptbahnhof verhaftet worden, nachdem die Chaos-Punks, stockbesoffen, mitten in die örtliche Wopper-Bude uriniert hatten. Von dem lecker Pipi haben dann wohl ein paar anwesende Fußball-Hooligans was abgekriegt und zettelten sofort eine wüste Schlägerei an, in deren Verlauf einige **HANSAFRONT**LER derbe Blessuren wie ausgeschlagene Zähne und Prellungen zu beklagen hatten. Das geplante Comeback dürfte sich also erstmal wieder hinauszögern. ***

Ganz anders liegt die Sache bei **GERM ATTACK**. Obwohl die Berliner Sympathieträger von beinahe allen Kritikern wegen ihres fantastischen Debüt-Werkes „Sick" vollkommen zurecht in Himmel gelobt wurden, blieb ihnen die große Beachtung und Resonanz des Publikums weitstgehend verwehrt, so daß sie sich nun mit dem unrühmlichen Titel schmücken können, eine der wohl unterbewertetsten Punkrock-Bands der Republik zu sein. Auf ihre Kreativität hat dies jedoch keine negativen Folgen, da sie bereits an einem neuen Album basteln, welches neben **BLONDIE**-Coverversionen mit Sicherheit auch wieder genialsten Pop-Punk Rock eigener Fabrikation zu bieten hat. ***

„Projekt 16 / 95 kommt". In den nächsten Monaten werden weitere detaillierte Informationen veröffentlicht werden. Es handelt sich dabei um ein Projekt der beiden Bands **HALLE 54** und **BRAINPOT**, welches Ende dieses Jahres oder Anfang des nächsten in Wolfsburg im „Kaspa" Zentrum stattfinden wird. Sie werden auf 2 gegenüberliegenden Bühnen gleichzeitig spielen, und diverse Performance Teile einbauen, wie Video Dias und anderes. ***

Die **TOXIC WALLS** planen für Dezember eine kleine Tour. Wer Konzerte klar machen kann, meldet sich am besten bei : TOXIC WALLS, Postlagernd, 31699 Beckedorf oder telefonisch unter 05725-4345 bei Bassel. ***

Gerüchten zufolge sollen Duisburger Hardcorer von **ANASTASIS** im September auf einem Riesenfestival in der Ukraine vor 20.000 Menschen Zuschauern auftreten. Da wird sie wohl ein - im wahrsten Sinne des Wortes - strahlendes Publikum erwarten. ***

Wo wir gerade bei Gerüchten sind : Angeblich steht bei den **MIMMI'S** durch zuviel Unten-Beipacken Nachwuchs ins Haus. Bassistin Silke und Drummer Olli sollen die Glücklichen sein. Wenn dem so ist, von hieraus mal alles Gute !! ***

COMBAT SHOCK und **PIG MUST DIE** werden im Herbst zusammen die Bühnen der Republik entern. Ich würde mal sagen, diese Dosis Punkrock sollte sich jeder geben ! ***

Von den **BOXHAMSTERS** gibt's nichts Neues. Außer vielleicht, daß direkt zu Beginn des neuen Jahres auch eine neue Scheibe der Hamster anrollt. ***

DAILY TERROR basteln derweil längst an ihrer neuen Scheibe, die auch demnächst irgendwann mal kommen soll. Von **A.M. MUSIC** sindse jetzt glücklicherweise weg. Besser is', kann ich da nur sagen. Das neue Dingen (LP / CD / Video) kommt über Impact. ***

Männer mit Haarausfall sollen sich ja bekanntermaßen durch überdurchschnittliche Potenz auszeichen. Aufgrund seines noch vollen Haupthaares macht sich der gebückt daherkommende Abel vom kultigen **STAY WILD**-Zine jetzt seine Gedanken, ob denn bei ihm alles so richtig ist. Tom Tonk entlockt das nur ein überlegenes Lächeln... ***

Laut Punkbibel **MAXIMUM ROCK'N'ROLL** werden die Pop-Punkgötter der **QUEERS** in Kürze einen neuen Anlauf nach Europa unternehmen. Wir sehen uns !! ***

Nach einem Konzert der **OXYMORON** in Düsseldorf, zog ein Mob von 100 Leuten zum Abpumpen noch in die dortige Altstadt. Dort wurden die PLASTIC BOMBER Frank H. und Vasco N. plötzlich von einem „Spiegel TV"-Reporterteam mit der Frage konfrontiert, was sie denn von Urinieren in der Offentlichkeit halten, worauf die beiden gemeinsam das Lied „Pipi machen muß man" anstimmten. ***

Noch mal **PLASTIC BOMB** : Mini, ähem... ich meine natürlich Tom, hat letztens das stolze Rentenalter von 30 Jahren erreicht. Wenn die Gesundheit mitspielt, wird Micha ihm im September folgen. Beileidsbekundungen, Blechsärge, Hörgeräte etc. bitte an die aus dem Impressum bekannten Adressen schicken... ***

Und **PLASTIC BOMB** zum Dritten : Swen durfte kürzlich auf einer seiner städtischen Fahrrad-Exkursionen unsanfte Bekanntschaft mit dem Asphalt machen. In voller Fahrt brach ihm plötzlich der Lenker ab, was ihm etliche Schürfwunden und einen leichten Schock bescherte. Jaja, das Leben hat so seine Tücken... ***

Ähnlich unsanft ging's vor wenigen Wochen im Duisburger „Backstage" bei Ausschreitung zwischen den Schlagzeugern der dort auftretenden Combos **ABWÄRTS** und **JIMMY KEITH** zur Sache, in deren Verlauf der ABWÄRTS-Drummer seinen trommelnden Kollegen unsanft aus dem gemeinsamen Backstageraum bugsierte. Aber angeblich sollen beide an dem Streit nicht unschuldig gewesen sein. Naja... ***

Das große Blutbad ist vorbei !! Nach einem mehrstündigen blutigen Massaker während einer Nasenoperation, welches selbst zu Zeiten des legendären Al Capone nur schwer zu überbieten gewesen sein dürfte, ist der große **DÖDELHAI** Andi K. wieder wohlauf und schwimmt wieder fröhlich mit seinen anderen Haien durch die Weltmeere. Wer auf Livegigs der HAIE wartet, muß sich jedoch noch einige Zeit gedulden. ***

1 A Poppunk von den **SWOONS** dürfen wir im Herbst auf diversen Livegigs bewundern, denn die SWOONS schicken sich an, eine kleine

Tour auf die wackligen Beine zu stellen. Eine EP-Veröffentlichung rechtzeitig zur Tour wird ebenfalls angestrebt. Eine weitere EP von ihnen erscheint auf dem amerikanischen Label „Last Resort Records“, und eine neue CD soll Ende des Jahres draußen sein. Ganz schön kreativ, die Jungs und Mädels... ***

Auf „**Red Rosetten Records**“ kommt in Kürze : **ATEMNOT** „Kein Erbarmen“ LP / CD, **RAMZES & THE HOOLIGANS** - CD und der Sampler „When The Punks & Skins Go Marching In“. ***

Mit den **WIZO**-News könnten wir diesmal 'ne komplette Seite füllen. Aber beschränken wir uns auf das Wesentliche. Die Schwaben werden die erste deutsche Band sein, die auf einem amerikanischen Label („Fat Wrech Chords“)eine deutschsprachige Platte („Uuaarrgh !“) veröffentlichen. Frisch mit Spätzle gestärkt, holen sie auch gleich zu einem noch größeren Schlag aus und werden in den Staaten 30 Shows mit **NOFX**, **LAG WAGON**, **QUICKSAND**, **L 7**, **NO USE FOR A NAME** und anderen spielen. Alle Achtung, da bahnt sich ja wirklich Großes an !!! In Deutschland werden **WIZO** bekanntlich die **ÄRZTE** supporten, wofür sie - nach eigener Aussage - niemandem in den Arsch gekrochen sind, sondern vom Management der Berliner angesprochen wurden. Rechtzeitig zur Tour soll am 20. September (Anm.: Micha's Geburtstag) eine neue 8-Song Maxi CD mit dem seltsamen Titel „Herrenhandtasche“ rauskommen. Die unselige Zensurgeschichte wegen zweier WIZO-Scheiben hat nun schon die ersten Zahlungen an Staatsanwaltschaft mit sich gebracht. Genaue Summen wissen wir auch nicht. Aber **WIZO** wäre nicht WIZO, wenn sie aus der Geschichte nicht noch Kapital schlagen könnten. Denn die Scheiben mit den neuen Versionen der zensierten Hits brachten noch einemal einen ernormen Verkaufsschub. ***

Ab 23.11. wird ein geniales Punkrock-Package die Hallen in diesem Lande unsicher machen. **TOXOPLASMA**, **PIG MUST DIE**, **DAILY TERROR** und die **ENGLISH DOGS** werden gemeinsam 10 Konzerte in 10 Tagen absolvieren !!! So ist es zumindest geplant. Anwesenheit dürfte ja wohl Pflicht sein !! ***

Auch wenn Robby von **TAKE THAT** jetzt wahrscheinlich doch nicht bei den **SEXY BACTERIAS** als Leadsänger einsteigen wird, gehen diese im September ins Studio um ein Mini-Album aufzunehmen, außerdem sind die SB's auch noch zu buchen bei Nejc Jakopin, Kardinal-GalenStr.41, 47051 Duisburg, 0203/342084. ***

Längst bekannt dürfte es sein, daß sich ein zweiter Brauereiriese ziemlich uncool gegenüber Teenage Rebel Rec. benimmt. Nachdem die **BECK'S BRAUEREI** wegen der Becks Pistols den Affen gemacht hat, ziehen nun die Duisburger Kollegen von König Pilsener wegen des **LOKALMATADORE**-Covers 'Heute ein König und morgen ein Arschloch' nach. Sie fordern sofortige Einstellung des Verkaufs der gleichnamigen Platte von den Lokalmatadoren. In dem Schreiben an Teenage Rebel Rec. betonen sie besonders, daß sie mit diesem Klientel nix zu tun haben wollen. Ein weiterer Grund also, kein Pilsbier mehr zu trinken. Wird vielleicht langsam wieder Zeit auf die Pennerbomben von Aldi umzusteigen. Der Punkrock-Faktor ist da ja schließlich auf enorm höher. ***

Eine neue Adresse haben **SUBWAY RECORDS**. Wer wegen der Ende September erwarteten SONNY VINCENT-Scheibe nun dorthin schreiben will, der sollte es an der Vohwinkeler Str. 154 in 42329 Wuppertal versuchen. Die Telefonnummer lautet: 0202/ 736606 oder 736676. Fax: 0202/736570 ***

Eine weitere traurige Nachricht kommt aus Duisburg, denn nach dem Metaluna schließt nun auch der sagenumworbene LEMONSCLUB seine Pforten. Damit dürfte der Punkrock aus der Konserve (am Wochenende) in **DUISBURG** endlich tot sein. ***

Live sollte man sich hier allerdings auf einige Leckerlies freuen dürfen, denn uns **KUWE** bucht jetzt die Punkrock-Schiene in der Duisburger „Fabrik“. Die Hippies vom Laden sind jetzt wohl endgültig rausgekickt worden. Wer denn nun einmal in der Fabrik spielen will, der wende sich vertrauensvoll an Herrn Kai-Uwe Kolas (0203/472409), der es euch schon irgendwie besorgen wird. ***

Auf dem **PLASTIC BOMB-Label** erscheinen gegen Ende des Jahres wahrscheinlich drei Kracher. Neben einer neuen **EISENPIMMEL**-7“ haben wir für Euch noch fantastische neue Stücke von **DOG FOOD 5** und den **VARGEENAS**. Wer hier noch Fragen hat, der darf sich lecker bei Familie van Laak melden (siehe Impressum), um hunderte von Platten zu ordern. Übrigens solltet ihr ruhig lecker mal noch **RENT A COW** und **SPERMKILLING SUBSTANCE / D.N.A.** beim Thomas ordern, da wir noch ein paar wenige dieser fantastischen Platten auf Lager haben. ***

Wenn es auch peinlich ist und ich mich an das Gefeature der eigenen Sachen àla Wucher-News erinnert fühle, so solltet ihr auf keinen Fall vergessen, Euch am 16.12.95 nix vorzunehmen. Da findet nämlich die großartige **PLASTIC BOMB PARTY** im Druckluft in Oberhausen statt. Ganz sicher dabei sind die grandiosen **STAGE BOTTLES** und die feisten Garagen-Punker von **DOG FOOD 5**, die erstmals im Ruhrgebiet auftreten. Um zwei weitere Kracher bemühen wir uns gerade noch. Dazu wollen wir einiges an Zeux verschenken lassen und ne Art Punkrock-Karaoke (oder ähnliches) veranstalten. Die Hotline hierfür hat der Frank und meine Wenigkeit (Swen). ***

Und weiter geht es mit News aus dem Hause **PLASTIC BOMB**. Wie es aussieht wird **'BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN'** in den aktualisierten Neuauflagen demnächst von uns vertrieben werden, da der gute Martin 'the bernd' Schmeil den ganzen Tag zuviel säuft, und viel zu überlastet ist. Die aktuelle Adressen-Sammelsurium ist übrigens der Renner gewesen und schon 'sold out'. Erscheinen wird das Teil wahrscheinlich zeitgleich mit der Nummer #12. Beeilt euch und über alles was mit D.I.Y. zu tun hat. Adressen von Bands, Fanzine, Label, Mailorder, Konzertveranstaltern etc. sind immer willkommen und um Mittel und Wege zur Kommunikation innerhalb der Szene bestmöglich zu nutzen. Schickt den Kram mal lecker an Martin 'the bernd' Schmeil, Gorgasring 47, 13599 Spandau, Tel. + Fax : 030-334 32 22, der weiterhin den redaktionellen Teil übernimmt. ***

Der ehemalige Kult-Punker **BERNIE BLITZ**, smarter Coverboy des PLASTIC BOMB # 9, driftet in letzter Zeit wohl ziemlich ab, wie ein paar Zeitzeugen unlängst berichteten. Unter dem Einfluß seiner neuen Fascho-Kumpels schlendert er wohl zusehends in die braune Scheisse rein. Is' schon traurig... ***

Vom 14. - 15. 10. findet in Gelnhausen (zwischen Frankfurt & Fulda) ein **PUNKTREFFEN** statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. ***

Das im spanischen Touri-Ghetto Ibiza beheimatete Label **BRONCO BULLFROG** (c/o Mark M. Brown, Apartado de Correos 1474, 07800 Ibiza (Baleares), Spain) sucht stets Bands für LP- oder EP-Compilations, bevorzugt Ol1, Punk & Ska. Also versucht mal euer Glück !! ***

DIE **BADTOWN BOYS** haben allem Anschein nach kurz vor der Europa-Tour die Löffel abgegeben. Schade, war immer 'ne gute Liveband. ***

SMALL BUT ANGRY planen eine Split-EP mit **TONY ADOLESCENT** herauszubringen. Wir sind gespannt !! ***

DER PUNKROCK RULT AUCH IN BOCHUM ! 2 ÜBERAUS FITTE KOLLEGEN MACHEN JEDEN 3. FREITAG zwischen 19 und 20 UHR AUF DER RUHRWELLE BOCHUM (UKW 105,0 (Antenne) & 99,4 (Kabel)) **RADIO LUIDSPREKER**. Diese Sendung darf unbedingt empfohlen werden.

***Neues von der Skandalband BLACK PROUD OF HONOUR und von den Asseln von HANSAFRONT. Unser geliebter Wolle (Ex Hansafront / Eisenpimmel) machte bei seinem kurzem NY-Trip, den er unlängst bei einem Kreuzworträtsel gewonnen hatte, die Bekanntschaft mit Steve Hooted. Die spielten wohl im dortigen CBGB's als Support für Madball. Ihm fiel natürlich nix besseres ein, wie die Leute von BLACK PROUD OF HONOUR auf übelste als langhaarige Hardcore-Hippie-Wixer zu beschimpfen. Die Quittung bekam er von Mastermind Steve Hooted. Das Resultat waren ein paar gebrochene Rippen, Gehirnerschütterung und leckere Nierenquetschungen. Ende vom Lied ist auf jeden Fall, daß er jetzt noch fette Schulden an das Krankenhaus hat, da er sich nicht krankenversichert hat. Mal sehen, wann es die langersehnte Reunion von HANSAFRONT jetzt gibt ?! ***

!!! ACHTUNG !!! WIR HABEN HIER NOCH EIN PAAR LEGENDÄRE PLASTIC BOMB # 10 RUMFLIEGEN. KÖNNT IHR FÜR 6.- DM INKLUSIVE PORTO BEIM MICHAEL BESTELLEN !!!

TERRORGRUPPE

8. 9. Neuruppin „Liveclub“
12. 9. Kiel „Hoern“
13. 9. Salzgitter „KTJ Hamberg“
14. 9. Heidelberg „schwimmbad“
15. 9. (A) Bludenz „Villa K“
16. 9. (A) Bad Ischl „Alternative Kulturfabrik“
22. 9. Frankfurt „Au“
23. 9. Nürnberg „Komm“
24. 9. Siegen „Meyer“
25. 9. Oberhausen „Altenberg“
26. 9. Hamburg „Marx“
27. 9. Rostock „Jazz“
3.10. Berlin „Drugstore“
7.10. Potsdam „Brotfabrik“
14.10. Görkwitz-Schleiz „Reussischer Hof“
15.10. Bayreuth „Oberfrankenhalle“ **
16.10 Fürth „Stadthalle“ **
17.10 Landshut „SV-Halle“ **
19.10. (A) Wien „Arena“
20.10. (A) Wiesen „Raiffeisenzelt“ **
21.10. (A) Villach „Stadthalle“ **
24.10. (A) Linz „Sporthalle“ **
26.10. München „Terminal 1“ **
27.10. München „Terminal 1“ **
28.10. Heilbronn „Harmonie“ **

29.10. Freiburg „Crash"
30.10. (CH) Zürich „Volkshaus" **
31.10. (CH) Zürich „Volkshaus" **
1.11. (CH) Pratteln „L7" **
2.11. Wangen „Juz Tonne"
3.11. Saarbrücken „Saarlandhalle" **
4.11. Wuppertal „Uni-Halle" **
** = im Vorprogramm der ÄRZTE

STONED AGE
16. 9. Ennepetal
23. 9. Leverkusen „Der Keller"
21.10. Lingen „Juze" + CAUTION SCREAMS

PROPAGANDHI
19. 9. Wermelskirchen „AJZ Bahndamm"
21. 9. Hamburg „Markthalle"
23. 9. Neumünster „AJZ"
30. 9. Berlin
1.10. Hannover „Glocksee"
2.10. Bremen „Wehrschloss"
3.10. Bielefeld
4.10. Köln „Rhenania"
5.10. Saarbrücken „Ballhaus"
6.10. Mannheim „Juz"
7.10. Wangen „Tonne"
8.10. Freiburg „Subway"
15.10. (A) Wien „Arena"

IGNITE + TEMPERANCE
1. 9. Schweinfurt „Schreinerei"
9. 9. Donauwörth „Baggersee-Festival"
10. 9. Köln „Büue"
11. 9. Saarbrücken „Kühlhaus"
13. 9. Kassel „JUZ"
15. 9. Leipzig „Conne Island"
14. 9. Bielefeld „AJZ"
16. 9. Salzgitter „Forellenhof"
18. 9. Bochum „Zwischenfall"
22. 9. Weinheim „Cafe Zentral"
24. 9. Rendsburg „Altes Kino"
25. 9. Spremberg „Erebos"
2.10. Berlin „Trash"

108 + ABHINANDA
22. 9. Schweinfurt „Schreinerei"
23. 9. Leipzig „Conne Island"
24. 9. Berlin „Trash"
5.10. Buxtehude „Canape"
6.10. Salzgitter „Forellenhof"
11.10. Bad Hersfeld „JUZ"
13.10. Weinheim „Cafe Central"
14.10. Schleiz „KFZ"
24.10. Crailsheim „JUZ"

EARTH CRISIS
15. 9. Leipzig „Conne Island"
16. 9. Salzgitter „Forellenhof"
17. 9. Würzburg „AKW"
26. 9. Kassel „JUZ"
27. 9. Ulm „Cat Cafe"
2.10. Lörrach „Burghof"
15.10. Berlin „Trash"

Höhnie „Punk & Chaos"-Tours mit : BLANKS 77 + FUCKIN' FACES
1. 9. Bremen „Römer" o. „Juz Friesenstr."
2. 9. Hannover „Korn"
3. 9. Tönning (bei Husum) „Juz"
4. 9. Schneverdingen „FZB"
5. 9. Salzgitter Bad „KST Hamberg"
6. 9. Delitzsch „Westklub"
7. 9. Berlin „Tommy-Weißbecker-Haus"
8. 9. Neubrandenburg „Juz Seestr."
9. 9. Parchim „Westpoint"
10. 9. Freiberg „AZ Barrikade"
11. 9. Weimar „Gerberstr."
12. 9. Böblingen „Krokodil"
13. 9. (CH) Zürich „Dynamo"
14. 9. Lindau / Bodensee „Juz"
15. 9. Schweinfurt
16. 9. Hagen „Globe"

SLAPSHOT + BITTER
1. 9. Berlin „SO 36"
2. 9. Leipzig „Conne Island"
5. 9. Spremberg „Erebos"
6. 9. Hannover „Glocksee"
7. 9. Buxtehude „Garage"
8. 9. Osnabrück „Ostbunker"
9. 9. Lübeck „Treibsand"
10. 9. Backnang „JUZ"
13. 9. M-Esterhofen „Ballroom"
29. 9. Chemnitz „Talshock"
30. 9. Lugau „Landei"
1.10. Peine
2.10. Rendsburg „Altes Kino"
3.10. Fürth „Lancia Odeon"
4.10. Bochum „Zwischenfall"
5.10. Weinheim „Cafe Zentral"

HÄRTER BIS WOLKIG
27. - 29. 9. Köln „Tingeltangel"
30. 9. Frechen
2.10. Mülheim „Ringlokschuppen"
18.10. Düsseldorf „Zakk"
21.10. Gütersloh „Weberei"
22.10. Bad Harzburg „Jugendtreff"
26.10. Dessau „Haus Kreutzer"
27.10. Neuruppin „JFZ Liveclub"
28.10. Neubrandenburg „JZ Seestraße"
29.10. Hamburg „Markthalle"
30.10. Lüdenscheid „Eigenart"
3.11. Bad Langensalza
4.11. Zöblitz „Altern. Zentrum"
5.11. Thanrandt „Kuppelhalle"
10.11. Köln „Live Music Hall"
11.11. Wesel „Zitadelle"
17.11. Mannheim „Forum der Jugend"
22.11. Hagen „Globe"
23.11. Krefeld „Kulturfabrik"
24.11. Lemgo „Schlossscheune"
25.11. Schinne „Overdrive"
9.12. Vechts „Haus d. Jugend"
10.12. Dinslaken „Jägerhof"
14.12. Dortmund „FZW"
22.12. Duisburg-Rheinhausen „Manege"
25. 1. Landsberg / Lech „Spektakulum"
26. 1. Immenstadt „Rainbow"
27. 1. Friedrichshafen „JUZ Molke"
2. 2. Braunschweig „FBZ"
3. 2. Cottbus „Gladhouse"
16. 2. Langenfeld „Schaustall"
29. 2. Jülich

SLAGS
30. 9. Günzburg „Sonne"
2.10. Hanau „Schweinehalle"
7.10. Grünberg „Clou" + 3 O'CLOCK HEROES + KING WALNUS

Konzerte im „AJZ" Bielefeld"
14. 9. IGNITE + TEMPERANCE
29. 9. WIZO + STEAKKNIFE
3.10. PROPAGANDHI
26.10. ZENI GEVA (Japan)
Beginn jeweils 22 Uhr

SONDERMÜLL + AV
22. 9. Hamm „Juze"

DICKIES
14. 9. Düsseldorf „Stahlwerk"
Infos : 0211-674815

YETI GIRLS
8. 9. Düsseldorf „Yetimeister Akustik Tour in diversen Kneipen"
9. 9. Düsseldorf „Dschungel"
22. 9. Berlin „Swing"
23. 9. Berlin „Zosch"

Festival auf der Schwäbischen Alp
9. 9. ARGY BARGY + VANILLA MUFFINS + THE PRIDE + BLANC ESTOC

BAMBIX + STONED AGE + 1. MAI 87 + BREZHNEV (Vitaminepillen-Party)
1.12. Neuss „Geschwister Scholl Haus"
2.12. Hamberg „KJT"
Infos : 0241-543967

PENNYWISE
17. 9. Hamburg „Markthalle"
18. 9. Berlin „SO 36"
19. 9. Bremen „Schlachthof"
20. 9. Osnabrück „Hyde Park"

Konzerte im Jugend-zentrum / Neumünster
23. 9. PROPAGANDHI + F.V.P.

HANSAFRONT
17.10. Zoschendorf „Keller"
28.11. Drunkershausen „JUZ"

Open Air in Grünberg-Lardenbach (Krejs Giessen)
2. 9. A.C.K. + AKKU ANKA + TORN SEKÖRV
Eintritt frei !! Beginn : 16 Uhr

Konzerte im „Kessel" / Offenburg
16. 9. SIMUINASIWO + PLANET JOE COREPORATION
7.10. 1. MAI 87+ KALTE ZEITEN

PLANET JOE COREPORATION
16. 9. Offenburg „Kessel"
21. 9. Coburg „Domino"
22. 9. Darmstadt „Oettinger Villa"
23. 9. Köln
28. 9. Freiber „AZ"
29. 9. Halle

RAWSIDE
8. 9. Zürich
9. 9. Bremgarten „Kleiderfabrik"

SWOONS
24.11. Witzenhausen (Rocknacht)

MILLENCOLIN + SATANIC SURFERS + DISASTER AREA
11. 9. Düsseldorf „Stahlwerk" (ohne DISASTER AREA / + AXEL SWEAT)
12. 9. Osnabrück „Hyde Park"
14. 9. Berlin „SO 36"
15. 9. Esterhofen „Ballroom"
16. 9. Waghäusl „Skatepark"
17. 9. Rostock „Kunstraumschiff Stupnitz"

5 JAHRE BOTTLE PARTY
22. 9. Großenhain „Fabrik"

MISTAKES (Ska)
13. 9. Hamburg „Logo"
14. 9. Berlin „Huxley's"
15. 9. Krefeld „Schlachthof"
16. 9. Darmstadt „Oettinger Villa"

WIZO
28. 9. Bielefeld „AJZ"
29. 9. Arnsberg „Cult"
6.10. Peine „UJZ"
10.10. Kassel „Spot"
3.11. Pösing „Mehrzweckhalle"
9.11. Mönchengladbach „Rock Babylon"

WIZO + ÄRZTE
7.10. Berlin „Tempodrom"
8.10. Berlin „Tempodrom"
9.10. Leipzig „Easy Auensee"
12.10. Chemnitz „Haus Einheit"
13.10. Erfurt „Thüringenhalle"
7.11. Bonn „Bisquithalle"
8.11. Essen „Grugahalle"
10.11. Offenbach „Stadthalle"
11.11. Offenbach „Stadthalle"
12.11. Bielefeld „Stadthalle"

1. MAI 87
29. 9. Halle „Gig"
30. 9. Magdeburg
2.10. Hamburg „Lobuschstr." + AEW
3.10. Bocholt „Bock"
6.10. Mannheim „JUZ"
7.10. Offenburg „Kessel" + KALTE ZEITEN
31.10. Bielefeld „AJZ" + LUNCHBOX
3.11. Stadthagen „Apo"
1.12. Neuss „Geschwister Scholl Haus"
2.12. Salzgitter „KJT"
Booking : 0241-543967

BREZHNEV
10. 9. (NL) Den Haag + BAMBIX
5.10. (NL) Amsterdam „Paradiso"
14.10. Aachen „AZ"
1.12. Neuss „Geschwister Scholl Haus"
2.12. Salzgitter „KJT"
Booking : 0241-543967

BREZHNEV + KORRUPT + CRADLE TO THE GRAVE (MOTHERCAKE-Release Party)
14.10. Aachen „AZ"
Beginn : 19 Uhr, Eintritt : 10 DM

POTHEAD
21. 9. Dortmund „FZW"
22. 9. Gelsenkirchen „Kaue"
23. 9. Bielefeld „JZ Niedermühlenkamp"

CHOKEBORE
5. 9. Hamburg „Fabrik"
16. 9. Halberstadt „Zora"
17. 9. Dresden „Starclub"
19. 9. (A) Wien „Bach"
21. 9. (A) Linz „Posthof"
22. 9. (A) Zell Am See „Sbasekafe"
23. 9. Ehingen „Festival"
24. 9. Lindau „Club Vaudeville"
25. 9. Schwenningen „NaPo"
27. 9. Karlsruhe „Subway"
28. 9. Saarbrücken „Ballhaus"
29. 9. Köln „Underground"
2.10. Schüttdorf „Komplex"
12.10. (CH) Basel „Kaserne"
13.10. Heidenheim
14.10. (CH) Fribourg „Frison"
15.10. (CH) Zürich „Rote Fabrik"

SEXY BACTERIAS
8. 9. Duisburg-Rheinhausen „Manege" Festival (7 Bands)
30.11. Duisburg „Backstage" + YET GIRLS

Konzerte in Salzgitter „KJT Hamberg"
5. 9. BLANKS 77 + FUCKIN' FACES + S.H.I.T.
7. 9. HORACE PINKER + SLOBBERY DOGNOSE
13. 9. TERRORGRUPPE + MISSING LINK
29. 9. BOXHAMSTERS + SKINNY NORRIS + CROMWELL 25
6.10. 2 Bands aus Gotha und eine aus Finnland
7.10. XAVIAR HARK + JOONE + LINDA POTATOES
13.10. BAD COMMUNICATION + THREE + GEVATTER TOD
27.10. GUTS PIE EARSHOT + NUMB TREE + MURDER AT REGISTRY
11.11. MÜLLSTATION + RECHARGE + MISSING LINK
17.11. DIE UNBEZAHLBAREN + ULTIMATE WARNING + DEAF ROAX
2.12. Vitaminepillen-Labelvorstellung mit 1. MAI 87 u.a.
9.12. DRITTE WAHL + KALTE ZEITEN
16.12. LOST LYRICS + SCHROTTGRENZE
20. 1. BLOODY BONES + VEB
Tel.: 05341-32282)

BRAINDANCE + SCHROTT-GRENZE OXYMORON
1.10. Salzgitter-Lebenstedt „Forellenhof"

Gigs im AJZ Bahndamm - Wermelskirchen
12.9. KGB + TOXIC REASONS
19.9. PROPAGANDHI +FYP
5.10. HIATUS + HELLCRUSHER
19.10. SLEEPER + HORACE PINKER
Tel. 02196/93720

ANOTHER FINE MESS
29.9. Dessau- AJZ
30.9. Bad Wörishofen-JuZ
1.10. Crailsheim- Stern

BLOBNUT
21.9. Warburg- Kuba
22.9. Berlin- Zosch
23.9. Bad Wörishofen- JUZ
27.9. Potsdam-Lindenpark
29.9. Ilzhofen- Lamm
30.9. Kassel- Bazille

BAMBIX
10. 9. (NL) Den Haag „Blauwe aanslag" + BREZHNEV + HIATUS
15. 9. (NL) Amsterdam „In It"
5.10. (NL) Amsterdam „Paradiso"
19.10. Dortmund
12.11. Rheine
18.11. (NL) Terneuzen „Kalashnikov" + BREZHNEV
1.12. Neuss „GSH"
2.12. Salzgitter „KJT"

PUBLIC TOYS + PILS ANGELS + RENT A COW
4.11. Gelnhausen „JUZ Casino"

DAILY TERROR + ETERNAL HATE + BLEIBENDE SCHÄDEN + CHAOS TOTAL + EXSESSIV + CHAOSFRONT
16. 9. Dreisbach (Westerwald)
Beginn : 16 Uhr, Eintritt : 15 DM

WISH MOPPER
8. 9. Erfurth „AZ"
9. 9. Gotha „Palais"
10. 9. Bad Langenmsalza „Chaos Club"
22. 9. Braunschweig „JZ Heidberg"
30. 9. Braunschweig „JZ B'58"
14.10. Bad Harzburg „JZ Bündheimer Schloss"
18.11. Rahden „Klimperkasten"

Konzerte in der „Fabrik" / Duisburg
16. 9. PILLBOX + Special Guest
26. 9. STEAK KNIFE
7.10. BUT ALIVE + VULTURE CULTURE (??)
Beginn : 21 Uhr,
Eintritt : 7-10 DM

MATA RATOS + GAROTOS (Punk aus Portugal !!)
22. 9. Bad Sooden-Allendorf
28. 9. Hamburg „Knust"
29. 9. Dresden + OXYMORON + BRAINDANCE
30. 9. Erfurt „AZ"
(wird fortgesetzt)

SCHLAFFKE & ZEPP
1. 9. Wesel „ZAP"

FLUCHTWEG
3.10. Dresden „Riesa Efau"
6.10. Berlin „Knaack"
7.10. Neubrandenburg „JZ Seestraße"
13.10. (A) Wien „EKH"
20.10. Freiburg
21.10. (CH) Neuchatel
24.10. Filderstadt „JUZ"
3.11. Haldensleben
4.11. Neustadt (Holstein) „Forum" + N.O.E.
10.11. Berlin „Zosch"
18.10. Breitungen + N.O.E.
25.11. Meiningen + N.O.E.
29.11. Potsdam „Lindenpark" + N.O.E.
2.12. Hoyerswerda „Dock 28" + N.O.E.

KILLRAYS
8. 9. Hanau „Schlachthof"
23. 9. Wiesbaden „Schlachthof"
30. 9. Freiberg „Schloss"
2.10. Hamburg „Marquee"

TERREMOTO PARTY + ANTIFREEZE + MR. STRINGER + DADDY LONGLEG + KOLLAPS
9. 9. Schwerte „Rattenloch"
Beginn : 18 Uhr, Eintritt : 7 DM

Konzerte im „AJZ Bahn-damm" / Wermelskirchen
12. 9. TOXIC REASONS + KGB
16. 9. O.H.L.
19. 9. PROPAGANDHI + F.Y.P.
30. 9. GRAUE ZELLEN + KURORT
5.10. HIATUS + HELLKRUSHER
19.10. HORACE PINKER + SERPICO

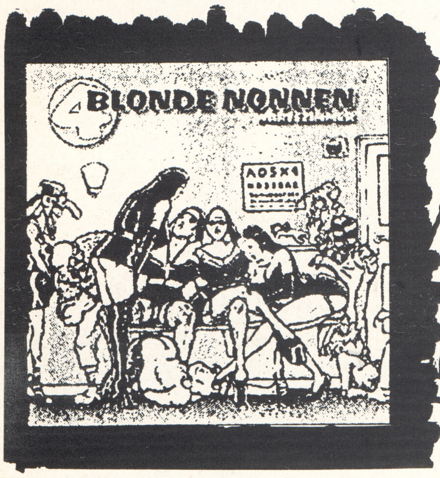
Konzerte im „Megaphon" / Burscheid
15. 9. RAWSIDE + HAMMERHEAD
29. 9. SUD + DEEP
13.10. HASS + SHITYRI
17.11. LUNCHBOX + MINDMACHINE
12. 1. SOLIDARY CONFIMENT
26. 1. INTRICATE + FORCED TO DECAY

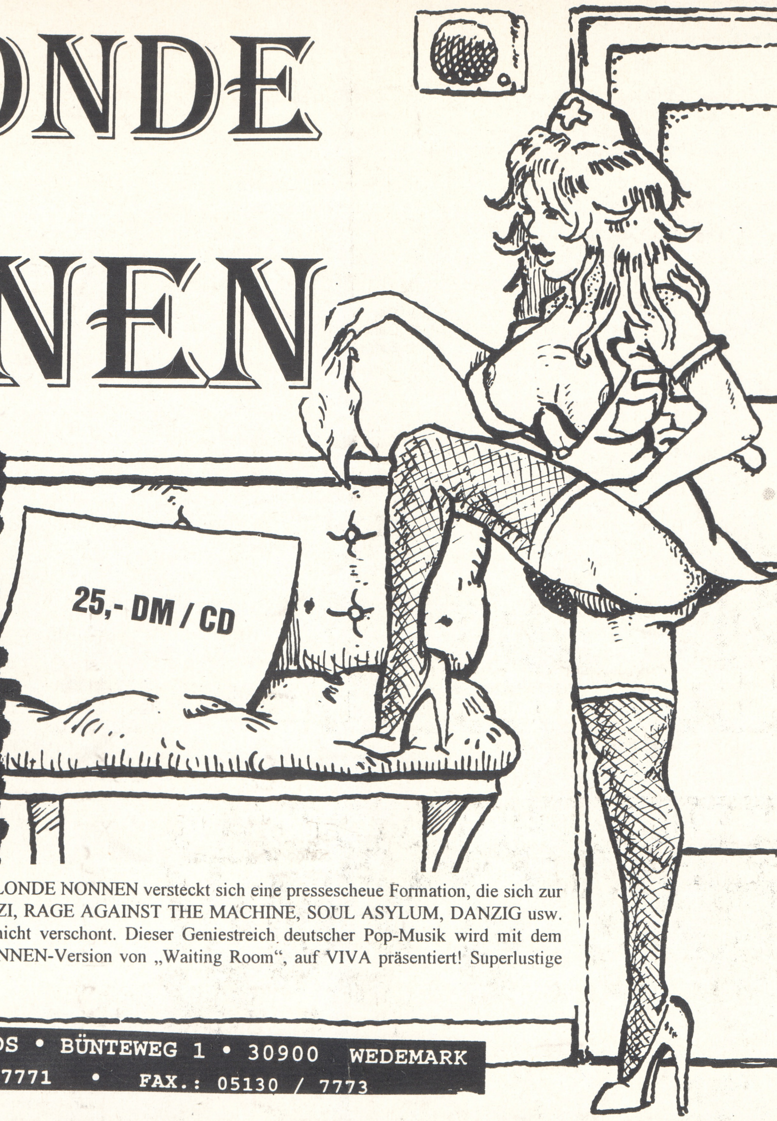
LAZY COWGIRLS
26.9. Bochum- Planet
27.9. Münster- Gleis 22
28.9. Oberhausen- IK Altenberg
29.9. Braunschweig- Brain Club
30.9. Bremen- Wehrschloss
2.10. Hamburg- Marx
3.10. Köln- Underground
4.10. Heidelberg- Schwimmbad
5.10. Bayreuth- Gasthof Schoberg
6.10. Berlin- Huxleys
7.10. Dresden- Star Club
8.10. Augsburg- Kerosin
10.10. Crailsheim- Stern
13.10. St. Gallen- Grabenhalle

KONZERTE IM BACKSTAGE DUISBURG
10.9. TOXIC REASONS / KGB

PLASTIC BOMB RADIO UKW 92,2
jeden 1. Mittwoch im Monat um 21:05

4 BLONDE NONNEN





Der Sommerhit des Jahres! Hinter dem Namen 4 BLONDE NONNEN versteckt sich eine pressescheue Formation, die sich zur Aufgabe gemacht hat, Alternative Hits von FUGAZI, RAGE AGAINST THE MACHINE, SOUL ASYLUM, DANZIG usw. "einzudeutschen". Selbst die BEATLES wurden nicht verschont. Dieser Geniestreich deutscher Pop-Musik wird mit dem Videoclip "Ich Bin Der Sohn Vom Arzt", die NONNEN-Version von „Waiting Room", auf VIVA präsentiert! Superlustige Texte sind garantiert!!!

Bei Einsendung einer Postkarte gibt's den brandneuen Lost & Found Mailorder Katalog mit farbigen T-Shirt Abbildungen, riesigem Vinylangebot und den neusten Veröffentlichungen aus den Bereichen **PUNK / HARDCORE / DEUTSCHPUNK** - insgesamt über 6000 Artikel.

LOST & FOUND RECORDS • BÜNTEWEG 1 • 30900 WEDEMARK
TEL.: 05130 / 7771 • FAX.: 05130 / 7773

Armes Deutschland!
WIRD DAS VATERLAND DER TROTTEL UND IDIOTEN DIESER GEBALLTEN LADUNG PUNKROCK WIEDERSTEHEN ? WOHL KAUM !!
Daily Terror
Gnadenlos ... Live !!!
PICTURE LP - CD - VIDEO
AB 15 SEPTEMBER IM PLATTENLADEN !!
15 JAHRE Daily Terror
DAS WARTEN HAT EIN ENDE - ENDLICH - DIE RÜCKKEHR DER TERRORSPEZIALISTEN !!!
THE PIG MUST DIE
PRÄSENTIEREN :
DIE ZEIT IST GEKOMMEN !
LIEDER FÜR DIE NEUE REVOLUTION
DAS NEUE ALBUM ALS CD / LP !!!
(LP IM KLAPPCOVER + GENIALEM BRETTSPIEL ZUM SELBERBASTELN !!!!)
ERHÄLTLICH AB AUGUST IN DIESER GALAXIS !!
BEI UNS IST DER PUNKROCK KÖNIG !!
LP PLUS BONUS EP !!
25 SONGS ! ALLE ALTEN UND NEUEN HITS ! POWER PUR !!
TOXOPLASMA
SPIELEN IHRE LIEDER !
S.O.S. - ALLESFRESSER - DEUTSCH IN KALTLAND - LEBEN VERBOTEN - PLATZ AN DER SONNE - STILLSTAND - ORDINÄRE LIEBE - ONKEL - AKTENZEICHEN - HEILIG - MIRIAM - GUT UND BÖSE - WIR WARTEN - WELTVERBESSRER - GLÜCKLICH - ZEICHEN DER ZEIT - ALLES ODER NICHTS - KAPUTTE WELT - FERNSEHN - SOLDAT - FÜHRER - SCHWARZ ROT BRAUN - POLIZEISTAAT - ASOZIAL - PLATZ ZUM LEBEN
LIVE IM JUZ ANDERNACH ´95
AB SEPTEMBER ALS LP / CD IM LADEN !
CD IM DIGIPACK / LP IN FARBIGEM VINYL !!
Impact RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02065 / 40061
FAX : 02065 / 40237
MAILORDERLISTE BESTELLEN ! ABER ZACK, ZACK !!!
IMPACT, DAS ABZIEHERLABEL NR. 1 PRÄSENTIERT HAUFENWEISE BILLIGE PUNKSCHEISSE, GRUFTIKACKE UND METALKRAM ZU ABSOLUT LÄCHERLICHEN PREISEN !!!
Im Vertrieb von SPV GMBH